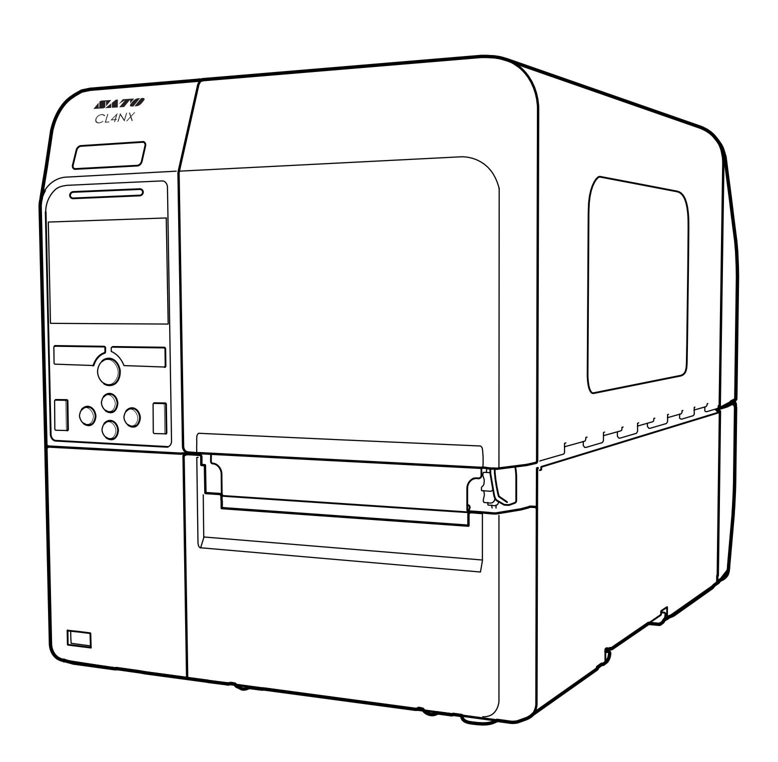


Bedienungsanleitung

Für das Druckermodell:

CL4NX



Urheberrechte

Jede unerlaubte Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments, im Ganzen oder in Auszügen, ist strengstens verboten.

Haftungsbeschränkung

Die SATO Corporation und ihre Tochtergesellschaften in Japan, den USA und anderen Ländern geben keine Zusicherungen oder Gewährleistungen jedweder Art in Bezug auf dieses Material, einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die SATO Corporation haftet weder für in diesem Material enthaltene Fehler oder Auslassungen noch für direkte, indirekte, beiläufig entstandene oder Folgeschäden jeglicher Art in Verbindung mit der Ausstattung, Verbreitung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Spezifikationen und Inhalte in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Marken

SATO ist eine eingetragene Marke der SATO Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Wi-Fi Direct™, Wi-Fi Protected Setup™, WPA™ und WPA2™ sind Marken der Wi-Fi Alliance.

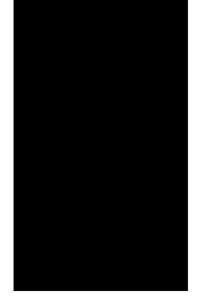
Cisco, das Cisco-Logo und Cisco Systems sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc., USA.

ENERGY STAR und das Umweltzeichen ENERGY STAR sind eingetragene Marken in den USA.

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Version: GBS-CL4NX-r01-01-10-13OM



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **1**

Bevor Sie beginnen **5**

Funktionsmerkmale des Produkts **5**

Sicherheitshinweise **6**

Vorsichtsmaßnahmen bei Installation und Handhabung **9**

Marktzulassung **10**

1 Bezeichnung der Teile **13**

1.1 Bezeichnung der Teile des Druckers **13**

1.1.1 Vorderansicht 13

1.1.2 Rückansicht 14

1.1.3 Innenansicht 15

1.2 Teile des Bedienfeldes **16**

1.2.1 Bedienfeld 16

1.2.2 LED-Anzeige 17

2 Aufstellen des Druckers **19**

2.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen **19**

2.2 Aufstellplatz **20**

2.2.1 Vorderseite 20

2.2.2 Seitenansicht 20

2.3 Überprüfen des enthaltenen Zubehörs **21**

2.4 Anschließen des Schnittstellenkabels **22**

2.4.1 Verfügbare Schnittstellen 22

2.4.2 Schnittstelleneinstellungen 22

2.5 Anschließen des Netzkabels **23**

2.6 Ein-/Ausschalten des Druckers **24**

2.6.1 Einschalten des Druckers 24

2.6.2 Ausschalten des Druckers 24

2.7 Starten des Druckers (Start-Assistent) **25**

2.7.1 Startbildschirm 25

2.7.2 Auswahl der Sprache 25

2.7.3 Auswahl der Region mit optionaler Echtzeituhr 26

2.7.4 Auswahl der Stadt mit optionaler Echtzeituhr 26

2.7.5 Auswahl des Datums mit optionaler Echtzeituhr 26

2.7.6 Auswahl der Uhrzeit mit optionaler Echtzeituhr 27

2.7.7 Auswahl der Druckmethode 28

2.7.8 Auswahl des Farbbands 28

2.7.9 Auswahl des Etikettensensortyps 28

2.7.10 Auswahl des Etikettenpapiers 29
2.7.11 Bestätigungsbildschirm 30
2.7.12 Abbrechen des Start-Assistenten 30

3 Einlegen von Farbband und Etikettenpapier 33

3.1 Überprüfen der tintenhaltigen Seite des Farbbands 33

3.2 Einlegen des Farbbands 34

3.3 Herausnehmen des Farbbands 37

3.4 Verwendbares Etikettenpapier 38
3.4.1 Anpassen der Position des Etikettensensors 38

3.5 Einlegen von Etikettenpapier 39
3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen 39
3.5.2 Einlegen von Endlosetiketten 41
3.5.3 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Cutter 42
3.5.4 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandausgabe 42
3.5.5 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandaufwickler 43
3.5.6 Abnehmen des Trägerbands vom Aufwickler 44

4 Konfiguration und Bedienung 45

4.1 Display und Bedienung 45
4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus 45
4.1.2 Statussymbole 46
4.1.3 Fehlersymbole 49
4.1.4 Videoanleitungen 52
4.1.5 Abbrechen eines Druckauftrags 55

4.2 Einstellungsmodus 56
4.2.1 Wechseln in den Einstellungsmodus 56
4.2.2 Auswahl von Menüoptionen 57
4.2.3 Alphanumerische Eingaben 58

4.3 Strukturdarstellung der Menüoptionen 61

4.4 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen 70
4.4.1 Das Menü „Printing“ (Drucken) 70
4.4.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle) 87
4.4.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen) 137
4.4.4 Das Menü „System“ 149
4.4.5 Das Menü „Tools“ 158
4.4.6 Das Menü „Information“ 169

5 Reinigen und Anpassen des Druckers 179

5.1 Wartung 179

5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze 180
5.2.1 Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungsset 180
5.2.2 Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungstuch 182

5.3 Anpassen des Basisreferenzpunkts ... 185
5.3.1 Der Basisreferenzpunkt ... 185
5.3.2 Anpassen der Druckposition ... 186
5.3.3 Anpassen der Etiketten-Stoppposition ... 188
5.3.4 Anpassen der Stopp-/ Schnittposition des Etiketts ... 189

5.4 Anpassen der Druckqualität ... 191
5.4.1 Anpassen des Druckkontrasts ... 191
5.4.2 Anpassen der Druckgeschwindigkeit ... 192

5.5 Anpassen der Summer-Lautstärke ... 194

5.6 Anpassen der Andruckstärke des Druckkopfs ... 195
5.6.1 Druckeinstellung des Druckkopfs ... 195
5.6.2 Einstellen der Andruckstärke ... 196

6 Problembehebung ... 197

6.1 Im Falle einer Fehlermeldung ... 197

6.2 Wenn die LED-Lampen rot/blau leuchten ... 203

6.3 Übersicht zur Fehlerbehebung ... 204
6.3.1 Keine Stromversorgung/Nichts auf dem Display ... 204
6.3.2 Druckmaterial wird nicht zugeführt ... 204
6.3.3 Druckmaterial wird zugeführt, aber Drucken ist nicht möglich ... 205
6.3.4 Schlechte Druckqualität ... 206
6.3.5 Falsche Druckposition ... 207

6.4 Beheben von Schnittstellenproblemen ... 208
6.4.1 USB-Schnittstelle ... 208
6.4.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle ... 208
6.4.3 Bluetooth-Schnittstelle ... 208
6.4.4 RS-232C-Schnittstelle ... 209
6.4.5 IEEE1284-Schnittstelle ... 209
6.4.6 Externe Signalschnittstelle (EXT) ... 209
6.4.7 WLAN-Schnittstelle ... 210

7 Anhang ... 211

7.1 Liste der Werkseinstellungen ... 211
7.1.1 Das Menü „Printing“ (Drucken) ... 211
7.1.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle) ... 213
7.1.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen) ... 220
7.1.4 Das Menü „System“ ... 222
7.1.5 Das Menü „Tools“ ... 223

7.2 Positionen des Etikettensensors und Etikettenstopps ... 224

7.3 Ersetzen des Druckkopfs ... 225

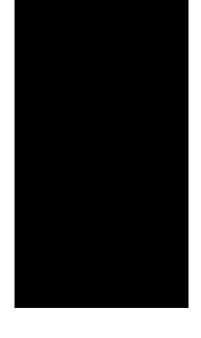
7.4 Ersetzen der Druckwalze ... 227

7.5 Optionale UHF-RFID-Konfiguration ... 229

7.5.1 Drucken von RFID-Tag-Fehlern 232
7.5.2 RFID-Fehler und Reset-Zeitablauf 235
7.5.3 Tipps zum RFID-Drucken 238

7.6 Druckerspezifikationen 239
7.6.1 Hardware 239
7.6.2 Farbband und Druckmaterial 241
7.6.3 Schnittstellen 242
7.6.4 Integrierte Funktionen 243
7.6.5 Druckersprachen 243
7.6.6 Schriftarten/Symbole/Barcodes 244
7.6.7 Optionen 247
7.6.8 Zubehör 247
7.6.9 Normen 247

7.7 Technische Daten zu den Schnittstellen 248
7.7.1 USB-Schnittstelle 249
7.7.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle 250
7.7.3 Bluetooth-Schnittstelle 251
7.7.4 RS-232C-Schnittstelle 252
7.7.5 IEEE1284-Schnittstelle 254
7.7.6 Externe Signalschnittstelle (EXT) 256
7.7.7 WLAN-Schnittstelle 260



Bevor Sie beginnen

Vielen Dank für den Kauf des SATO CL4NX Druckers (nachfolgend „der Drucker“).
Dieses Handbuch beinhaltet grundlegende Informationen zur Bedienung des Druckers. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sodass Sie jede Funktion vor Inbetriebnahme kennen.

Funktionsmerkmale des Produkts

Der SATO CL4NX Drucker ist ein leistungsstarkes Etikettiersystem mit robustem Gehäuse aus Metall und vielseitigen Funktionen. Die Hauptfunktionsmerkmale des Druckers sind:

- Einfaches und stilvolles Design
- Hochwertiger Druck
- Einfaches, bedienerfreundliches Design
- Sehr gut lesbares TFT-Farb-LCD und -LED
- Integrierte Videoanleitung
- Druckkopf und Druckwalze können ohne Werkzeug ausgetauscht werden
- Unterstützt 600 m Farbband
- Unterstützt 30 Sprachen für das Display und 47 Sprachen für skalierbare Druckschriften
- Unterstützt verschiedene Kommunikationsschnittstellen
- Unterstützt Protokolle wie IPv4, IPv6, SNMP, SNTP und NTP
- Zertifiziert von der Wi-Fi Alliance



- Kompatibel mit Cisco CCX V4.0



Die Kompatibilität des SATO CL4NX Druckers mit Cisco CCX, Version 4.0, wurde getestet. Das Cisco Compatible-Logo weist darauf hin, dass das SATO-Produkt Interoperabilitätstests durchlaufen hat, die von SATO gemeinsam mit Cisco und einem unparteiischen Testunternehmen durchgeführt wurden und auf von Cisco festgelegten Testkriterien basieren.
SATO ist allein für den Support und die Garantieleistungen seines Produkts verantwortlich. Cisco übernimmt keine Gewährleistungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, in Bezug auf das SATO-Produkt oder seine Interoperabilität mit den aufgeführten Cisco-Produkten und schließt jegliche stillschweigenden Gewährleistungen der Marktgängigkeit, Eignung für eine bestimmte Nutzung oder gegenüber Verstößen aus.

- Entspricht dem internationalen ENERGY STAR-Programm



Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte entsprechen den Anforderungen des ENERGY STAR. Als ENERGY STAR-Partner hat die SATO Corporation ermittelt, dass dieses Produkt die Richtlinien des ENERGY STAR für Energieeffizienz erfüllt. Weitere Informationen zum ENERGY STAR-Programm finden Sie unter www.energystar.gov.

Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Drucker sicher bedienen. Bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden, sollten Sie die folgenden Anweisungen gelesen und verstanden haben.

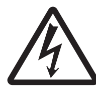
Piktografische Symbole

In dieser Bedienungsanleitung und auf den Druckeretiketten werden verschiedene piktografische Symbole verwendet. Diese Symbole zeigen die sichere und fachgerechte Bedienung des Druckers und wie Sie Verletzungen anderer Personen und Sachschäden vermeiden. Nachfolgend sind die einzelnen Symbole erklärt.

 **Warnhinweis**	Dieses Warnsymbol weist darauf hin, dass eine Nichtbeachtung der Anweisung oder Maßnahme zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen kann.

	Dieses Warnsymbol mit dem Hinweis „Achtung“ weist darauf hin, dass eine Nichtbeachtung der Anweisung oder Maßnahme zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen kann.

Beispiele für Piktogramme



Das Piktogramm △ bedeutet „Vorsicht ist geboten“ und enthält ein spezielles Warnsymbol (zum Beispiel steht das Symbol links für Stromschlag).



Das Piktogramm ⃠ bedeutet „Darf nicht getan werden“ und enthält ein spezielles Verbotssymbol (zum Beispiel steht das Symbol links für „Demontage verboten“).



Das Piktogramm ● bedeutet „Muss getan werden“ und enthält ein spezielles Symbol für eine Pflichtmaßnahme (zum Beispiel steht das Symbol links für „Netzstecker aus der Steckdose ziehen“).

⚠ Warnhinweis

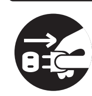
Drucker auf eine stabile Fläche stellen



- Den Drucker auf eine stabile Fläche stellen. Den Drucker nicht auf einen wackeligen Tisch, eine schräge Fläche oder eine Fläche stellen, die starken Vibrationen ausgesetzt ist. Wenn der Drucker herunterfällt, kann dies zu Verletzungen führen.

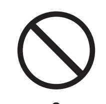
Keine Behälter mit Flüssigkeit auf dem Drucker abstellen





- Keine Blumenvasen, Tassen oder andere mit Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Drucker abstellen. Im Falle von verschütteter Flüssigkeit, die in den Drucker gelangt ist, diesen sofort ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich dann an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.

Keine Gegenstände in den Drucker einführen



- Keine Metallteile oder entzündlichen Objekte in die Öffnung des Druckers einführen. Wenn Fremdkörper in den Drucker gelangt sind, den Drucker umgehend ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich dann an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.

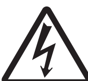
Nur mit der angegebenen Spannung versorgen



- Das Gerät nur mit der angegebenen Spannung versorgen. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

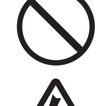
⚠ Warnhinweis

Anschlüsse müssen immer geerdet sein

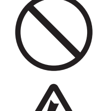
- Der Schutzleiter des Druckers muss immer mit Masse verbunden sein. Ein nicht geerdeter Schutzleiter kann einen Stromschlag zur Folge haben.

Handhabung der Netzkabels



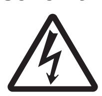

- Das Netzkabel darf weder geknickt noch verändert werden. Keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel stellen, dieses nicht erhitzen oder daran ziehen, da das Stromkabel sonst beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen kann.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein (sichtbarer Kabelkern, gebrochene Drähte usw.), wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Bei Verwendung des Netzkabels in diesem Zustand besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel nicht verändern, übermäßig biegen, verdrehen oder daran ziehen. Bei Verwendung des Netzkabels in einem derartigen Zustand besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Wenn der Drucker heruntergefallen oder beschädigt ist




- Sollte der Drucker heruntergefallen oder beschädigt sein, diesen sofort ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Support-center. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.

Drucker nicht verwenden, wenn etwas ungewöhnlich scheint



- Wird der Drucker weiter verwendet, wenn etwas ungewöhnlich scheint, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche aus dem Drucker, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Den Drucker umgehend ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich dann zwecks Reparatur an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Versuche des Kunden, den Drucker zu reparieren, sind gefährlich. Aus diesem Grund sollte unter keinen Umständen versucht werden, den Drucker selber zu reparieren.

Drucker nicht demontieren



- Den Drucker nicht auseinanderbauen oder verändern. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich zwecks Inneninspektion, Anpassungen und Reparatur an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

Hinweis zum Cutter



- Den Cutter nicht mit Händen berühren oder etwas hineinlegen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

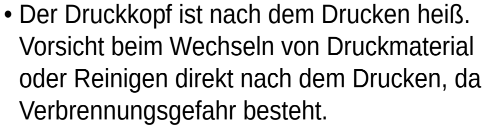
Verwenden der Reinigungsflüssigkeit für den Druckkopf




- Offene Flammen oder Wärmequellen in der Nähe der Reinigungsflüssigkeit für den Druckkopf sind verboten. Diese darf auf keinen Fall erhitzt oder Flammen ausgesetzt werden.
- Die Flüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Sollte die Flüssigkeit versehentlich von Kindern getrunken worden sein, umgehend einen Arzt aufsuchen.

Druckkopf

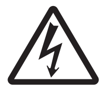




- Der Druckkopf ist nach dem Drucken heiß. Vorsicht beim Wechseln von Druckmaterial oder Reinigen direkt nach dem Drucken, da Verbrennungsgefahr besteht.
- Beim Berühren der Kante des Druckkopfes gleich nach dem Drucken besteht Verletzungsgefahr. Vorsicht beim Wechseln von Verbrauchsmaterial oder beim Reinigen des Druckkopfes.
- Der Druckkopf sollte ohne vorherige Einweisung nicht ausgetauscht werden.

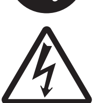
⚠ Achtung

Nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit aufstellen



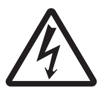
- Den Drucker nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit oder Kondenswasserbildung aufstellen. Sollte sich Kondenswasser bilden, den Drucker umgehend ausschalten und erst wieder verwenden, nachdem er getrocknet ist. Bei Verwendung des Druckers, wenn sich darauf Kondenswasser gebildet hat, besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Tragen des Druckers


- Vor jedem Transport des Druckers ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und zu überprüfen, ob alle externen Kabel abgezogen sind. Beim Transport des Druckers mit angeschlossenen Kabeln können die Kabel oder Anschlussdrähte beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Den Drucker nie tragen, wenn er mit Druckmaterial bestückt ist. Das Material könnte herausfallen und zu Verletzungen führen.
- Beim Abstellen des Druckers auf dem Boden oder einem Ständer darauf achten, dass Sie sich Ihre Finger nicht unter den Füßen des Drucker klemmen.

Stromversorgung



- Nicht mit nassen Händen den Netzschalter bedienen oder das Netzkabel einstecken oder abziehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Netzkabel




- Das Netzkabel von heißen Geräten fernhalten. Heiße Geräte in der Nähe des Netzkabels können dazu führen, dass die Isolierung schmilzt und ein Brand oder Stromschlag verursacht wird.
- Das Netzkabel ausschließlich am Stecker halten, um es aus der Steckdose zu ziehen. Wenn das Netzkabel am Kabel herausgezogen wird, kann dies zu freiliegenden oder gebrochenen Drähten führen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Die mit diesem Drucker gelieferten Stromkabel sind speziell für diesen Drucker hergestellt und dürfen nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden.

Obere Abdeckung



- Beim Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung darauf achten, dass Sie sich nicht die Finger klemmen. Außerdem darauf achten, dass die obere Abdeckung nicht aus der Hand gleitet und herunterfällt.

Einlegen von Druckmaterial



- Vorsicht beim Einlegen von Etikettenrollen, damit Sie sich nicht die Finger zwischen der Etikettenrolle und der Versorgungseinheit klemmen.

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird



- Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ist aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen.

Bei Wartungsarbeiten und Reinigung



- Vor der Wartung und Reinigung des Druckers ist aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Installation und Handhabung

Der Betrieb des Druckers kann von der Umgebung beeinträchtigt werden.
Bei Installation und Handhabung des CL4NX Druckers sind die folgenden Anweisungen. zu beachten.

Sicheren Aufstellungsort auswählen

Drucker auf eine flache und ebene Fläche stellen

Wenn der Drucker nicht auf einer flachen und ebenen Fläche steht, kann dies zu schlechter Druckqualität führen. Dies könnte auch Fehlfunktionen verursachen und die Lebensdauer des Druckers verkürzen.

Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem Vibrationen möglich sind

Wird der Drucker starken Vibrationen oder Stößen ausgesetzt, kann dies zu Fehlfunktionen und einer verkürzten Lebensdauer des Druckers führen.

Drucker keinen hohen Temperaturen und Feuchtigkeit aussetzen

Orte, die extremen oder schnellen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen unterliegen, sind zu vermeiden.

Den Drucker nicht in der Nähe von Wasser oder Öl aufstellen

Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er Wasser oder Öl ausgesetzt ist. Eindringen von Wasser oder Öl in den Drucker kann zu einem Brand, Stromschlag oder Fehlfunktionen führen.

Staub meiden

Staubansammlungen können eine schlechte Druckqualität verursachen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

In diesem Drucker ist ein optischer Sensor eingebaut. Direktes Sonnenlicht verringert die Reaktionsfähigkeit des Sensors und kann dazu führen, dass Etiketten nicht richtig erkannt werden. Die obere Abdeckung muss während des Druckvorgangs geschlossen sein.

Stromversorgung

Dieser Drucker benötigt Wechselstrom

Der Drucker darf nur mit Wechselstrom versorgt werden.

Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen

Der Drucker muss an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen sein.

Stabile Stromquelle für den Drucker sicherstellen

Zur Vermeidung von Stromschwankungen und Leistungsproblemen für den Drucker keine Mehrfachsteckdose verwenden, an die weitere elektrische Geräte angeschlossen sind.

Marktzulassung

FCC-Warnung

Sie werden hiermit darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, zum Verlust der Betriebsgenehmigung für das Gerät führen können.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen; und (2) dieses Gerät muss mögliche empfangene Interferenzen und dadurch verursachte Funktionsstörungen akzeptieren.

Diese Ausrüstung wurde getestet und hält die gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte ein. Diese Grenzwerte sollen vertretbaren Schutz gegen störende Interferenzen bei Installation in einem Wohngebiet bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und – falls nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert – Störungen bei Funkkommunikationen verursachen.

Es besteht allerdings keine Gewährleistung, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, können Sie versuchen, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, dieses Problem zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Es muss ein abgeschirmtes Kabel verwendet werden, damit die Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.

FCC-Erklärung für optionales WLAN

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung.

Die für diesen Sender verwendete Antenne muss so angebracht werden, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen eingehalten wird, und sie darf nicht mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender zusammen aufgestellt oder in Verbindung mit diesen betrieben werden.

Bluetooth/Drahtloskommunikation

Konformitätserklärung
Die Konformität dieses Produkt mit den geltenden Bestimmungen für Funkstörungen in Ihrem Land oder Ihrer Region wurde zertifiziert. Damit eine dauerhafte Konformität gewährleistet ist, unterlassen Sie Folgendes:

- Demontage oder Änderungen des Produkts
- Entfernen des an diesem Produkt angebrachten Zertifikats (Aufkleber mit Seriennummer)

Verwendung dieses Produkts in der Nähe einer Mikrowelle und/oder anderen WLAN-Geräten, oder wo statische Elektrizität oder Funkstörungen vorliegen. Dies kann den Kommunikationsabstand verkürzen oder die Kommunikation vollständig verhindern.

Erklärung der Industry Canada (IC) für Bluetooth

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause interference
- This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device

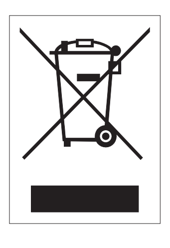
This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets RSS-102 of the IC radio frequency (RF) Exposure rules. This equipment should be installed and operated keeping the radiator at least 20 cm or more away from person’s body (excluding extremities: hands, wrists, feet and ankles).

Le présent appareil est conforme aux CNR d’Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L’exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- L’appareil ne doit pas produire de brouillage
- L’utilisateur de l’appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement

Cet équipement est conforme aux limites d’exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d’exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l’IC. Cet équipement doit être installé et utilisé en gardant une distance de 20 cm ou plus entre le dispositif rayonnant et le corps (à l’exception des extrémités : mains, poignets, pieds et chevilles).

Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte (gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Systemen für die getrennte Sammlung)



Befindet sich auf einem Produkt oder seiner Verpackung dieses Symbol, darf es nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen muss es gemäß den lokalen Bestimmungen an einem entsprechenden Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Eine unsachgemäße Abfallhandhabung dieses Produkts kann schwerwiegende Folgen für die Umwelt und Gesundheitsschäden verursachen. Das Recycling von Materialien trägt zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und unterstützt Ihre Gemeinde. Wenden Sie sich bitte für weiterführende Informationen zum Recycling dieses Produkts an Ihre örtliche Gemeindeverwaltung, Ihr Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder den Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

EN55022-Warnung

Dieses Gerät gehört der Produktklasse A an.

Im Wohnbereich verursacht das Gerät möglicherweise Hochfrequenzstörungen. In diesem Fall muss der Benutzer geeignete Entstörungsmaßnahmen treffen.

机器名称：条形码打印机

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr6+)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
印刷电路板	×	○	○	○	○	○
电源、交流转换器 电池	×	○	○	○	○	○
热敏头、液晶显示屏	×	○	○	○	○	○
电动机、切纸机	×	○	○	○	○	○
树脂（ABS、PC等）	×	○	○	○	○	○
金属（铁、非铁金属）	×	○	○	○	○	○
电缆等	○	○	○	○	○	×
包装材料（纸盒等）	○	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在SJ/T11363-2006 “电子信息产品中有毒有害物质的限量要求”的标准规定以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出SJ/T11363-2006“电子信息产品中有毒有害物质的限量要求”的标准规定。

环保使用期限



本标志中的年数，是根据2006年2月28日公布的“电子信息产品污染防止管理办法”和SJ/T11364-2006“产品污染防止标识要求”，适用于在中华人民共和国（除台湾、香港和澳门外）生产或进口的电子信息产品的“环保使用期限”。在遵守使用说明书中记载的有关本产品安全和使用上的注意事项、且没有其他法律和规定的免责事由的情况下，在从生产日开始的上述年限内，产品的有毒、有害物质或元素不会发生外泄或突变，使用该产品不会对环境造成严重污染或对使用者人身、财产造成严重损害。

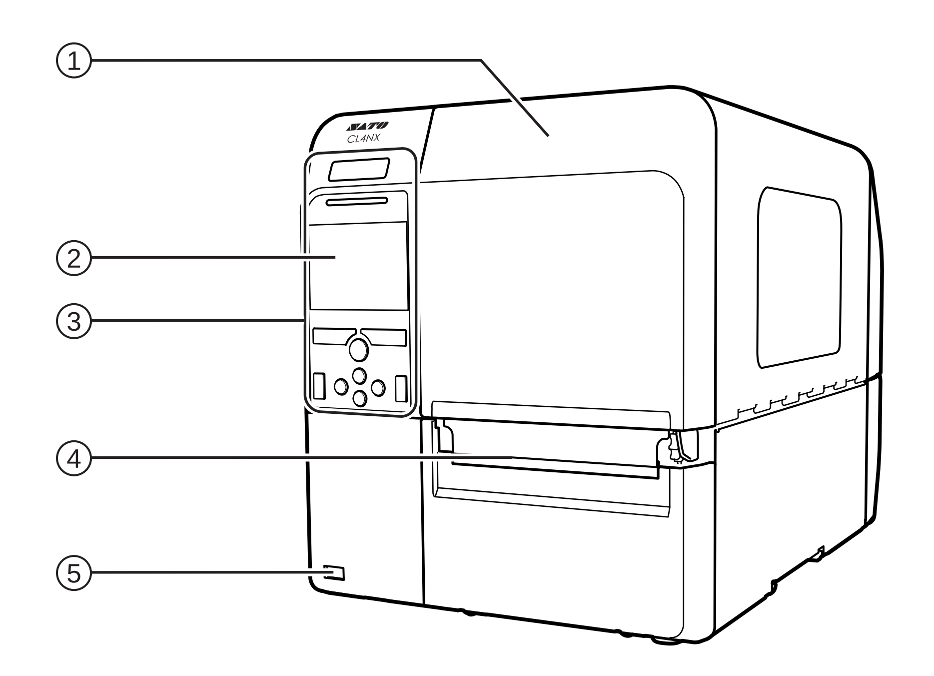
注1): “环保使用期限”不是安全使用期限。尤其不同于基于电气性能安全、电磁安全等因素而被限定的使用期限。产品在经适当使用后予以废弃时，希望依照有关电子信息产品的回收和再利用的法律与规定进行处理。

注2): 本标志中的年数为“环保使用期限”，不是产品的质量保证期限。对于同一包装内包含电池、充电器等附属品的产品，产品和附属品的环保使用期限可能不同。

1 Bezeichnung der Teile

1.1 Bezeichnung der Teile des Druckers

1.1.1 Vorderansicht



① **Obere Abdeckung**

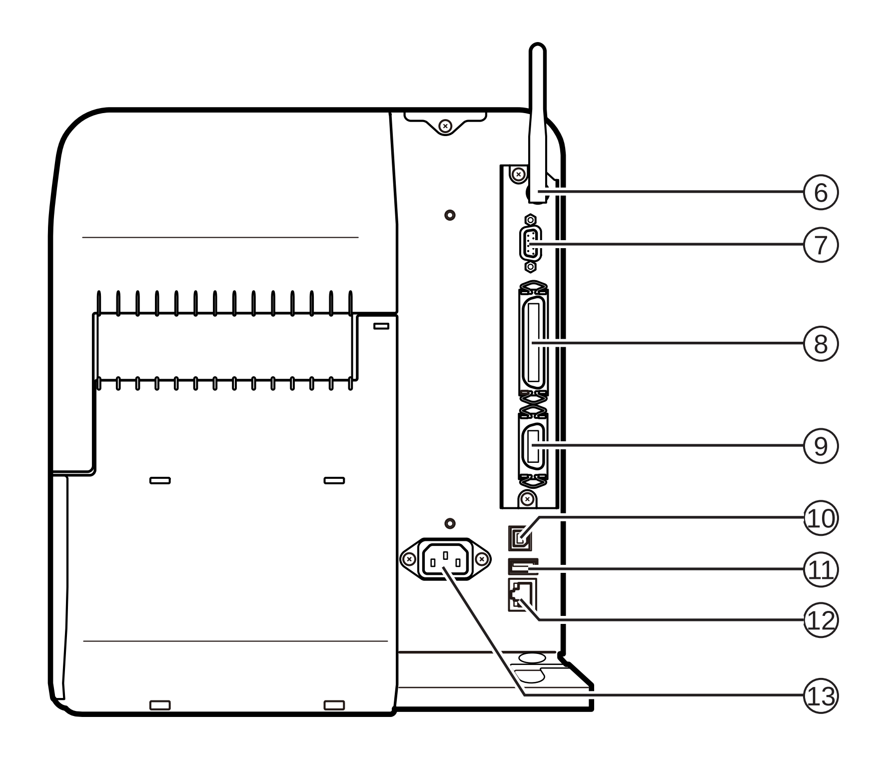
② **LCD-Farbdisplay**

③ **Bedienfeld**

④ **Etikettenausgabe**

⑤ **USB-Anschluss (Typ A)**
Ermöglicht die Speicherung der Druckereinstellungen auf dem USB-Stick.

1.1.2 Rückansicht



⑥ **WLAN-Antenne (optional)**
Zum Anschluss der optionalen WLAN-Antenne.

⑦ **RS-232C-Anschluss**
Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die serielle Schnittstelle RS-232C.

⑧ **IEEE1284-Anschluss**
Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die IEEE1284-Schnittstelle.

⑨ **EXT-Anschluss (Externe Signalschnittstelle)**
Schnittstelle für externe Signale. An dieser Schnittstelle können optionale externe Geräte angeschlossen werden.

⑩ **USB-Anschluss (Typ B)**
Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die USB-Schnittstelle.

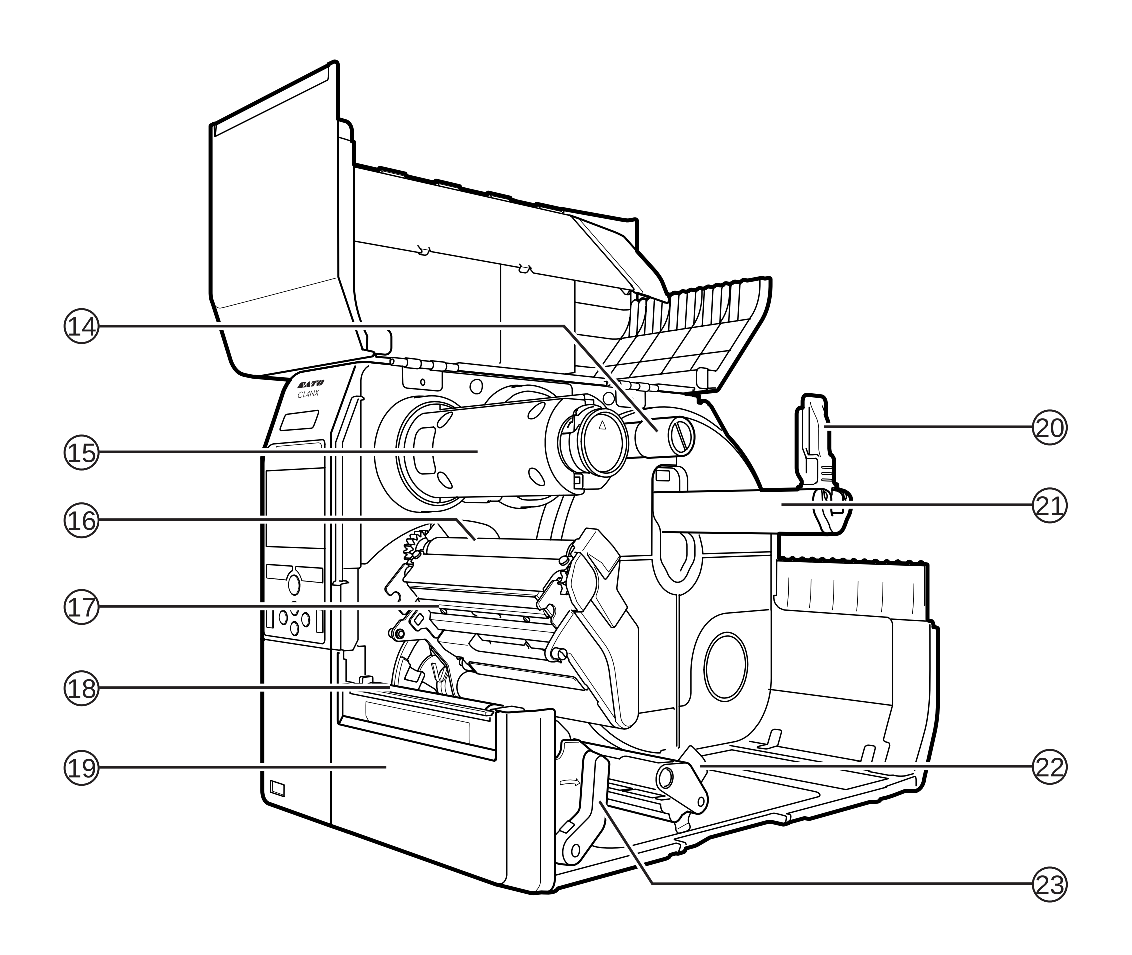
⑪ **USB-Anschluss (Typ A)**
Zum Anschluss eines optionalen USB-Sticks.

⑫ **LAN-Anschluss**
Zum Anschluss des Druckers an den Host-Computer über die LAN-Schnittstelle.

⑬ **Netzanschluss**
Versorgt den Drucker über das eingesteckte Netzkabel mit Strom.

Vergewissern Sie sich vor Anschluss, dass die Wechselspannung in Ihrer Region im Bereich von 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz liegt.

1.1.3 Innenansicht



⑭ **Farbband-Vorratsspindel**

⑮ **Farbband-Aufwickelspindel**

⑯ **Farbbandwalze**

⑰ **Druckkopf (Verbrauchsmaterial)**
Der Teil, der die Etiketten bedruckt. Warten Sie dieses Teil regelmäßig.

⑱ **Druckwalze (Verbrauchsmaterial)**

⑲ **Frontabdeckung**

⑳ **Etikettenrollenführung**

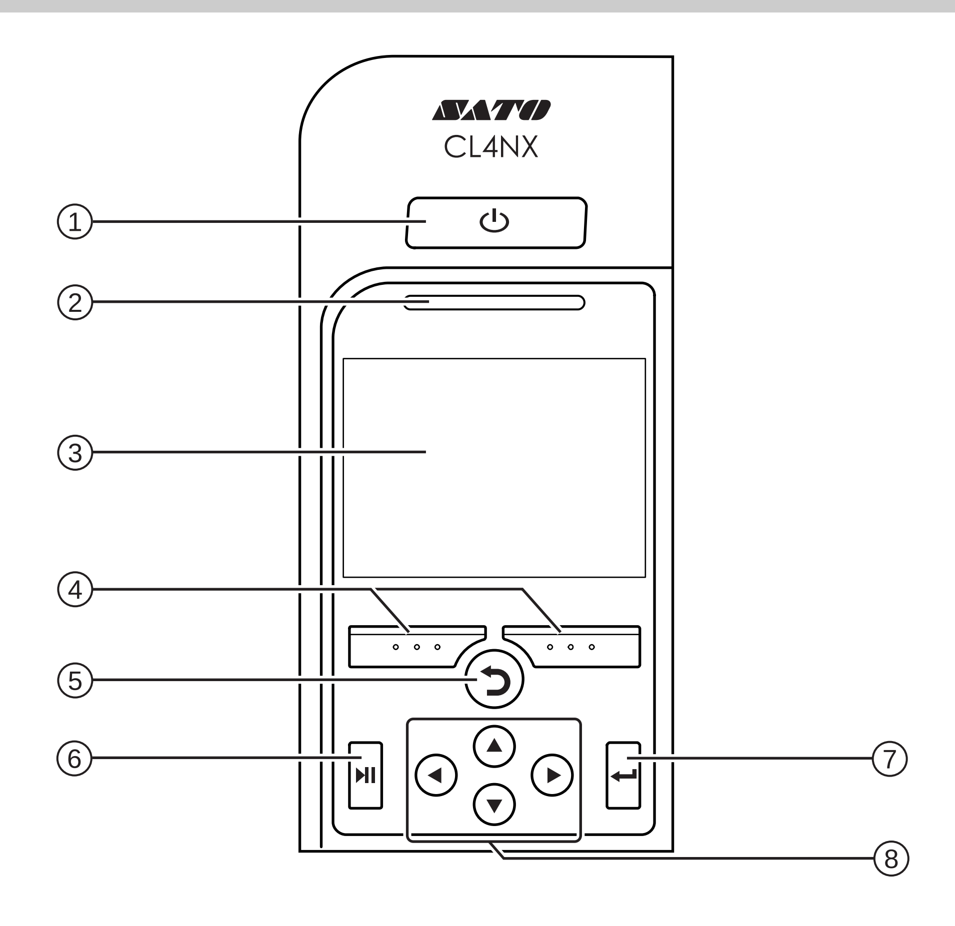
㉑ **Etikettenrollenhalter**
Hält die Etikettenrolle.

㉒ **Etikettenpapierführung**

㉓ **Entsperrhebel für den Druckkopf**
Entriegelt die Druckkopfeinheit.

1.2 Teile des Bedienfeldes

1.2.1 Bedienfeld



① ⏻ **Netzschalter**

Drücken Sie den Netzschalter ⏻ länger als eine Sekunde, um den Drucker einzuschalten.

Drücken Sie den Netzschalter ⏻ für länger als zwei Sekunden, um den Drucker auszuschalten.

② **LED-Anzeige**

③ **LCD-Farbdisplay**

④ **Softtasten**

Die Funktionen der Softtasten ändern sich je nach Bildschirm und werden unten im Bildschirm angezeigt.

(Zum Beispiel: im Offline-Modus, linke Softtaste: ONLINE, rechte Softtaste: FEED (ZUFUHR))

⑤ **Rücktaste**

Zurück zum vorherigen Bildschirm.

⑥ ▶II **Pausentaste**

Zum Wechseln zwischen Online- und Offline-Modus oder zwischen Wiedergabe und Anhalten des Videos.

⑦ ↵ **Eingabetaste**

Zum Bestätigen des ausgewählten Eintrags oder des Einstellungswertes.

⑧ ◀ / ▶ / ▲ / ▼ **Pfeiltasten**

Zum Navigieren zur Auswahl im Bildschirmmenü.

1.2.2 LED-Anzeige

LED-Anzeige	Farbe	Beschreibungen
	Blau	Eingeschaltet, Online-Modus, Offline-Modus
	(Lampe aus)	Ausgeschaltet
	Rot	Druckerfehler (z. B., wenn das Farbband zu Ende geht)
Blinkt in 2-Sekunden-Intervallen	Blau	Ruhemodus

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

2 Aufstellen des Druckers

2.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen

Stellen Sie diesen Drucker an einem Ort auf, der Folgendes erfüllt:

- Die Aufstellfläche ist eben und stabil
- Der Ort bietet ausreichend Platz für den Betrieb des Druckers

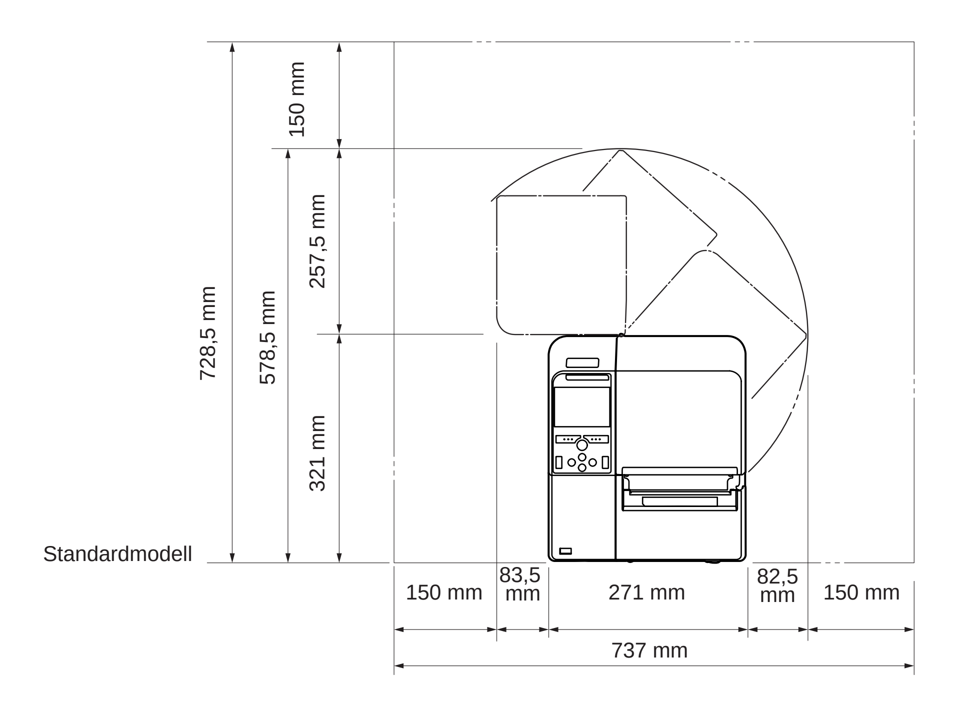
Stellen Sie diesen Drucker nicht an einem Ort mit den folgenden Merkmalen auf. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen.

- Ein Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist
- Ein Ort mit hohen Temperaturen und Feuchtigkeit
- Ein staubiger Ort
- Ein Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist
- Ein Ort mit hoher Geräuschkulisse
- Ein Ort mit großen Stromschwankungen

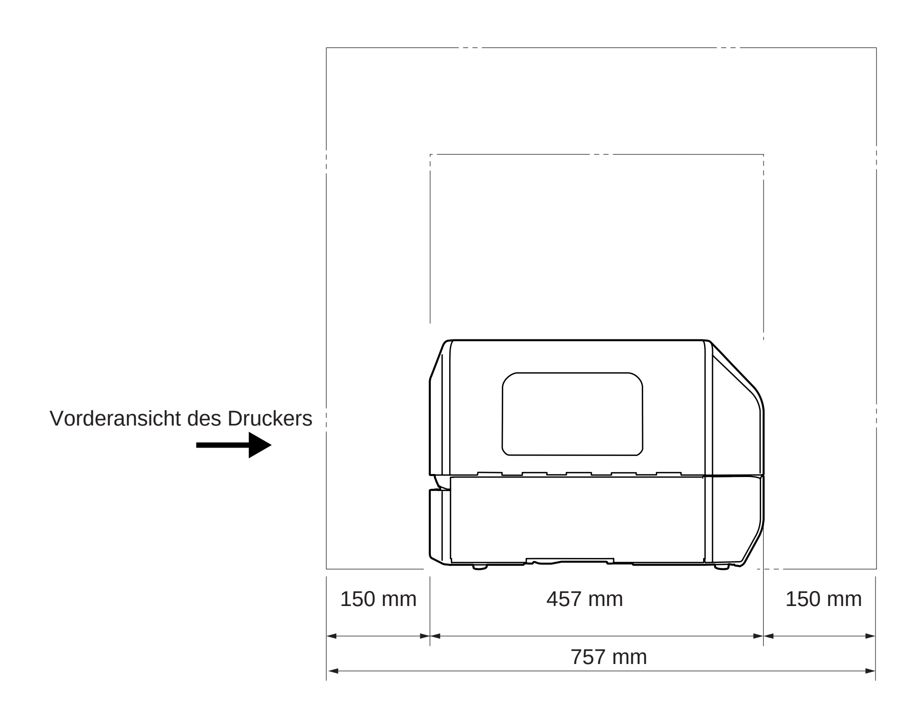
2.2 Aufstellplatz

Achten Sie darauf, dass ausreichend Platz um den Drucker ist, damit er bequem bedient werden kann und die Luftzirkulation gewährleistet ist.

2.2.1 Vorderseite

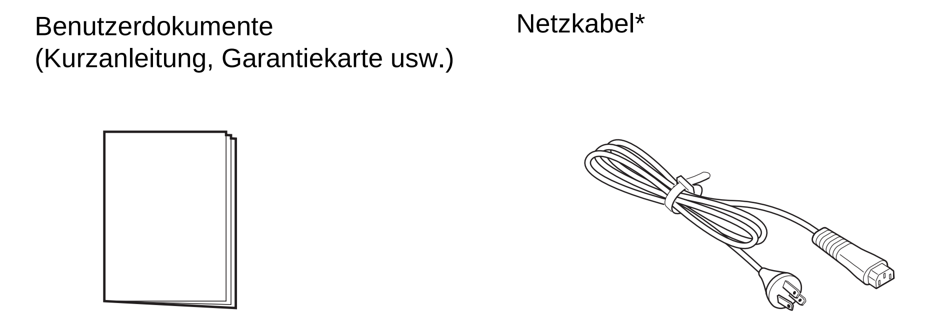


2.2.2 Seitenansicht



2.3 Überprüfen des enthaltenen Zubehörs

Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Druckers, ob das enthaltene Zubehör vollständig ist. Wenn ein Teil fehlt, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.



* Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig, in dem Sie ihn gekauft haben.

Hinweis

Bewahren Sie den Karton und das Polstermaterial nach dem Aufstellen des Druckers auf. Sie können den Drucker im Falle einer Reparatur in diesem Karton zum Versand verpacken.

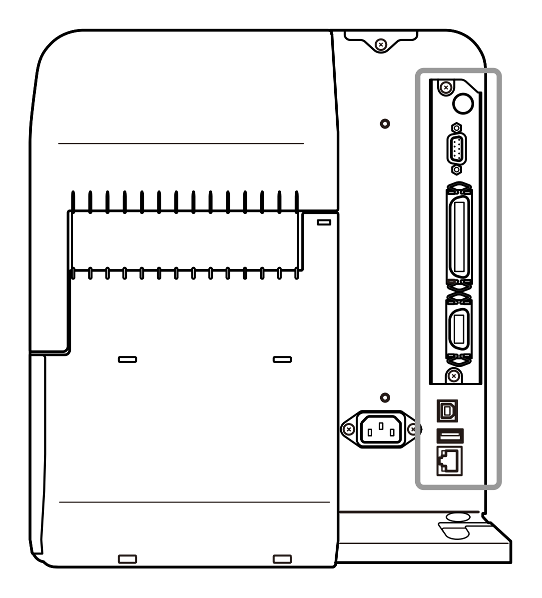
2.4 Anschließen des Schnittstellenkabels

Der Anschluss des Schnittstellenkabels ist nachfolgend erklärt:

2.4.1 Verfügbare Schnittstellen

Dieser Drucker unterstützt die nachfolgend genannten Schnittstellen.
Des Weiteren kann der an mehrere Schnittstellenkabel angeschlossene Drucker auch während des Empfangs von Daten weiterlaufen.
*Sie können Daten nicht von mehr als einer Schnittstelle gleichzeitig empfangen.
*Bei einer WLAN-Verbindung können Sie die LAN-Schnittstelle nicht verwenden.

- USB
- LAN
- Bluetooth
- RS-232C
- IEEE1284
- Externes Signal (EXT)
- WLAN



Hinweis

Die WLAN-Schnittstelle ist optional.

⚠ WARNUNG

Die Schnittstellenkabel dürfen weder angeschlossen noch abgezogen werden (oder ein Schaltkasten verwendet werden), wenn der Drucker oder Computer mit Strom versorgt werden. Dies könnte die Schnittstellenschaltungen im Drucker oder Computer beschädigen und wird nicht von Garantieleistungen abgedeckt.

2.4.2 Schnittstelleneinstellungen

Sie können die verschiedenen Schnittstelleneinstellungen des Druckers im Menü **Settings** (Einstellungen) über die Option **Interface** (Schnittstelle) auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **Interface (Schnittstelle)** im Kapitel **4 Bedienung und Konfiguration**.

2.5 Anschließen des Netzkabels

⚠ **WARNING**

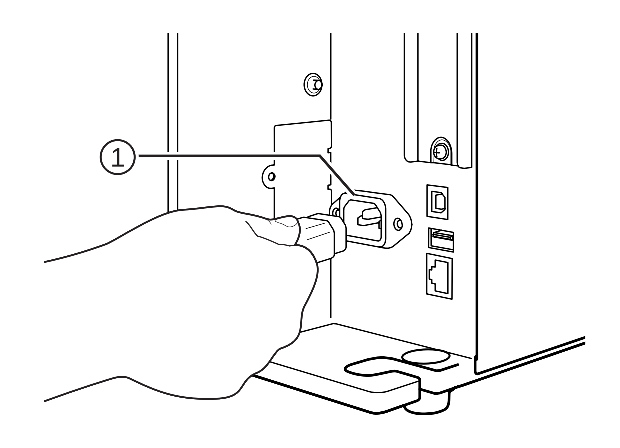
- Nicht mit nassen Händen den Netzschalter berühren oder das Netzkabel einstecken oder abziehen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Achten Sie darauf, dass der Masseleiter angeschlossen ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Hinweis

- Das beigefügte Netzkabel ist ausschließlich für diesen Drucker gedacht.
- Verwenden Sie das beigefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

1 Schließen Sie das Netzkabel am **Netzanschluss** ① an der Rückseite des Druckers an.

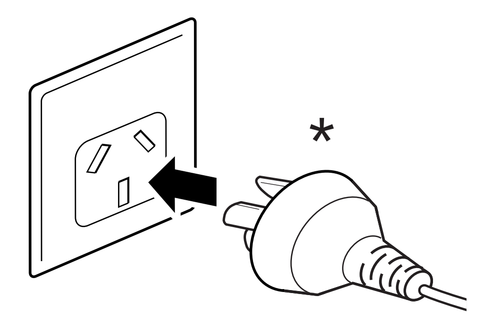
Achten Sie auf die Ausrichtung des Steckverbinders. Halten Sie den Drucker mit einer Hand fest und stecken Sie den Steckverbinder fest ein.



2 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Vergewissern Sie sich, dass die Wechselspannung in Ihrer Region innerhalb des Bereichs von 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz liegt. Wenn sich Ihre Spannung vor Ort nicht im genannten Bereich befindet, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder an das technische Supportcenter.

*Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig, in dem Sie ihn gekauft haben.



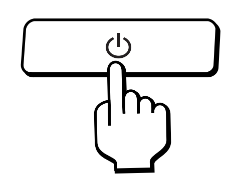
2.6 Ein-/Ausschalten des Druckers

⚠ **WARNING**

Nicht mit nassen Händen den Netzschalter berühren oder das Netzkabel einstecken oder abziehen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

2.6.1 Einschalten des Druckers

1 Drücken Sie den Netzschalter ⏻ auf dem Bedienfeld länger als eine Sekunde, um den Drucker einzuschalten.



2 Auf dem Display wird **Online** angezeigt und die LED leuchtet blau.



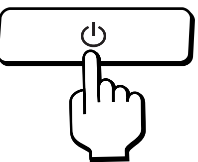
2.6.2 Ausschalten des Druckers

1 Achten Sie darauf, dass sich der Drucker im Offline-Modus befindet, bevor Sie ihn ausschalten.

Wenn auf dem Display **Online** angezeigt wird, drücken Sie die Taste ⏯, um in den Offline-Modus zu wechseln.



2 Drücken Sie den Netzschalter ⏻ für länger als zwei Sekunden, um den Drucker auszuschalten.

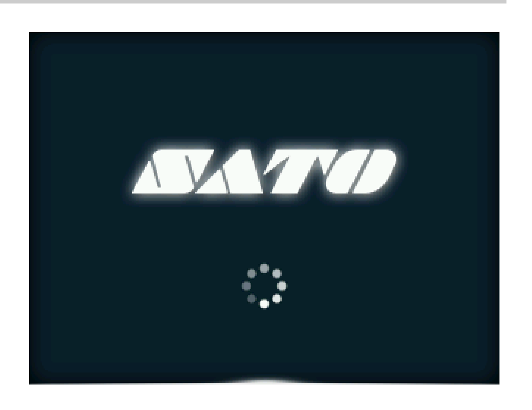


2.7 Starten des Druckers (Start-Assistent)

Wenn Sie den Drucker das erste Mal nach dem Kauf einschalten, wird auf dem Display der Start-Assistent angezeigt. Der Start-Assistent unterstützt Sie bei der Erstkonfiguration des Druckers, z. B. Einstellen von Datum und Uhrzeit, Einlegen von Farbband und Etikettenrolle.
Sie können den Start-Assistenten abbrechen und die Konfiguration später über das Menü vornehmen.
*Wenn Sie das optionale RTC-Modul (Echtzeituhr) installiert haben, wird der Bildschirm mit der Zeitzone, dem Datum und den Zeiteinstellungen angezeigt.

2.7.1 Startbildschirm

Wenn Sie den Drucker einschalten, wird zuerst der Startbildschirm angezeigt.



2.7.2 Auswahl der Sprache

Wählen Sie auf dem Display die Sprachenoption aus.
Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Sprache und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



2.7.3 Auswahl der Region mit optionaler Echtzeituhr

Wählen Sie die Region (Zeitzone) aus.
Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Region und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



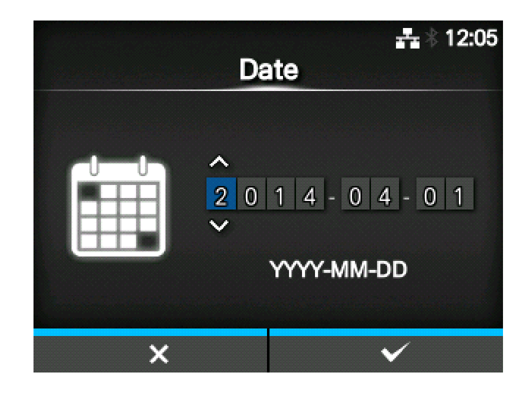
2.7.4 Auswahl der Stadt mit optionaler Echtzeituhr

Wählen Sie die Stadt (Zeitzone) aus.
Gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zur gewünschten Stadt und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



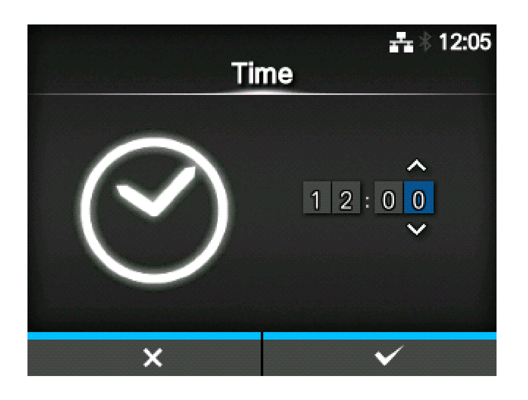
2.7.5 Auswahl des Datums mit optionaler Echtzeituhr

Stellen Sie das Datum ein.
Wählen Sie den Wert mit den Tasten ▲/▼ aus und gehen Sie mit den Tasten ◀/▶ zur nächsten Auswahl. Wenn Sie mit dem Einstellen des Datums fertig sind, drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



2.7.6 Auswahl der Uhrzeit mit optionaler Echtzeituhr

Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Wählen Sie den Wert mit den Tasten ▲/▼ aus und gehen Sie mit den Tasten ◀/▶ zur nächsten Auswahl. Wenn Sie mit dem Einstellen der Uhrzeit fertig sind, drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



Hinweis

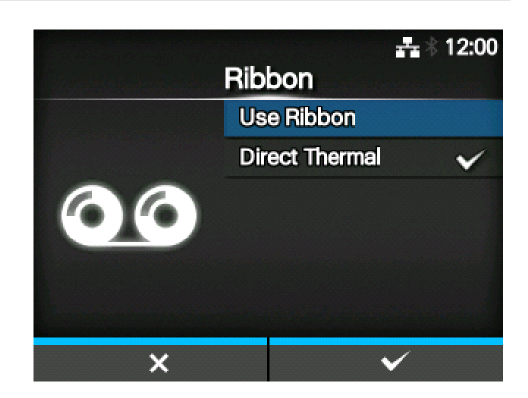
Stellen Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein.

2.7.7 Auswahl der Druckmethode

Legen Sie fest, ob zum Drucken Farbband oder Thermodirektpapier verwendet werden soll.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Use Ribbon** (Farbband verwenden): Mit Farbband drucken.
- **Direct Thermal** (Direkt-Thermo): Mit Thermodirektpapier drucken.

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die gewünschte Druckmethode aus und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



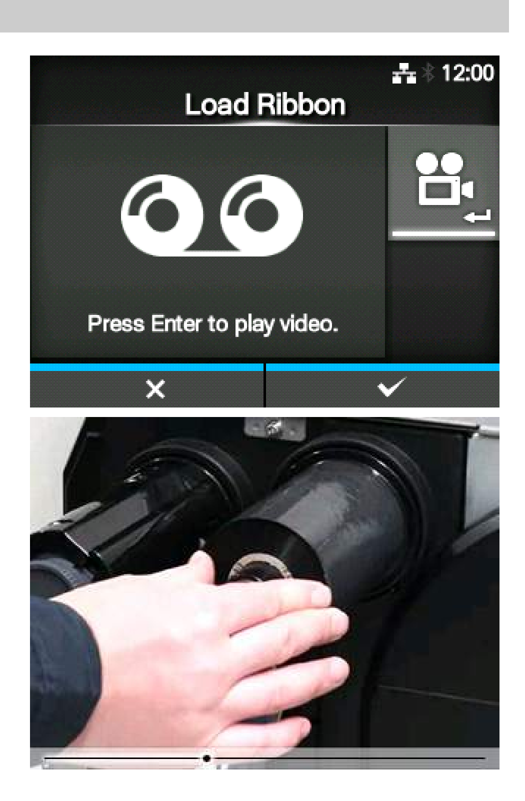
2.7.8 Auswahl des Farbbands

Legen Sie das Farbband ein.
*Zeigt an, ob Sie in den Einstellungen als Druckmethode **Use Ribbon** (Farbband verwenden) ausgewählt haben.

Wie Sie das Farbband einlegen, können Sie sich in dem Video ansehen. Drücken Sie die Taste ↵, um das Video anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste ↺, um das Video zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie mit den Einstellungen für das Farbband fertig sind, drücken Sie die rechte Softtaste, um den nächsten Bildschirm anzuzeigen.



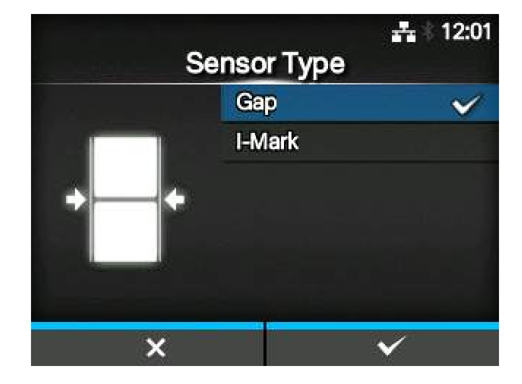
2.7.9 Auswahl des Etikettensensortyps

Wählen Sie den Sensortyp zum Erkennen der Etiketten aus.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None** (Ohne): Deaktiviert den Etikettensensor.
- **Gap** (Lücke): Verwenden des Durchlichtsensors.
- **I-Mark**: Verwenden des Reflexsensors.

*__None__ (Ohne) wird nur angezeigt, wenn die optionale Cuttereinheit installiert ist.

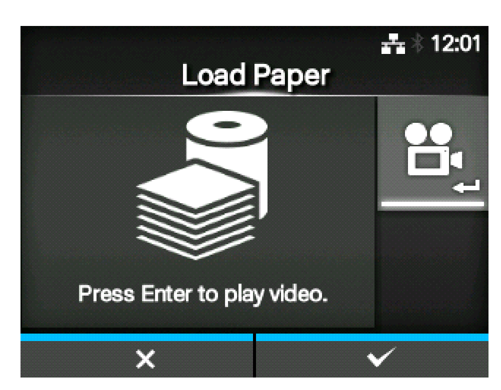
Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den gewünschten Etiketten-Sensortyp aus und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



2.7.10 Auswahl des Etikettenpapiers

Legen Sie das Etikettenpapier ein.

Wie Sie das Etikettenpapier einlegen, können Sie sich im Video ansehen.
Wählen Sie mit der Taste ↵ den Videomodus aus.



Der Bildschirm mit den Optionen zur Videowiedergabe wird angezeigt.
Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ das gewünschte Video aus und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die rechte Softtaste oder die Taste ↵.



Es sind folgende Optionen verfügbar:
*Die Optionen variieren je nach Druckermodell.

Standardmodell und Cuttermodell

- **Roll** (Rolle): Zeigt das Video zur Führung der Etikettenrolle an.
- **Fanfold** (Endlospapier): Zeigt das Video zur Führung von Endlosetiketten an.



Spendermodell

- **Dispenser** (Spender): Zeigt das Video, wie das Trägerpapier aus dem Drucker ausgeworfen wird.
- **Rewinder** (Aufwickler): Zeigt das Video, wie das Trägerband im Drucker aufgewickelt wird.

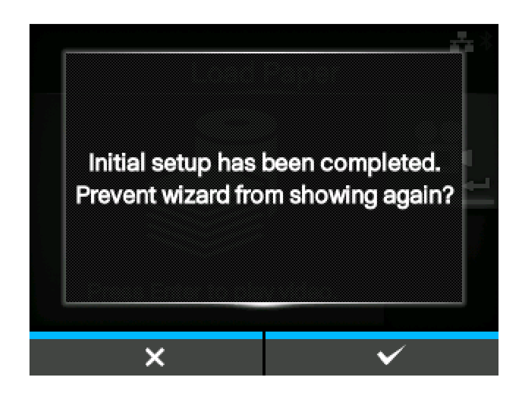
Drücken Sie die Taste ↺, um das Video zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Wenn Sie mit den Einstellungen für das Etikettenpapier fertig sind, drücken Sie die rechte Softtaste, um den nächsten Bildschirm anzuzeigen.

2.7.11 Bestätigungsbildschirm

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der Start-Assistent abgeschlossen ist.
Wenn Sie möchten, dass der Start-Assistent beim nächsten Start angezeigt wird, drücken Sie die linke Softtaste. Wenn nicht, drücken Sie die rechte Softtaste.



Wenn Sie eine der Softtasten drücken, führt der Drucker das Etikettenpapier automatisch zu (zur Druckkopfposition) und wechselt in den Online-Modus.

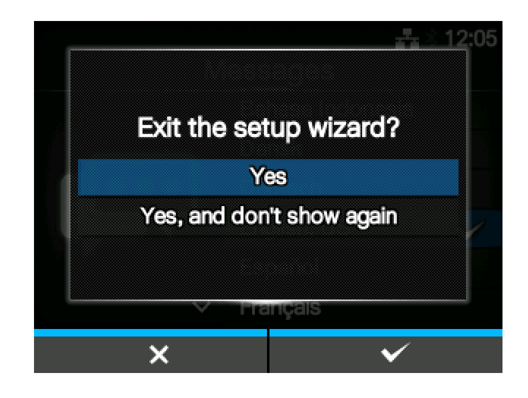


Hinweis

Sie können den Start-Assistent im Menü **Tools** unter **Startup Guide** (Start-Assistent) aktivieren bzw. deaktivieren.

2.7.12 Abbrechen des Start-Assistenten

Sie können den Start-Assistenten jederzeit während der Einrichtung abbrechen.
Wenn Sie die linke Softtaste auf dem Einrichtungsbildschirm drücken, wird der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt.
Wählen Sie aus, ob der Start-Assistent beim nächsten Start angezeigt werden soll oder nicht und drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste.
Wenn Sie zur Einrichtung mit dem Start-Assistent zurückkehren möchten, drücken Sie die linke Softtaste.



Hinweis

- Sie können den Start-Assistent im Menü **Tools** unter **Startup Guide** (Start-Assistent) aktivieren bzw. deaktivieren.
- Auch wenn Sie den Start-Assistenten nach der Hälfte abbrechen, werden die vorgenommenen Einstellungen vom Drucker gespeichert.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

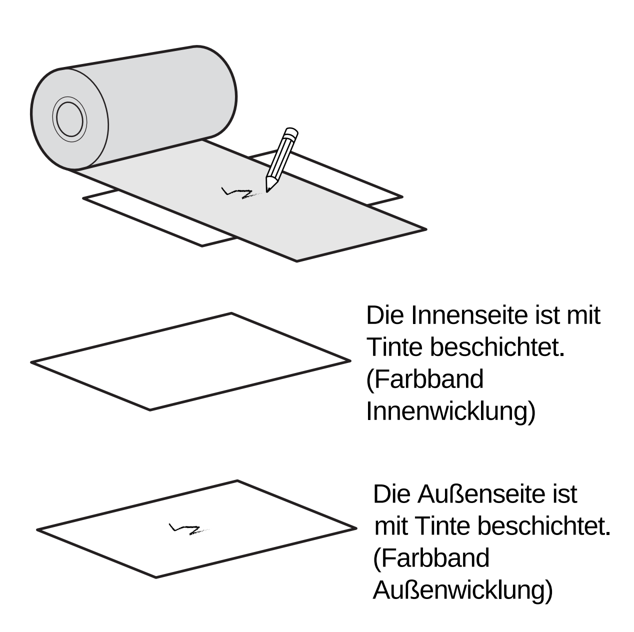
3 Einlegen von Farbband und Etikettenpapier

Dieser Drucker unterstützt zwei Druckmethoden: den Thermotransfer- und Thermodirektdruck. Der Thermotransferdruck ist eine Druckmethode, bei der die Tinte des Farbbands durch die Wärme des Druckkopfs auf das Druckmaterial übertragen wird. Der Thermodirektdruck ist eine Druckmethode, bei der die Wärme vom Druckkopf direkt auf die wärmeempfindliche Oberfläche des Etiketts übertragen wird. Legen Sie kein Farbband ein, wenn Sie Thermopapier verwenden.

3.1 Überprüfen der tintenhaltigen Seite des Farbbands

Es gibt zwei Arten der Abrollrichtung des Farbbands. „Außenwicklung“ bedeutet, dass sich die Tinte auf der Außenseite befinden, während „Innenwicklung“ bedeutet, dass sich die Tinte auf der Innenseite befindet. Dieser Drucker unterstützt beide Abrollrichtungen. Sie können die tintenhaltige Seite des Farbbands anhand der folgenden zwei Methoden überprüfen:

1. Legen Sie die Außenseite des Farbbands auf das Etikettenpapier, sodass die Außenseite das Etikettenpapier berührt.
2. Kratzen Sie auf der Innenseite des Farbbands mit dem Fingernagel oder einem spitzen Gegenstand.
3. Wenn eine Spur auf dem Etikettenpapier zu sehen ist, ist die Außenseite des Farbbands mit Tinte beschichtet.



3.2 Einlegen des Farbbands

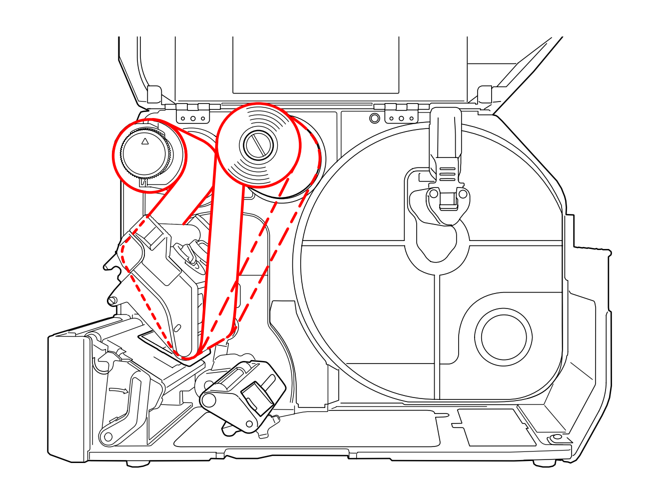
Verwenden Sie für den Drucker Originaletikettenmaterial und -farbband, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

⚠ WARNUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

Die Führung des Farbbands ist rechts in der Abbildung dargestellt.





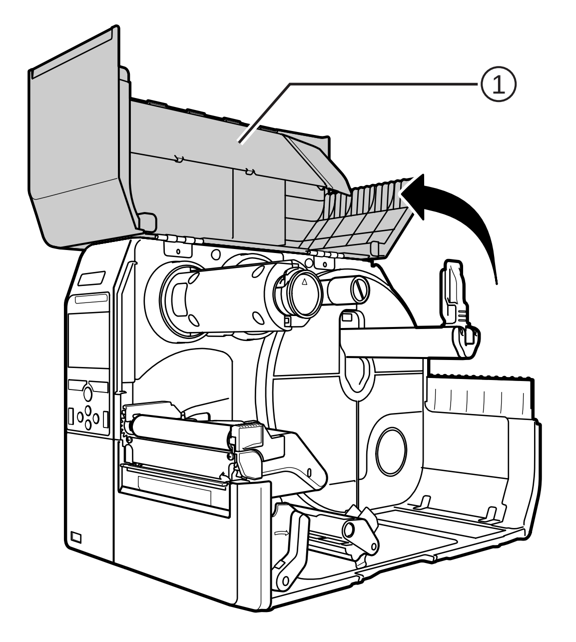
Hinweis

Sie können auch auf dem Aufkleber nachsehen, der sich auf der Innenseite der oberen Abdeckung befindet.

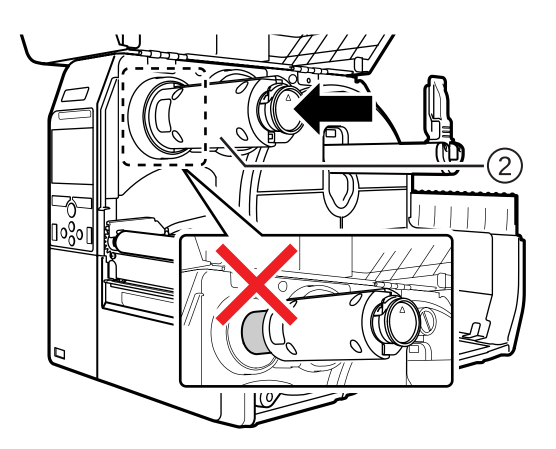
1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** ①.

⚠ WARNUNG

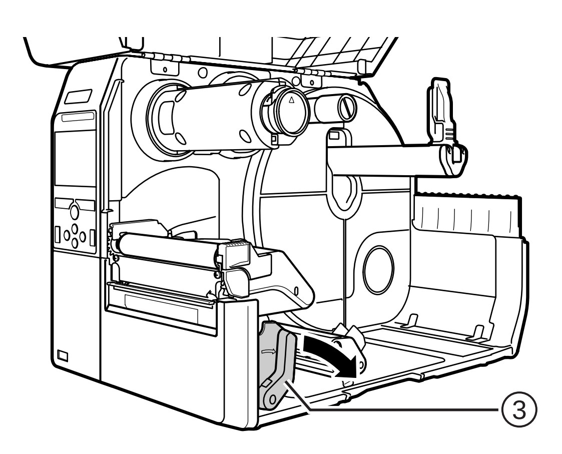
Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht aus Versehen zuklappt.



2 Schieben Sie die **Farbband-Aufwickelspindel** ② vollständig ein.

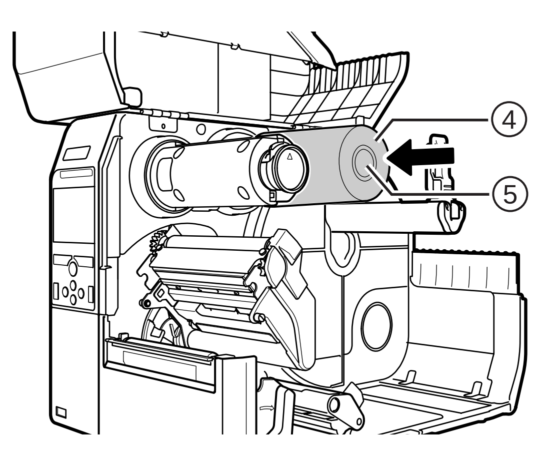


3 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ③ im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu lösen.

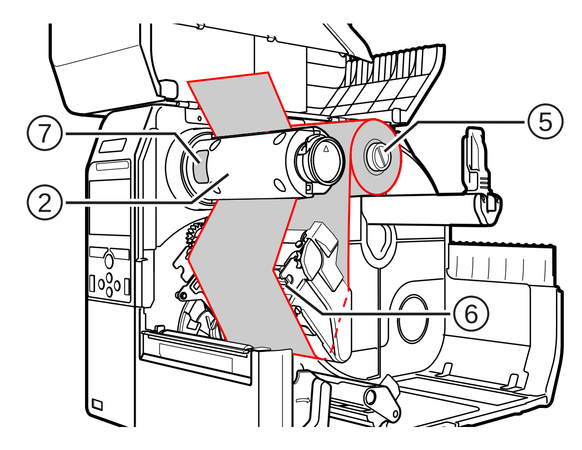


4 Schieben Sie das **Farbband** ④ auf die **Farbband-Vorratsspindel** ⑤.

Achten Sie auf die Abrollrichtung und schieben Sie das Farbband vollständig ein.

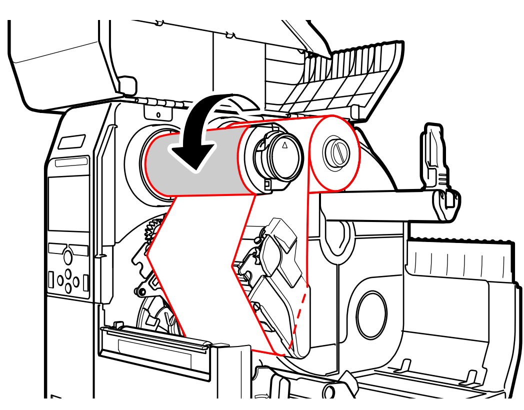


5 Führen Sie das Farbband von der **Farbband-Vorratsspindel** ⑤ unter dem **Druckkopf** ⑥ entlang.



6 Legen Sie das Farbband entgegen dem Uhrzeigersinn um die **Farbband-Aufwickelspindel** ② und das **Klebepad** ⑦.

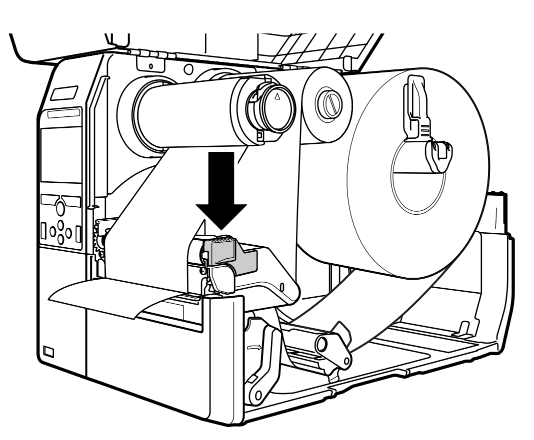
Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel einige Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Farbband abzurollen.



7 Wenn das Etikettenpapier bereits eingelegt ist, drücken Sie den **Druckkopf** herunter, bis der **Entsperrhebel für den Druckkopf** arretiert ist.

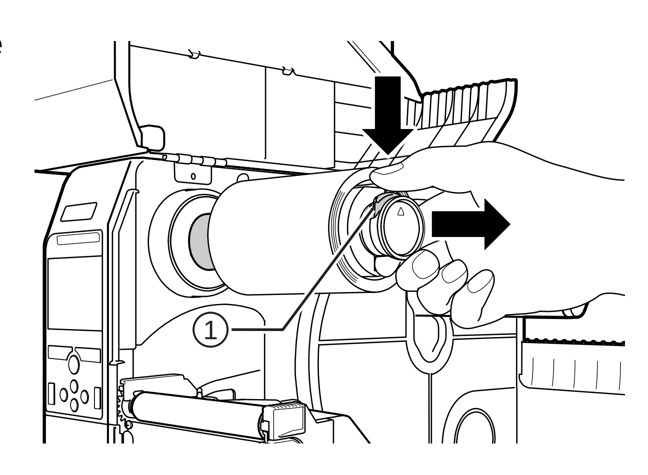
Wenn das Etikettenpapier noch nicht eingelegt ist, fahren Sie wie in **Abschnitt 3.5 Einlegen von Etikettenpapier** beschrieben fort.

8 Schließen Sie die **obere Abdeckung**.



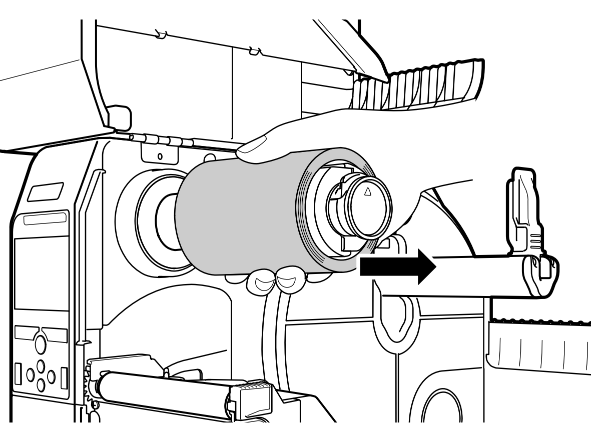
3.3 Herausnehmen des Farbbands

1 Drücken Sie auf die **Entriegelung** ① vorne an der **Farbband-Aufwickelspindel**, um die **Farbband-Aufwickelspindel** herauszuziehen.



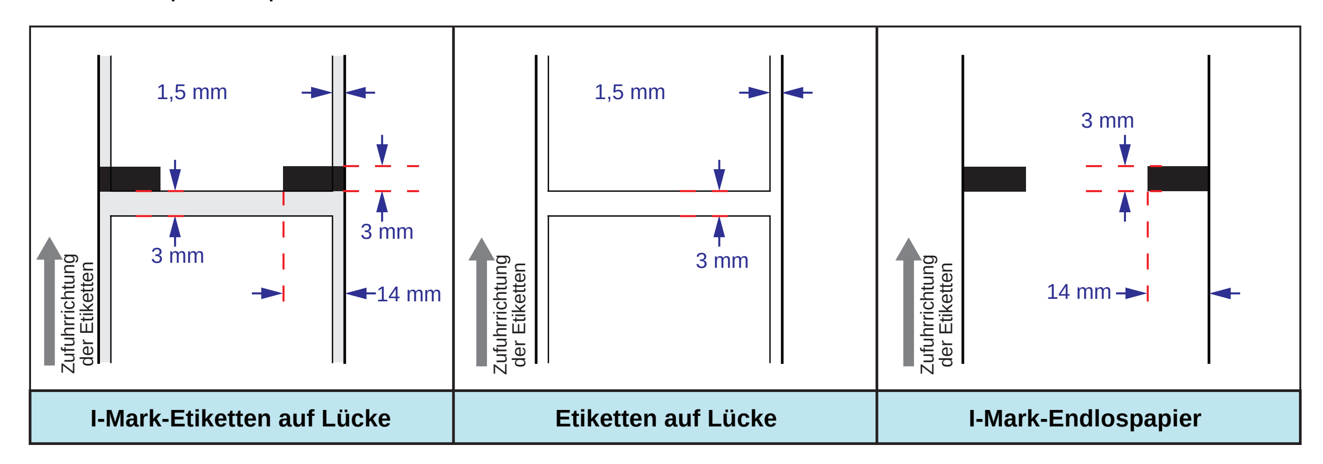
2 Ziehen Sie das Farbband von der **Farbband-Aufwickelspindel** ab.

3 Schieben Sie die **Farbband-Aufwickelspindel** vollständig ein.



3.4 Verwendbares Etikettenpapier

Dieser Drucker kann auf zwei Arten von Etikettenpapier drucken: Etikettenrollen und Endlosetiketten. Die Sensoren des Druckers erkennen I-Marken oder Lücken zwischen den Etiketten, sodass der Druckinhalt präzise positioniert werden kann.

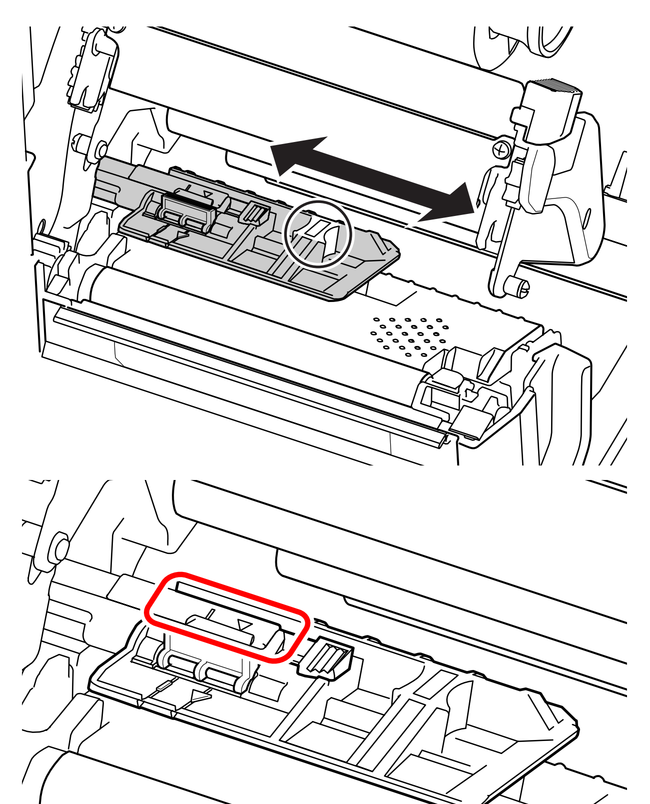


3.4.1 Anpassen der Position des Etikettensensors

Wenn Sie keine Standardetiketten verwenden (z. B. auf der Rückseite bedruckte Etiketten oder Etiketten mit spezieller Form), kann der Etikettensensor I-Marken oder Lücken zwischen den Etiketten nicht richtig erkennen. Passen Sie in diesem Fall die Position des Etikettensensors so an, dass I-Marken und Lücken richtig erkannt werden.

Schieben Sie den Etikettensensor an die Position, an der er die I-Marke oder Lücke zwischen den Etiketten erkennen kann.

Der I-Marken-Sensor befindet sich unter der Markierung ▯ und der Lückensensor unter der Markierung ▽.



3.5 Einlegen von Etikettenpapier

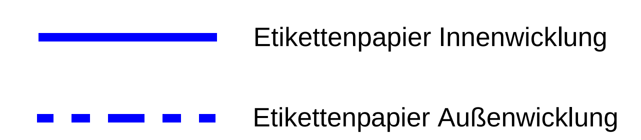
Verwenden Sie für den Drucker Etikettenmaterial und -farbband, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

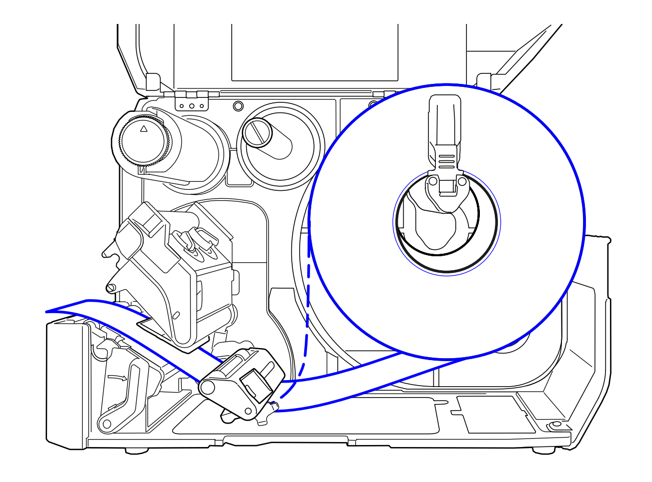
⚠ WARNUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen

Die Führung des Etikettenpapiers ist rechts in der Abbildung dargestellt.
Achten Sie beim Einlegen des Etikettenpapiers darauf, dass die Druckseite nach oben zeigt.





1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.

⚠ CAUTION

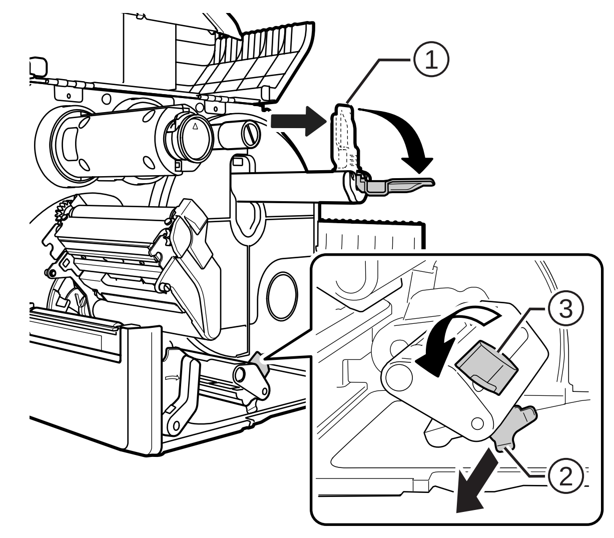
Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht ausversehen zuklappt.

---

2 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu lösen.

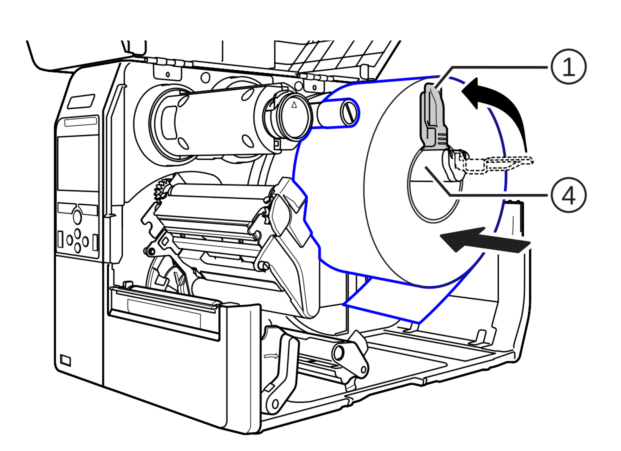
3 Ziehen Sie die **Etikettenrollenführung** ① und die **Etikettenpapierführung** ② nach außen.

Drehen Sie den **Knopf** ③ gegen den Uhrzeigersinn, um die Etikettenpapierführung zu lösen.



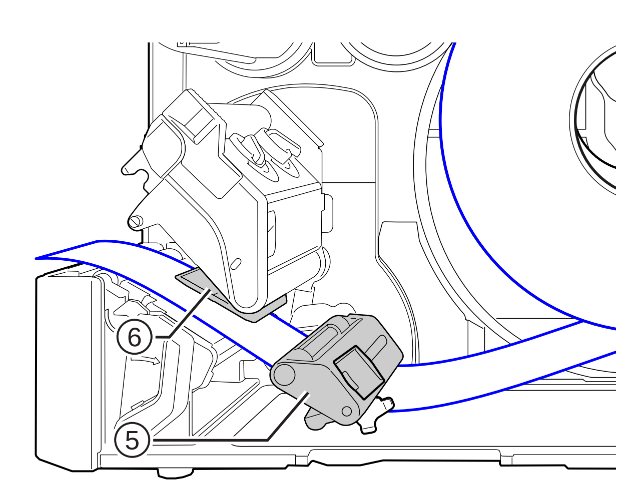
4 Schieben Sie die Etikettenrolle auf den **Rollenhalter** ④. Schieben Sie die Etikettenrollen vollständig auf.

5 Drücken Sie die **Etikettenrollenführung** ① leicht gegen die Etikettenrollen.



6 Führen Sie das Etikettenpapier unter dem **Zugregler** ⑤ und der **Etikettensensorführung** ⑥ entlang.

Achten Sie darauf, dass das Ende des Etikettenpapiers vorne aus dem Drucker herausragt.



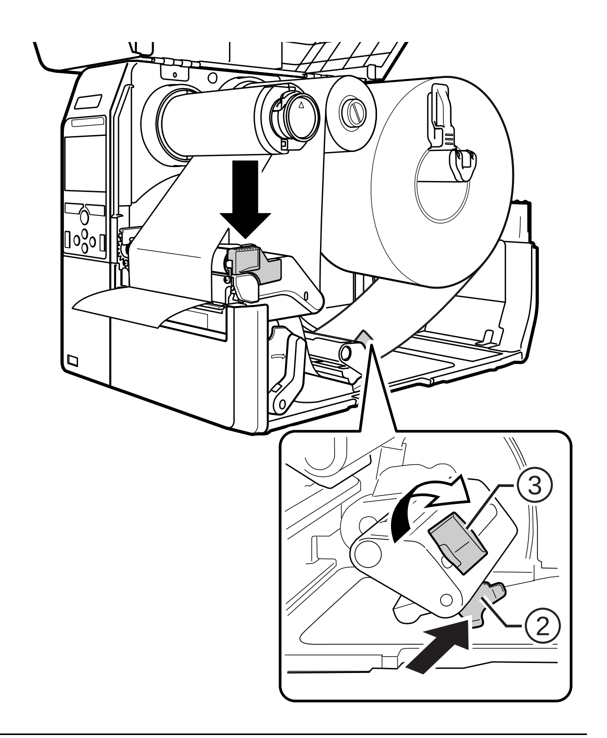
7 Drücken Sie den **Druckkopf** so weit herunter, bis der **Entsperrhebel für den Druckkopf** arretiert ist.

8 Drücken Sie die **Etikettenpapierführung** ② leicht gegen den Etikettenpapierrand und drehen Sie den **Knopf** ③, um die Etikettenpapierführung zu arretieren.

9 Schließen Sie die **obere Abdeckung**.

10 Führen Sie nach dem Einlegen des Etikettenpapiers und des Farbbands einen Testdruck durch, um sich zu vergewissern, dass das Druckmaterial richtig eingelegt ist.

Wie Sie einen Testdruck durchführen, ist im Menü **Test Print (Testdruck)** im **Abschnitt 4.4.5 Das Menü „Tools“** erklärt.



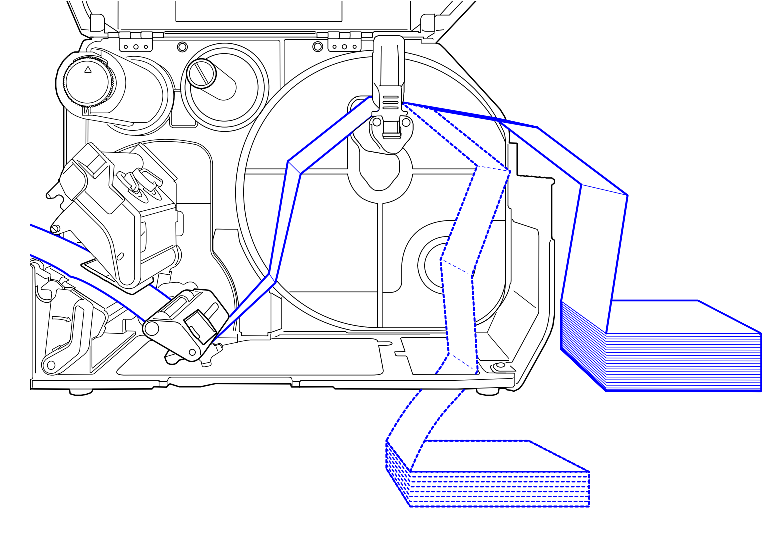
⚠ WARNUNG

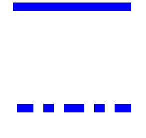
- Passen Sie auf, dass Sie sich beim Schließen der oberen Abdeckung nicht Ihre Finger einklemmen.

3.5.2 Einlegen von Endlosetiketten

Legen Sie die Endlosetiketten auf eine ebene Fläche. Legen Sie die Endlosetiketten dann von der Rückseite des Druckers oder von dem Etikettenschlitz an der Unterseite des Druckers ein.

Die Führung des Etikettenpapiers ist rechts in der Abbildung dargestellt.
Achten Sie beim Einlegen des Etikettenpapiers darauf, dass die Druckseite nach außen zeigt.
Nachdem Sie das Etikettenpapier durch den Schlitz gezogen haben, legen Sie das Etikettenpapier, wie in den Schritten 5 bis 10 im **Abschnitt 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen** beschrieben, ein.





Einlegen des Etikettenpapiers von der Rückseite des Druckers

Einlegen des Etikettenpapiers von der Unterseite des Druckers

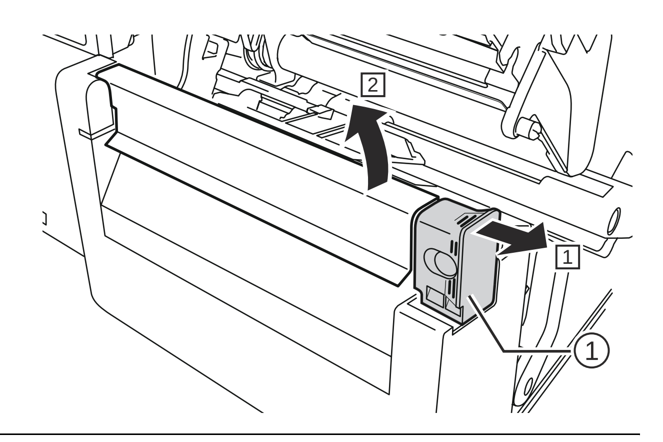
Hinweis:

Wenn häufig ein Papierstau auftritt, weil das Etikettenpapier von der Unterseite des Druckers eingelegt ist, legen Sie das Etikettenpapier von der Rückseite des Druckers ein.

3.5.3 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Cutter

Wie Sie das Etikettenpapier einlegen, ist im **Abschnitt 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen** oder **Abschnitt 3.5.2 Einlegen von Endlosetiketten** beschrieben.

Ziehen Sie bei Modellen mit eingebautem Cutter die **Entriegelung** ① der **Cuttereinheit** in der angezeigten Richtung und öffnen Sie dann den Cutter, bevor Sie das Etikettenpapier durch den Cutter ziehen.



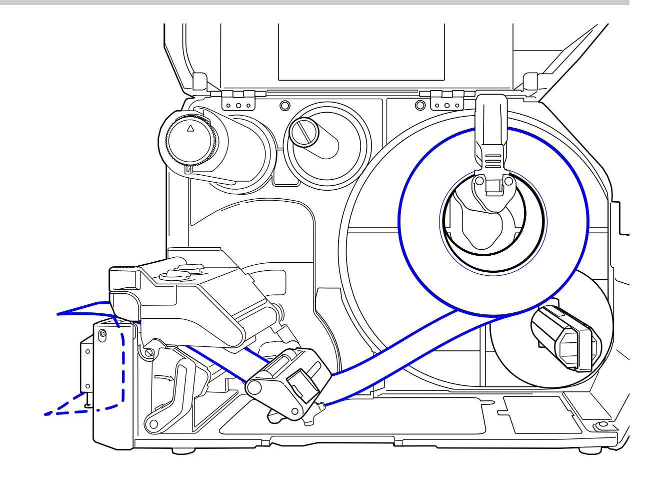
⚠ WARNUNG

Passen Sie auf, dass Sie die Cutterklinge nicht berühren.

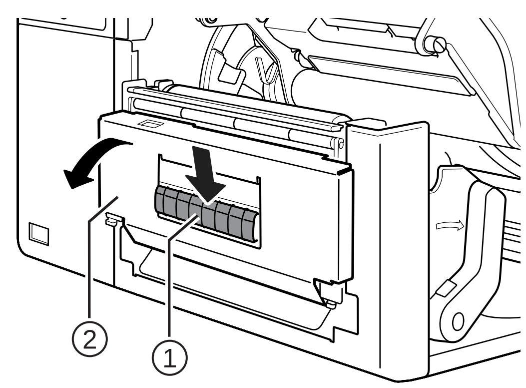
3.5.4 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandausgabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise or das Verfahren mit Etikettenspender und Trägerbandausgabe.

1 Beziehen Sie sich zum Einlegen des Etikettenpapiers auf die Schritte 1 bis 6 im **Abschnitt 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen**.



2 Drücken Sie an der Vorderseite des Druckers auf die **Verriegelung** ①, um die **Spendereinheit** ② zu öffnen.

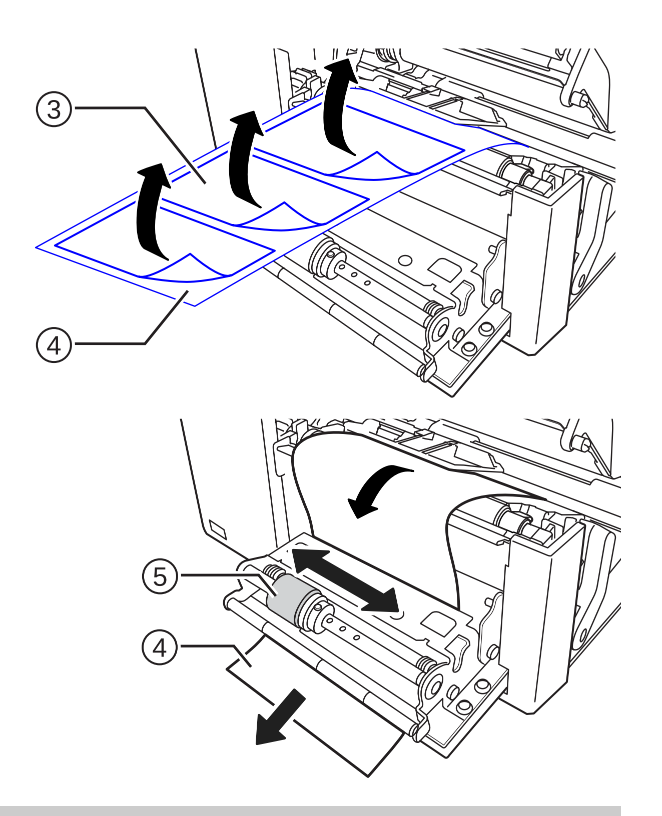


3 Ziehen Sie über ca. 30 cm die Etiketten ③ vom Trägerband ④ ab und ziehen Sie dann das Trägerband ④ durch den Schlitz der Spendereinheit aus dem Drucker heraus.

4 Richten Sie die **Spenderwalze** ⑤ mittig zu den Etiketten aus.

5 Schließen Sie die **Spendereinheit**.

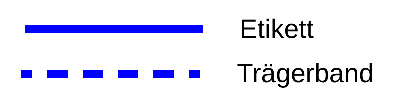
6 Schließen Sie den **Druckkopf** und die **obere Abdeckung**.



3.5.5 Einlegen von Etikettenpapier mit optionalem Spender und Trägerbandaufwickler

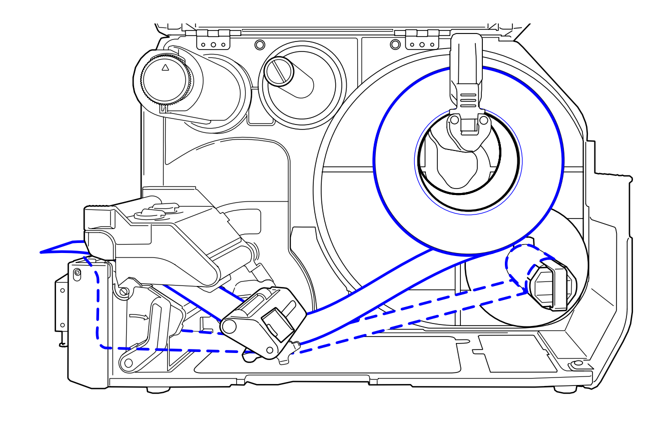
Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren mit Etikettenspender und Trägerbandaufwickler.

Die Führung des Etikettenpapiers ist rechts in der Abbildung dargestellt.



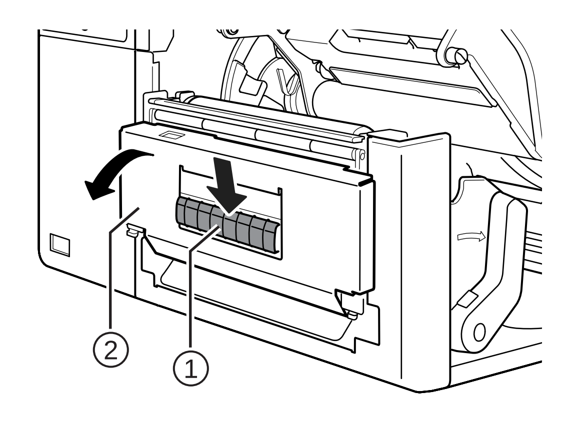
Etikett

Trägerband



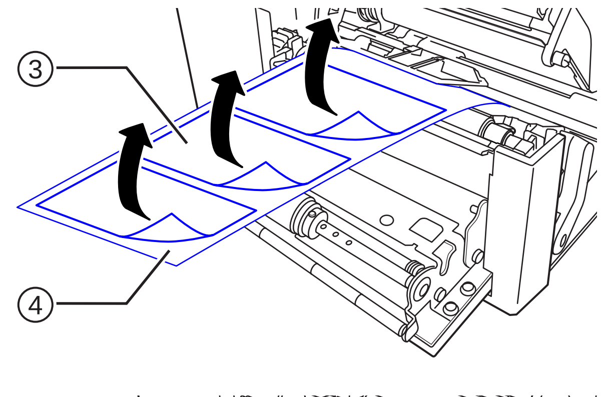
1 Beziehen Sie sich zum Einlegen des Etikettenpapiers auf die Schritte 1 bis 7 im **Abschnitt 3.5.1 Einlegen von Etikettenrollen**.

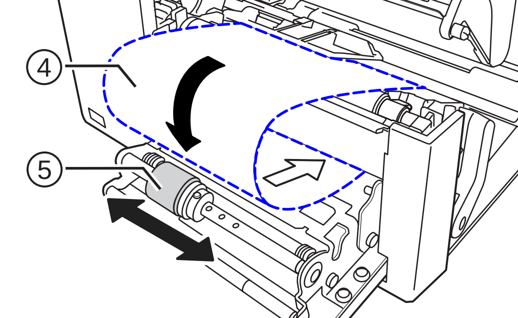
2 Drücken Sie an der Vorderseite des Druckers auf die **Verriegelung** ①, um die **Spendereinheit** ② zu öffnen.



3 Ziehen Sie über ca. 80 cm die Etiketten ③ vom Trägerband ④ ab und ziehen Sie dann das Trägerband ④ durch den Schlitz der Spendereinheit in den Drucker hinein.

4 Richten Sie die **Spenderwalze** ⑤ mittig zu den Etiketten aus.



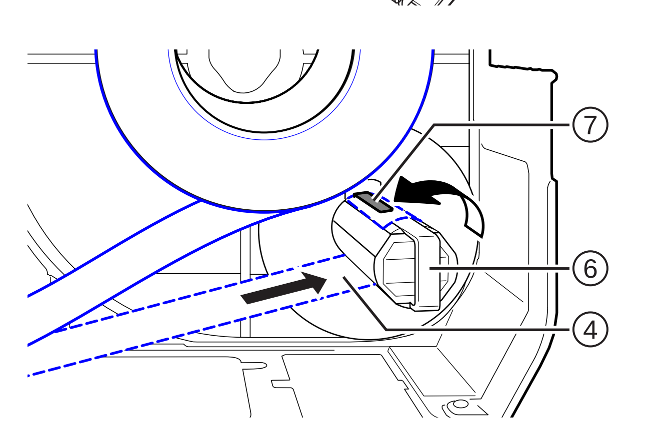


5 Führen Sie das Trägerband ④ unterhalb des **Trägerbandaufwicklers** ⑥ entlang und befestigen Sie es mit der **Klemme** ⑦.

6 Drehen Sie den **Trägerbandaufwickler** ⑥ mit den Händen gegen den Uhrzeigersinn.

7 Schließen Sie die **Spendereinheit**.

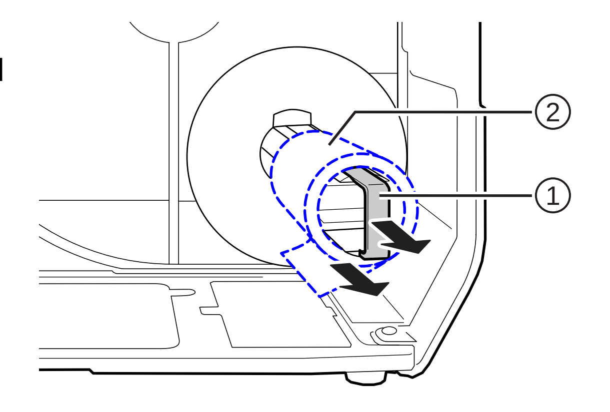
8 Schließen Sie den **Druckkopf** und die **obere Abdeckung**.



3.5.6 Abnehmen des Trägerbands vom Aufwickler

1 Ziehen Sie die Klemme ① vom Drucker weg und ziehen Sie dann das Trägerband ② heraus.

2 Bringen Sie die Klemme wieder in ihre ursprüngliche Position.



4 Konfiguration und Bedienung

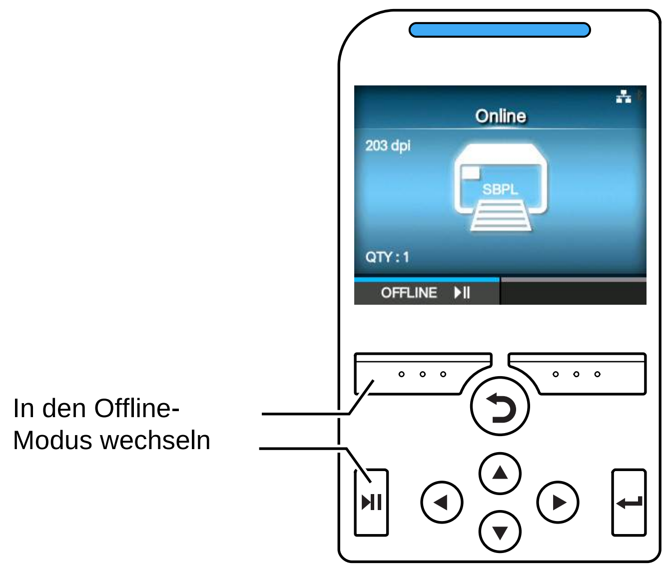
Das Display des Druckers variiert je nach Modus:

- Online-Modus: siehe **Abschnitt 4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus**.
- Offline-Modus: siehe **Abschnitt 4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus**.
- Fehleranzeige: siehe **Abschnitt 4.1.3 Fehlersymbole**.
- Einstellungsmodus: siehe **Abschnitt 4.2 Einstellungsmodus**.

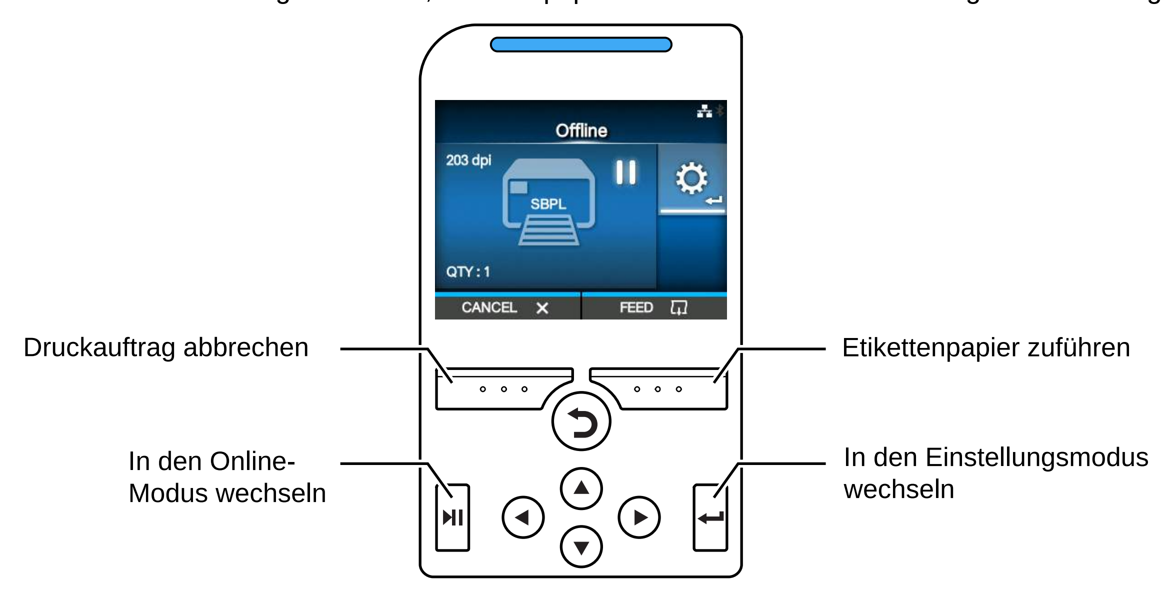
4.1 Display und Bedienung

4.1.1 Online-Modus/Offline-Modus

Im Online-Modus können Sie Druckaufträge ausführen.



Im Offline-Modus wird der Druckauftrag angehalten.
Sie können den Druckauftrag abbrechen, Etikettenpapier zuführen oder den Einstellungsmodus anzeigen.



4.1.2 Statussymbole

Die Symbole in der Statuszeile des Displays zeigen den Druckerstatus an.



- Status der Kommunikationsschnittstelle

Symbol	Beschreibungen
	Bluetooth ist aktiviert, aber nicht verbunden
	Bluetooth ist aktiviert und verbunden
	Netzwerkverbindung ist aktiviert, aber nicht verbunden
	Netzwerkverbindung ist aktiviert und verbunden
	Nicht mit dem NTP-Zeitserver verbunden
	WLAN ist authentifiziert, aber nicht verbunden
	WLAN ist nicht verbunden
	WLAN ist verbunden Signalstärke: 1
	WLAN ist verbunden Signalstärke: 2
	WLAN ist verbunden Signalstärke: 3

Symbol	Beschreibungen
	WLAN ist verbunden Signalstärke: 4
	Warten auf externes Eingabe-/Ausgabesignal
	RFID-Modus ist aktiviert

- Status des USB-Sticks

Symbol	Beschreibung
	USB-Stick ist eingesteckt
	Daten werden auf den USB-Stick geschrieben

- Druckauftragsstatus

Symbol	Beschreibung
	Warten auf Entfernen von Etiketten
	Farbband fast aufgebraucht
	Befehlsfehler
	Empfangspuffer fast voll
	Fehlerhafter Druckkopf
	Inkompatibler Druckkopf

- Wartungsstatus

Symbol	Beschreibung
	Druckkopf oder Druckwalze reinigen
	Druckkopf ersetzen
	Druckwalze ersetzen
	Cuttereinheit ersetzen

4.1.3 Fehlersymbole

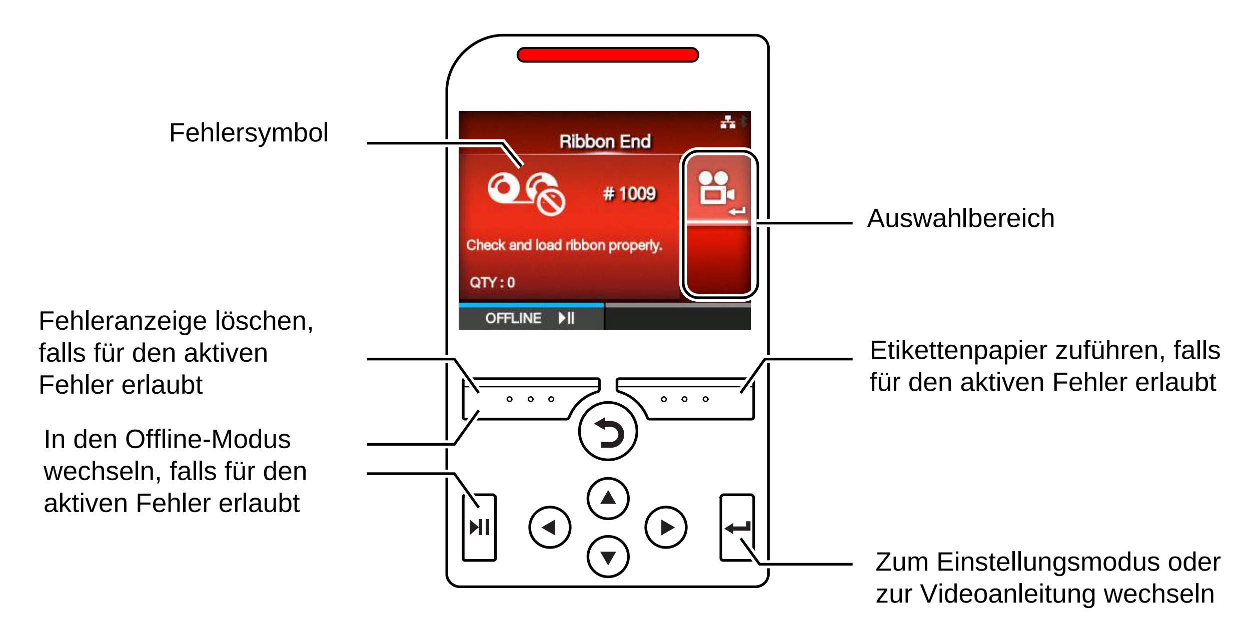
Wenn ein Druckerfehler auftritt, wird der Fehlerstatus auf dem Display mit einem Symbol angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- In den Online-Modus wechseln
- Fehleranzeige löschen
- Etikettenpapier zuführen
- In den Einstellungsmodus wechseln
- Zur Videoanleitung wechseln

Hinweis

Die verfügbare Option hängt von der Situation ab.

In der Statusleiste des Displays wird der Druckstatus mit einem Symbol angezeigt.



- Fehlersymbol

Symbol	Beschreibungen
	Fehler: Etiketten- oder Druckmaterialende
	Farbbandende

Symbol	Beschreibungen
	Feldkoordinaten außerhalb der Etikettenmaße
	Sensorfehler
	Druckkopf ist entriegelt
	Filament des Druckkopfes nicht angeschlossen
	Kommunikationsfehler
	Empfangspuffer voll
	BCC-Fehler
	CRC-Fehler
	Cutterfehler
	Kein Zugriff auf USB-Stick, da nicht ausreichend freier Speicherplatz verfügbar
ROM	Programmfehler oder Schreiben auf Speicher fehlgeschlagen

Symbol	Beschreibungen
	Kalenderfehler
	Schreiben/Lesen von Informationen von/auf RFID-Tag fehlgeschlagen
	Fehler bei WLAN-Einstellungen
	Druckerfehler
	Kopftemperatur zu hoch
	RFID-Modul ist defekt
	Bluetooth-Modul ist defekt
	Authentifizierung mit Server fehlgeschlagen
	Zeitüberschreitung bei Authentifizierung mit Server

4.1.4 Videoanleitungen

Der Drucker enthält die folgenden Videoanleitungen zur Veranschaulichung der Bedienung des Druckers.

Nr.	Videoanleitung	Video aufrufen vom		
		Fehlerbild-schirm	Startup Guide (Start-Assi-stent)	Menü „Infor-mation“
1	Einlegen von Etikettenrollen (Standard)	-	möglich	möglich
2	Einlegen von Etikettenrollen (Cutter)	-	möglich	möglich
3	Einlegen von Etikettenrollen (Spender)	-	möglich	möglich
4	Einlegen von Etikettenrollen (Spender, interner Trägerbandaufwickler)	-	möglich	möglich
5	Einlegen von Endlosetiketten (Standard)	-	möglich	möglich
6	Einlegen von Endlosetiketten (Cutter)	-	möglich	möglich
7	Einlegen des Farbbands	-	möglich	möglich
8	Wechseln von Etikettenrollen (Standard)	möglich	-	möglich
9	Wechseln von Etikettenrollen (Cutter)	möglich	-	möglich
10	Wechseln von Etikettenrollen (Spender)	möglich	-	möglich
11	Wechseln von Etikettenrollen (Spender, interner Trägerbandaufwickler)	möglich	-	möglich
12	Wechseln von Endlosetiketten (Standard)	möglich	-	möglich
13	Wechseln von Endlosetiketten (Cutter)	möglich	-	möglich
14	Wechseln des Farbbands	möglich	-	möglich
15	Wechseln des Druckkopfes	-	-	möglich
16	Wechseln der Druckwalze	-	-	möglich
17	Cleaning (Reinigung)	-	-	möglich

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Videoanleitung wiederzugeben:

- **Wiedergabe einer Videoanleitung vom Fehlerbildschirm aus**

1 Drücken Sie auf dem Fehlerbildschirm die Taste ↵, um die Videoanleitung wiederzugeben.

Wenn mehrere Videos zur Auswahl stehen, drücken Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte Videoanleitung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ↵.
Die Videoanleitung wird gezeigt.



2 Führen Sie zur Fehlerbehebung die Maßnahmen durch, wie sie in der Videoanleitung gezeigt werden.

- **Wiedergabe einer Videoanleitung im Online-Modus**

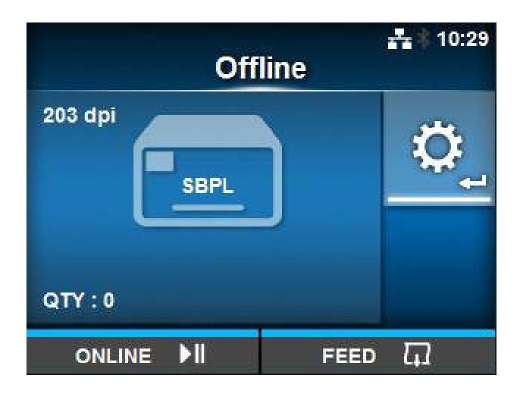
1 Drücken Sie im Online-Modus die Taste ▶II.

Der Drucker wechselt in den Offline-Modus.



2 Drücken Sie die Taste ↵.

Der Drucker wechselt in den Einstellungsmodus.



3 Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Information** aus.

4 Drücken Sie die Taste ↵.

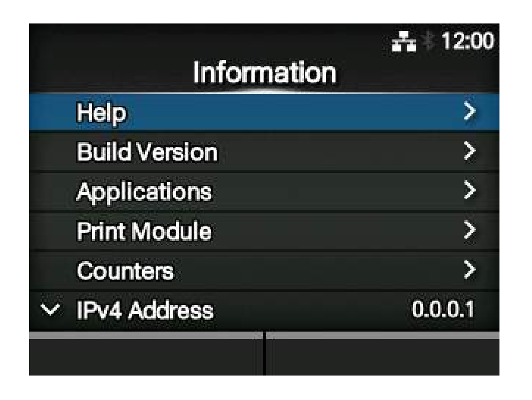
Die Liste mit den Menüeinträgen wird angezeigt.



5 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option **Help** (Hilfe) aus.

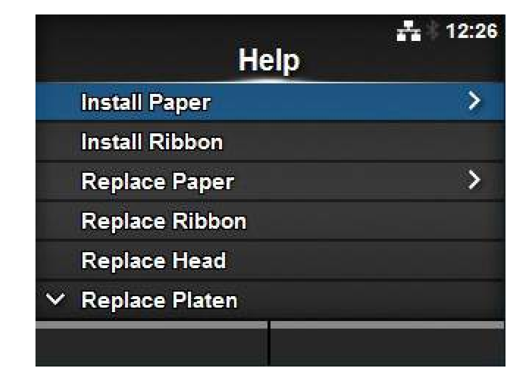
6 Drücken Sie die Taste ↵.

Die Liste der Videoanleitungen wird angezeigt.



7 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ das Video aus, das Sie ansehen möchten, und drücken Sie dann die Taste ↵.

Die Videoanleitung wird gezeigt.



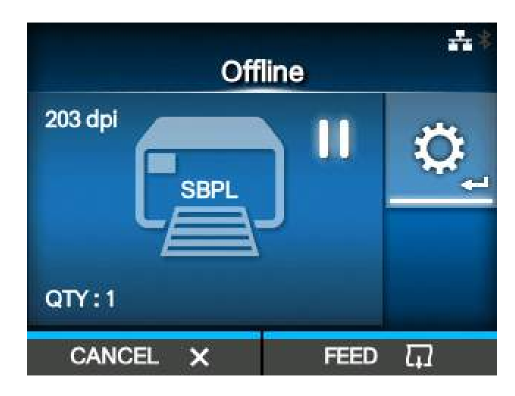
Die Bedienelemente für die Videoanleitungen:



4.1.5 Abbrechen eines Druckauftrags

So brechen Sie einen Druckauftrag ab:

1 Drücken Sie die Taste ⏯, um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.

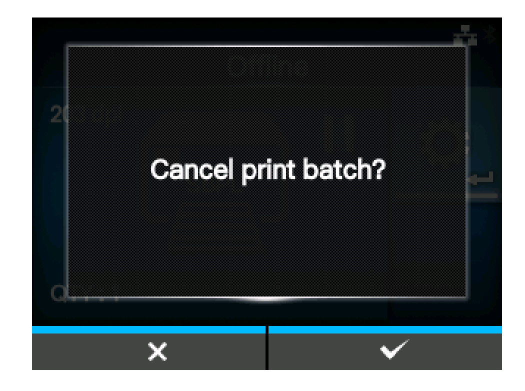


2 Drücken Sie die linke Softtaste.

Es wird eine Meldung angezeigt, um den Abbruch des Druckauftrags zu bestätigen.

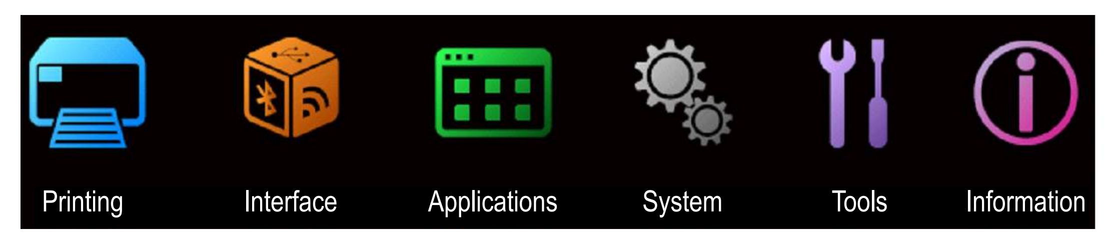
3 Drücken Sie die rechte Softtaste.

Daraufhin wird der Druckauftrag abgebrochen.



4.2 Einstellungsmodus

Im Einstellungsmodus finden Sie die folgenden Menüs:



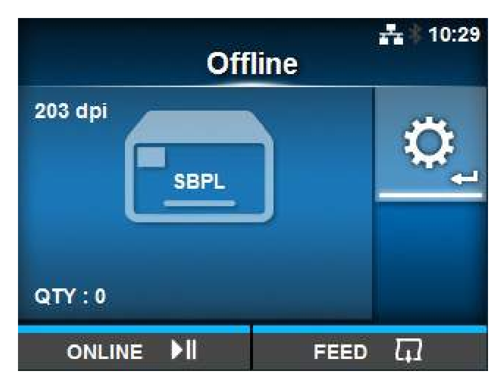
Menü	Beschreibungen
Printing (Drucken)	Hier finden Sie die Einstellungen, die sich auf das Drucken beziehen.
Interface (Schnittstelle)	Hier finden Sie die Einstellungen, die sich auf die Schnittstellen beziehen.
Applications (Anwendungen)	Hier finden Sie die Einstellungen, die sich auf die Druckerbefehle beziehen.
System	Hier finden Sie die Einstellungen, die sich auf die Display-Sprache, die Summerlautstärke usw. beziehen.
Tools	Hier finden Sie die Einstellungen, die sich auf den Testdruck, die Initialisierung usw. beziehen.
Information	Hier finden Sie die Informationen zu diesem Drucker und die Hilfe.

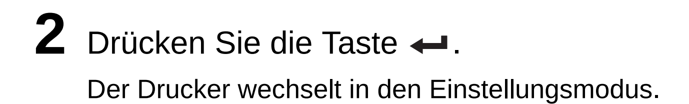
4.2.1 Wechseln in den Einstellungsmodus

So wechseln Sie in den Einstellungsmodus des Druckers:

1 Drücken Sie im Online-Modus die Taste ▶II.

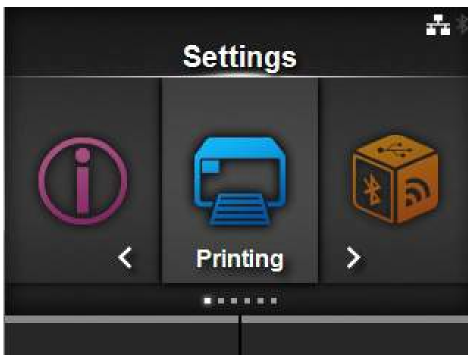
Der Drucker wechselt in den Offline-Modus.

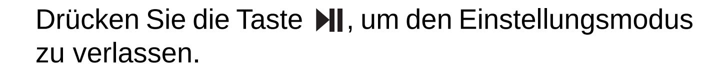




2 Drücken Sie die Taste ↵.

Der Drucker wechselt in den Einstellungsmodus.





Drücken Sie die Taste ▶II, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

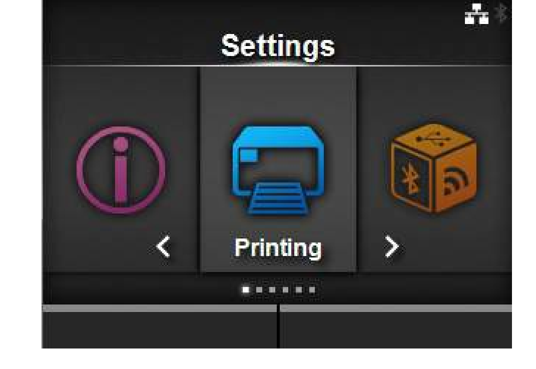
4.2.2 Auswahl von Menüoptionen

So wählen Sie die Optionen im Einstellungsmodus aus:

1 Wählen Sie das Menü mit den Tasten ◀/▶ aus.

2 Drücken Sie die Taste ↵.

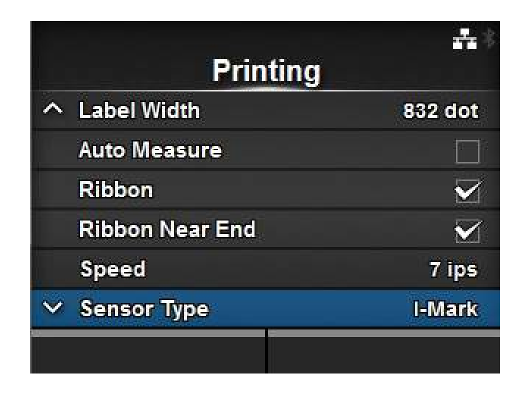
Die Liste mit den Menüeinträgen wird angezeigt.



3 Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten ▲/▼ aus.

4 Drücken Sie die Taste ↵.

Wenn die ausgewählte Option eine Einstellungsoption ist, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt. Wenn die ausgewählte Option ein Befehl ist, wird der Befehl ausgeführt.



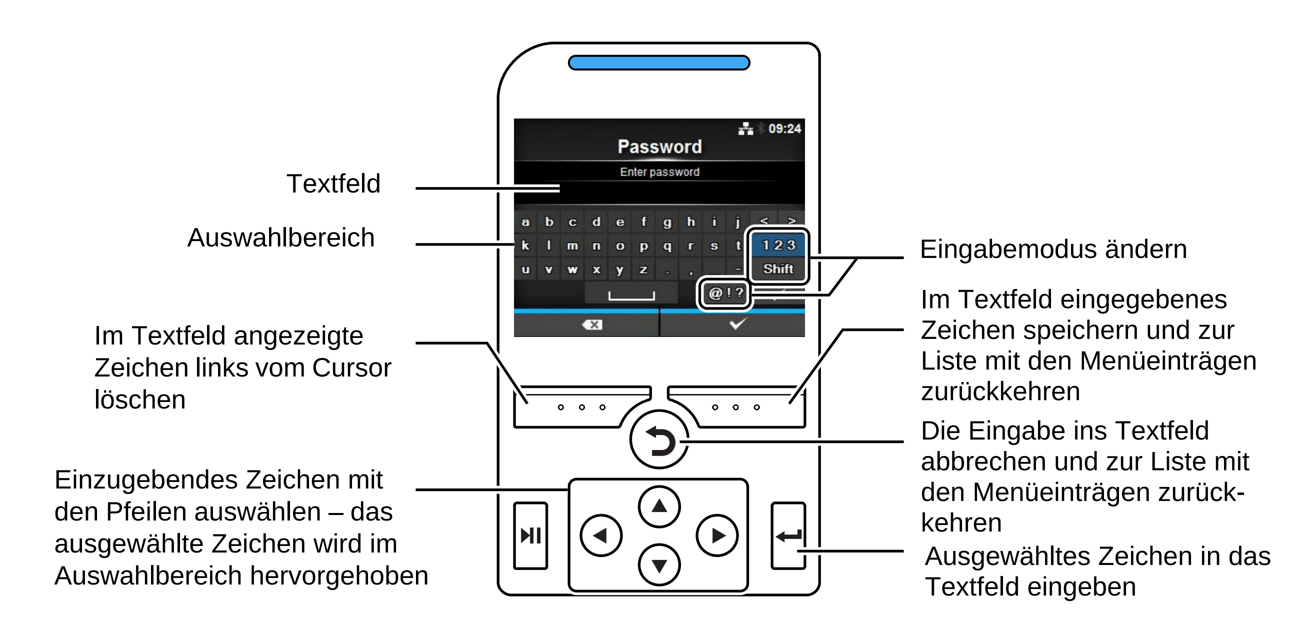
Wenn rechts neben einem Eintrag ein „>" angezeigt wird, gibt es weitere Optionen im untergeordneten Menü.
Wählen Sie entsprechend die Optionen mit den Tasten ▶ oder ↵ aus.
Drücken Sie die Taste ↺, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



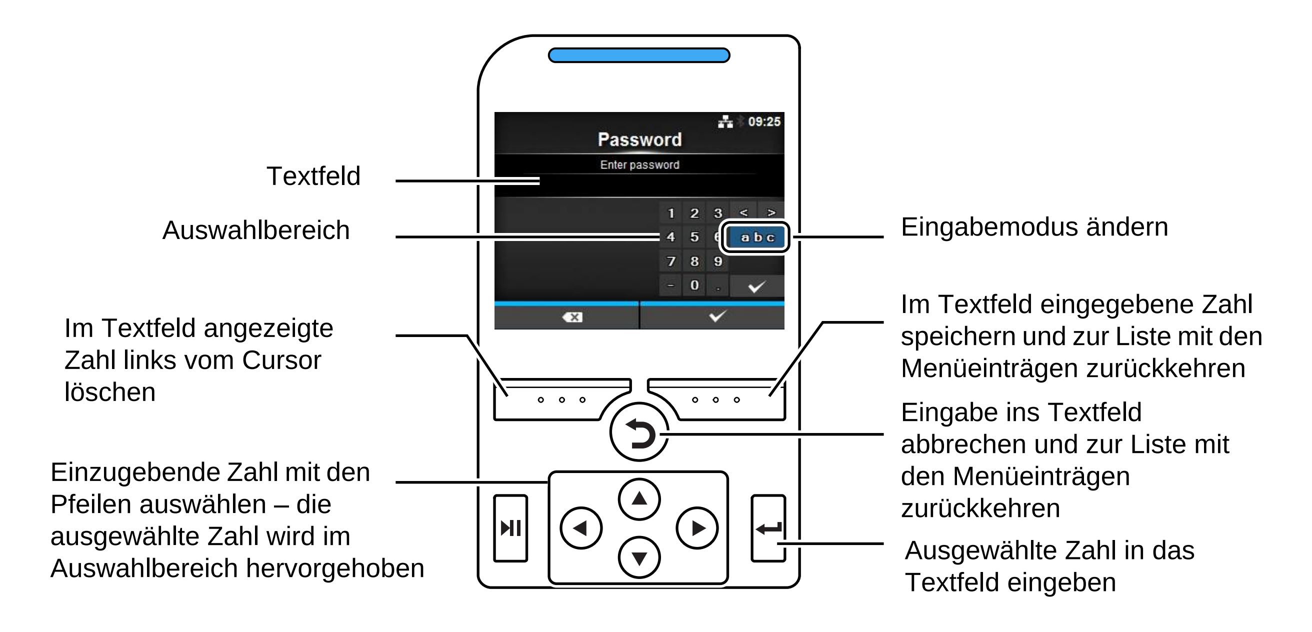
4.2.3 Alphanumerische Eingaben

Dieser Abschnitt beschreibt alphanumerische Eingaben auf dem Einstellungsbildschirm und wie Sie Einträge aus der Liste auswählen.

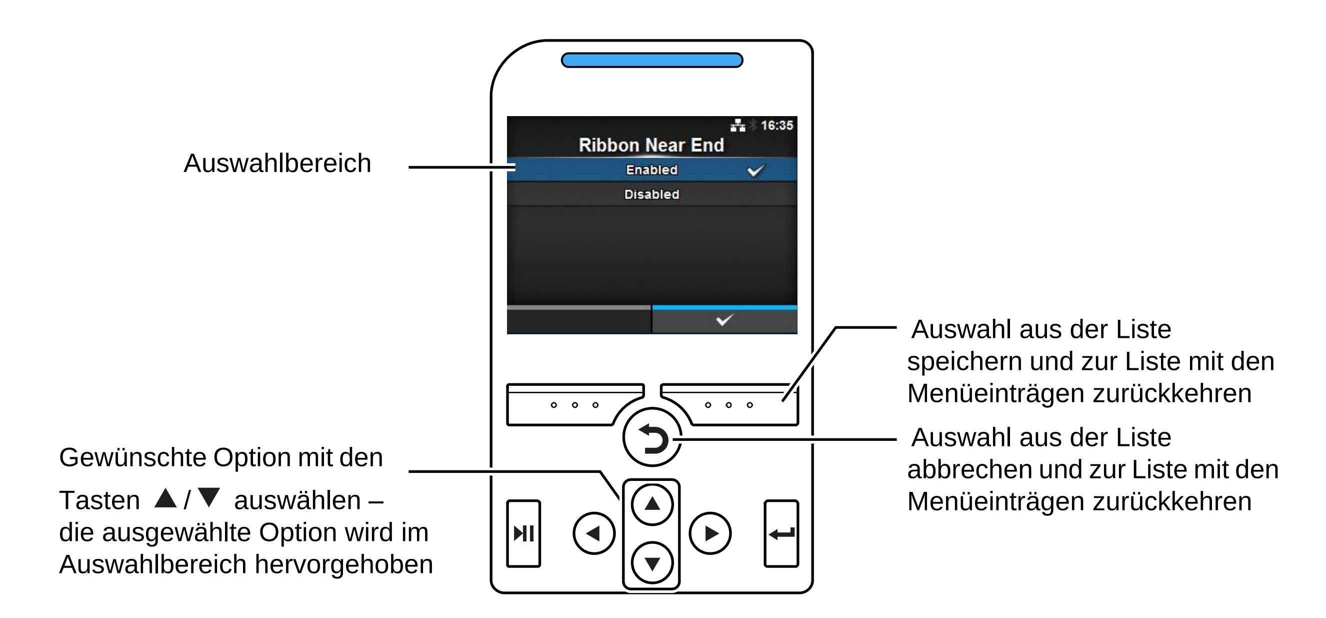
- **Zeicheneingabe**



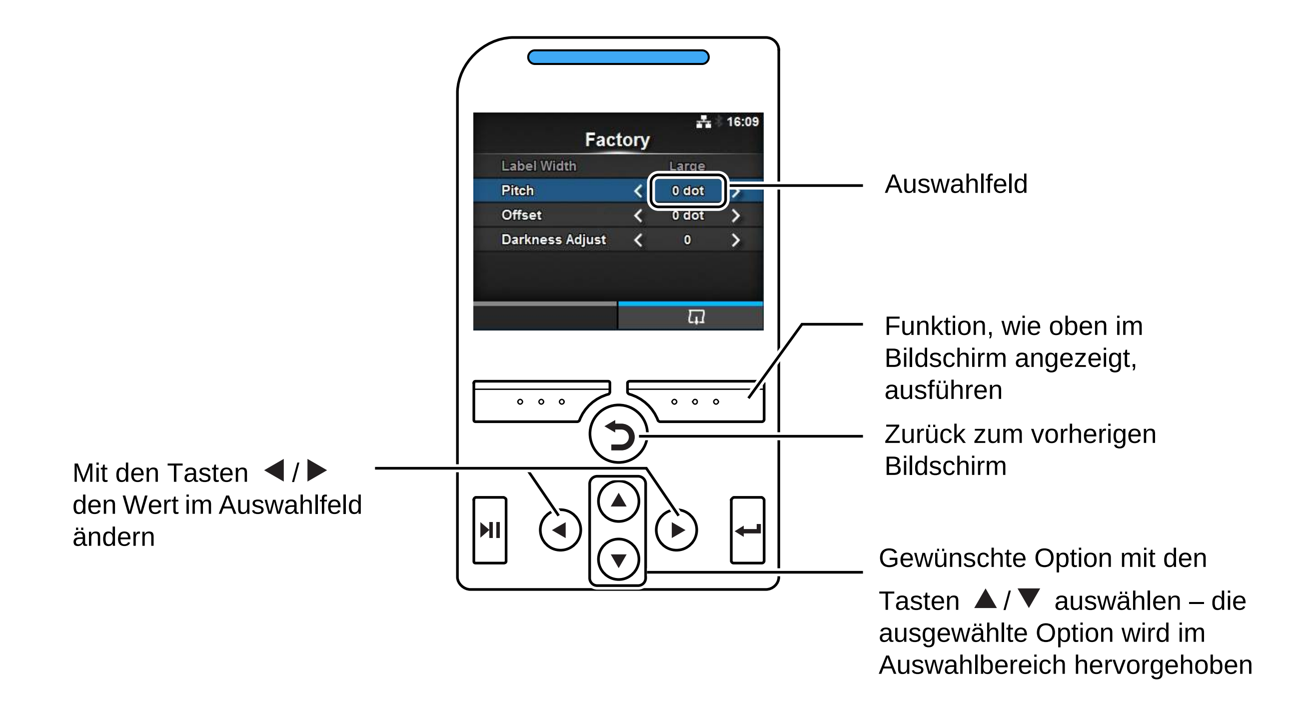
- **Zahleneingabe**



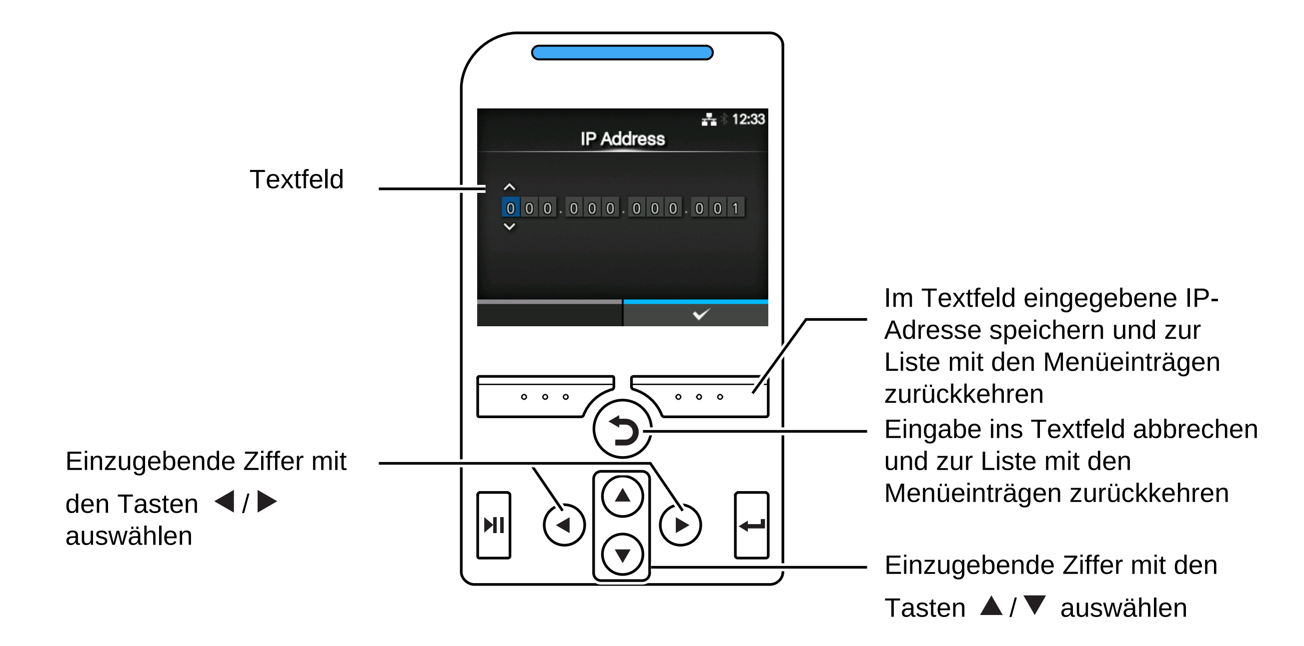
- **Auswahl aus der Liste**



- **Auswahl aus dem Feld**



- **Eingabe der IP-Adresse**



4.3 Strukturdarstellung der Menüoptionen

Im Einstellungsmodus gibt es 6 Hauptmenüs, von denen jedes Menü mehrere untergeordnete Menüs enthält. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Strukturdarstellung des Menüs „Settings“ (Einstellungen). Beziehen Sie sich auf die Strukturdarstellung, wenn Sie wissen möchten, wo sich Informationen im Einstellungsmenü befinden. Klicken Sie auf die blauen Einträge, um direkt die Details zum ausgewählten Eintrag anzuzeigen.

Printing (Drucken)	Untermenüs		
	Label Length (Etikettenlänge)		
	Label Width (Etikettenbreite)		
	Auto Measure (Auto-Längenerkennung)		
	Ribbon (Farbband)		
	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)		
	Speed (Geschwindigkeit)		
	Sensor Type (Sensortyp)		
	Auto-mode (Autom. Modus)		
	Print Mode (Druckmodus)		
	Backfeed (Rücklauf)		
	Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)		
	Darkness Range (Kontrastbereich)		
	Darkness (Kontrast)		
	Imaging (Bilder)	Vertical (Vertikal)	
		Horizontal	
	Advanced (Erweitert)	Calibrate (Kalibrieren)	Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)
			GAP Levels (Lückenwerte)
			GAP Slice Level (Eingangswert)
			I-Mark Levels (I-Mark-Werte)
			I-Mark Slice Level (Eingangswert)
		Head Check (Kopfprüfung)	
		Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	
		Every Page (Jede Seite)	
		Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	
		Adjustments (Anpassungen)	Offset (Versatz)
			Pitch (Höhe)
			Darkness Adjust (Heizleistung)
		Start Online (Online starten)	
		Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	
		Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)	
		Max Feed (Max. Vorschub)	
		Paper End (Papier aufgebraucht)	
		Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)	
		Prioritize (Priorisieren)	
		Reprint (Erneut drucken)	

Interface (Schnitt-stelle)	Untermenüs				
	Network (Netz-werk)	Settings (Ein-stellungen)	IPv4	Mode (Modus)	
				DHCP	
				IP Address (IP-Adresse)	
				Netmask (Netzmaske)	
				Gateway	
				DNS	
			IPv6	Mode (Modus)	
				DHCP	
				IP Address (IP-Adresse)	
				Gateway	
				Prefix Length (Präfixlänge)	
				DNS	
			Wi-Fi (WLAN)	Wi-Fi Protected Setup	Button (PBC) (Taste (PBC))
					PIN
				Wi-Fi Direct	Device Name (Gerätename)
					Connect (Verbinden)
					Disconnect (Trennen)
					SSID
					IP Address (IP-Adresse)
					Passphrase
				SSID	
				Hidden SSID (Verdeckte SSID)	
				Mode (Modus)	
				Channel (Kanal)	
				Security (Sicherheit)	
				WEP Conf. (WEP-Konf.)	Authentication (Authentifizierung)
					Key Index (Schlüsselindex)
					Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)
				WPA Conf. (WPA-Konf.).	WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)
					PSK
					EAP Conf. (EAP-Konf.)
				EAP Conf. (EAP-Konf.)	EAP Mode (EAP-Modus)
					Inner Method
					Username (Benutzername)
					Password (Passwort)
					Anon. Outer ID (Anon. externe ID)
					Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)
					Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)
					PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)
					PAC P/W

Interface (Schnitt-stelle)	Untermenüs				
Network (Netzwerk)	Services (Dienste)	Ports (Anschlüsse)	Port1 (Port 1)		
			Port2 (Port 2)		
			Port3 (Port 3)		
			Flow Control (Flusssteuerung)		
			BCC		
		NTP	Enable (Aktivieren)		
			Error (Fehler)		
			Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)		
		LPD			
		FTP			
		SNMP	Agent	Enable (Aktivieren)	
				Read-Only (Nur Lesen)	Community
					User (Benutzer)
					User Security (Benutzersicherheit)
					Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)
					Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)
					Privacy Protocol (Priv. Protokoll)
					Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)
				Read-Write (Lesen-Schreiben)	Community
					User (Benutzer)
					User Security (Benutzersicherheit)
					Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)
					Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)
					Privacy Protocol (Priv. Protokoll)
					Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)
			Traps	Enable (Aktivieren)	
				SNMP Version (SNMP-Version)	
				IP Version (IP-Version)	
				Destinations (Ziel-IP-Adressen)	
				Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 1)	
				Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 2)	
				Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)	
				Community	
				User (Benutzer)	
				Engine ID (Engine-ID)	
				Security (Sicherheit)	
				Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	
				Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	

Interface (Schnitt-stelle)	Untermenüs		
IEEE1284	Flow Control (Flusssteuerung)		
	BCC		
RS-232C	Baudrate		
	Parameters (Parameter)		
	Flow Control (Flusssteuerung)		
	BCC		
USB	Flow Control (Flusssteuerung)		
	BCC		
Bluetooth	Enable (Aktivieren)		
	Name		
	Pin Code (PIN-Code)		
	BD Address (Bluetooth-HW-Adresse)		
	Firm Version (FW-Version)		
	Host BD Addr (Host-Bluetooth-HW-Adresse)		
	Authentication (Authentifizierung)		
	ISI		
	ISW		
	PSI		
	PSW		
	CRC Mode (CRC-Modus)		
	Flow Control (Flusssteuerung)		
Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)			
Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)			
External I/O (Externe I/O)	Enable (Aktivieren)		
	Signals (I/O-Signale)	EXT 9PIN (EXT. 9-polig)	
		EXT Mode (EXT-Modus)	
		Inputs (Eingänge)	Start Print (Druck starten)
			Reprint (Erneut drucken)
		Outputs (Ausgänge)	Paper End (Papier aufgebraucht)
			Ribbon End (Farbband aufgebraucht)
			Machine Error (Gerätefehler)
			Print Done (Druck beendet)
			Qty/Offline (Qualität/Offline)
			Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)
			Dispenser (Spender)
		EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)	

Interface (Schnitt-stelle)		Untermenüs		
	RFID	Antenna Pitch (Antenne)		
		Write Power (Schreibleistung)		
		Read Power (Leseleistung)		
		Tag Offset (Tag-Offset)		
		Reader Model (Lesegerät-Modell)		
		Reader Version (Lesegerät-Version)		
		View (Ansicht)	Memory Bank (Speicherbank)	
		Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)		
		Retries (Erneute Versuche)		
		Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)		
		MCS	MCS	
			Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)	
			Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselt)	
			Assign Prefix (Zuweisen)	
			MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)	
			Input Prefix (Präfixdaten)	
		Log RFID Data (Protokoll)		
		Data To Record (Zu erfassende Daten)		
		Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)		
		Pulse Length (Impulslänge)		
		Counters (Zähler-stände)	Life time (Lebens-dauer)	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)
				Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)
				Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)
			User (Benut-zer)	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)
				Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)
				Count Total (Gesamt-Lese-/Schreibzyklen)

Applications (Anwendungen)	Untermenüs			
	Protocol (Protokoll)			
	SBPL	Show Error (Fehler anzeigen)		
		Standard Code (Standardcode)		
		Font Settings (Schriftart)	Zero Slash	
			Kanji	Kanji Set (Kanji-Satz)
				Character Code (Zeichencode)
			Proportional	
			Code Page (Codepage)	
			€	
	SZPL	Label (Etikett)	Shift (Umschalt.)	
			Top (Oben)	
		Caret (Hochdach)		
		Delimiter (Trennzeichen)		
		Tilde		
		Clock Format (Uhrzeitformat)		
	SIPL	Font Settings (Schriftart)	Zero Slash	
			€	
			Code Page (Codepage)	
	STCL	Command Head (Protokoll-Einstellungen)	Control Code (Steuercode)	
			1st Byte Code (1. Byte-Code)	
			2nd Byte Code (2. Byte-Code)	
			3rd Byte Code (3. Byte-Code)	
			Font Settings (Schriftart)	Zero Slash
				€
				Code Page (Codepage)
	SDPL	Control Code (Steuercode)	Code Type (Code-Typ)	
			SOH	
			STX	
			CR	
			CNTBY	

<table>
<tr><th>System</th><th colspan="3">Untermenüs</th></tr>
<tr><td rowspan="5">Regional (Ländereinst.)</td><td colspan="3">Messages (Meldungen)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Unit (Einheit)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Time (Zeit)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Date (Datum)</td></tr>
<tr><td>Time Zone (Zeitzone)</td><td>Region</td><td>City (Stadt)</td></tr>
<tr><td rowspan="12">Notifications (Benachrichtigun-gen)</td><td rowspan="3">Clean Printhead (Druckkopf reinigen)</td><td colspan="2">Clean Printhead (Druckkopf reinigen)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Cleaning Interval (Reinigungsintervall)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Clean Counter (Zähler zurücksetzen)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Change Printhead (Druckkopf wechseln)</td><td colspan="2">Change Printhead (Druckkopf wechseln)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Printhead Interval (Druckkopfintervall)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Printhead Count (Druckkopfzähler)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Change Cutter (Cutter wechseln)</td><td colspan="2">Change Cutter (Cutter wechseln)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Cutter Life (Cutterlebensdauer)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Cutter Counter (Schnittzähler)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Change Platen (Walze wechseln)</td><td colspan="2">Change Platen (Walze wechseln)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Platen Interval (Walzenintervall)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Platen Count (Walzen-Zähler)</td></tr>
<tr><td>Sound (Lautstärke)</td><td colspan="3">Error Sound (Fehlerton)</td></tr>
<tr><td>Energy Saving (Energiesparmodus)</td><td colspan="3">Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)</td></tr>
<tr><td colspan="4">LCD Brightness (LCD-Helligkeit)</td></tr>
<tr><td colspan="4">Show Count (Absolutzähler zeigen)</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Password (Passwort)</td><td colspan="3">Password Enable (Aktivieren)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Change Password (Passwort ändern)</td><td colspan="2">admin (Administrator)</td></tr>
<tr><td colspan="2">manager (Manager)</td></tr>
<tr><td colspan="2">level1 (Stufe 1)</td></tr>
</table>

Tools	**Untermenüs**	
Test Print (Testdruck)	**Factory (Werkseinst.)**	Label Width (Etikettenbreite)
		Pitch (Höhe)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Configure List (Liste konfigurieren)	Label Width (Etikettenbreite)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Pitch (Höhe)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Configure QR (QR konfigurieren)	Label Width (Etikettenbreite)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Pitch (Höhe)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Paper Sensor (Papiersensor)	Label Width (Etikettenbreite)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Pitch (Höhe)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
HEX-Dump	**Hex Dump Mode (Hex Dump-Modus)**	
	Buffer Dump (Puffer-Abbild)	
	Log Files (Protokolldateien)	**Copy (Kopieren)**
		Remove (Entfernen)
		Print (Drucken)
Reset (Zurücksetzen)	**Select (Auswählen)**	**Data (Daten)**
		Data & Settings (Daten & Einstellungen)
		Settings (Einstellungen)
Service (Wartung)		
Factory (Werkseinst.)		
Certificates (Zertifikate)	HTTPS	
	Wi-Fi Root CA (WLAN-Stammzertifikat)	
	Wi-Fi Client (WLAN-Client)	
	Wi-Fi Private Key (Privater WLAN-Schlüssel)	
	EAP-FAST PAC File (EAP-FAST PAC-Datei)	
Startup Guide (Start-Assistent)		

Information	**Untermenüs**		
Help (Hilfe)	**Install Paper (Papier einlegen)**	**Roll (Rolle):**	Standard
			Cutter
			Dispenser (Spender)
			Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)
		Fanfold (Endlos):	Standard
			Cutter
	Install Ribbon (Farbband einlegen)		
	Replace Paper (Einlegen)	**Roll (Rolle):**	Standard
			Cutter
			Dispenser (Spender)
			Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)
		Fanfold (Endlos):	Standard
			Cutter
	Replace Ribbon (Farbband ersetzen)		
	Replace Head (Druckkopf ersetzen)		
	Replace Platen (Walze ersetzen)		
	Cleaning (Reinigung)		
Build Version	Name		
	Date (Datum)		
	Checksum (Prüfsumme)		
	Kernel Version		
	Boot Version	Disks (FP-Partitionen)	
		Warp!!-mode (Warp!!-Modus)	
Applications (Anwendungen)			
Print Module (Druckmodul)	**Boot (Boot-Modul)**	Name	
		Release Date (Freigabedatum)	
		Checksum (Prüfsumme)	
	Main (Hauptmodul)	Name	
		Release Date (Freigabedatum)	
		Checksum (Prüfsumme)	
Counters (Zählerstände)	**Head (Druckkopf)**	Life (Betriebszeit)	
		Head 1 (Kopf 1)	
		Head 2 (Kopf 2)	
		Head 3 (Kopf 3)	
	Cutter		
IPv4 Address (IPv4-Adresse)			
IPv6 Address (IPv6-Adresse)			
LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)			
Wi-Fi MAC (WLAN-Adresse)			
Wi-Fi Region (WLAN-Region)			
Wi-Fi Status (WLAN-Status)			
Wi-Fi Direct			
Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)			

4.4 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen

4.4.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)

Im Menü **Printing** (Drucken) befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Printing (Drucken)		
1	Label Length (Etikettenlänge)	Etikettenlänge einstellen.
2	Label Width (Etikettenbreite)	Etikettenbreite einstellen.
3	Auto Measure (Auto-Längenerkennung)	Etikettenlänge automatisch erkennen.
4	Ribbon (Farbband)	Legen Sie fest, ob zum Drucken Farbband oder Thermodirektpapier verwendet werden soll.
5	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Warnhinweis zum Ende des Farbbands aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü „Ribbon“ (Farbband) die Option **Use Ribbon** (Farbband verwenden) ausgewählt haben.
6	Speed (Geschwindigkeit)	Druckgeschwindigkeit einstellen.
7	Sensor Type (Sensortyp)	Etikettensensortyp festlegen.
8	Auto-mode (Autom. Modus)	Druckmodus automatisch festlegen.
9	Print Mode (Druckmodus)	Druckmodus manuell festlegen.
10	Backfeed (Rücklauf)	Rücklauf festlegen.
11	Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)	Zeit von der Fertigstellung des Drucks bis zum Schnitt einstellen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü „Print Mode“ (Druckmodus) die Option **Cut & Print** (Schneiden & Drucken) ausgewählt haben.
12	Darkness Range (Kontrastbereich)	Druckkontrastbereich einstellen.
13	Darkness (Kontrast)	Druckkontrast einstellen
14	Imaging (Bilder)	Druckreferenzposition in vertikaler und horizontaler Richtung einstellen.
15	Advanced (Erweitert)	Sensorbetrieb und Druckversatz einstellen.

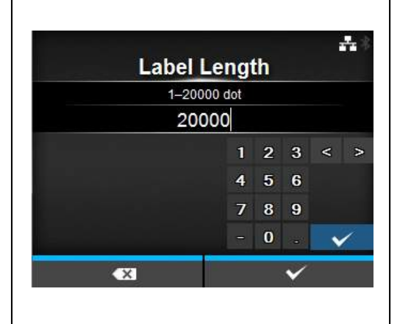
Label Length (Etikettenlänge)

Printing (Drucken) > Label Length (Etikettenlänge)

Etikettenlänge einstellen.
Der Einstellungsbereich der Etikettenlänge ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

- 203 dpi: 1 bis 20000 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 18000 Punkte
- 609 dpi: 1 bis 9600 Punkte

Hinweis:
Etikettengröße auf einen Wert einstellen, der das Trägerband einschließt.



Label Width (Etikettenbreite)

Printing (Drucken) > Label Width (Etikettenbreite)

Etikettenbreite einstellen.
Der Einstellungsbereich der Etikettenbreite ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

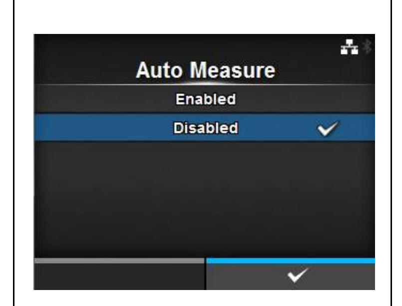
- 203 dpi: 1 bis 832 Punkte
- 305 dpi: 1 bis 1.248 Punkte
- 609 dpi: 1 bis 2.496 Punkte

Hinweis:
Etikettengröße auf einen Wert einstellen, der das Trägerband einschließt.



Auto Measure (Auto-Längenerkennung)

Printing (Drucken) > Auto Measure (Auto-Längenerkennung)



Der Drucker erkennt die Länge der Etiketten automatisch.
Die gemessene Länge der Etiketten wird automatisch unter **Label Length** (Etikettenlänge) gespeichert.
Verfügbar, wenn Sie im Menü **Sensor Type** (Sensortyp) die Option **Gap** (Lücke) oder **I-Mark** ausgewählt haben.
Die Schritte zum Einstellen der Etikettenlänge anhand der Funktion „Auto Measure“ (Auto-Längenerkennung) sind:

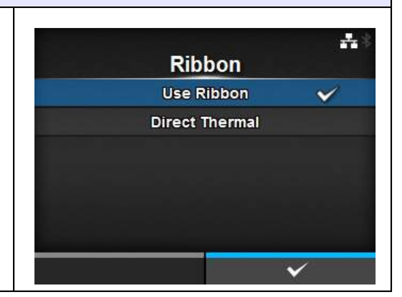
1. Legen Sie das Etikettenpapier ein.
2. Wählen Sie für **Auto Measure** (Auto-Längenerkennung) **Enabled** (Aktiviert) aus.
3. Drücken Sie die Taste ⏯ oder ⮌, um den Online- oder Offline-Bildschirm anzuzeigen.
4. Öffnen Sie den Druckkopf. (Die Fehlermeldung „Head open“ (Druckkopf offen) wird ausgelöst.)
5. Schließen Sie den Druckkopf. (Sie kehren zum Offline-Bildschirm zurück.)
6. Wenn Sie die Taste ⏯ drücken, führt der Drucker zwei Etiketten zu und misst die Etikettenlänge.
7. Die gemessene Etikettenlänge wird unter **Label Length** (Etikettenlänge) gespeichert.



Hinweis:
Wenn Sie für die Option **Auto Measure** (Auto-Längenerkennung) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, wird diese Funktion ausgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

Ribbon (Farbband)

Printing (Drucken) > Ribbon (Farbband)

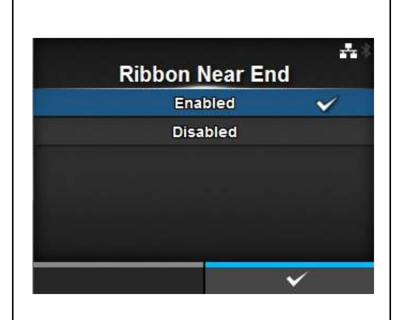


Legen Sie fest, ob zum Drucken Farbband oder Thermodirektpapier verwendet werden soll.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Use Ribbon** (Farbband verwenden): Mit Farbband drucken.
- **Direct Thermal** (Direkt-Thermo): Mit Thermodirektpapier drucken.

Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)

Printing (Drucken) > Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)



Warnhinweis anzeigen oder nicht anzeigen, wenn das Farbband fast aufgebraucht ist.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Warnsymbol wird angezeigt.
- **Disabled** (Deaktiviert): Warnsymbol wird nicht angezeigt.

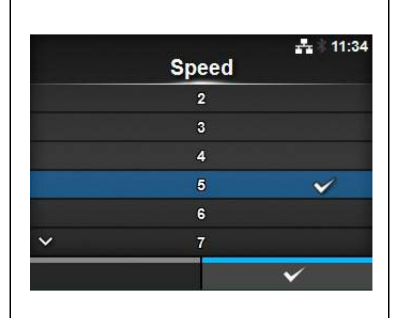
Hinweis:
Das Warnsymbol wird in der Statusleiste oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Speed (Geschwindigkeit)

Printing (Drucken) > Speed (Geschwindigkeit)

Der Einstellungsbereich der Druckgeschwindigkeit ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.
- 203 dpi: 2 bis 10 ips (Zoll/Sekunde)
- 305 dpi: 2 bis 8 ips (Zoll/Sekunde)
- 609 dpi: 2 bis 6 ips (Zoll/Sekunde)

Hinweis:
Eine zu schnelle Druckgeschwindigkeit kann die Druckqualität beeinträchtigen.

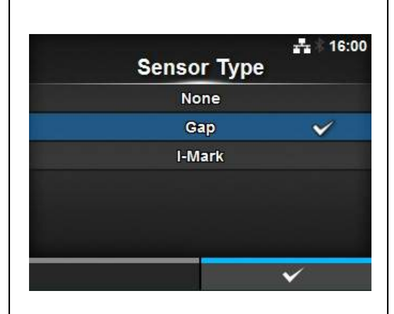


Sensor Type (Sensortyp)

Printing (Drucken) > Sensor Type (Sensortyp)

Sensortyp zum Erkennen der Etiketten auswählen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **None** (Ohne): Deaktiviert den Etikettensensor.
- **Gap** (Lücke): Verwenden des Durchlichtsensors.
- **I-Mark**: Verwenden des Reflexsensors.

Wenn Sie im **Druckmodus** die Optionen **Tear-Off** (Abreissen), **Dispenser** (Spender) oder **Cut & Print** (Schneiden & Drucken) ausgewählt haben, sind im Menü **Sensor Type** (Sensortyp) nur die Optionen **Gap** (Lücke) und **I-Mark** verfügbar.
Wenn Sie im Druckmodus die Option **Linerless** ausgewählt haben, sind im Menü **Sensor Type** (Sensortyp) nur die Optionen **None** (Ohne) und **I-Mark** verfügbar.

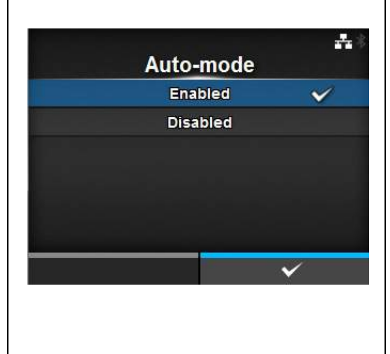


Auto-mode (Autom. Modus)

Printing (Drucken) > Auto-mode (Autom. Modus)

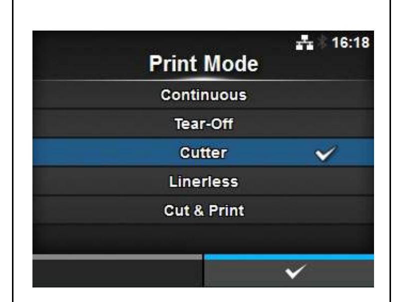
Im „Auto-mode“ (Autom. Modus) wechselt der Druckmodus automatisch entsprechend dem Status der installierten Optionseinheit.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Enabled** (Aktiviert): Der Druckmodus wechselt automatisch.
- **Disabled** (Deaktiviert): Der Druckmodus wechselt ja nach Einstellung des **Print Mode** (Druckmodus).

Läuft im Cuttermodus, wenn Sie die Cuttereinheit installiert haben. Läuft jedoch im Linerless-Modus, wenn Sie als **Print Mode** (Druckmodus) **Linerless** ausgewählt haben. Läuft im Spendermodus, wenn Sie die Spendereinheit installiert haben.



Print Mode (Druckmodus)

Printing (Drucken) > Print Mode (Druckmodus)



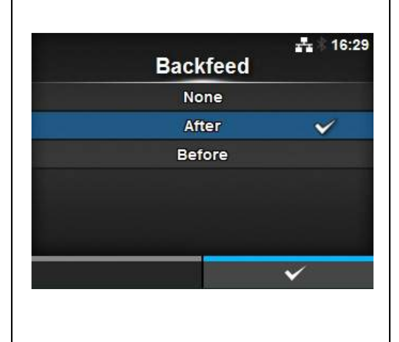
Druckmodus auswählen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Continuous** (Endlos): Die festgelegte Etikettenlänge wird durchgehend gedruckt. Das Etikettenpapier befindet sich stets in Druckposition.
- **Tear-Off** (Abreissen): Nachdem die festgelegte Etikettenlänge durchgehend gedruckt wurde, schiebt der Drucker das letzte Etikett vollständig vorne aus dem Drucker heraus, sodass es abgenommen werden kann. Reißen Sie das Etikett nach dem Drucken ab.
- **Cutter**: Jedes Etikett wird geschnitten, während die festgelegte Etikettenlänge durchgehend gedruckt wird. Sie können diese Option auswählen, wenn Sie die Cuttereinheit installiert haben.
- **Linerless**: Jedes Etikett wird geschnitten, während die festgelegte Etikettenlänge durchgehend gedruckt wird. Sie können diese Option auswählen, wenn Sie die Linerless-Cuttereinheit installiert haben.
- **Cut & Print** (Schneiden & Drucken): Das Etikett wird geschnitten, nachdem die festgelegte Etikettenlänge durchgehend gedruckt wurde. Sie können diese Option auswählen, wenn Sie die Cuttereinheit installiert haben.
- **Dispenser** (Spender): Das Trägerband wird vom gedruckten Etikett abgezogen, während es nach vorne zum Drucker transportiert wird. Nachdem das gedruckte Etikett zur weiteren Verwendung aus dem Drucker entnommen wurde, wird das nächste Etikett zurückgezogen und automatisch zum Bedrucken positioniert. Sie können diese Option auswählen, wenn Sie die Spendereinheit installiert haben.

Hinweis:
Der **Print Mode** (Druckmodus) kann nicht ausgewählt werden, wenn für den **Auto-mode** (Autom. Modus) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt ist.

Backfeed (Rücklauf)

Printing (Drucken) > Backfeed (Rücklauf)



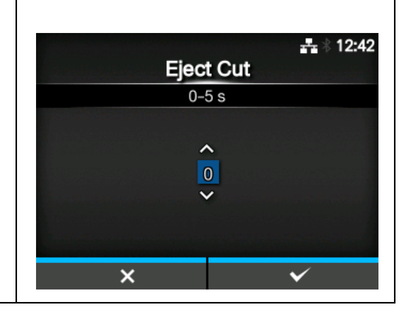
Der Rücklauf ist möglich, wenn für den Druckmodus entweder der Cuttermodus, Spendermodus oder Linerless-Modus ausgewählt ist.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None** (Ohne): Kein Rücklauf.
- **After** (Nachher): Nach dem Schneiden wird der vordere Teil des nächsten Etiketts zur Druckkopfposition zurückgezogen. Im Spendermodus wird der vordere Teil des nächsten Etiketts nach dem Auswerfen des Etiketts zurückgezogen.
- **Before** (Vorher): Vor dem Drucken wird der vordere Teil des Etiketts zur Druckkopfposition zurückgezogen.

Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)

Printing (Drucken) > Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)

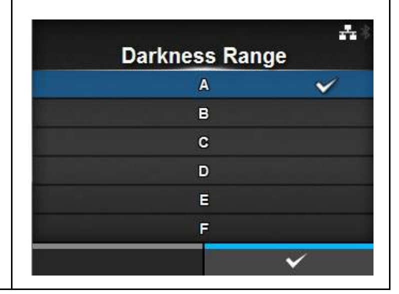
Die Bewegung „Eject Cut“ (Auswurf nach Schnitt) wird für das letzte gedruckte Etikett festgelegt. Das letzte Etikett wird nach der angegebenen Zeit geschnitten.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Print Mode** (Druckmodus) die Option **Cut & Print** (Schneiden & Drucken) ausgewählt haben.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 5 (Sekunden).



Darkness Range (Kontrastbereich)

Printing (Drucken) > Darkness Range (Kontrastbereich)

Der Kontrastbereich beeinflusst den Druckkontrast.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
A, B, C, D, E, F
*In der Regel wird A verwendet. Sie können aber auch B bis F auswählen, was jedoch den Druckkontrast nicht verändert.

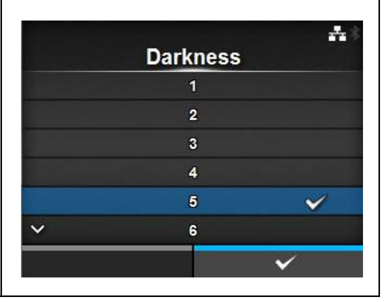


Darkness (Kontrast)

Printing (Drucken) > Darkness (Kontrast)

Legen Sie den Druckkontrast im Bereich von 10 Stufen fest.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 10. 1 ist die hellste Stufe und 10 die dunkelste Stufe.

Wenn Sie den Druckkontrast noch weiter einstellen möchten, legen Sie die Optionen unter **Printing** (Drucken) > **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) > **Darkness Adjust** (Heizleistung) fest.



Imaging (Bilder)

Printing (Drucken) > Imaging (Bilder)

Druckreferenzposition in vertikaler und horizontaler Richtung einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Vertical (Vertikal)	Versetzen der Druckposition in vertikaler (Zufuhr) Richtung.
2	Horizontal	Versetzen der Druckposition in horizontaler Richtung.

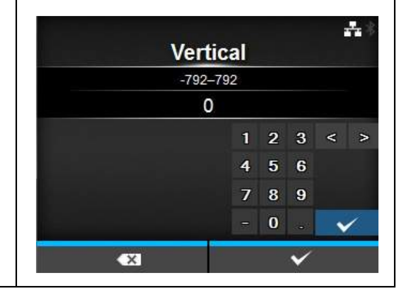
Etikett
Trägerband
Zufuhrrichtung
Lücke (Höhe)
Vertikalen Basisreferenzpunkt versetzen
Druckreferenzposition
Druckreferenzpunkt nach dem Versetzen
Horizontalen Basisreferenzpunkt versetzen

Imaging
Vertical 0
Horizontal 0

Vertical (Vertikal)

Printing (Drucken) > Imaging (Bilder) > Vertical (Vertikal)

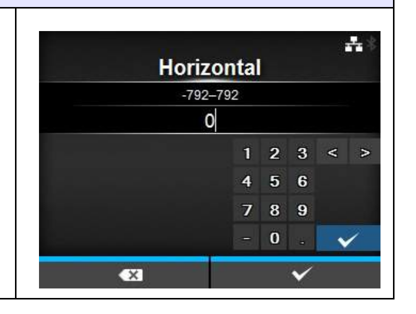
Druckposition in vertikaler Richtung versetzen.
Ändern Sie den Versatzwert des Druckreferenzposition mit „+“, um diese entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und mit „-“, um sie in Zufuhr-richtung zu versetzen.
Der Einstellungsbereich umfasst -792 bis +792 Punkte.



Horizontal

Printing (Drucken) > Imaging (Bilder) > Horizontal

Druckposition in horizontaler Richtung versetzen.
Ändern Sie den Versatzwert des Druckreferenzposition mit „+“, um diese zur linken Seite zu versetzen, und mit „-“, um sie zur rechten Seite des Druckers zu versetzen.
Der Einstellungsbereich umfasst -792 bis +792 Punkte.



Advanced (Erweitert)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert)

Erweiterte Einstellungen des Sensorbetriebs und der Druckbewegung.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

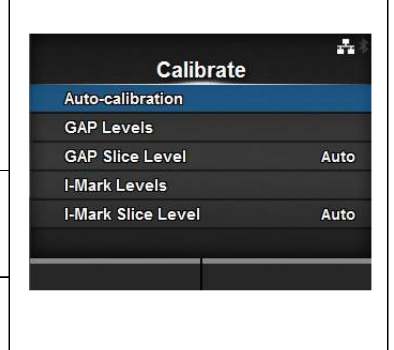
1	Calibrate (Kalibrieren)	Etikettensensor anpassen.
2	Head Check (Kopfprüfung)	Überprüfen, ob eine elektrische Unterbrechung im Druckkopf vorhanden ist.
3	Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	Modus für die Druckkopfprüfung einstellen. *Wird angezeigt, wenn im Menü **Head Check** (Kopfprüfung) die Optionen **All** (Alle) oder **Bar-code** ausgewählt sind.
4	Every Page (Jede Seite)	Intervall für die Druckkopfprüfung einstellen. *Zeigt an, ob Sie im Menü **Head Check Mode** (Druckkopf-Prüfmodus) die Option **Every Page** (Jede Seite) ausgewählt haben.
5	Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Sensor Type** (Sensortyp) die Option **Gap** (Lücke) oder **I-Mark** ausgewählt haben.
6	Adjustments (Anpassungen)	Versatz, Druckposition und Kontrast korrigieren.
7	Start Online (Online starten)	Beim Einschalten im Online-Modus starten.
8	Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	Schiebt die Etiketten vor, wenn ein Fehler auftritt.
9	Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)	Schiebt die Etiketten beim Einschalten automa-tisch vor.
10	Max Feed (Max. Vorschub)	Einstellen der Vorschublänge nach dem Drucken.
11	Paper End (Papier aufgebraucht)	Etikettentyp für die Erkennung des Papierendes auswählen.
12	Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)	Randposition zum Drucken einstellen.
13	Prioritize (Priorisieren)	Priorisierte Einstellung auswählen.
14	Reprint (Erneut drucken)	Funktion für erneutes Drucken einstellen.

Calibrate (Kalibrieren)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren)

Etikettensensorwerte anpassen.
Passen Sie im Falle von Fehlfunktionen bei der Erkennung von Etiketten die Etikettensensorwerte an (Lücken- und I-Marken-Sensor).
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	Sensorwerte automatisch anpassen.
2	GAP Levels (Lückenwerte)	Lückensensorwerte manuell einstellen.
3	GAP Slice Level (Eingangswert)	Scheibenniveau des Lückensensors manuell einstellen.
4	I-Mark Levels (I-Mark-Werte)	I-Marken-Sensorwerte manuell einstellen.
5	I-Mark Slice Level (Eingangswert)	Scheibenniveau des I-Marken-Sensors manuell einstellen.

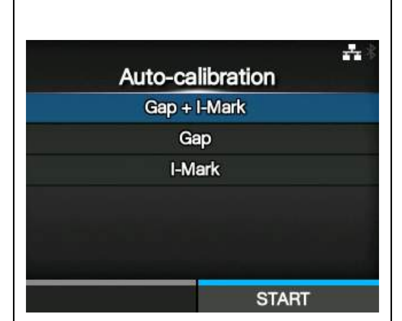


Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)

Führt die Kalibrierung des ausgewählten Etikettensensors automatisch aus.

- **Gap + I-Mark** (Lücke + I-Mark): Lückensensor und den I-Marken-Sensor anpassen.
- **Gap** (Lücke): Lückensensor anpassen.
- **I-Mark**: I-Marken-Sensor anpassen.



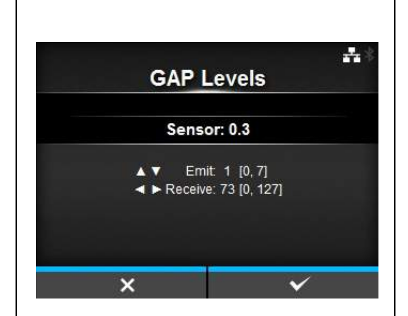
Schritte:

1. Führen Sie das Druckmaterial unter der Etikettensensorführung entlang. Wenn Sie Etiketten verwenden, entfernen Sie das Etikett vom Trägerband. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
2. Schließen Sie den Druckkopf. Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie den Druckkopf geschlossen haben, um korrekte Kalibrierergebnisse zu erhalten.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten ▲/▼ , um den Sensortyp auszuwählen, der angepasst werden soll.
4. Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ↵, um die Kalibrierung des Sensors zu starten.
5. Das Ergebnis der Kalibrierung des Sensor wird angezeigt. Drücken Sie die rechte Softtaste, um die Kalibrierung zu beenden.
6. Wechseln Sie in den Offline-Modus. Drücken Sie die rechte Softtaste, um zu bestätigen, dass die Etiketten richtig zugeführt werden.

Hinweis:
Wenn die Etiketten nach der **automatischen Kalibrierung** nicht richtig zugeführt werden, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

GAP Levels (Lückenwerte)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > GAP Levels (Lückenwerte)



Lückensensorwerte manuell einstellen.

Ändern Sie die Einstellungen anhand folgender Schritte:

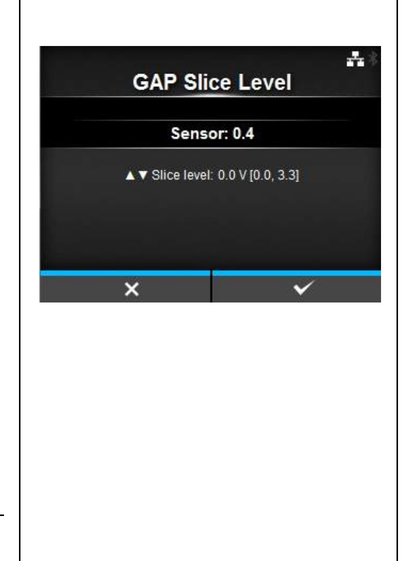
1. Passen Sie zuerst die Stufe für die Spannung „Low“ (Niedrig) des Lückensensors an.
2. Entfernen Sie das Etikett vom Trägerband.
3. Führen Sie das Trägerband unter dem Etikettensensor entlang. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
4. Schließen Sie den Druckkopf. Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie den Druckkopf geschlossen haben, um korrekte Kalibrierergebnisse zu erhalten.
5. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **GAP Levels** (Lückenwerte) aus und drücken Sie die Taste ↵.
6. Drücken Sie die Pfeiltasten ▲/▼, um den Wert **Emit** (Abgeben) zu ändern, bis der Wert für **Sensor** unter 0,5 (V) liegt. Legen Sie den Wert **Emit** (Abgeben) so niedrig wie möglich fest.
7. Wenn der Wert für **Sensor** nicht unter 0,5 liegt, nachdem Sie den Wert **Emit** (Abgeben) geändert haben, drücken Sie die Pfeiltasten ◄/►, um den Wert **Receive** (Empfangen) zu ändern.
8. Notieren Sie sich den Wert für **Sensor**, den Sie nach Ausführung der oben beschriebenen Schritte erhalten haben. Dies ist der Wert für die Stufe „Low“ für den Lückensensor.

Überprüfen Sie als nächstes die Stufe für die Spannung „High“ (Hoch) des Lückensensors anhand der nachfolgenden Schritte:

9. Führen Sie das das Etikettenpapier (mit Trägerband) unter dem Etikettensensor entlang. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
10. Schließen Sie den Druckkopf.
11. Überprüfen Sie den Wert für **Sensor**.
    Wenn der Wert 1,0 (V) über dem von Ihnen notierten Wert für die Stufe „Low“ liegt, dann ist dies der Wert für die Stufe „High“ (Hoch) für den Lückensensor.
    Wenn der Unterschied zwischen den Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) unter 0,9 liegt, passen Sie die Werte für **Emit** (Abgeben) und **Receive** (Empfangen) an, sodass die Differenz über 1.0 liegt, oder führen Sie die gesamte Kalibrierung von Schritt 1 an nochmals durch.
12. Die Standardwerte für die Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) für den Lückensensor sind:
    - Nur mit Trägerband: Low (Niedrig) ≤ 0,5 (V)
    - Etiketten auf Trägerband: High (Hoch) - Low (Niedrig) ≥ 1,0 (V)
13. Wenn die Stufen „High“ (Hoch) und „Low“ (Niedrig) dem Standardwert entsprechen, drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.

GAP Slice Level (Eingangswert)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > GAP Slice Levels (Eingangswert)



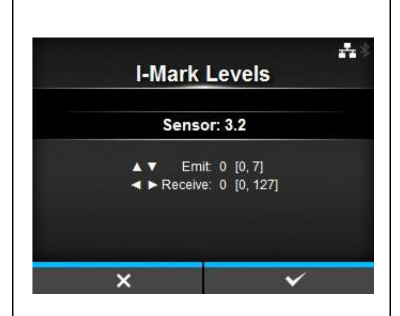
Scheibenniveau des Lückensensors einstellen.
Ändern Sie die Einstellungen anhand folgender Schritte:

1. Berechnen Sie das Scheibenniveau anhand der folgenden Formel. [(Hohes Niveau - Niedriges Niveau) x 0,3 + Niedriges Niveau = Scheibenniveau]
2. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **GAP Slice Levels** (Scheibenniveau) aus und drücken Sie die Taste ↵.
3. Drücken Sie die Tasten ▲/▼ , um den Wert für das **Scheibenniveau** zu ändern. Geben Sie das **Scheibenniveau** mit dem in Schritt 1 berechneten Wert an.
4. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.

Hinweis:
Wenn Sie das **Scheibenniveau** mit 0,0 (V) angeben, legt der Drucker den Wert automatisch fest.

I-Mark Levels (I-Mark-Werte)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark Levels (I-Mark-Werte)



I-Marken-Sensorwerte manuell einstellen.

Ändern Sie die Einstellungen anhand folgender Schritte:

1. Passen Sie zuerst die Stufe für die Spannung „Low“ (Niedrig) des I-Marken-Sensors an.
2. Führen Sie das das Etikettenpapier (mit Trägerband) unter dem Etikettensensor entlang. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Marke (schwarze Markierung) nicht erkennt.
3. Schließen Sie den Druckkopf. Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie den Druckkopf geschlossen haben, um korrekte Kalibrierergebnisse zu erhalten.
4. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **I-Mark Levels** (I-Mark-Werte) aus und drücken Sie die Taste ↵.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten ▲/▼, um den Wert **Emit** (Abgeben) zu ändern, bis der Wert für **Sensor** unter 0,5 (V) liegt. Legen Sie den Wert **Emit** (Abgeben) so niedrig wie möglich fest.
6. Wenn der Wert für **Sensor** nicht unter 0,5 liegt, nachdem Sie den Wert **Emit** (Abgeben) geändert haben, drücken Sie die Pfeiltasten ◄/►, um den Wert **Receive** (Empfangen) zu ändern.
7. Notieren Sie sich den Wert für **Sensor**, den Sie nach Ausführung der oben beschriebenen Schritte erhalten haben. Dies ist der Wert für die Stufe „Low“ für den I-Marken-Sensor.

Überprüfen Sie als nächstes die Stufe für die Spannung „High“ (Hoch) des I-Marken-Sensors anhand der nachfolgenden Schritte:

8. Führen Sie das Druckmaterial durch den Etikettensensor, sodass der Etikettensensor die I-Marke (schwarze Markierung) erkennen kann.
9. Schließen Sie den Druckkopf.
10. Überprüfen Sie den Wert für **Sensor**.
    Wenn der Wert 1,0 (V) über dem von Ihnen notierten Wert für die Stufe „Low“ liegt, dann ist dies der Wert für die Stufe „High“ (Hoch) für den I-Marken-Sensor.
    Wenn der Unterschied zwischen den Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) unter 0,9 liegt, passen Sie die Werte für **Emit** (Abgeben) und **Receive** (Empfangen) an, sodass die Differenz über 1.0 liegt, oder führen Sie die gesamte Kalibrierung von Schritt 1 an nochmals durch.
11. Die Standardwerte für die Stufen „Low“ (Niedrig) und „High“ (Hoch) für den I-Marken-Sensor sind:
    - Ohne I-Marke: Low (Niedrig) ≤ 0,5 (V)
    - Mit I-Marke: High (Hoch) - Low (Niedrig) ≥ 1,0 (V)
12. Wenn die Stufen „High“ (Hoch) und „Low“ (Niedrig) dem Standardwert entsprechen, drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.

I-Mark Slice Level (Eingangswert)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark Slice Levels (Eingangswert)

Scheibenniveau des I-Marken-Sensors einstellen.
Ändern Sie die Einstellungen anhand folgender Schritte:

1. Berechnen Sie das Scheibenniveau anhand der folgenden Formel.
   [(Hohes Niveau - Niedriges Niveau) x 0,7 + Niedriges Niveau = Scheibenniveau]
2. Wählen Sie im Menü **Calibrate** (Kalibrieren) die Option **I-Mark Slice Levels** (Scheibenniveau) aus und drücken Sie die Taste ↵.
3. Drücken Sie die Tasten ▲/▼ , um den Wert für das **Scheibenniveau** zu ändern. Geben Sie das **Scheibenniveau** mit dem in Schritt 1 berechneten Wert an.
4. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Wert zu bestätigen.





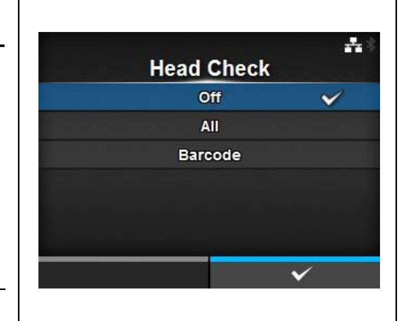
Hinweis:
Wenn Sie das **Scheibenniveau** mit 0,0 (V) angeben, legt der Drucker den Wert automatisch fest.

Head Check (Kopfprüfung)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Check (Kopfprüfung)

Automatische Überprüfung, ob eine elektrische Unterbrechung im Druckkopf vorhanden ist.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Off** (Aus): Druckkopfprüfung deaktiviert.
- **All** (Alle): Gesamten Druckbereich prüfen.
- **Barcode**: Nur den Bereich zum Drucken des Barcodes prüfen. Die Druckkopfprüfung ist nicht für Barcodes anwendbar, die als Grafikdaten gedruckt werden.



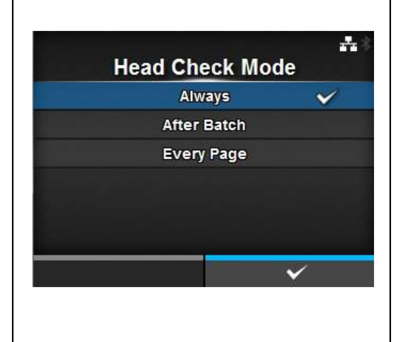
Achtung:
Die Druckkopfprüfung bezieht sich auf die Überprüfung, ob das Filament des Druckkopfes angeschlossen ist. Diese Funktion gewährleistet nicht die Lesbarkeit von Barcodes.

Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Check (Kopfprüfung)

Methode für die Druckkopfprüfung einstellen.
Wird angezeigt, wenn im Menü **Head Check** (Kopfprüfung) die Optionen **All** (Alle) oder **Barcode** ausgewählt sind.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

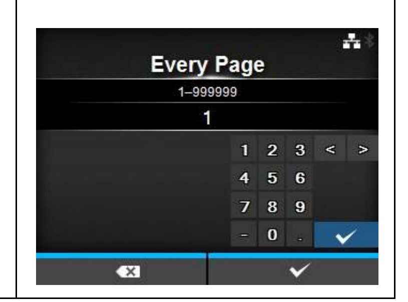
- **Always** (Immer): Druckkopfprüfung für jedes Etikett ausführen.
- **After Batch** (Nach Druckauftrag): Die Druckkopfüberprüfung wird zu Beginn und am Ende des Druckens durchgeführt. Wenn der Rücklauf aktiviert ist, wird die Druckkopfprüfung zu Beginn und am Ende des Druckens sowie während des Rücklaufs durchgeführt.
- **Every Page** (Jede Seite): Die Druckkopfprüfung wird für die angegebene Anzahl an Etiketten durchgeführt.



Every Page (Jede Seite)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Every Page (Jede Seite)

Anzahl der Etiketten für die Druckkopfprüfung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Head Check Mode** (Druckkopf-Prüfmodus) die Option **Every Page** (Jede Seite) ausgewählt haben.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 999999.

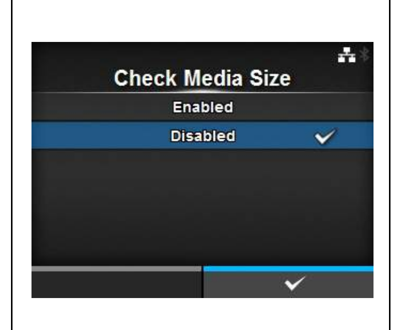


Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)

Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren oder deaktivieren.
Die Überprüfung der Etikettenlänge ist ein Funktion, um zu erkennen, ob ein **Media Error** (Medienfehler) vorliegt, wenn Etiketten eingelegt werden, die länger als die per Befehl eingegebene Etikettengröße ist oder Sie Druckdaten festgelegt haben, die größer als die eingelegte Etikettenlänge ist.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Sensor Type** (Sensortyp) die Option **Gap** (Lücke) oder **I-Mark** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Überprüfung der Etikettenlänge deaktivieren.

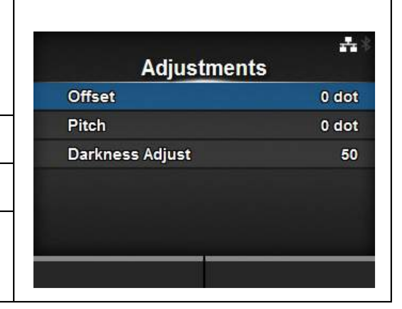


Adjustments (Anpassungen)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)

Versatzposition, Druckposition und Kontrast korrigieren.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Offset (Versatz)	Versatzposition korrigieren.
2	Pitch (Höhe)	Druckposition in vertikaler Richtung versetzen.
3	Darkness Adjust (Heizleistung)	Erweiterte Einstellungen der Heizleistung.



Offset (Versatz)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Offset (Versatz)

Versatzposition korrigieren.
Versatzposition bezieht sich auf die Abrissposition, Schnittposition und Spendestoppposition.
Ändern Sie den Versatzwert mit „+“, um entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und mit „-“, um in Zufuhrrichtung zu versetzen.
Der Einstellungsbereich ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

- 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte
- 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte



Pitch (Höhe)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Pitch (Höhe)

Druckposition in vertikaler Richtung versetzen.
Ändern Sie den Versatzwert mit „+“, um entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und mit „-“, um in Zufuhrrichtung zu versetzen.
Der Einstellungsbereich ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

- 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte
- 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte
- 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte

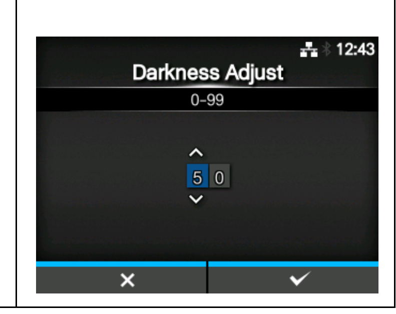


Darkness Adjust (Heizleistung)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Darkness Adjust (Heizleistung)

Erweiterte Einstellungen der Heizleistung.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 99.
0 ist die hellste Stufe und 99 die dunkelste Stufe.

Siehe **Darkness (Kontrast)** unter *Printing (Drucken) > Darkness (Kontrast)*.

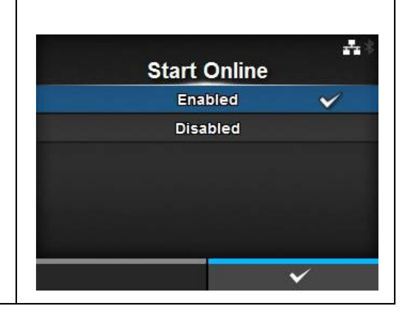


Start Online (Online starten)

Printing (Drucken)> Advanced (Erweitert) > Start Online (Online starten)

Standardmodus beim Einschalten auswählen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Der Drucker schaltet im Online-Modus ein.
- **Disabled** (Deaktiviert): Der Drucker schaltet im Offline-Modus ein.

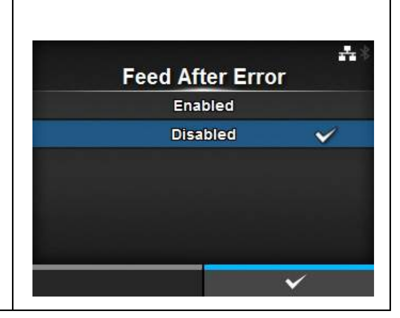


Feed After Error (Vorschub nach Fehler)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Feed After Error (Vorschub nach Fehler)

Führt die Etiketten bei Behebung eines Fehlers und Wechsel in den Online-Modus automatisch zu.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Führt die Etiketten beim Wechsel in den Online-Modus nach Behebung eines Fehlers zu.
- **Disabled** (Deaktiviert): Führt die Etiketten beim Wechsel in den Online-Modus nach Behebung eines Fehlers nicht zu.

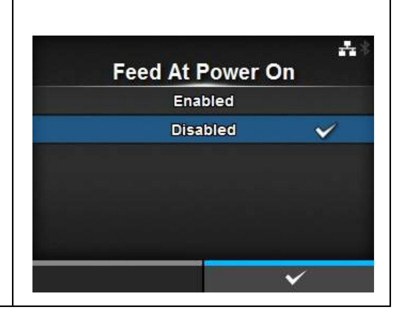


Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)

Schiebt die Etiketten beim Einschalten automatisch vor.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Führt die Etiketten zu, wenn der Drucker eingeschaltet wird.
- **Disabled** (Deaktiviert): Führt die Etiketten nicht zu, wenn der Drucker ein-geschaltet wird.

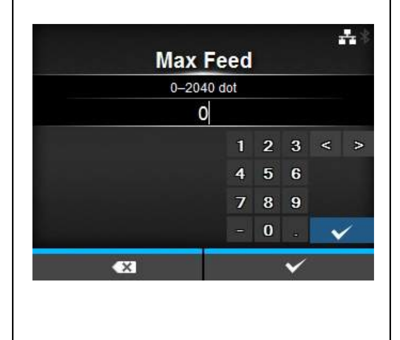


Max Feed (Max. Vorschub)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Max Feed (Max. Vorschub)

Legt die Vorschublänge zum Abreißen, Schneiden und Spendestopp fest.
Legt die Vorschublänge anhand der Druckkopfposition mit „0“ fest.
Die tatsächliche Vorschublänge ist der Wert von **Offset** (Versatz) + **Max Feed** (Max. Vorschub).
Der Einstellungsbereich ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

- 203 dpi: 0 bis 2040 Punkte
- 305 dpi: 0 bis 3060 Punkte
- 609 dpi: 0 bis 6120 Punkte

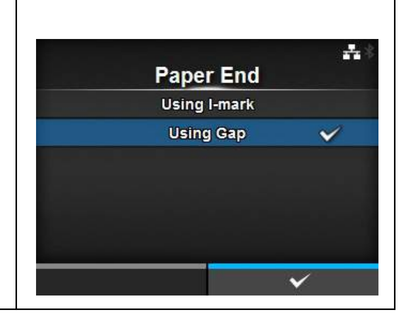


Paper End (Papier aufgebraucht)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Paper End (Papier aufgebraucht)

Etikettentyp für die Erkennung des Papierendes auswählen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Using I-mark** (I-Mark verwenden): I-Marken-Sensor (Reflexsensor) zum Erkennen des Papierendes verwenden.
- **Using Gap** (Lücke verwenden): Lückensensor (Durchlichtsensor) zum Erkennen des Papierendes verwenden.

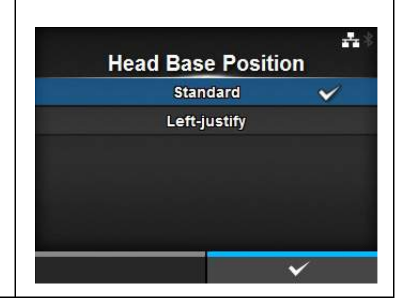


Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)

Position für den Basisreferenzpunkt zum Drucken einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Standard**: Drucken mit einem Standard-Basisreferenzpunkt.
- **Left-justify** (Ankerpunkt links): Verschieben des Basisreferenzpunkt um 2 mm zur linken Seite (Drucker von vorne betrachtet).

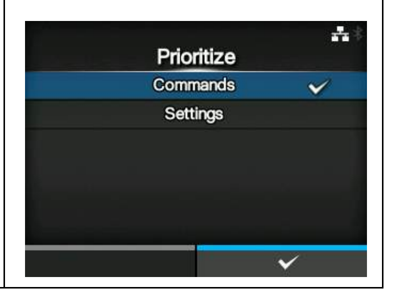


Prioritize (Priorisieren)

Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Prioritize (Priorisieren)

Festlegen, ob bei der Druckerkonfiguration die Einrichtung über den Drucker oder über den Befehl priorisiert wird.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Commands** (Befehle) Einrichtung über Befehle priorisieren.
- **Settings** (Einstellungen): Einrichtung über den Drucker priorisieren.



Reprint (Erneut drucken)

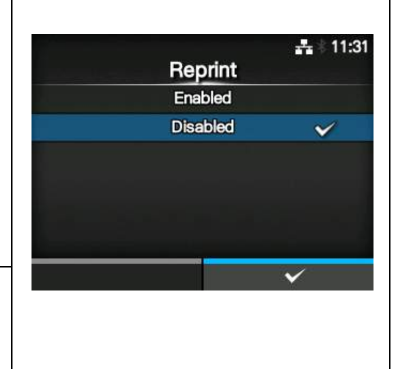
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Reprint (Erneut drucken)

Druckwiederholungsfunktion aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Druckwiederholungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Druckwiederholungsfunktion deaktivieren.

Wenn Sie unter **Reprint** (Erneut drucken) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie die rechte Softtaste auf dem Online-Bildschirm drücken, um die zuletzt gedruckten Daten erneut zu drucken.

Hinweis:
Die zuletzt gedruckten Daten gehen verloren, wenn Sie den Drucker ausschalten.



4.4.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)

Im Menü **Interface** (Schnittstelle) können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Interface (Schnittstelle)

1	Network (Netzwerk)	LAN-und WLAN-Verbindung einstellen.
2	IEEE1284	IEEE1284-Verbindung einstellen.
3	RS-232C	RS-232C-Verbindung einstellen.
4	USB	USB-Verbindung einstellen.
5	Bluetooth	Bluetooth-Verbindung einstellen.
6	Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)	Festlegen, damit CR-/LF-Codes ignoriert werden.
7	Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)	Festlegen, damit CAN-/DLE-Codes ignoriert werden.
8	External I/O (Externe I/O)	Externes Signal (EXT) festlegen.
9	RFID	RFID festlegen. *Wird nur für das RFID-Modell angezeigt.

⚠ WARNUNG

Ändern Sie die Einstellung im Menü **Interface** nur, wenn kein weiterer Druckauftrag mehr im Speicher des Druckers anliegt. Stellen Sie erst den Druckauftrag fertig oder brechen Sie ihn ab, bevor Sie die Einstellung ändern.

Network (Netzwerk)

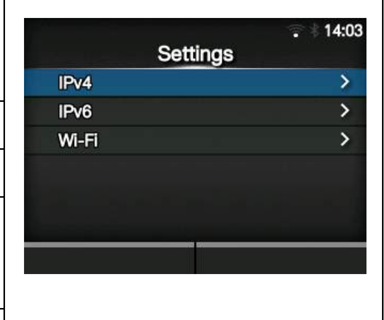
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk)

LAN oder WLAN als Schnittstelle zwischen dem Host und dem Drucker auswählen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Settings (Einstellungen)	IPv4, IPv6 oder WLAN einstellen.
2	Services (Dienste)	Port für Verbindungen, NTP, LPD, FTP oder SNMP einstellen.

Settings (Einstellungen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen)



IPv4, IPv6 oder WLAN einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

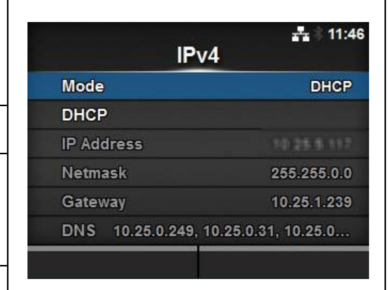
1	IPv4	IPv4 einstellen.
2	IPv6	IPv6 einstellen.
3	Wi-Fi (WLAN)	WLAN einstellen. *Wird angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.

ACHTUNG:
Sie können LAN und WLAN nicht gleichzeitig nutzen. Die WLAN-Funktion ist verfügbar, wenn Sie die WLAN-Option installiert haben.

IPv4

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4

IPv4 einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:



1	Mode (Modus)	Einstellungsmodus der IP-Adresse auswählen.
2	DHCP	Leasedauer der IP-Adresse aktualisieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben.
3	IP Address (IP-Adresse)	IP-Adresse einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse vom DHCP-Server angezeigt. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
4	Netmask (Netzmaske)	Subnetzmasken-Adresse einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Subnetzmasken-Adresse vom DHCP-Server angezeigt. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.
5	Gateway	Gateway einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse vom DHCP-Server angezeigt. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
6	DNS	Primäradresse des DNS-Servers einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.

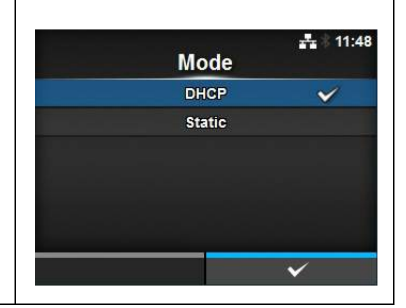
ACHTUNG:
Drücken Sie nach dem Einrichten der jeweiligen Option die rechte Softtaste (das Häkchen), um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie die linke Softtaste (das Kreuz), um die neue Einstellung zu verwerfen und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.

Mode (Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4 > Mode (Modus)

Einstellungsmodus der IP-Adresse auswählen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **DHCP**: IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske automatisch vom DHCP-Server abrufen.
- **Static** (Statisch): IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell einstellen.

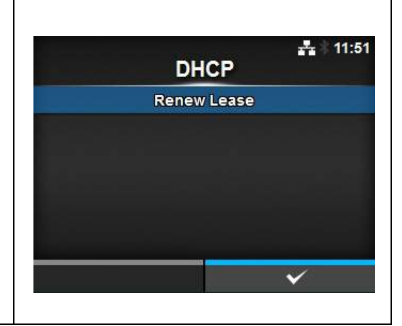


DHCP

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4 > DHCP

IP-Adresse erneut vom DHCP-Server abrufen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben.

Sie können die IP-Adresse erneut abrufen, wenn auf dem Bildschirm **Renew Lease** (Lease erneuern) angezeigt wird und Sie die Taste ↵ oder die rechte Softtaste drücken.



IP Address (IP-Adresse)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4 > IP Address (IP-Adresse)

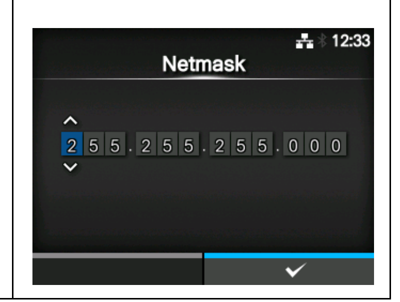
Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
000.000.000.001 bis 255.255.255.255



Netmask (Netzmaske)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4 > Netmask (Netzmaske)

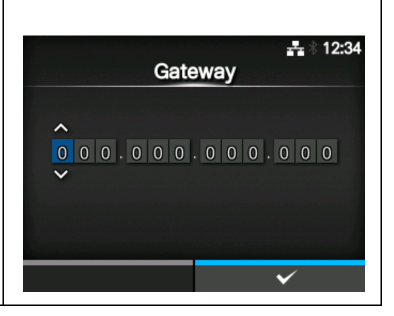
Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
128.000.000.000 bis 255.255.255.255



Gateway

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4 > Gateway

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
000.000.000.000 bis 255.255.255.255



DNS

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv4 > DNS

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
000.000.000.000 bis 255.255.255.255

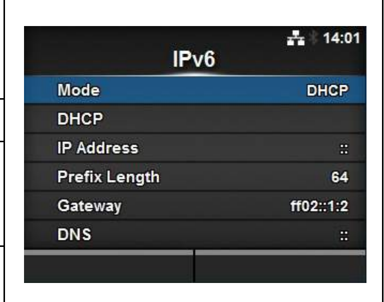
Hinweis:
Sie können für den DNS-Server bis zu 3 IP-Adressen registrieren. Zum Trennen der verschiedenen IP-Adressen können Sie ein Komma verwenden.



IPv6

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6

IPv6 einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:



1	Mode (Modus)	Einstellungsmodus der IP-Adresse auswählen.
2	DHCP	Leasedauer der IP-Adresse aktualisieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben.
3	IP Address (IP-Adresse)	IP-Adresse einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse vom DHCP-Server angezeigt. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
4	Prefix Length (Präfixlänge)	Präfix einstellen und prüfen.
5	Gateway	Gateway einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse vom DHCP-Server angezeigt. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
6	DNS	Primäradresse des DNS-Servers einstellen und prüfen. Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.

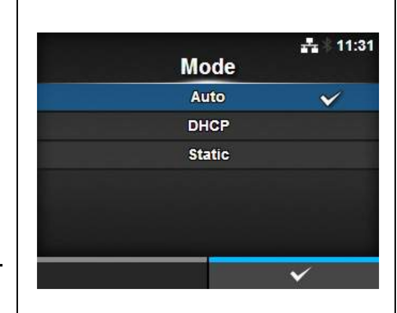
ACHTUNG:
Drücken Sie nach dem Einrichten der jeweiligen Option die rechte Softtaste (das Häkchen), um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie die linke Softtaste (das Kreuz), um die neue Einstellung zu verwerfen und zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.

Mode (Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6 > Mode (Modus)

Einstellungsmodus der IP-Adresse auswählen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Auto** (Autom.): IP-Adresse und Gateway automatisch generieren (statusfreier Modus).
- **DHCP**: IP-Adresse und Gateway automatisch vom DHCP-Server abrufen (statusfreier Modus).
- **Static** (Statisch): IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell einstellen.

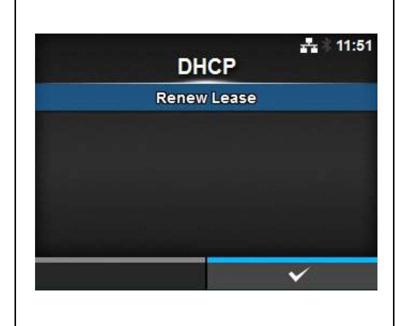


DHCP

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6 > DHCP

IP-Adresse erneut vom DHCP-Server abrufen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **DHCP** ausgewählt haben.

Sie können die IP-Adresse erneut abrufen, wenn auf dem Bildschirm **Renew Lease** (Lease erneuern) angezeigt wird und Sie die Taste ↵ oder die rechte Softtaste drücken.



IP Address (IP-Adresse)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6 > IP Address (IP-Adresse)

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
0:0:0:0:0:0:0:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff



Prefix Length (Präfixlänge)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6 > Prefix Length (Präfixlänge)

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier das Präfix eingeben.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 128.



Gateway

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6 > Gateway

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
0:0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff

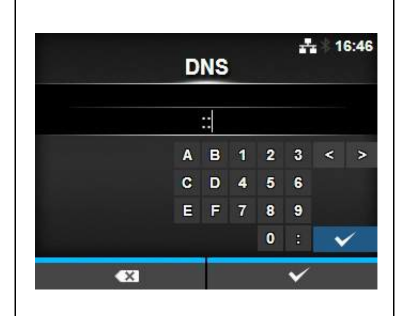


DNS

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > IPv6 > DNS

Wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Static** (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Primäradresse des DNS-Servers eingeben.
Der Einstellungsbereich ist:
0:0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff

Hinweis:
Sie können für den DNS-Server bis zu 3 IP-Adressen registrieren. Zum Trennen der verschiedenen IP-Adressen können Sie ein Komma verwenden.



Wi-Fi (WLAN)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN)

WLAN einstellen.
Wird angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Wi-Fi Protected Setup	WLAN-Verbindung mit WPS-Funktion einstellen.
2	Wi-Fi Direct	Funktion Wi-Fi Direct einstellen. Aktiviert, wenn Sie unter **Mode** (Modus) die Option **Infrastructure** (Infrastruktur) ausgewählt haben.
3	SSID	SSID einstellen.
4	Hidden SSID (Verdeckte SSID)	Verdeckte SSID einstellen.
5	Mode (Modus)	Kommunikationsmodus einstellen.
6	Channel (Kanal)	Kommunikationskanal einstellen.
7	Security (Sicherheit)	Sicherheit (Verschlüsselungsmethode) einstellen.
8	WEP Conf. (WEP-Konf.)	WEP-Schlüssel einstellen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **WEP** ausgewählt haben.
9	WPA Conf. (WPA-Konf.)	WPA-Authentifizierung einstellen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **WPA+WPA2** oder **WPA2** ausgewählt haben.
10	EAP Conf. (EAP-Konf.)	EAP-Authentifizierung einstellen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Dynamic WEP** (Dynam. WEP-Schlüssel) ausgewählt haben.



Wi-Fi Protected Setup

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Protected Setup

WLAN-Verbindung per Taste oder PIN-Code einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Button (PBC) (Taste (PBC))	WLAN-Verbindung per Taste einstellen.
2	PIN	WLAN-Verbindung per PIN-Code einstellen.

Hinweis:
Informationen zur Funktionsweise des WAP-Geräts finden Sie im zugehörigen Handbuch.

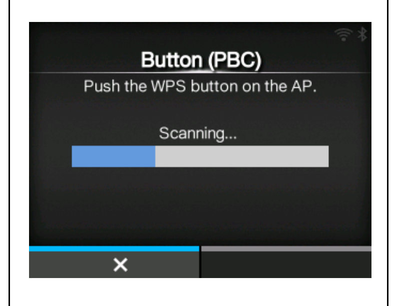


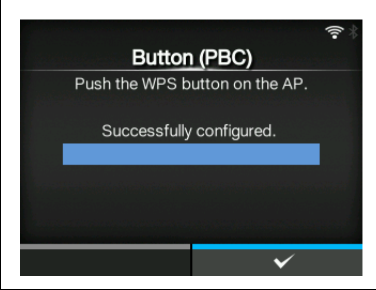
Button (PBC) (Taste (PBC))

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Protected Setup > Button (PBC) (Taste (PBC))

WLAN-Verbindung per Taste einstellen.

1. Wählen Sie im Menü **Wi-Fi Protected Setup** die Option **Button (PBC)** (Taste (PBC)) aus und drücken Sie die Taste ↵.
2. Wenn auf dem Bildschirm **Scanning…** (Scannen…) angezeigt wird, drücken Sie die Taste **WPS** am Zugriffspunkt des WLAN-Geräts.
3. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm **Successfully configured** (Erfolgreich konfiguriert) angezeigt.



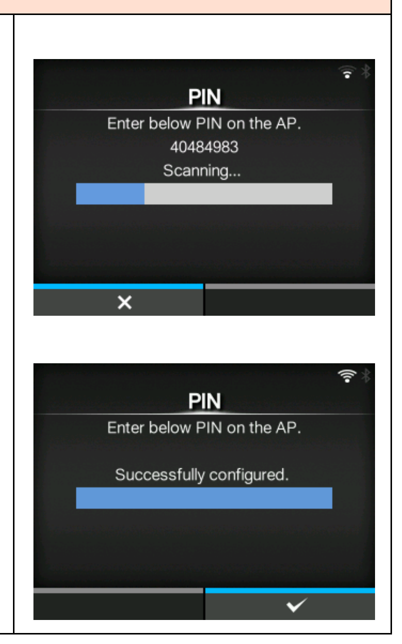


PIN

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Protected Setup > PIN

WLAN-Verbindung per PIN-Code einstellen.

1. Wählen Sie im Menü **Wi-Fi Protected Setup** die Option **PIN** aus und drücken Sie die Taste ↵.
2. Wenn auf dem Bildschirm **Scanning…** (Scannen…) angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, am Zugriffspunkt des WLAN-Geräts oder Computers ein.
3. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm **Successfully configured** (Erfolgreich konfiguriert) angezeigt.



Wi-Fi Direct

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Direct

Funktion „Wi-Fi Direct“ einstellen.
*Die Funktion „Wi-Fi Direct“ ist aktiviert, wenn Sie unter **Mode** (Modus) die Option **Infrastructure** (Infrastruktur) ausgewählt haben.

Ändern Sie die Einstellungen anhand folgender Schritte:

1. Geben Sie unter **Device Name** (Gerätename) den Gerätnamen des Druckers ein. Sie können 1 bis 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole eingeben.
2. Wählen Sie **Connect** (Verbinden) aus, um die Namen der Geräte anzuzeigen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲/▼ den Namen des Geräts aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie die rechte Softtaste. Wenn Sie die linke Softtaste drücken, wird für den Drucker „GO (Group Owner)“ (GB (Gruppenbesitzer)) festgelegt und auf die Verbindungsanfrage vom Gerät gewartet.
3. Stellen Sie die Verbindung entsprechend den Anweisungen auf dem Display des Druckers oder Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, her.
4. Wählen Sie **Disconnect** (Trennen) aus, wenn der Verbindungsaufbau abgebrochen werden soll.

Hinweis:
Wenn Sie unter **Mode** (Modus) die Option von **Ad-hoc** zu **Infrastructure** (Infrastruktur) geändert haben, schalten Sie den Drucker erneut ein.
Sie können maximal 10 Geräte verbinden.

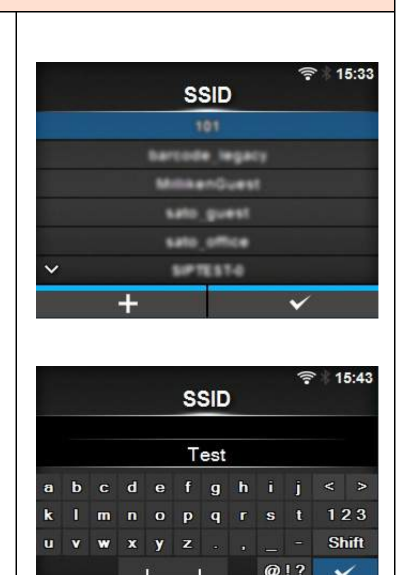


SSID

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > SSID

SSID einstellen.
Auf dem Bildschirm wird das vom Drucker erkannte WLAN-Netzwerk angezeigt.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲/▼ den Namen des WLAN-Netzwerks aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie zum Bestätigen die rechte Softtaste.
Wenn Sie ein bestimmtes WLAN-Netzwerk registrieren möchten, drücken Sie die linke Softtaste und geben Sie den Namen des Netzwerks ein.
Sie können maximal 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinschrift), Zahlen und Symbole eingeben.

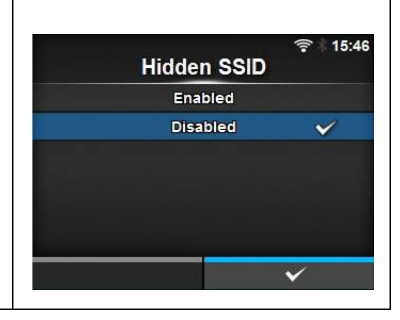


Hidden SSID (Verdeckte SSID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Hidden SSID (Verdeckte SSID)

Verdeckte SSID (Schutzfunktion) einstellen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Infrastructure** (Infrastruktur) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled (Aktiviert)**
- **Disabled (Deaktiviert)**

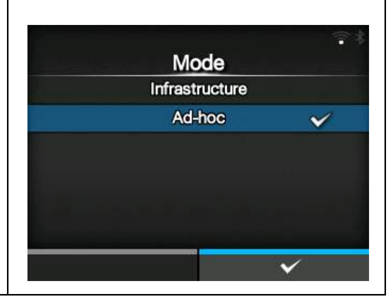


Mode (Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Mode (Modus)

Kommunikationsmethode von WLAN einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

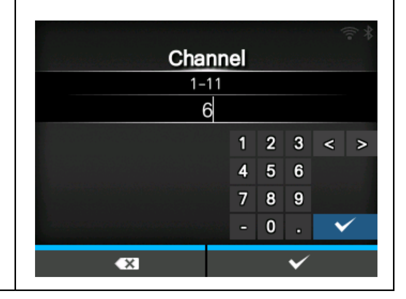
- **Infrastructure (Infrastruktur)**
- **Ad-hoc**



Channel (Kanal)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Channel (Kanal)

Kommunikationskanal einstellen.
Die Option **Channel** (Kanal) kann eingestellt werden, wenn Sie im Menü **Mode** (Modus) die Option **Ad-hoc** ausgewählt haben.
Die Kanalnummer, die Sie einstellen können, hängt von der Region des Druckers ab.



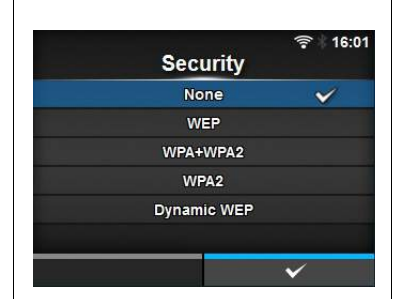
Security (Sicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Security (Sicherheit)

Sicherheitsmethode des Netzwerks auswählen. Achten Sie bei der Auswahl darauf, dass die Sicherheitsmethoden von Drucker, Host und Netzwerkgeräte übereinstimmen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None (Ohne)**
- **WEP**
- **WPA+WPA2**
- **WPA2**
- **Dynamic WEP (Dynam. WEP-Schlüssel)**

Wenn Sie unter **Mode** (Modus) die Option **Ad-hoc** ausgewählt haben, sind im Menü **Security** (Sicherheit) nur die Optionen **None** (Ohne) und **WEP** verfügbar.

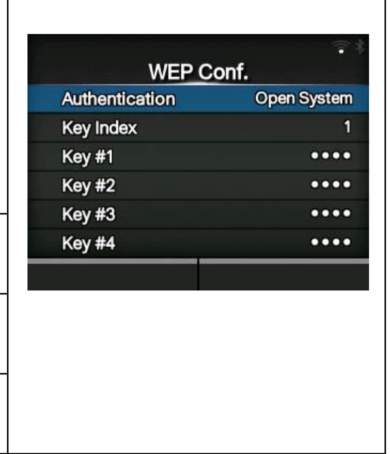


WEP Conf. (WEP-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.)

WEP-Schlüssel einstellen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **WEP** ausgewählt haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Authentication (Authentifizierung)	WEP-Authentifizierungsmethode einstellen.
2	Key Index (Schlüsselindex)	Schlüsselindex einstellen.
3	Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)	WEP-Schlüssel 1 bis 4 festlegen.

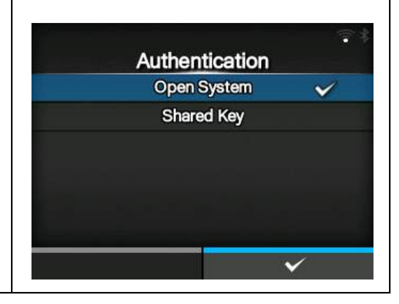


Authentication (Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.) > Authentication (Authentifizierung)

WEP-Authentifizierungsmethode einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Open System (Offenes System)**
- **Shared Key (Installierter Schlüssel)**



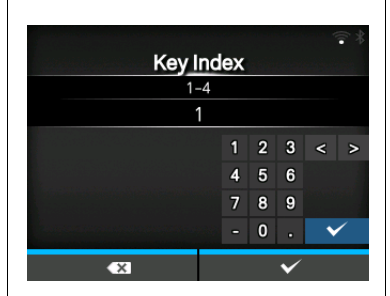
Key Index (Schlüsselindex)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.) > Key Index (Schlüsselindex)

Schlüsselindex einstellen.
Legen Sie den Schlüsselindex (WEP-Schlüssel) entsprechend dem WLAN-Zugriffspunkt, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll, fest.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 4.



ACHTUNG:
Je nach Produkt kann der Bereich des Indexschlüssels 0 bis 3 betragen. Wenn Sie für den Drucker **1** festgelegt haben, dann legen Sie für das Produkt **0** fest.



Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.) > Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)

WEP-Schlüssel 1 bis 4 festlegen.
Sie können Buchstaben (Klein- und Großschreibung) und Ziffern eingeben.
Je nach Länge des WEP-Schlüssels können Sie die folgende Anzahl an Zeichen eingeben:

- Bei einer Schlüssellänge von 64 Bit
  ASCII: 5 Zeichen
  Hexadezimal: 10 Zeichen
- Bei einer Schlüssellänge von 128 Bit
  ASCII: 13 Zeichen
  Hexadezimal: 26 Zeichen

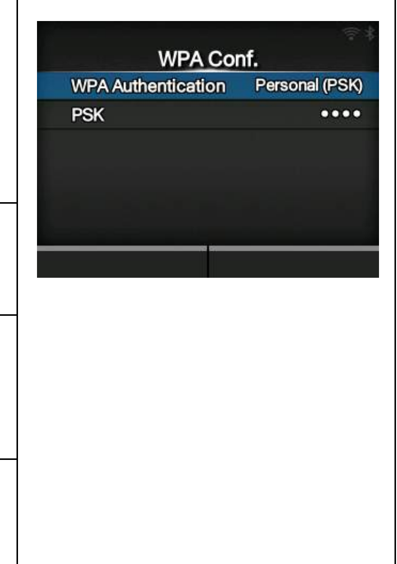


WPA Conf. (WPA-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.)

WPA-Authentifizierung einstellen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **WPA+WPA2** oder **WPA2** ausgewählt haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)	WPA-Authentifizierungsmethode festlegen.
2	PSK	Vorinstallierten PSK-Schlüssel festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **WPA Authentication** (WPA-Authentifizierung) die Option **Personal (PSK)** ausgewählt haben.
3	EAP Conf. (EAP-Konf.)	EAP-Funktionen festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **WPA Authentication** (WPA-Authentifizierung) eine andere Option als **Personal (PSK)** ausgewählt haben.

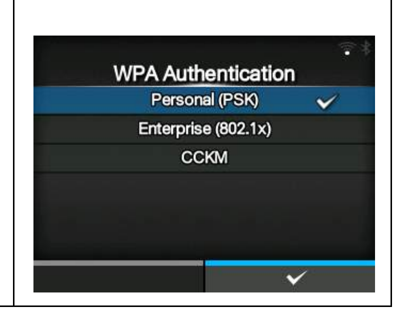


WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)

WPA-Authentifizierungsmethode festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

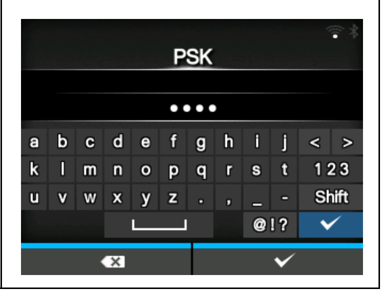
- **Personal (PSK)**
- **Enterprise (802.1x)**
- **CCKM**



PSK

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > PSK

Vorinstallierten PSK-Schlüssel festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **WPA Authentication** (WPA-Authentifizierung) die Option **Personal (PSK)** ausgewählt haben.
Sie können alphabetische, numerische und symbolische Zeichen im Bereich von 8–63 ASCII oder 64 hex-Ziffern eingeben.

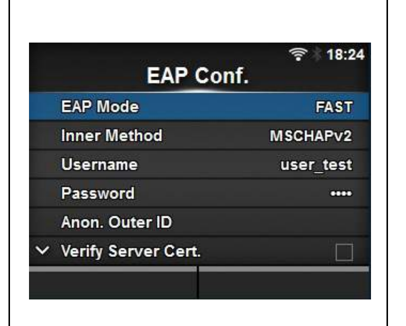


EAP Conf. (EAP-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.)

EAP-Funktionen festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **WPA Authentication** (WPA-Authentifizierung) eine andere Option als **Personal (PSK)** ausgewählt haben oder wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Dynamic WEP** (Dynam. WEP-Schlüssel) ausgewählt haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:





1	EAP Mode (EAP-Modus)	EAP-Modus (Authentifizierungsmodus) einstellen.
2	Inner Method	Inner Method einstellen.
3	Username (Benutzername)	Benutzername festlegen.
4	Password (Passwort)	Passwort festlegen.
5	Anon. Outer ID (Anon. externe ID)	Externe ID festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **FAST**, **PEAP** oder **TTLS** ausgewählt haben.
6	Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)	Serverauthentifizierung aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP-Mode** (EAP-Modus) eine andere Option als **LEAP** ausgewählt haben.
7	Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)	Passwort für den privaten Schlüssen festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) oder **Inner Method** die Option **TLS** ausgewählt haben.
8	PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)	Automatische PAC-Bereitstellung aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP-Mode** (EAP-Modus) die Option **FAST** ausgewählt haben.
9	PAC P/W	PAC-Passwort festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **FAST** und für die Option **PAC Auto Provisioning** (PAC Automatische Bereitstellung) **Disabled** (Deaktiviert) ausgewählt haben.

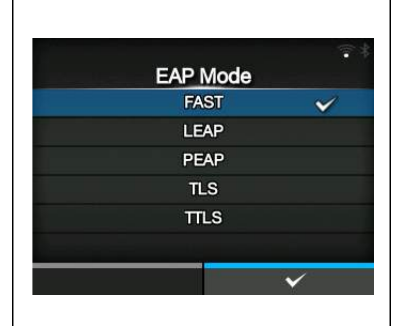
EAP Mode (EAP-Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > EAP Mode (EAP-Modus)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > EAP Mode (EAP-Modus)

EAP-Modus (Authentifizierungsmodus) einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **FAST**
- **LEAP**
- **PEAP**
- **TLS**
- **TTLS**



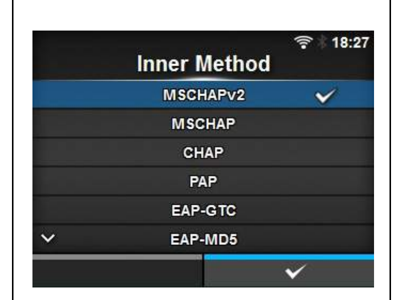
Inner Method

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Inner Method

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Inner Method

Inner Method einstellen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **FAST**, **PEAP** oder **TTLS** ausgewählt haben.

- Wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **FAST** ausgewählt haben, sind die Optionen **MSCHAPv2**, **GTC** und **TLS** verfügbar.
- Wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **REAP** ausgewählt haben, sind die Optionen **MSCHAPv2**, **GTC**, **MD5**, **OTP** und **TLS** verfügbar.
- Wenn Sie im **Menü EAP** (EAP-Modus) **TTLS** ausgewählt haben, sind die Optionen **MSCHAPv2**, **MSCHAP**, **CHAP**, **PAP**, **EAP-GTC**, **EAP-MD5**, **EAP-MSCHAPv2**, **EAP-OTP** und **EAP-TLS** verfügbar.



Username (Benutzername)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Username (Benutzername)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > User-name (Benutzername)

Benutzername festlegen.
Sie können 0 bis 63 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.

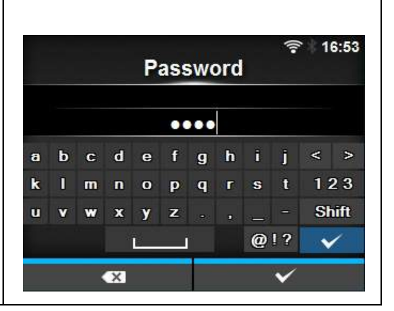


Password (Passwort)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Password (Passwort)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Password (Passwort)

Passwort festlegen.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.



Anon. Outer ID (Anon. externe ID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Anon. Outer ID (Anon. externe ID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Anon. Outer ID (Anon. externe ID)

Externe ID festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **FAST**, **PEAP** oder **TTLS** ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 63 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.



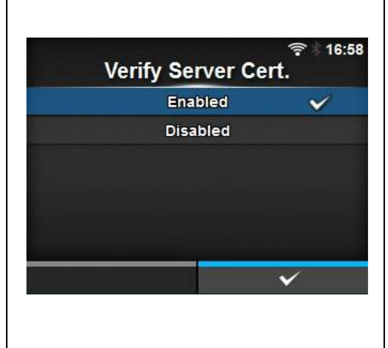
Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)

Serverauthentifizierung aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP-Mode** (EAP-Modus) eine andere Option als **LEAP** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Serverauthentifizierung aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Serverauthentifizierung deaktivieren.

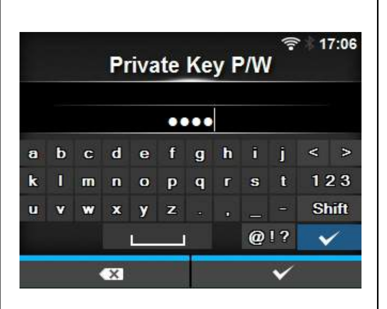


Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)

Passwort für den privaten Schlüssen festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) oder **Inner Method** die Option **TLS** ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 64 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.



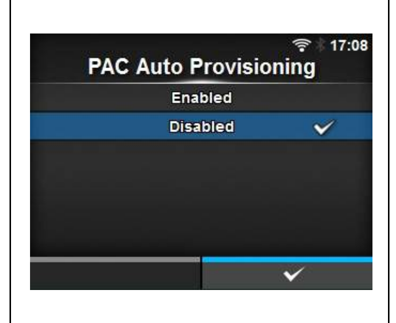
PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)

Automatische PAC-Bereitstellung aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP-Mode** (EAP-Modus) **FAST** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Automatische PAC-Bereitstellung aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Automatische PAC-Bereitstellung deaktivieren.



PAC P/W

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC P/W

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.) > PAC P/W

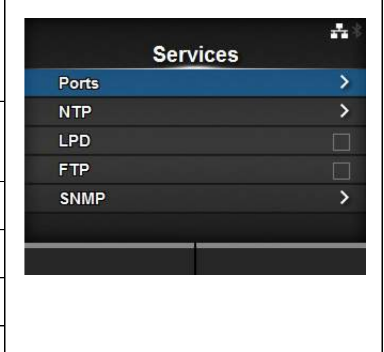
PAC-Passwort festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **EAP Mode** (EAP-Modus) **FAST** und für die Option **PAC Auto Provisioning** (PAC Automatische Bereitstellung) **Disabled** (Deaktiviert) ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 64 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.



Services (Dienste)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste)

Port für Verbindungen, NTP, LPD, FTP oder SNMP einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

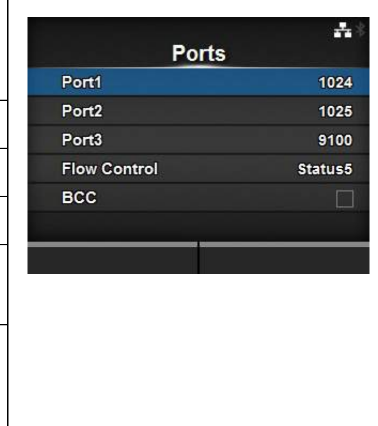


1	Ports (Anschlüsse)	Portnummer festlegen.
2	NTP	NTP-Funktionen festlegen.
3	LPD	LPD-Funktionen festlegen.
4	FTP	FTP-Funktionen festlegen.
5	SNMP	SNMP-Funktionen festlegen.

Ports (Anschlüsse)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

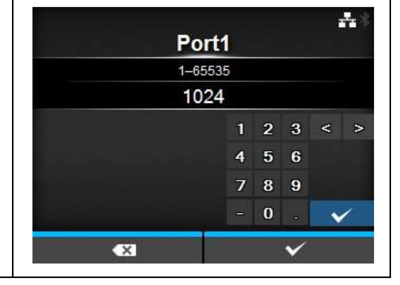


1	Port1 (Port 1)	Portnummer festlegen.
2	Port2 (Port 2)	Portnummer festlegen.
3	Port3 (Port 3)	Portnummer festlegen.
4	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
5	BCC	BCC-Funktionen festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.

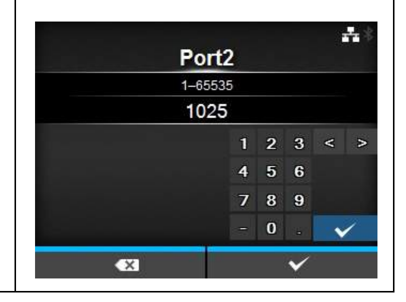
Port1 (Port 1)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port1 (Port 1)

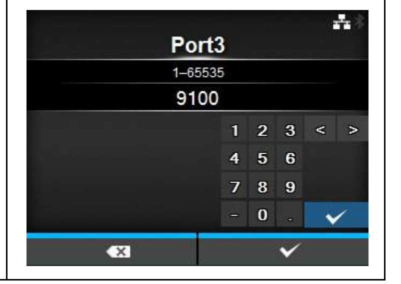
Portnummer festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 65535.
Sie können für Port 2 und Port 3 nicht die gleiche Nummer eingeben.



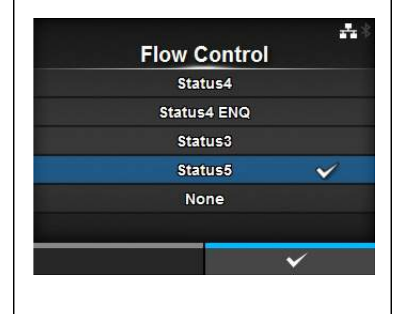
<table>
<tr><th colspan="2">Port2 (Port 2)</th></tr>
<tr><td>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port2 (Port 2)

Portnummer festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 65535.
Sie können für Port 1 und Port 3 nicht die gleiche Nummer eingeben.</td><td>
</td></tr>
</table>

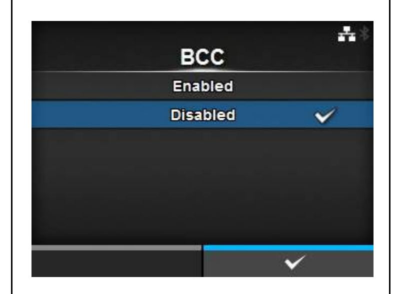
<table>
<tr><th colspan="2">Port3 (Port 3)</th></tr>
<tr><td>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port3 (Port 3)

Portnummer festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 65535.
Sie können für Port 1 und Port 2 nicht die gleiche Nummer eingeben.</td><td>
</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">Flow Control (Flusssteuerung)</th></tr>
<tr><td>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
• Status4
• Status4 ENQ
• Status3
• Status5
• None (Ohne)</td><td>
</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">BCC</th></tr>
<tr><td>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > BCC

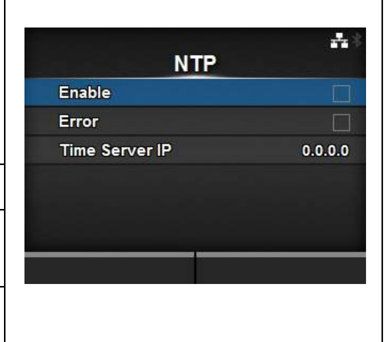
BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü Flow Control (Flusssteuerung) Status5 ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
• Enabled (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.
• Disabled (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.</td><td>
</td></tr>
</table>

NTP

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > NTP

NTP-Funktionen festlegen.
Die NTP-Funktion ruft Zeitinformationen vom NTP-Server über das Netzwerk ab und stellt die Uhrzeit des Druckers ein.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Enable (Aktivieren)	NTP-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
2	Error (Fehler)	Fehler für die NTP-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
3	Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)	IP-Adresse für den NTP-Server festlegen.

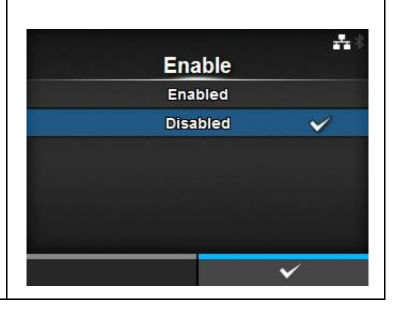


Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Enable (Aktivieren)

NTP-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): NTP-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): NTP-Funktion deaktivieren.

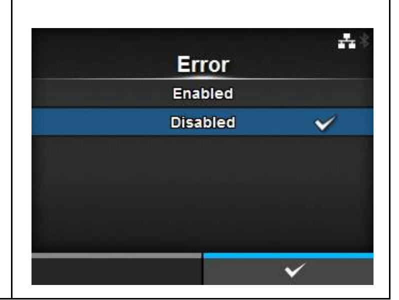


Error (Fehler)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > NRP > Error (Fehler)

Fehler für die NTP-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

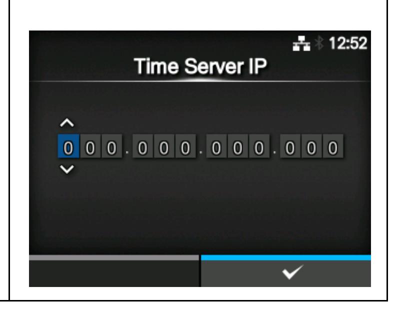
- **Enabled** (Aktiviert): Fehler aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Fehler deaktivieren.



Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > NTP > Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)

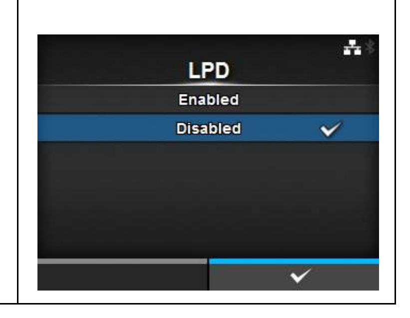
IP-Adresse für den NTP-Server festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0.0.0.0 bis 255.255.255.255.



LPD

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > LPD

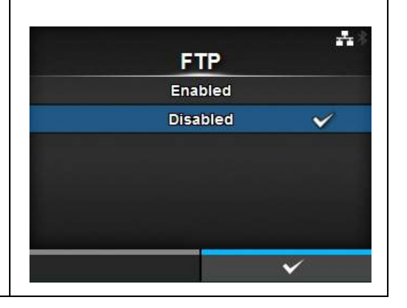
LPD-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Enabled** (Aktiviert): LPD-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): LPD-Funktion deaktivieren.



FTP

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > FTP

FTP-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Enabled** (Aktiviert): FTP-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): FTP-Funktion deaktivieren.

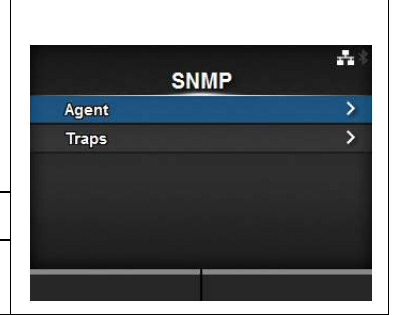


SNMP

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP

SNMP-Funktionen festlegen.
Mit den SNMP-Funktionen können Sie ein UDP-/IP-basiertes Netzwerk überwachen und verwalten.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Agent	Agent-Funktion einstellen.
2	Traps	Trap-Funktion einstellen.

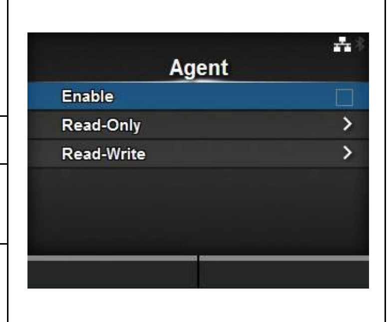


Agent

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Agent

Agent-Funktion einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

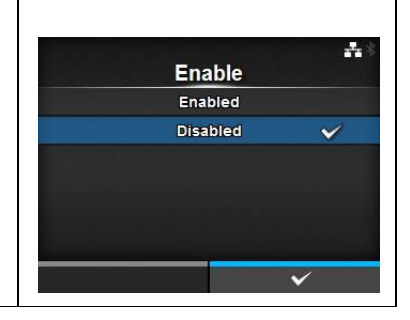
1	Enable (Aktivieren)	Agent-Funktion verwenden.
2	Read-Only (Nur Lesen)	Schreibschutzfunktion einstellen.
3	Read-Write (Lesen-Schreiben)	Schreiben-Lesen-Funktion einstellen.



Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Enable (Aktivieren)

Agent-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Enabled** (Aktiviert): Agent-Funktionen aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Agent-Funktionen deaktivieren.



Read-Only (Nur Lesen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen)

Schreibschutzfunktion einstellen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Community	Community für den Schreibschutz festlegen.
2	User (Benutzer)	Benutzername für den Schreibschutz festlegen.
3	User Security (Benutzersicherheit)	Sicherheitsstufe für den Schreibschutz festlegen. *Wird angezeigt, wenn das Feld „User“ (Benutzer) nicht leer ist.
4	Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	Authentifizierungsprotokoll festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
5	Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
6	Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	Datenschutzprotokoll für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
7	Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	Datenschutz-Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.



Community

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Community

Community für den Schreibschutz festlegen.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Zum Deaktivieren, Feld leer lassen.
Werkseinstellung: public (öffentlich)



User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > User (Benutzer)

Benutzername für den Schreibschutz festlegen.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Zum Deaktivieren, Feld leer lassen.
Werkseinstellung: rouser



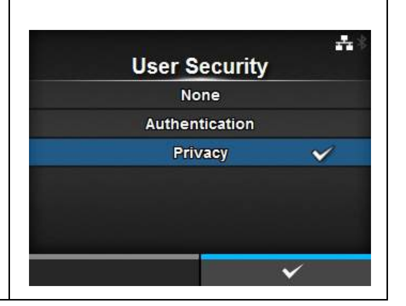
User Security (Benutzersicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > User Security (Benutzersicherheit)

Sicherheitsstufe für den Schreibschutz festlegen.
*Wird angezeigt, wenn das Feld „User“ (Benutzer) nicht leer ist.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None (Ohne)**
- **Authentication (Authentifizierung)**
- **Privacy (Datenschutz)**

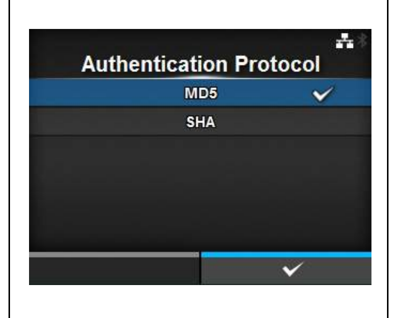


Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Authentifizierungsprotokoll festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

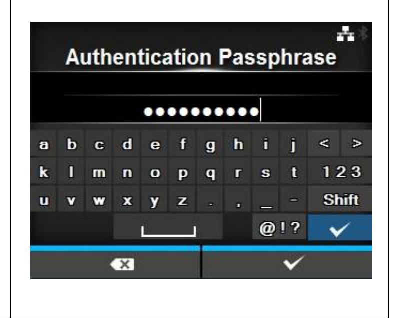
- **MD5**
- **SHA**



Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Passphrase für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: mypassword.

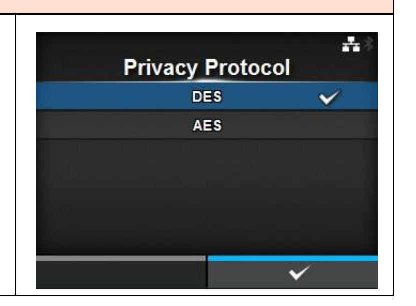


Privacy Protocol (Priv. Protokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Privacy Protocol (Priv. Protokoll)

Datenschutzprotokoll für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

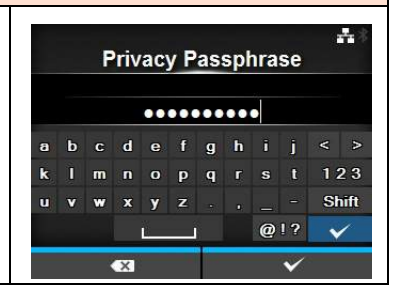
- **DES**
- **AES**



Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)

Datenschutz-Passphrase für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: mypassword.



Read-Write (Lesen-Schreiben)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben)

Schreiben-Lesen-Funktion einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Community	Community-Name für Lesen-Schreiben festlegen.
2	User (Benutzer)	Benutzername für Lesen-Schreiben festlegen.
3	User Security (Benutzersicherheit)	Sicherheitsstufe für Lesen-Schreiben festlegen. *Wird angezeigt, wenn das Feld „User“ (Benutzer) nicht leer ist.
4	Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	Authentifizierungsprotokoll festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
5	Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
6	Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	Datenschutzprotokoll für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
7	Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	Datenschutz-Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.



Community

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Community

Community-Name für Lesen-Schreiben festlegen.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Zum Deaktivieren, Feld leer lassen.
Werkseinstellung: private



User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > User (Benutzer)

Benutzername für Lesen-Schreiben festlegen.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Zum Deaktivieren, Feld leer lassen.
Werkseinstellung: rwuser

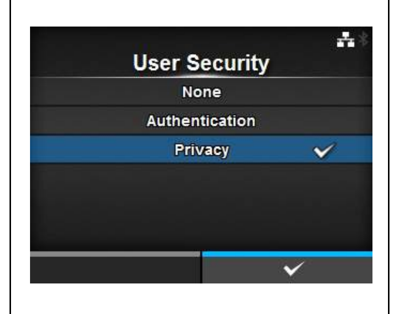


User Security (Benutzersicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > User Security (Benutzersicherheit)

Sicherheitsstufe für Lesen-Schreiben festlegen.
*Wird angezeigt, wenn das Feld „User“ (Benutzer) nicht leer ist.

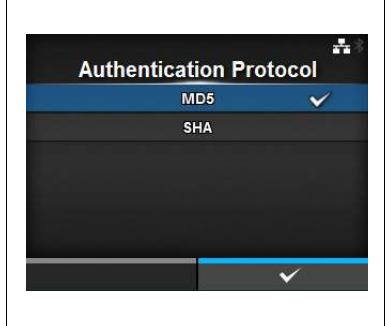
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **None (Ohne)**
- **Authentication (Authentifizierung)**
- **Privacy (Datenschutz)**



Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Authentifizierungsprotokoll festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **MD5**
- **SHA**



Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Passphrase für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: mypassword

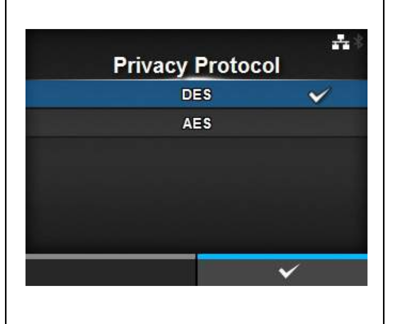


Privacy Protocol (Priv. Protokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Privacy Protocol (Priv. Protokoll)

Datenschutzprotokoll für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **DES**
- **AES**



Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Write (Lesen-Schreiben) > Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)

Datenschutz-Passphrase für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **User Security** (Benutzersicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: mypassword



Traps

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps

Trap-Funktion einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

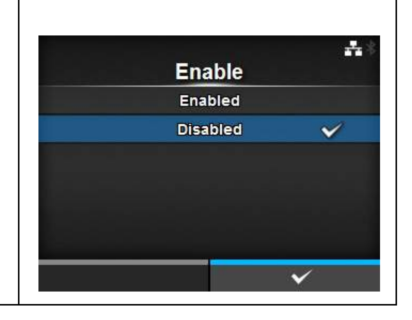
Nr.	Einstellung	Beschreibung
1	Enable (Aktivieren)	Traps-Funktion verwenden.
2	SNMP Version (SNMP-Version)	SNMP-Version festlegen.
3	IP Version (IP-Version)	IP-Version festlegen.
4	Destinations (Ziel-IP-Adressen)	Anzahl der Ziel-IP-Adressen für Traps festlegen.
5	Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 1)	Adresse der Trap-Ziele festlegen.
6	Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 2)	Adresse der Trap-Ziele festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Destinations** (Ziel-IP-Adressen)) **2** oder **3** ausgewählt haben.
7	Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)	Adresse der Trap-Ziele festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Destinations** (Ziel-IP-Adressen) **3** ausgewählt haben.
8	Community	Community-Name für Traps festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **1** oder **2c** ausgewählt haben.
9	User (Benutzer)	Benutzername für Traps festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.
10	Engine ID (Engine-ID)	Engine-ID festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.
11	Security (Sicherheit)	Sicherheitsstufe festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.
12	Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	Authentifizierungsprotokoll festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
13	Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
14	Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	Datenschutzprotokoll für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
15	Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	Datenschutz-Passphrase für die Authentifizierung festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.

Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Enable (Aktivieren)

Funktionen für Traps aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Traps-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Traps-Funktion deaktivieren.

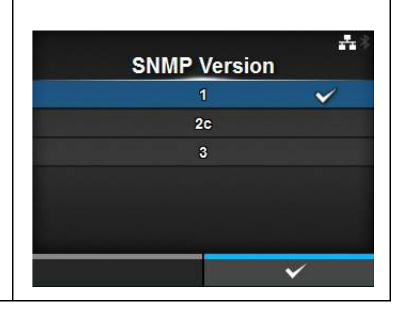


SNMP Version (SNMP-Version)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > SNMP Version (SNMP-Version)

SNMP-Version festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **1**
- **2c**
- **3**

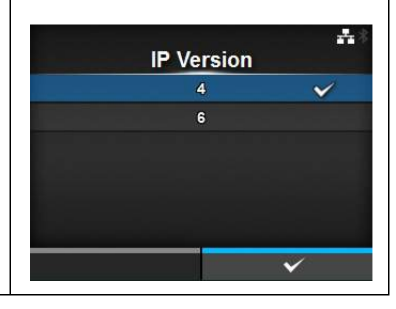


IP Version (IP-Version)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > IP Version (IP-Version)

IP-Version festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

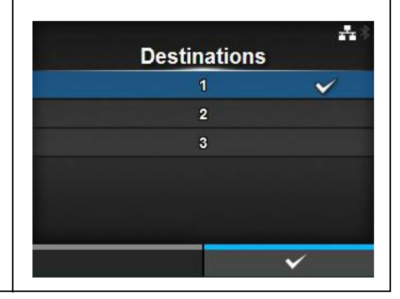
- **4**
- **6**



Destinations (Ziel-IP-Adressen)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destinations (Ziel-IP-Adressen)

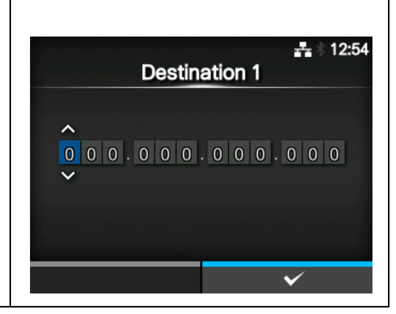
Anzahl der Ziel-IP-Adressen für Traps festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 3.



Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 1)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 1)

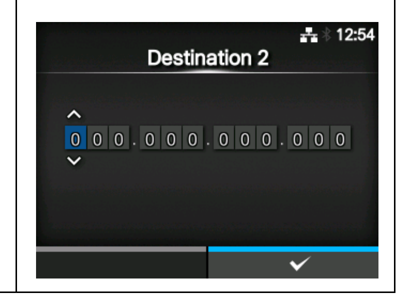
Adresse der Trap-Ziele festlegen.



Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 2)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 2)

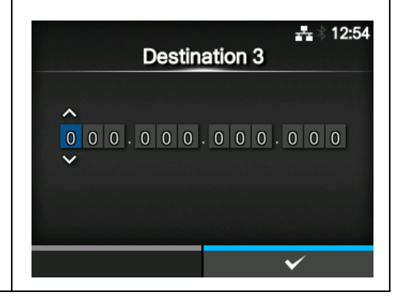
Adresse der Trap-Ziele festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Destinations** (Ziel-IP-Adressen) **2** oder **3** ausgewählt haben.



Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)

Adresse der Trap-Ziele festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Destinations** (Ziel-IP-Adressen) **3** ausgewählt haben.



Community

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Community

Community-Name für Traps festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **1** oder **2c** ausgewählt haben.
Sie können 1 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: trapcom



User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > User (Benutzer)

Benutzername für Traps festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.
Sie können 1 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: trapuser



Engine ID (Engine-ID)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Engine ID (Engine-ID)

Engine-ID festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.
Die Engine-ID wird von der MAC-Adresse erstellt.

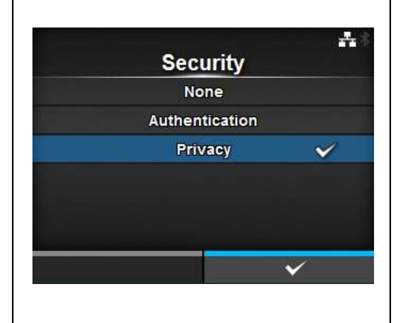


Security (Sicherheit)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Security (Sicherheit)

Sicherheitsstufe festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **SNMP Version** (SNMP-Version) **3** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None** (Ohne):
- **Authentication (Authentifizierung)**
- **Privacy (Datenschutz)**

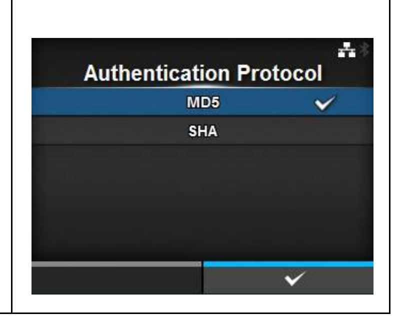


Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)

Authentifizierungsprotokoll festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **MD5**
- **SHA**



Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)

Passphrase für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) **Privacy** (Datenschutz) oder **Authentication** (Authentifizierung) ausgewählt haben.
Sie können 0 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: mypassword

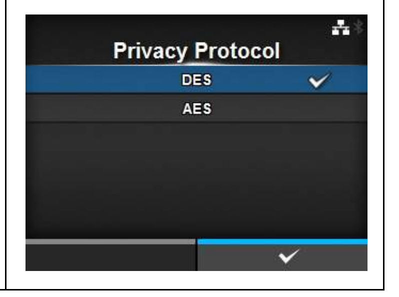


Privacy Protocol (Priv. Protokoll)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Traps > Privacy Protocol (Priv. Protokoll)

Datenschutzprotokoll für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **DES**
- **AES**



Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)

Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > SNMP > Agent > Read-Only (Nur Lesen) > Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)

Datenschutz-Passphrase für die Authentifizierung festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Security** (Sicherheit) die Option **Privacy** (Datenschutz) ausgewählt haben.
Sie können 8 bis 32 alphabetische, numerische und symbolische Zeichen eingeben.
Werkseinstellung: mypassword



IEEE1284

Interface (Schnittstelle) > IEEE1284

IEEE1284-Verbindung einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

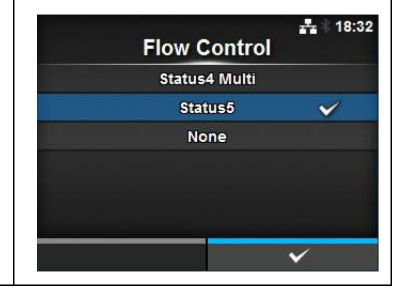
1	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
2	BCC	BCC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.

Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > IEEE1284 > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Status4 Multi**
- **Status5**
- **None (Ohne)**

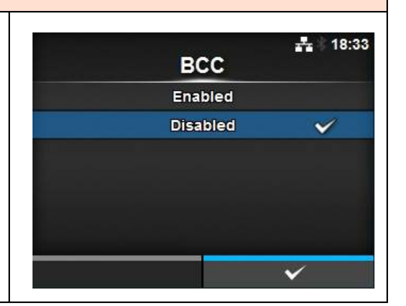


BCC

Interface (Schnittstelle) > IEEE1284 > BCC

BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.



RS-232C

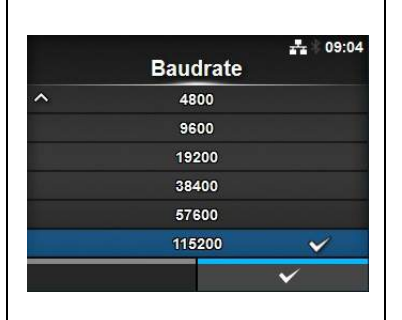
Interface (Schnittstelle) > RS-232C

RS-232C-Verbindung einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Baudrate	Kommunikationsgeschwindigkeit festlegen.
2	Parameters (Parameter)	Datenparameter festlegen.
3	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
4	BCC	BCC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.

Baudrate

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > Baudrate

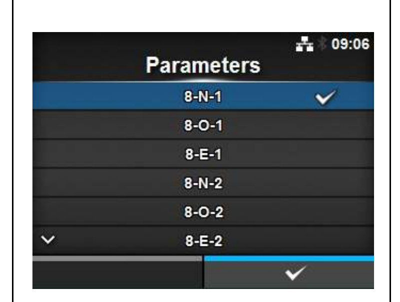


Baudrate (bit/s) festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **2400**
- **4800**
- **9600**
- **19200**
- **38400**
- **57600**
- **115200**

Parameters (Parameter)

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > Parameters (Parameter)



Datenparameter festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
Beziehen Sie sich für die Konfiguration der Parameter auf die nachfolgende Tabelle.

- **8-N-1**
- **8-O-1**
- **8-E-1**
- **8-N-2**
- **8-O-2**
- **8-E-2**
- **7-N-1**
- **7-O-1**
- **7-E-1**
- **7-N-2**
- **7-O-2**
- **7-E-2**



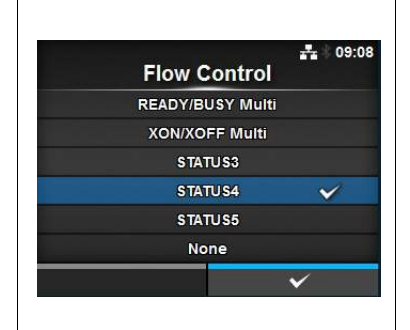
Liste der Parameterkonfiguration

Parameter	Datenlänge (Bit)	Parität	Stoppbit (Bit)
8-N-1	8	KEINE	1
8-O-1	8	UNGERADE	1
8-E-1	8	GERADE	1
8-N-2	8	KEINE	2
8-O-2	8	UNGERADE	2
8-E-2	8	GERADE	2
7-N-1	7	KEINE	1
7-O-1	7	UNGERADE	1
7-E-1	7	GERADE	1
7-N-2	7	KEINE	2
7-O-2	7	UNGERADE	2
7-E-2	7	GERADE	2

Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > Flow Control (Flusssteuerung)

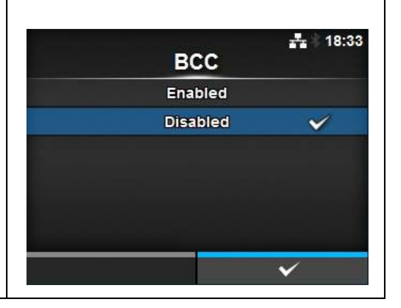
Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **READY/BUSY Multi**
- **XON/XOFF Multi**
- **STATUS3**
- **STATUS4**
- **STATUS5**
- **None (Ohne)**



BCC

Interface (Schnittstelle) > RS-232C > BCC

BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Enabled** (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.



USB

Interface (Schnittstelle) > USB

USB-Verbindung einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

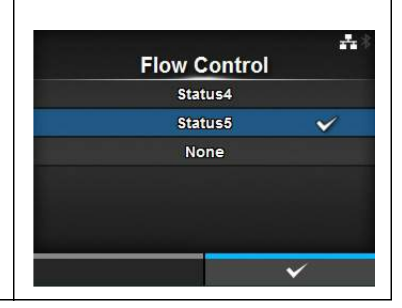
1	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.
2	BCC	BCC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.



Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > USB > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Status4**
- **Status5**
- **None (Ohne)**

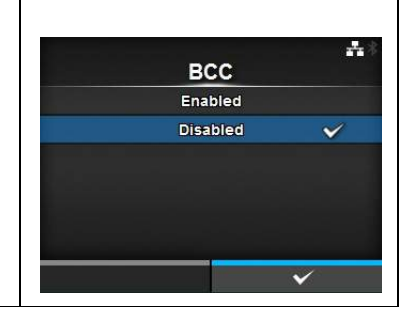


BCC

Interface (Schnittstelle) > USB > BCC

BCC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Flow Control** (Flusssteuerung) **Status5** ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): BCC-Prüffunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): BCC-Prüffunktion deaktivieren.

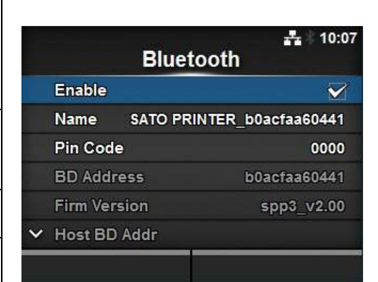


Bluetooth

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth

Bluetooth-Verbindung einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Enable (Aktivieren)	Bluetooth-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
2	Name	Gerätname des Druckers eingeben.
3	Pin Code (PIN-Code)	PIN-Code festlegen.
4	BD Address (Bluetooth-HW-Adresse)	Zeigt die BD-Adresse des Druckers an. Dieser Eintrag kann nicht geändert werden.
5	Firm Version (FW-Version)	Zeigt die Firmwareversion von Bluetooth an. Dieser Eintrag kann nicht geändert werden.
6	Host BD Addr (Host-Bluetooth-HW-Adresse)	Sie können die Host-BD-Adresse markieren.
7	Authentication (Authentifizierung)	Authentifizierungsstufe einstellen
8	ISI	ISI-Kommunikationsparameter festlegen.
9	ISW	ISW-Kommunikationsparameter festlegen.
10	PSI	PSI-Kommunikationsparameter festlegen.
11	PSW	PSW-Kommunikationsparameter festlegen.
12	CRC Mode (CRC-Modus)	CRC-Prüffunktion aktivieren oder deaktivieren.
13	Flow Control (Flusssteuerung)	Kommunikationsprotokoll festlegen.

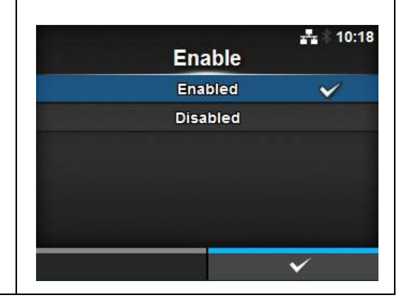


Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Enable (Aktivieren)

Bluetooth-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

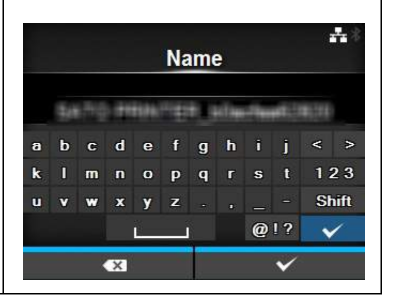
- **Enabled** (Aktiviert): Bluetooth-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Bluetooth-Funktion deaktivieren.



Name

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Name

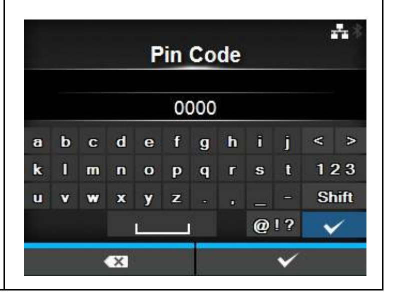
Gerätename des Druckers eingeben.
Sie können maximal 53 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinschrift), Zahlen und Symbole eingeben.



Pin Code (PIN-Code)

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Pin Code (PIN-Code)

PIN-Code festlegen.
Sie können maximal 16 PIN-Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole eingeben.

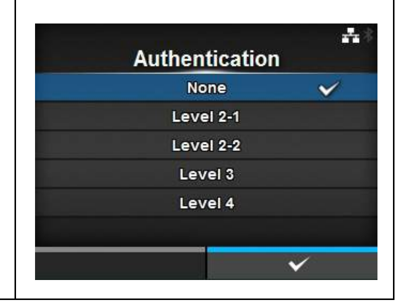


Authentication (Authentifizierung)

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Authentication (Authentifizierung)

Authentifizierungsstufe festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None (Ohne)**
- **Level 2-1 (Stufe 2-1)**
- **Level 2-2 (Stufe 2-2)**
- **Level 3 (Stufe 3)**
- **Level 4 (Stufe 4)**



ISI

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > ISI

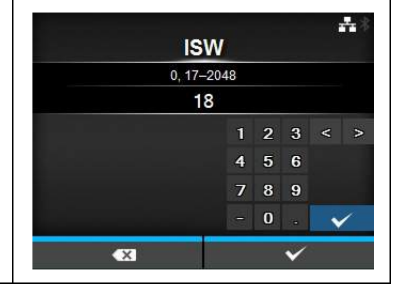
ISI-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich ist 0 oder 18 bis 4096.
Legen Sie einen Wert fest, der höher als der Einstellungswert des ISW-Kommunikationsparameters ist.



ISW

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > ISW

ISW-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich ist 0 oder 17 bis 4096.
Legen Sie einen Wert fest, der niedriger als der Einstellungswert des ISI-Kommunikationsparameters ist.



PSI

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > PSI

PSI-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 18 bis 4096.
Legen Sie einen Wert fest, der höher als der Einstellungswert des PSW-Kommunikationsparameters ist.



PSW

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > PSW

PSW-Kommunikationsparameter festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 17 bis 4096.
Legen Sie einen Wert fest, der niedriger als der Einstellungswert des PSI-Kommunikationsparameters ist.

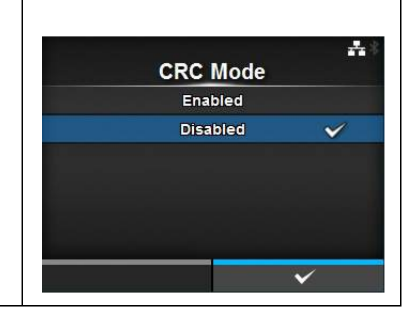


CRC Mode (CRC-Modus)

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > CRC Mode (CRC-Modus)

CRC-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CRC-Funktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CRC-Funktion deaktivieren.

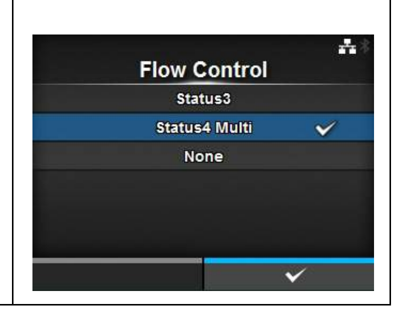


Flow Control (Flusssteuerung)

Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Flow Control (Flusssteuerung)

Kommunikationsprotokoll festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Status3**
- **Status4 Multi**
- **None (Ohne)**

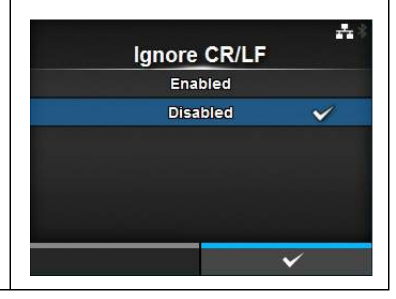


Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)

Interface (Schnittstelle) > Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)

CR/LF-Code der empfangenen Daten ignorieren oder nicht ignorieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CR/LF-Code ignorieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CR/LF-Code nicht ignorieren.

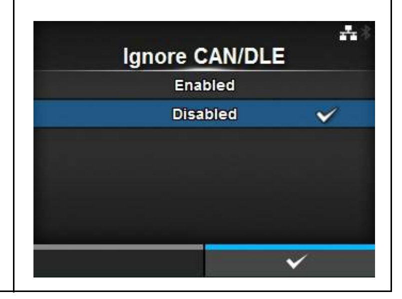


Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)

Interface (Schnittstelle) > Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)

CAN/DLE-Code der empfangenen Daten ignorieren oder nicht ignorieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): CAN/DLE-Code ignorieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): CAN/DLE-Code nicht ignorieren.



External I/O (Externe I/O)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O)

Einstellen, ob die Schnittstelle für externe Geräte (EXT) zum Anschließen des Druckers an den Host verwendet wird.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

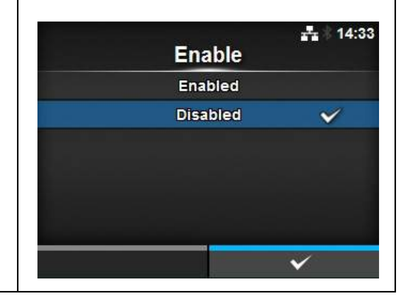
1	Enable (Aktivieren)	EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.
2	Signals (I/O-Signale)	Externes Signal festlegen. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Enable** (Aktivieren) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.
3	EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)	Druckwiederholung über die EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren. *Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Enable** (Aktivieren) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.

Enable (Aktivieren)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Enable (Aktivieren)

EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Externe Signalschnittstelle (EXT) aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Externe Signalschnittstelle (EXT) deaktivieren.

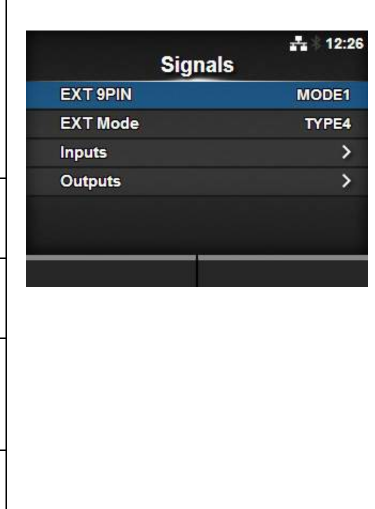


Signals (I/O-Signale)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale)

Externes Signal festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Enable** (Aktivieren) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	EXT 14PIN (EXT. 14-polig)	Ausgangssignal für den 14-poligen externen Ausgang festlegen.
2	EXT Mode (EXT-Modus)	Modus für das externe Signal festlegen.
3	Inputs (Eingänge)	Pinbelegung für den Eingang des Signals zum Starten des Drucks bzw. zur Druckwiederholung festlegen.
4	Outputs (Ausgänge)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals festlegen.

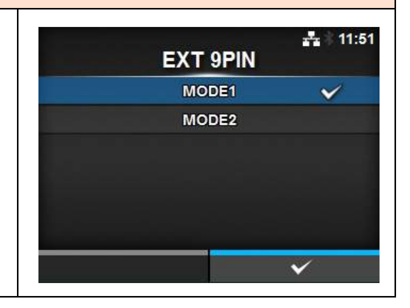


EXT 9PIN (EXT. 9-polig)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > EXT 9PIN (EXT. 9-polig)

Ausgangssignal für den 9-poligen externen Ausgang festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **MODE1** (MODUS 1): Gibt das Druckwartesignal über den 9-poligen Anschluss aus.
- **MODE2** (MODUS 2): Gibt das Offline-Signal über den 9-poligen Anschluss aus.



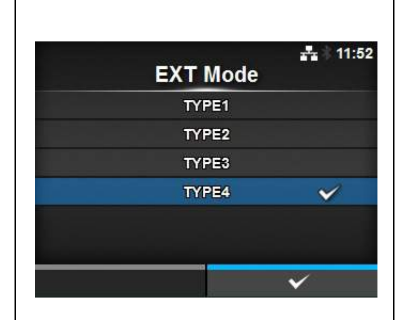
EXT Mode (EXT-Modus)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > EXT Mode (EXT-Modus)

Externen Signaltyp (EXT) festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **TYPE1 (TYP 1)**
- **TYPE2 (TYP 2)**
- **TYPE3 (TYP 3)**
- **TYPE4 (TYP 4)**

*Weitere Informationen zum **Zeitablaufdiagramm des EXT-Ausgabesignals** finden Sie im **Abschnitt 7.7.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)**.



Inputs (Eingänge)

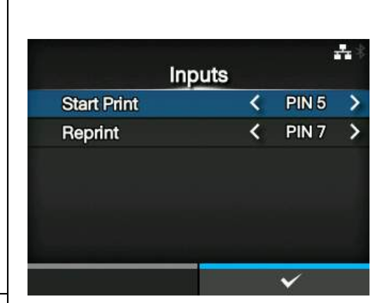
Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > Inputs (Eingänge)

Pinbelegung für den Eingang des Signals zum Starten des Drucks bzw. zur Druckwiederholung festlegen.

Gehen Sie mit den Pfeiltasten ▲/▼ zu dem Eintrag, den Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Pfeiltasten ◀/▶ , um die Pinbelegung zu ändern.

Drücken Sie die Taste ↵ , um die Einstellungen zu speichern und zum Menü **Signals** (I/O-Signale) zurückzukehren.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Start Print (Druck starten)	Pinbelegung für den Eingang des Signals zum Starten des Drucks festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar: • **PIN5**: PIN5 für Signal zum Starten des Drucks auswählen. • **PIN7**: PIN7 für Signal zum Starten des Drucks auswählen.
2	Reprint (Erneut drucken)	Pinbelegung für den Eingang des Signals zur Druckwiederholung festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar: • **PIN5**: PIN5 für Signal zur Druckwiederholung auswählen. • **PIN7**: PIN7 für Signal zur Druckwiederholung auswählen.



Hinweis:
Sie können für unterschiedliche Eingänge nicht dieselbe Pinbelegung festlegen. Ist dies der Fall, werden die Einstellungen rot angezeigt und Sie können sie nicht speichern.

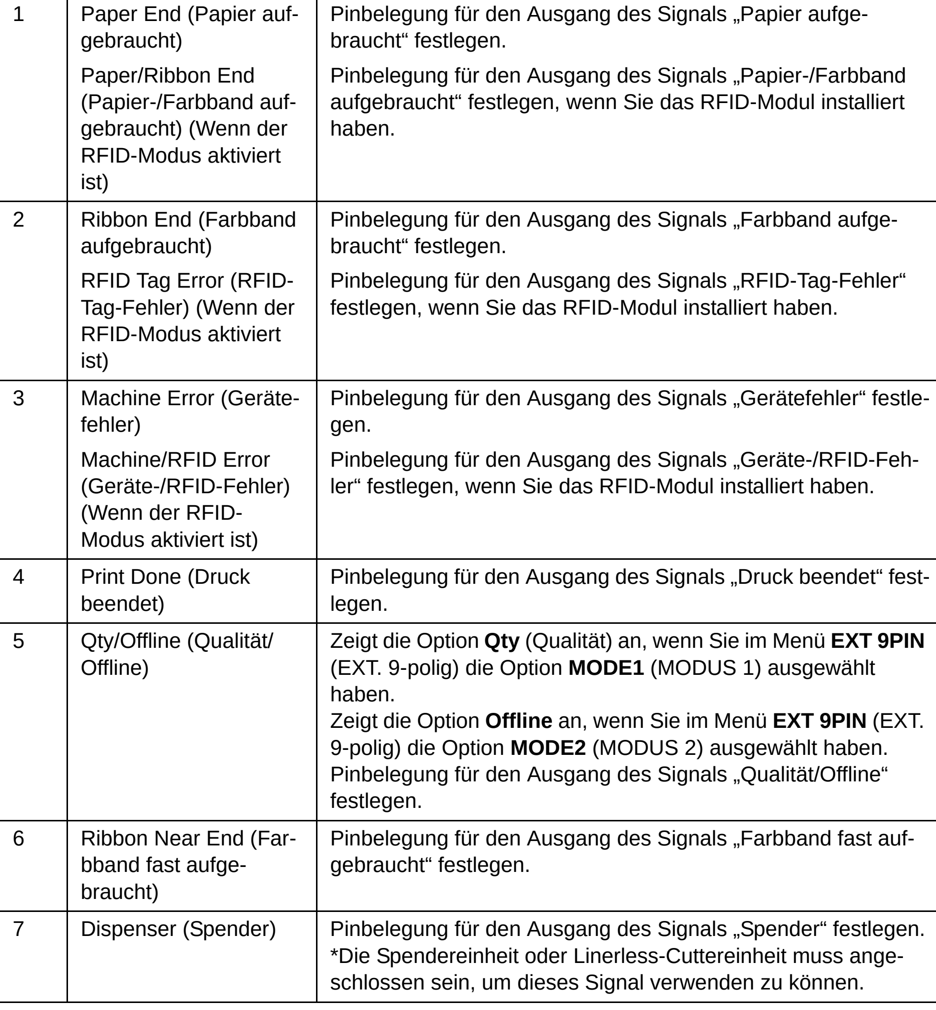
Outputs (Ausgänge)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > Signals (I/O-Signale) > Outputs (Ausgänge)

Pinbelegung für den Ausgang des Signals festlegen.

Gehen Sie mit den Pfeiltasten ▲/▼ zu dem Eintrag, den Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Pfeiltasten ◀/▶, um die Pinbelegung zu ändern.

Drücken Sie die Taste ↵, um die Einstellungen zu speichern und zum Menü **Signals** (I/O-Signale) zurückzukehren.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

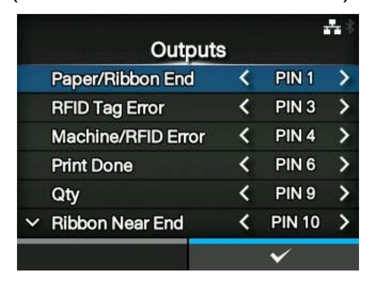


1	Paper End (Papier aufgebraucht) Paper/Ribbon End (Papier-/Farbband aufgebraucht) (Wenn der RFID-Modus aktiviert ist)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Papier aufgebraucht“ festlegen. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Papier-/Farbband aufgebraucht“ festlegen, wenn Sie das RFID-Modul installiert haben.
2	Ribbon End (Farbband aufgebraucht) RFID Tag Error (RFID-Tag-Fehler) (Wenn der RFID-Modus aktiviert ist)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Farbband aufgebraucht“ festlegen. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „RFID-Tag-Fehler“ festlegen, wenn Sie das RFID-Modul installiert haben.
3	Machine Error (Gerätefehler) Machine/RFID Error (Geräte-/RFID-Fehler) (Wenn der RFID-Modus aktiviert ist)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Gerätefehler“ festlegen. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Geräte-/RFID-Fehler“ festlegen, wenn Sie das RFID-Modul installiert haben.
4	Print Done (Druck beendet)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Druck beendet“ festlegen.
5	Qty/Offline (Qualität/ Offline)	Zeigt die Option **Qty** (Qualität) an, wenn Sie im Menü **EXT 9PIN** (EXT. 9-polig) die Option **MODE1** (MODUS 1) ausgewählt haben. Zeigt die Option **Offline** an, wenn Sie im Menü **EXT 9PIN** (EXT. 9-polig) die Option **MODE2** (MODUS 2) ausgewählt haben. Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Qualität/Offline“ festlegen.
6	Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Farbband fast aufgebraucht“ festlegen.
7	Dispenser (Spender)	Pinbelegung für den Ausgang des Signals „Spender“ festlegen. *Die Spendereinheit oder Linerless-Cuttereinheit muss angeschlossen sein, um dieses Signal verwenden zu können.

Die Optionen für die jeweiligen Signalausgänge sind:
- **PIN1**: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 1 auswählen.
- **PIN3**: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 3 auswählen.
- **PIN4**: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 4 auswählen.
- **PIN6**: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 6 auswählen.
- **PIN9**: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 9 auswählen.
- **PIN10**: Für das ausgewählte Signal die Pinbelegung 10 auswählen.
- **OFF** (AUS): Für das ausgewählte Signal keine Pinbelegung auswählen.

Hinweis:
Sie können für unterschiedliche Ausgänge nicht dieselbe Pinbelegung festlegen. Ist dies der Fall, werden die Einstellungen rot angezeigt und Sie können sie nicht speichern.

(Wenn der RFID-Modus aktiviert ist)

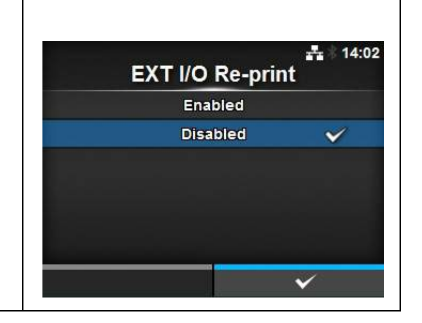


EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)

Interface (Schnittstelle) > External I/O (Externe I/O) > EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)

Druckwiederholung über die EXT-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Enable** (Aktivieren) die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

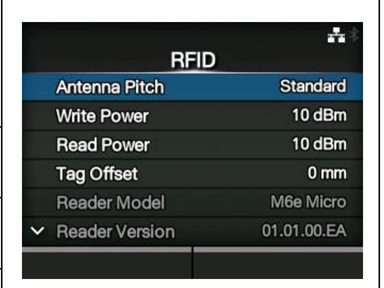
- **Enabled** (Aktiviert): Druckwiederholungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Druckwiederholungsfunktion deaktivieren.



RFID

Interface (Schnittstelle) > RFID

RFID-Einstellungen festlegen.
*Wird nur für das RFID-Modell angezeigt.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:



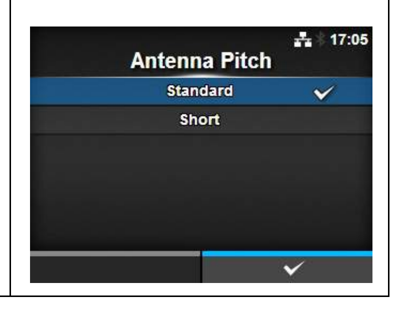
1	Antenna Pitch (Antenne)	Antennentyp einstellen.
2	Write Power (Schreibleistung)	Antennenleistung zum Schreiben von Daten auf den RFID-Tag einstellen.
3	Read Power (Leseleistung)	Antennenleistung zum Lesen von Daten vom RFID-Tag einstellen.
4	Tag Offset (Tag-Offset)	Tag-Versatz einstellen.
5	Reader Model (Lesegerät-Modell)	Zeigt das Modell des RFID-Moduls an.
6	Reader Version (Lesegerät-Version)	Zeigt die Firmware-Version des RFID-Moduls an.
7	View (Ansicht)	Zeigt die Daten des RFID-Tags an.
8	Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)	Modus für den RFID-Fehler festlegen.
9	Retries (Erneute Versuche)	Anzahl der erneuten Versuche für den RFID-Fehler festlegen.
10	Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)	Fehlerdruck für den RFID-Tag-Fehler aktivieren oder deaktivieren.
11	MCS	Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) einstellen.
12	Log RFID Data (Protokoll)	Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten aktivieren oder deaktivieren.
13	Data To Record (Zu erfassende Daten)	Daten festlegen, die aufgezeichnet werden sollen.
14	Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)	Ausgangssignal für den RFID-Fehler festlegen.
15	Pulse Length (Impulslänge)	Impulslänge des Ausgangssignals für den RFID-Fehler festlegen.
16	Counters (Zählerstände)	RFID-Zähler einstellen.

Antenna Pitch (Antenne)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Antenna Pitch (Antenne)

Antennentyp entsprechend der **Konfigurationsanleitung für Inlets** einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

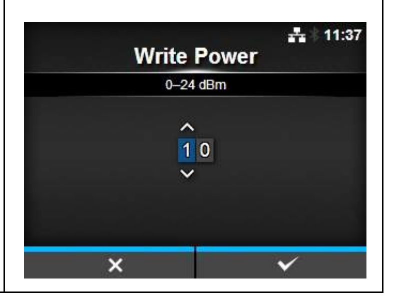
- **Standard**
- **Short (Klein)**



Write Power (Schreibleistung)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Write Power (Schreibleistung)

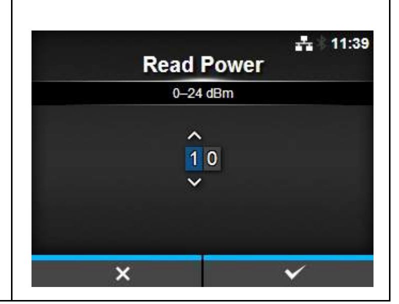
Antennenleistung zum Schreiben von Daten auf den RFID-Tag entsprechend der **Konfigurationsanleitung für Inlets** einstellen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 24 dBm.



Read Power (Leseleistung)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Read Power (Leseleistung)

Antennenleistung zum Lesen von Daten auf den RFID-Tag entsprechend der **Konfigurationsanleitung für Inlets** einstellen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 24 dBm.



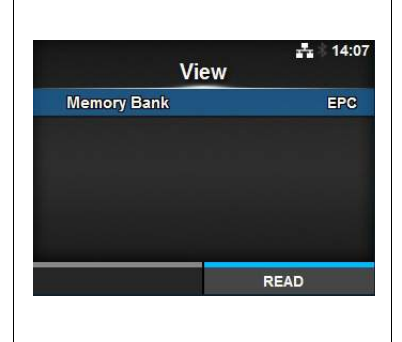
Tag Offset (Tag-Offset)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Tag Offset (Tag-Offset)

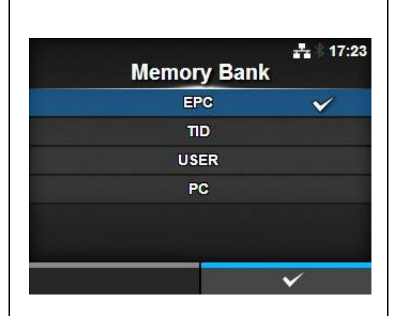
Wert für den Tag-Versatz einstellen. Wenden Sie sich zum Einstellen dieses Wertes an den Händler.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 240 mm.



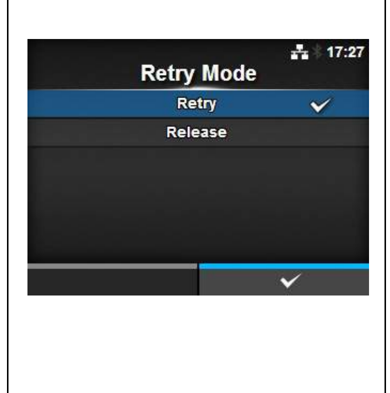
View (Ansicht)

Interface (Schnittstelle) > RFID > View (Ansicht) Zeigt die Daten des RFID-Tags an. Drücken Sie die Taste ↵, um zum Bildschirm **Memory Bank** (Speicherbank) zu wechseln. Drücken Sie die rechte Softtaste (**READ**), um zum Bildschirm **Data Reading** (Daten werden gelesen) zu wechseln, der die Daten liest und anzeigt. Auf dem Bildschirm **Data Reading** (Daten werden gelesen) können Sie die rechte Softtaste drücken, um das Etikettenpapier vorzuschieben und die Daten des nächsten Etiketts zu lesen.	

Memory Bank (Speicherbank)

Interface (Schnittstelle) > RFID > View (Ansicht) > Memory Bank (Speicherbank) Speicherbereich des RFID-Tags festlegen, der gelesen werden soll. Die lesbaren Speicherbereiche sind: • **EPC:** EPC-Bereich • **TID:** TID-Bereich • **USER:** USER-Bereich • **PC:** PC/AFI-Bereich Auf dem Bildschirm **Data Reading** (Daten werden gelesen) können Sie die rechte Softtaste (**FEED**) drücken, um das Etikettenpapier vorzuschieben und die Daten des nächsten Etiketts zu lesen.	

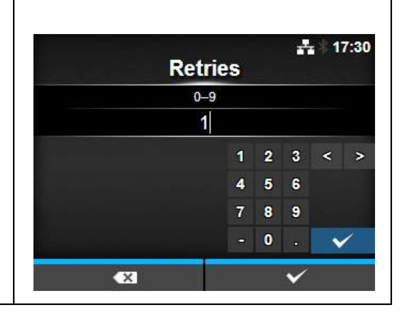
Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Retry Mode (Erneut versuchen-Modus) Modus für den RFID-Fehler festlegen. Es sind folgende Optionen verfügbar: • **Retry (Erneut versuchen):** Druck entsprechend der Anzahl an erneuten Versuchen für den RFID-Fehler wiederholen. Der Druck wird beendet, wenn der RFID-Fehler weiterhin besteht. Wenn Sie für die erneuten Versuche jedoch 0 angegeben haben, wird der RFID-Fehlerbildschirm angezeigt und der Druck fortgesetzt. • **Release (Freigeben):** Druck nicht wiederholen. Zeigt den RFID-Fehlerbildschirm an und fährt mit dem Druck des nächsten Elements fort. Wenn der RFID-Fehler wiederholt auftritt und die Anzahl der erneuten Versuche erreicht ist, wird der Druck angehalten.	

Retries (Erneute Versuche)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Retries (Erneute Versuche)

Anzahl der erneuten Versuche für den RFID-Fehler festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 9.
Wenn Sie 0 angegeben haben, wird der RFID-Fehlerbildschirm angezeigt und der Druck fortgesetzt.



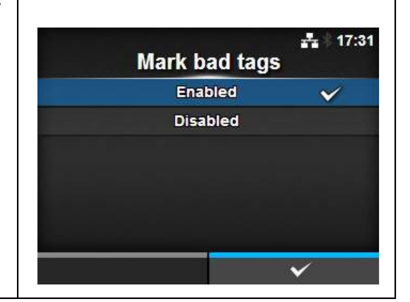
Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markieren)

Fehlerdruck für den RFID-Tag-Fehler aktivieren oder deaktivieren.

- **Enabled (Aktiviert):** Aktiviert die RFID-Fehlerdruckfunktion.
- **Disabled (Deaktiviert):** Deaktiviert die RFID-Fehlerdruckfunktion.

Weitere Informationen zum RFID-Fehlerdruck finden Sie im **Abschnitt 7.5.1 Drucken von RFID-Tag-Fehlern**.

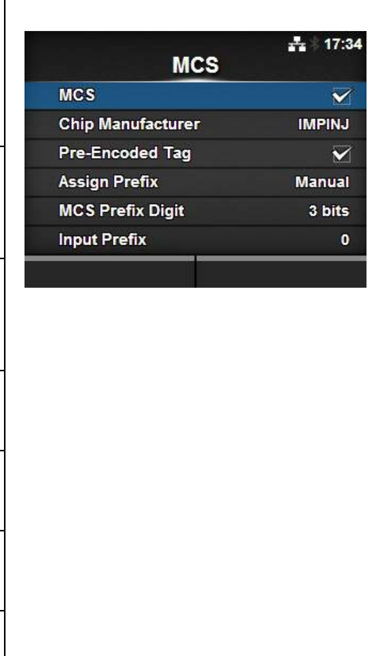


MCS

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS

Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	MCS	Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) aktivieren oder deaktivieren.
2	Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)	Chip-Hersteller des RFID-Tags angeben.
3	Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselt)	Vorverschlüsselten Tag aktivieren oder deaktivieren.
4	Assign Prefix (Zuweisen)	Zuweisung der 3-stelligen Präfixdaten festlegen.
5	MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)	Bitlänge der 3-stelligen Präfix-Daten festlegen.
6	Input Prefix (Präfixdaten)	3-stellige Präfixdaten festlegen.

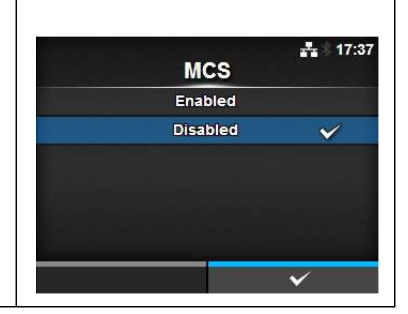


MCS

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > MCS

Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) aktivieren oder deaktivieren.

- **Enabled (Aktiviert):** Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) aktivieren.
- **Disabled (Deaktiviert):** Chipbasierte, herstellerübergreifende Serialisierung (MCS; Multi vendor Chip-based Serialization) deaktivieren.

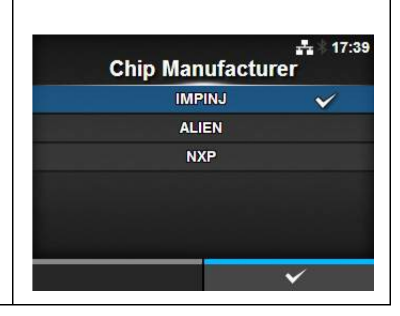


Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)

Chip-Hersteller des RFID-Tags angeben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **IMPINJI**
- **ALIEN**
- **NXP**

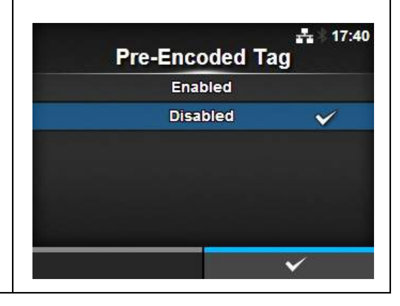


Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselt)

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselt)

Vorverschlüsselten Tag aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled (Aktiviert):** Vorverschlüsselten Tag aktivieren.
- **Disabled (Deaktiviert):** Vorverschlüsselten Tag deaktivieren.

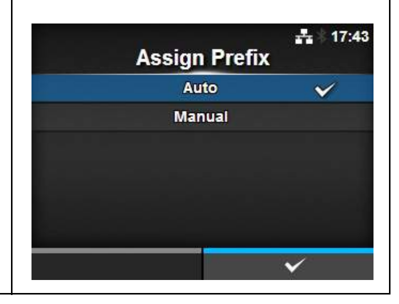


Assign Prefix (Zuweisen)

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Assign Prefix (Zuweisen)

Zuweisung der 3-stelligen Präfixdaten festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Auto (Autom.):** Hersteller-Präfix entsprechend der Auswahl für „Chip Manufacture" (Chip-Hersteller) festlegen.
- **Manual (Manuell):** Entsprechend der Auswahl für „MCS Prefix Digit" (Präfix-Bitlänge) und „Input Prefix" (Präfixdaten) festlegen.

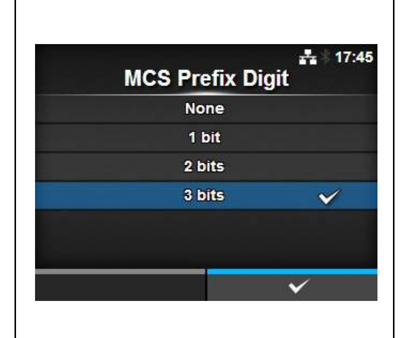


MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)

Bitlänge der Präfix-Daten festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

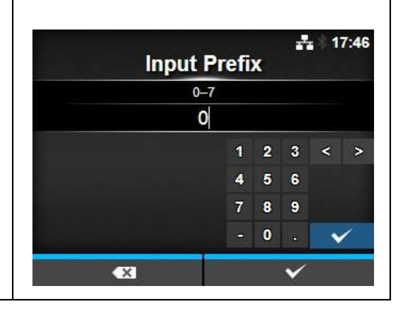
- **None (Ohne):** Bitlänge der Präfix-Daten mit 0 festlegen.
  Gibt für alle 3 Bits der Präfixdaten 0 ein.
- **1 bit:** Bitlänge der Präfix-Daten mit 1 Bit festlegen.
  Gibt für die 2 niedrigeren Bits der Präfixdaten 0 ein.
- **2 bits:** Bitlänge der Präfix-Daten mit 2 Bits festlegen.
  Gibt für den 1 niedrigeren Bit der Präfixdaten 0 ein.
- **3 bits:** Bitlänge der Präfix-Daten mit 3 Bits festlegen.



Input Prefix (Präfixdaten)

Interface (Schnittstelle) > RFID > MCS > Input Prefix (Präfixdaten)

3-stellige Präfixdaten festlegen.
Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Assign Prefix** (Zuweisen) **Manual** (Manuell) ausgewählt haben.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 7.

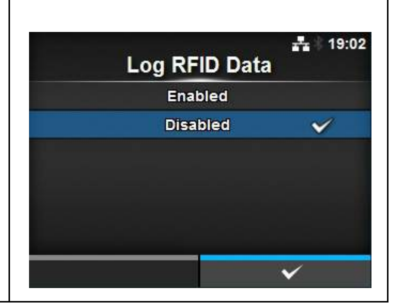


Log RFID Data (Protokoll)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Log RFID Data (Protokoll)

Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten aktivieren oder deaktivieren.
Die Protokolldaten können die Informationen von 100 Tags aufzeichnen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled (Aktiviert)**: Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten aktivieren.
- **Disabled (Deaktiviert)**: Protokollfunktion zum Aufzeichnen der RFID-Daten deaktivieren.

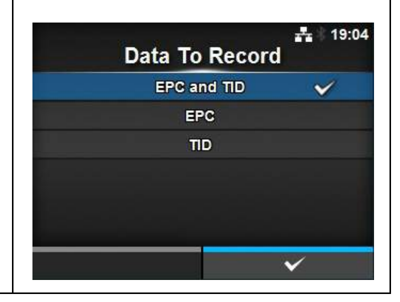


Data To Record (Zu erfassende Daten)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Data To Record (Zu erfassende Daten)

Vom Protokoll zu erfassende Daten festlegen, wenn die Option „ Log RFID Data“ (Protokoll) aktiviert ist.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **EPC und TID**: EPC- und TID-Daten speichern.
- **EPC**: EPC-Daten speichern.
- **TID**: TID-Daten speichern.

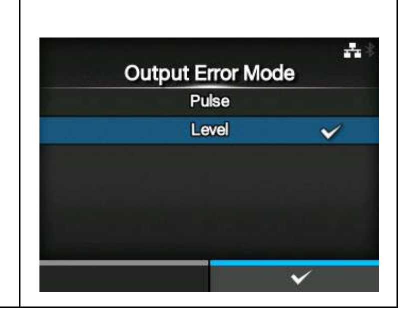


Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Output Error Mode (Fehlerausgabemodus)

Ausgangssignal für den RFID-Fehler festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Pulse (Impuls):** Ausgangsimpuls als Ausgangssignal, wenn ein RFID-Fehler auftritt.
- **Level (Stufe):** Ausgangsstufe als Ausgangssignal, wenn ein RFID-Fehler auftritt.

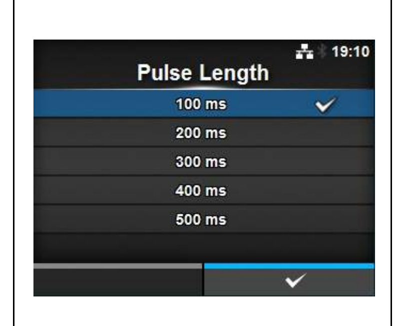


Pulse Length (Impulslänge)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Pulse Length (Impulslänge)

Zeitintervall des Ausgangssignals für den RFID-Fehler festlegen.
Wird angezeigt, wenn Sie im Menü **Output Error Mode** (Fehlerausgabemodus) **Pulse** (Impuls) ausgewählt haben.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **100 ms**
- **200 ms**
- **300 ms**
- **400 ms**
- **500 ms**

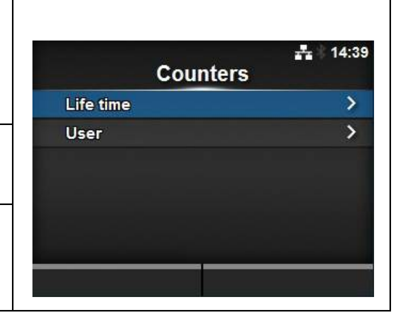


Counters (Zählerstände)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Counters (Zählerstände)

RFID-Zähler einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

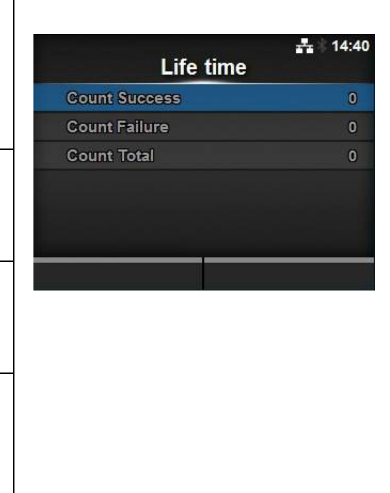
1	Life time (Lebensdauer)	Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf RFID-Tags an.
2	User (Benutzer)	Zeigt die Anzahl der Druckvorgänge nach Löschen des RFID-Zählerstands an.



Life time (Lebensdauer)

Interface (Schnittstelle) > RFID> Counters (Zählerstände) > Life time (Lebensdauer)

Zeigt die Anzahl der Schreibvorgänge auf RFID-Tags an.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

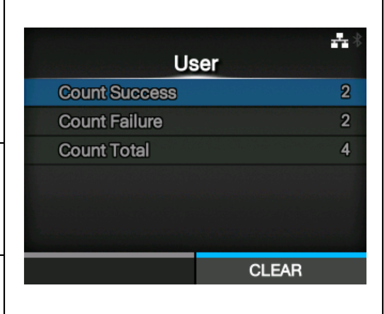


1	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der erfolgreichen Schreibvorgänge auf das RFID-Tag an.
2	Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/ Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der fehlgeschlagenen RFID-Druckvorgänge an.
3	Count Total (Gesamt-Lese-/ Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten RFID-Tags an. Dies ist die Gesamtanzahl der erfolgreichen und fehlgeschlagenen Druckvorgänge.

User (Benutzer)

Interface (Schnittstelle) > RFID > Counters (Zählerstände) > User (Benutzer)

Zeigt die Anzahl der Druckvorgänge nach Löschen des RFID-Zählerstands an.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:



1	Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der erfolgreichen Schreibvorgänge auf RFID-Tags nach Löschen des RFID-Zählerstands an.
2	Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/ Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der fehlgeschlagenen RFID-Druckvorgänge nach Löschen des RFID-Zählerstands an.
3	Count Total (Gesamt-Lese-/ Schreibzyklen)	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten RFID-Tags nach Löschen des RFID-Zählerstands an. Dies ist die Gesamtanzahl der erfolgreichen und fehlgeschlagenen Druckvorgänge.

Hinweis:
Sie können den Zähler mit der rechten Softtaste (**CLEAR**) zurücksetzen, wenn der Zählerstand 1 oder mehr beträgt.

4.4.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)

Im Menü **Applications** (Anwendungen) befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Applications (Anwendungen)

1	Protocol (Protokoll)	Druckersprache einstellen.
2	SBPL	SBPL-Druckerbefehl einstellen.
3	SZPL	SZPL-Druckerbefehl einstellen.
4	SIPL	SIPL-Druckerbefehl einstellen.
5	STCL	STCL-Druckerbefehl einstellen.
6	SDPL	STPL-Druckerbefehl einstellen.

Protocol (Protokoll)

Applications (Anwendungen) > Protocol (Protokoll)

Druckersprache einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **AUTO** (AUTOM.): Befehlstyp automatisch erkennen und die Druckersprache festlegen.
- **SBPL**: Auswählen, wenn SBPL als Druckersprache verwendet wird.
- **SZPL**: Auswählen, wenn SZPL als Druckersprache verwendet wird.
- **SIPL**: Auswählen, wenn SIPL als Druckersprache verwendet wird.
- **SDPL**: Auswählen, wenn SDPL als Druckersprache verwendet wird.
- **STCL**: Auswählen, wenn STCL als Druckersprache verwendet wird.



SBPL

Applications (Anwendungen) > SBPL

Wenn SBPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

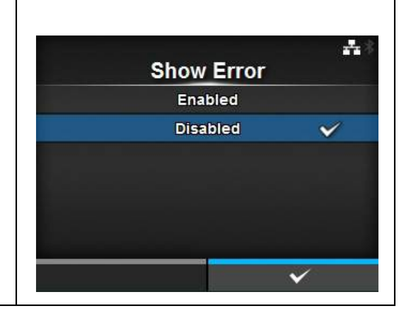
1	Show Error (Fehler anzeigen)	Befehlsfehleranzeige aktivieren oder deaktivieren.
2	Standard Code (Standardcode)	Protokoll-Code festlegen.
3	Font Settings (Schriftart)	Schriftart festlegen.

Show Error (Fehler anzeigen)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Show Error (Fehler anzeigen)

Befehlsfehleranzeige aktivieren oder deaktivieren.

- **Enabled** (Aktiviert): Befehl Fehleranzeige aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Befehl Fehleranzeige deaktivieren.

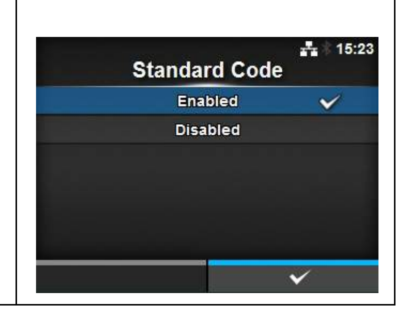


Standard Code (Standardcode)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Standard Code (Standardcode)

Protokoll-Code festlegen.

- **Enabled** (Aktiviert): Standardcode verwenden.
- **Disabled** (Deaktiviert): Nicht-Standardcode verwenden.



Font Settings (Schriftart)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart)

Schriftart festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Zero Slash	Art zum Drucken der Null festlegen.
2	Kanji	Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
3	Proportional	Zeichenbreite zum Drucken festlegen.
4	Code Page (Codepage)	Zu verwendende Codepage festlegen.
5	€	Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.

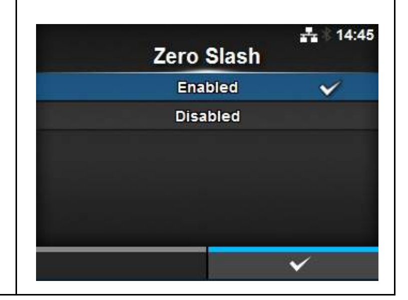


Zero Slash

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash

Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Null mit Schrägstrich drucken.
- **Disabled** (Deaktiviert): Null ohne Schrägstrich drucken.



Kanji

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji

Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

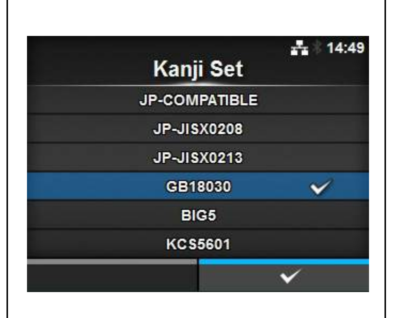
1	Kanji Set (Kanji-Satz)	Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
2	Character Code (Zeichencode)	Zu verwendenden Zeichencode festlegen.

Kanji Set (Kanji-Satz)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Kanji Set (Kanji-Satz)

Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **JP-COMPATIBLE**
- **JP-JISX0208**
- **JP-JISX0213**
- **GB18030**
- **BIG5**
- **KCS5601**



Character Code (Zeichencode)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Character Code (Zeichencode)

Zu verwendenden Zeichencode festlegen.
Die Optionen variieren je nach dem unter **Kanji Set** (Kanji-Satz) festgelegten Kanji-Codesatz:

Wenn **JP-COMPATIBLE** oder **JP-JISX0208** ausgewählt ist.

- **JIS**
- **SJIS**
- **UTF-16**

Wenn **JP-JISX0213** ausgewählt ist.

- **SJIS**
- **UTF-16**

Wenn **GB18030** ausgewählt ist.

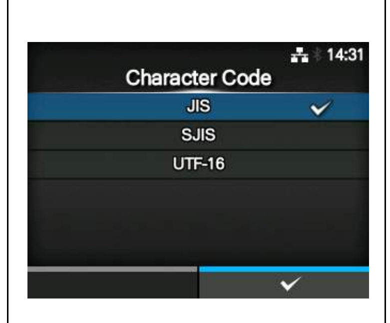
- **GB18030**

Wenn **BIG5** ausgewählt ist.

- **BIG5**

Wenn **KCS5601** ausgewählt ist.

- **KCS5601**

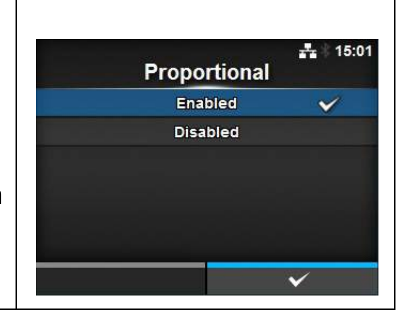


Proportional

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Proportional

Festlegen, ob die einzelnen Zeichen mit unterschiedlicher oder gleicher Breite gedruckt werden sollen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

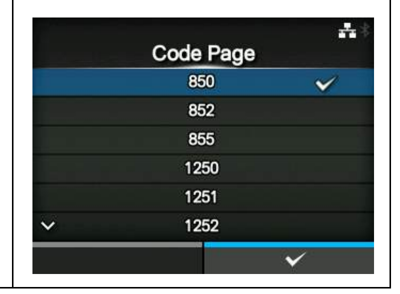
- **Enabled** (Aktiviert): Jedes Zeichen mit unterschiedlicher Breite drucken
- **Disabled** (Deaktiviert): Alle Zeichen mit der gleichen Breite drucken.



Code Page (Codepage)

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)

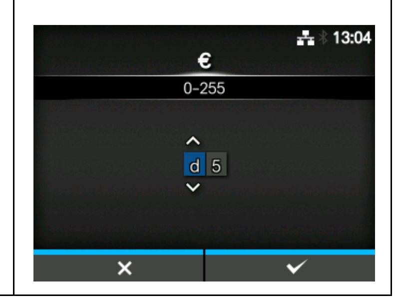
Wählen Sie aus der Liste die Codepage aus, die verwendet werden soll.



€

Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > €

Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.



SZPL

Applications (Anwendungen) > SZPL

Wenn SZPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

1	Label (Etikett)	Druckposition einstellen.
2	Caret (Hochdach)	Code für das Caret-Zeichen (^) festlegen.
3	Delimiter (Trennzeichen)	Code für das Trennzeichen (,) festlegen.
4	Tilde	Code für das Tilde-Zeichen (~) festlegen.
5	Clock Format (Uhrzeitformat)	Uhrzeitformat festlegen.



Label (Etikett)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett)

Druckposition einstellen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Shift (horizontal verschieben)	Versatzposition des Etiketts nach rechts oder links verschieben.
2	Top (Oben)	Versatzposition des Etiketts nach oben oder unten verschieben.

Shift (Umschalt.)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett) > Shift (Umschalt.)

Versatzposition des Etiketts nach rechts oder links verschieben.
Der Einstellungsbereich ist:
Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.

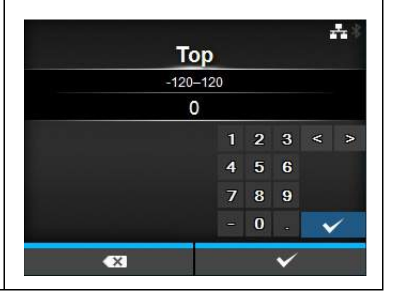
- 203 dpi: -832 bis 0 bis 832 Punkte
- 305 dpi: -1248 bis 0 bis 1248 Punkte
- 609 dpi: -2496 bis 0 bis 2496 Punkte



Top (Oben)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett) > Top (Oben)

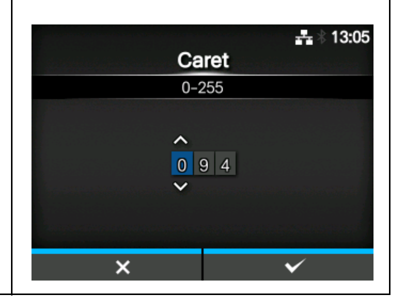
Versatzposition des Etiketts nach oben oder unten verschieben.
Der Einstellungsbereich ist -120 bis 0 bis 120.



Caret (Hochdach)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Caret (Hochdach)

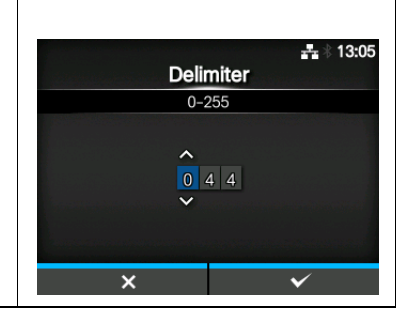
Code für das Caret-Zeichen (^) festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 255.



Delimiter (Trennzeichen)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Delimiter (Trennzeichen)

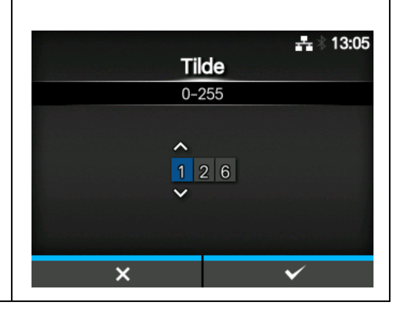
Code für das Trennzeichen (,) festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 255.



Tilde

Applications (Anwendungen) > SZPL > Tilde

Code für das Tilde-Zeichen (~) festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 255.

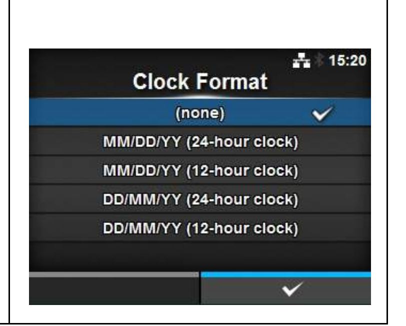


Clock Format (Uhrzeitformat)

Applications (Anwendungen) > SZPL > Clock Format (Uhrzeitformat)

Uhrzeitformat festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **None (Ohne)**
- **MM/DD/YY (24-hour clock) (MM/TT/JJ (24-Stunden-Uhr))**
- **MM/DD/YY (12-hour clock) (MM/TT/JJ (12-Stunden-Uhr))**
- **DD/MM/YY (24-hour clock) (TT/MM/JJ (24-Stunden-Uhr))**
- **DD/MM/YY (12-hour clock) (TT/MM/JJ (12-Stunden-Uhr))**



SIPL

Applications (Anwendungen) > SIPL

Wenn SIPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

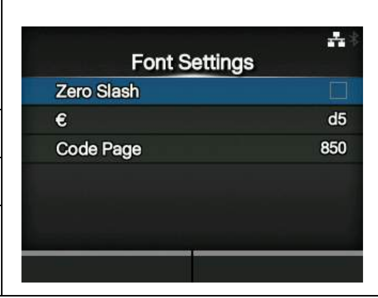
1	Font Settings (Schriftart)	Schriftart festlegen.

Font Settings (Schriftart)

Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Zero Slash	Art zum Drucken der Null festlegen.
2	€	Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
3	Code Page (Codepage)	Zu verwendende Codepage festlegen.

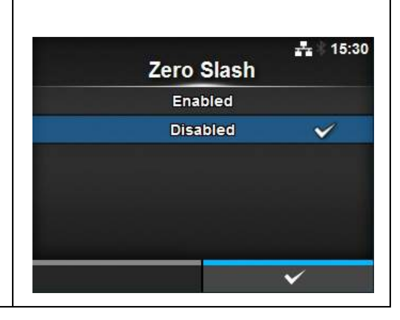


Zero Slash

Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash

Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

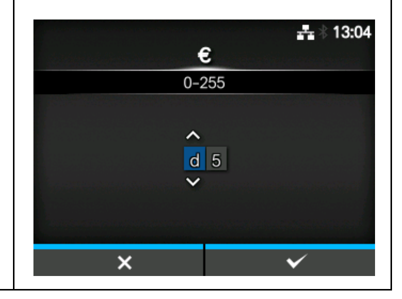
- **Enabled** (Aktiviert): Null mit Schrägstrich drucken.
- **Disabled** (Deaktiviert): Null ohne Schrägstrich drucken.



€

Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > €

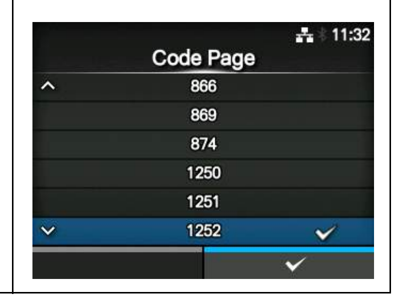
Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.



Code Page (Codepage)

Applications (Anwendungen) > SIPL > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)

Wählen Sie aus der Liste die Codepage aus, die verwendet werden soll.



STCL

Applications (Anwendungen) > STCL

Wenn STCL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

1	Command Head (Protokoll-Einstel-lungen)	Befehlspräfix festlegen.

Command Head (Protokoll-Einstellungen)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstel-lungen)

Befehlspräfix festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

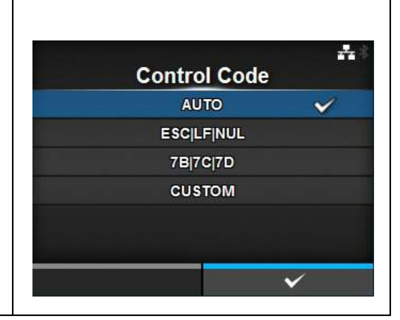
1	Control Code (Steuercode)	Steuercode festlegen.
2	1st Byte Code (1. Byte-Code)	Ersten Byte-Code festlegen.
3	2nd Byte Code (2. Byte-Code)	Zweiten Byte-Code festlegen.
4	3rd Byte Code (3. Byte-Code)	Dritten Byte-Code festlegen.
5	Font Settings (Schriftart)	Schriftart festlegen.

Control Code (Steuercode)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstel-lungen) > Control Code (Steuercode)

Steuercode festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

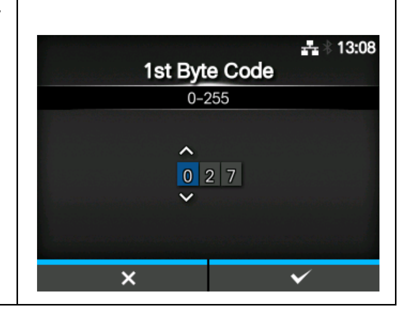
- **AUTO** (AUTOM.): Protokoll automatisch erkennen.
- **ESC|LF|NUL**
- **7B|7C|7D**
- **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT): 1. bis 3. Byte-Code ändern.



1st Byte Code (1. Byte-Code)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > 1st Byte Code (1. Byte-Code)

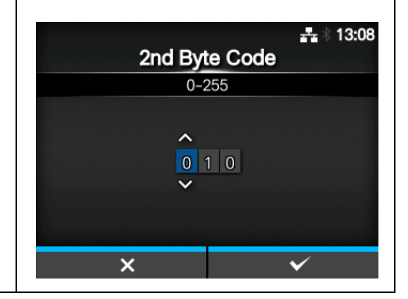
Ersten Byte-Code festlegen.
Wenn Sie im Menü **Control Code** (Steuercode) **CUSTOM** (BENUTZER-DEFINIERT) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 255.



2nd Byte Code (2. Byte-Code)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > 2nd Byte Code (2. Byte-Code)

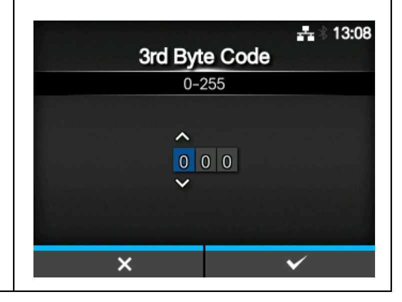
Zweiten Byte-Code festlegen.
Wenn Sie im Menü **Control Code** (Steuercode) **CUSTOM** (BENUTZER-DEFINIERT) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 255.



3rd Byte Code (3. Byte-Code)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > 3rd Byte Code (3. Byte-Code)

Dritten Byte-Code festlegen.
Wenn Sie im Menü **Control Code** (Steuercode) **CUSTOM** (BENUTZER-DEFINIERT) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 255.

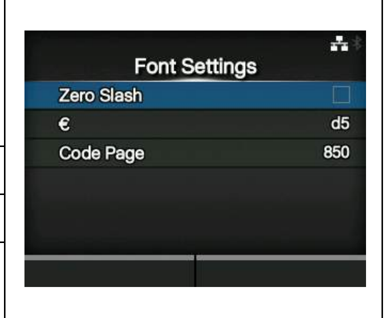


Font Settings (Schriftart)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

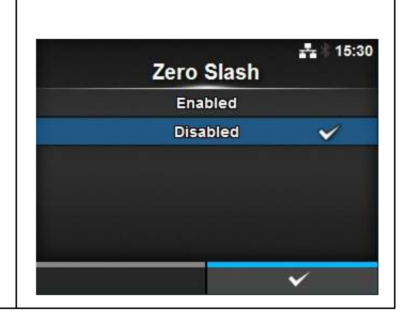
1	Zero Slash	Art zum Drucken der Null festlegen.
2	€	Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
3	Code Page (Codepage)	Zu verwendende Codepage festlegen.



Zero Slash

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash

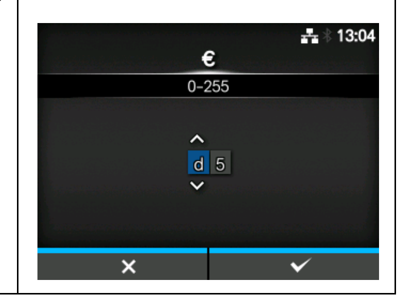
Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.
Es sind folgende Optionen verfügbar:
- **Enabled** (Aktiviert): Null mit Schrägstrich drucken.
- **Disabled** (Deaktiviert): Null ohne Schrägstrich drucken.



€

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart) > €

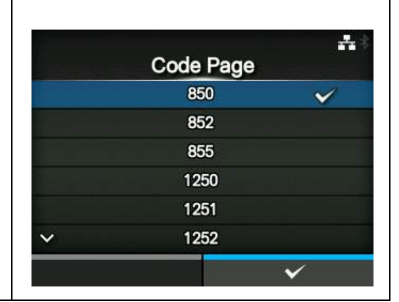
Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.



Code Page (Codepage)

Applications (Anwendungen) > STCL > Command Head (Protokoll-Einstellungen) > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)

Wählen Sie aus der Liste die Codepage aus, die verwendet werden soll.



SDPL

Applications (Anwendungen) > SDPL

Wenn STPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Einträge einstellen:

1	Control Code (Steuercode)	Steuercode festlegen.



Control Code (Steuercode)

Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode)

Steuercode festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Code Type (Code-Typ)	Steuercode-Typ festlegen.
2	SOH	SOH-Code festlegen.
3	STX	STX-Code festlegen.
4	CR	CR-Code festlegen.
5	CNTBY	CNTBY-Code festlegen.

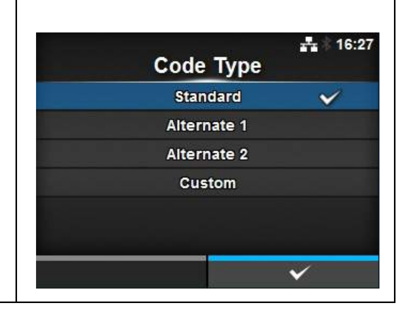


Code Type (Code-Typ)

Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > Code Type (Code-Typ)

Steuercode-Typ festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

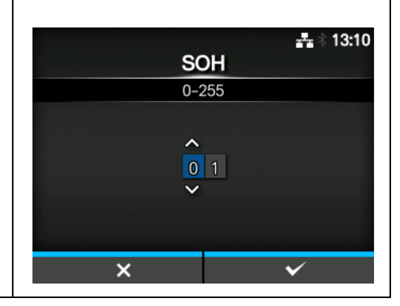
- **Standard**
- **Alternate 1 (Ersatz 1)**
- **Alternate 2 (Ersatz 2)**
- **Custom (Benutzerdefiniert)**



SOH

Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > SOH

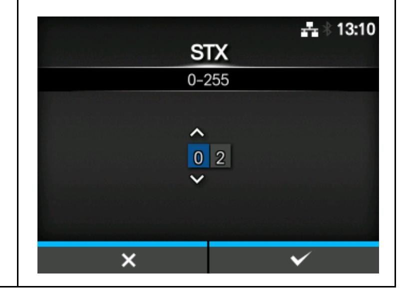
SOH-Code festlegen.
Wenn Sie im Menü **Code Type** (Code-Typ) **Custom** (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern.
Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.

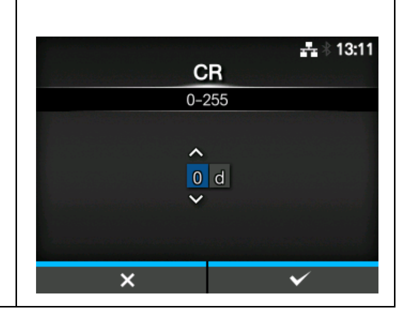


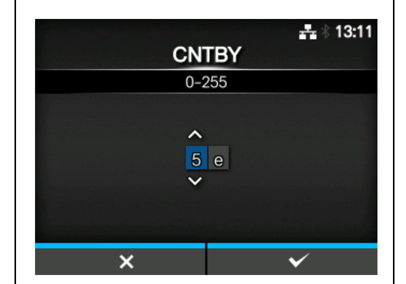
STX

Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > STX

STX-Code festlegen.
Wenn Sie im Menü **Code Type** (Code-Typ) **Custom** (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern.
Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.



CR	
Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > CR CR-Code festlegen. Wenn Sie im Menü **Code Type** (Code-Typ) **Custom** (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern. Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.	

CNTBY	
Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > CNTBY CNTBY-Code festlegen. Wenn Sie im Menü **Code Type** (Code-Typ) **Custom** (Benutzerdefiniert) ausgewählt haben, können Sie diesen Code ändern. Der Einstellungsbereich umfasst 00 bis ff hex.	

4.4.4 Das Menü „System“

Im Menü **System** befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

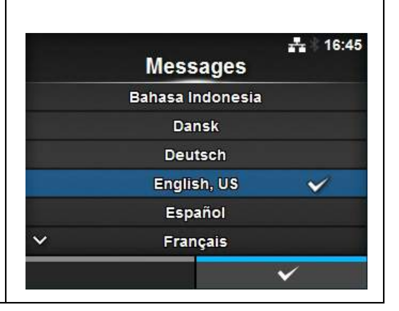
System		
1	Regional (Ländereinst.)	Display-Sprache, Zeitzone, Kalender und Einheit festlegen.
2	Notifications (Benachrichtigungen)	Funktion für Benachrichtigungen, wenn Teile gereinigt oder ersetzt werden müssen.
3	Sound (Lautstärke)	Summereinstellungen festlegen.
4	Energy Saving (Energiesparmodus)	Zeiteinstellung, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
5	LCD Brightness (LCD-Helligkeit)	Helligkeit des Displays festlegen.
6	Show Total Count (Absolutzähler zeigen)	Anzeige des Gesamtzählerstands aktivieren oder deaktivieren.
7	Password (Passwort)	Passwort festlegen.

Regional (Ländereinst.)		
System > Regional (Ländereinst.) Display-Sprache, Zeitzone, Kalender und Einheit festlegen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Messages (Meldungen)	Sprache für das LCD-Display festlegen.
2	Unit (Einheit)	Anzeige der Maßeinheit festlegen.
3	Time (Zeit)	Stellen Sie die Uhrzeit ein. *Sie können einstellen, wenn das optionale Echtzeituhr-Modul installiert ist.
4	Date (Datum)	Stellen Sie das Datum ein. *Sie können einstellen, ob das optionale Echtzeituhr-Modul installiert ist.
5	Time Zone (Zeitzone)	Zeitzone einstellen.

Messages (Meldungen)

System > Regional (Ländereinst.) > Messages (Meldungen)

Sprache für das LCD-Display festlegen.
Wählen Sie die Sprache für das LCD-Display aus der Liste aus.

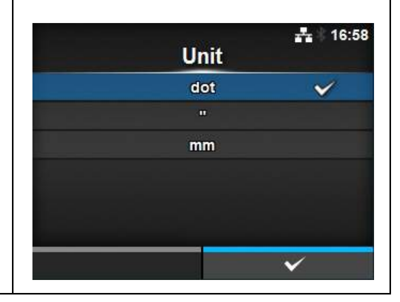


Unit (Einheit)

System > Regional (Ländereinst.) > Unit (Einheit)

Anzeige der Maßeinheit festlegen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

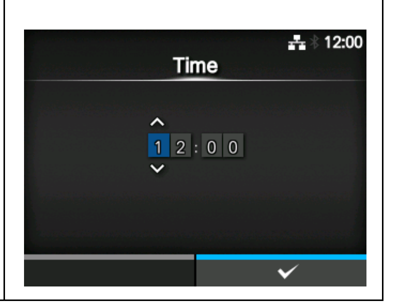
- **dot**
- **"** (Zoll)
- **mm**



Time (Zeit)

System > Regional (Ländereinst.) > Time (Zeit)

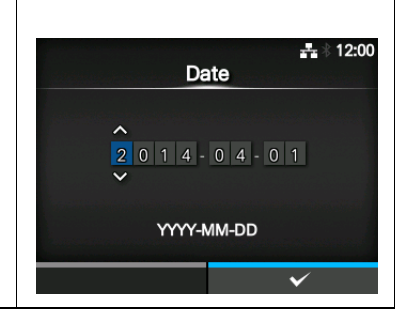
Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Sie können einstellen, ob das optionale Echtzeituhr-Modul installiert ist.



Date (Datum)

System > Regional (Ländereinst.) > Date (Datum)

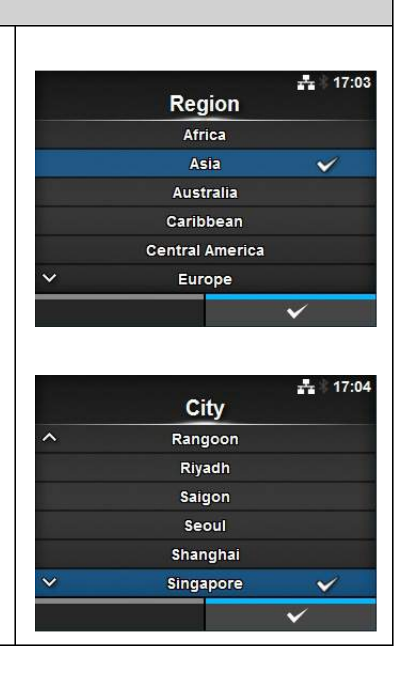
Stellen Sie das Datum ein.
Sie können einstellen, ob das optionale Echtzeituhr-Modul installiert ist.
Der Einstellungsbereich umfasst 2000-01-01 bis 2035-12-31
*Das Datumsformat ist Jahr - Monat - Tag.



Time Zone (Zeitzone)

System > Regional (Ländereinst.) > Time Zone (Zeitzone) > Region > City (Stadt)

Zeitzone einstellen.
Wählen Sie zuerst die Region aus der Liste **Region** aus.
Wählen Sie dann die Stadt aus der Liste **City** (Stadt) aus.

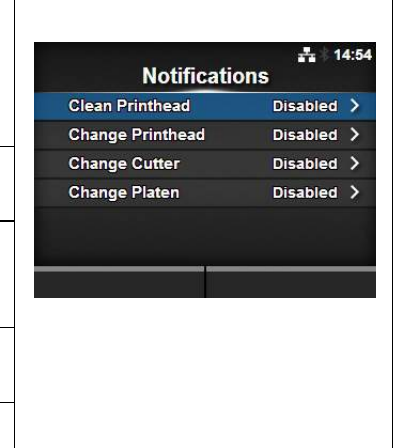


Notifications (Benachrichtigungen)

System > Notifications (Benachrichtigungen)

Funktion für Benachrichtigungen, wenn Teile gereinigt oder ersetzt werden müssen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
2	Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gewechselt werden muss.
3	Change Cutter (Cutter wechseln)	Benachrichtigen, wenn der Cutter gewechselt werden muss.
4	Change Platen (Walze wechseln)	Benachrichtigen, wenn der Druckwalze gewechselt werden muss.



Clean Printhead (Druckkopf reinigen)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen)

Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Benachrichtigungsfunktion über anstehende Reinigung des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren.
2	Cleaning Interval (Reinigungsintervall)	Benachrichtigungsintervall für anstehende Reinigung des Druckkopfs festlegen.
3	Clean Counter (Zähler zurücksetzen)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.

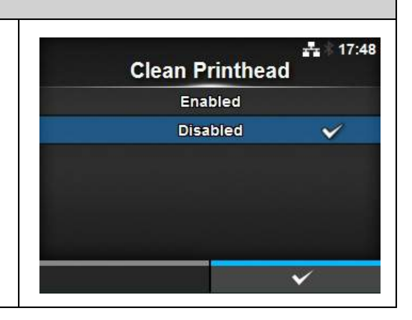


Clean Printhead (Druckkopf reinigen)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen)

Benachrichtigungsfunktion über anstehende Reinigung des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

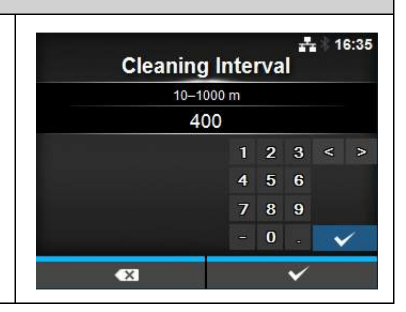
- **Enabled** (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.



Cleaning Interval (Reinigungsintervall)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Printhead (Druckkopf reinigen) > Cleaning Interval (Reinigungsintervall)

Benachrichtigungsintervall für anstehende Reinigung des Druckkopfs festlegen.
Wenn Sie im Menü **Clean Printhead** (Druckkopf reinigen) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie das Reinigungsintervall ändern.
Der Drucker zeigt die Druckdistanz als Einstellungswert an.
Der Einstellungsbereich umfasst 10 bis 1000 m.

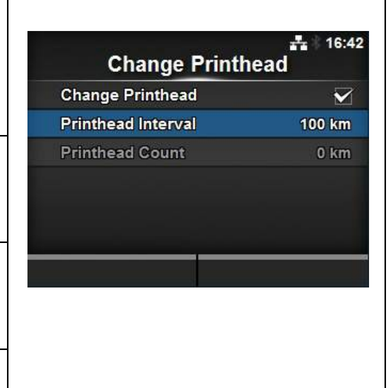


Change Printhead (Druckkopf wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln)

Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gewechselt werden muss.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Benachrichtigungsfunktion über anstehende Wechsel des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren.
2	Printhead Interval (Druckkopfintervall)	Benachrichtigungsintervall für anstehenden Wechsel des Druckkopfs festlegen.
3	Printhead Count (Druckkopfzähler)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.

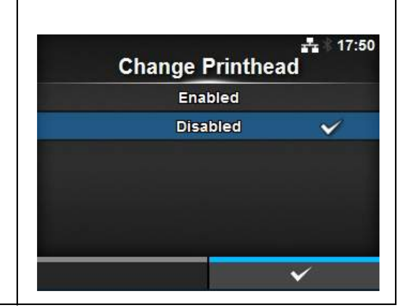


Change Printhead (Druckkopf wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln) > Change Printhead (Druckkopf wechseln)

Benachrichtigungsfunktion über anstehende Wechsel des Druckkopfs aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

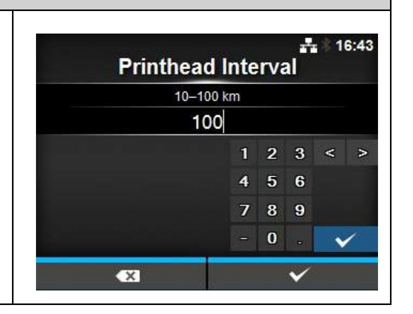
- **Enabled** (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.



Printhead Interval (Druckkopfintervall)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln) > Printhead Interval (Druckkopfintervall)

Benachrichtigungsintervall für anstehenden Wechsel des Druckkopfs festlegen.
Wenn Sie im Menü **Change Printhead** (Druckkopf wechseln) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie das Reinigungsintervall ändern.
Der Drucker zeigt die Druckdistanz als Einstellungswert an.
Der Einstellungsbereich umfasst 10 bis 100 km.

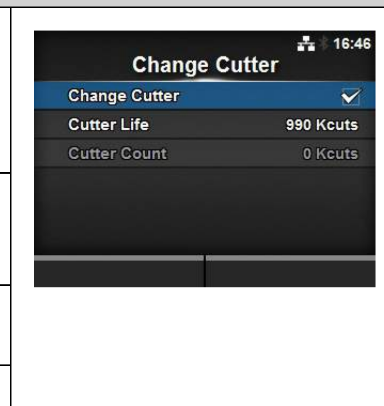


Change Cutter (Cutter wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Printhead (Druckkopf wechseln)

Benachrichtigen, wenn der Cutter gewechselt werden muss.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Change Cutter (Cutter wechseln)	Benachrichtigungsfunktion über anstehenden Wechsel der Cuttereinheit aktivieren oder deaktivieren.
2	Cutter Life (Cutterlebensdauer)	Benachrichtigungsintervall für anstehenden Wechsel der Cuttereinheit festlegen.
3	Cutter Counter (Schnittzähler)	Zeigt die aktuelle Anzahl an Schnitten an, die vom Cutter geschnitten wurden.

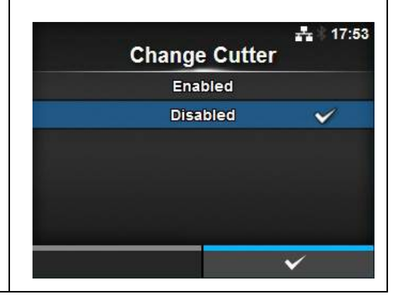


Change Cutter (Cutter wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Cutter (Cutter wechseln) > Change Cutter (Cutter wechseln)

Benachrichtigungsfunktion über anstehenden Wechsel der Cuttereinheit aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.



Cutter Life (Cutterlebensdauer)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Cutter (Cutter wechseln) > Cutter Life (Cutterlebensdauer)

Benachrichtigungsintervall für anstehenden Wechsel der Cuttereinheit festlegen.
Wenn Sie im Menü **Change Cutter** (Cutter wechseln) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie das Benachrichtigungsintervall ändern.
Der Drucker zeigt die Schnittanzahl als Einstellungswert an.
Der Einstellungsbereich umfasst 10 bis 1000 Schnitte in Tausend.



Change Platen (Walze wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Platen (Walze wechseln)

Benachrichtigen, wenn der Druckwalze gewechselt werden muss.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

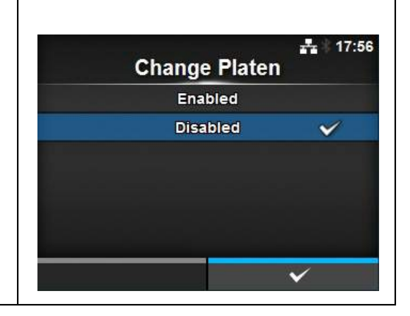
1	Change Platen (Walze wechseln)	Benachrichtigungsfunktion über anstehenden Wechsel der Druckwalze aktivieren oder deaktivieren.
2	Platen Interval (Walzenintervall)	Benachrichtigungsintervall für anstehenden Wechsel der Druckwalze festlegen.
3	Platen Count (Walzen-Zähler)	Zeigt die aktuelle Distanz an, die die Druckwalze zugeführt hat.

Change Platen (Walze wechseln)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Platen (Walze wechseln)

Benachrichtigungsfunktion über anstehenden Wechsel der Druckwalze aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

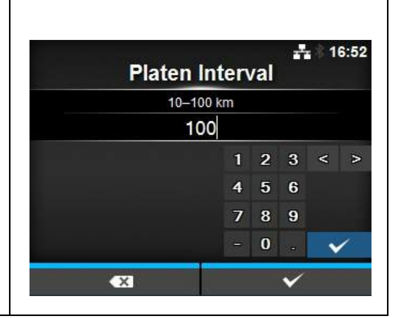
- **Enabled** (Aktiviert): Benachrichtigungsfunktion aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.



Platen Interval (Walzenintervall)

System > Notifications (Benachrichtigungen) > Platen Interval (Walzenintervall)

Benachrichtigungsintervall für anstehenden Wechsel der Druckwalze festlegen.
Wenn Sie im Menü **Change Platen** (Walze wechseln) **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie das Benachrichtigungsintervall ändern.
Der Drucker zeigt die Zufuhrdistanz als Einstellungswert an.
Der Einstellungsbereich umfasst 10 bis 100 km.



Sound (Lautstärke)

System > Sound (Lautstärke)

Summereinstellungen festlegen.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

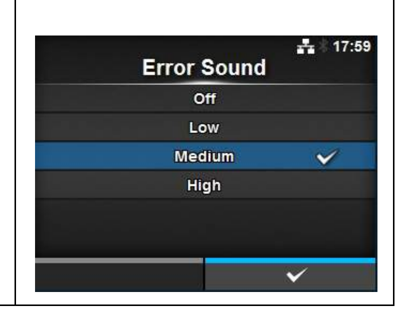
1	Error Sound (Fehlerton)	Summer-Lautstärke für Benachrichtigungen bei einem Fehler einstellen.

Error Sound (Fehlerton)

System > Sound (Lautstärke) > Error Sound (Fehlerton)

Summer-Lautstärke für Benachrichtigungen bei einem Fehler einstellen.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Off** (Aus): Ton stummschalten.
- **Low** (Niedrig): Geringe Lautstärke.
- **Medium** (Mittel): Mittlere Lautstärke.
- **High** (Hoch): Hohe Lautstärke.

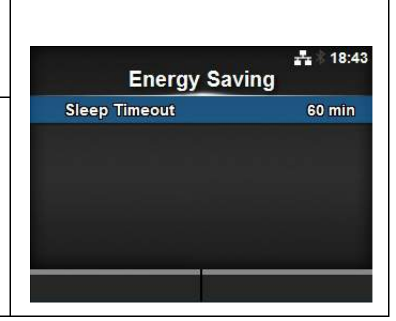


Energy Saving (Energiesparmodus)

System > Energy Saving (Energiesparmodus)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)	Zeiteinstellung, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.

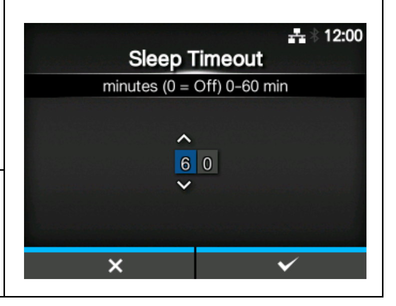


Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)

System > Energy Saving (Energiesparmodus) > Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)

Zeiteinstellung, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 60 Minuten.

Hinweis:
Der Energiesparmodus ist deaktiviert, wenn Sie hier 0 einstellen.

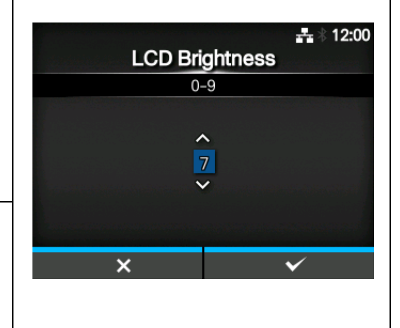


LCD Brightness (LCD-Helligkeit)

System > LCD Brightness (LCD-Helligkeit)

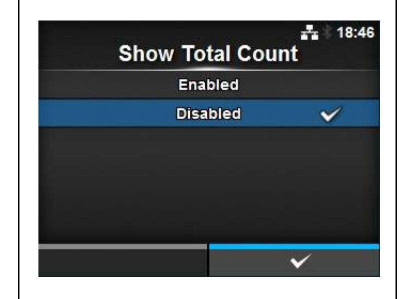
Helligkeit des Displays festlegen.
Der Einstellungsbereich umfasst 0 bis 9.
0 ist am dunkelsten und 9 am hellsten.
Drücken Sie die rechte Softtaste, um die Einstellung zu bestätigen.

Hinweis:
Durch die Energiesparfunktion verringert das Display die Helligkeit, wenn Sie den Drucker für eine Zeit lang nicht bedient haben.



Show Count (Absolutzähler zeigen)

System > Show Total Count (Absolutzähler zeigen)



Anzeige des Gesamtzählerstands aktivieren oder deaktivieren.
Wenn Sie für diese Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben,wird auf den Online- und Offline-Bildschirmen der Gesamtzählerstand der Druckvorgänge angezeigt.
Die Zahl in Klammern rechts neben „QTY“ (Quantität) ist der Gesamtzählerstand der Druckvorgänge.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Anzeige des Gesamtzählerstands der Druckvorgänge aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Anzeige des Gesamtzählerstands der Druckvorgänge deaktivieren.

Hinweis:
Zeigt den Gesamtzählerstand der Druckvorgänge vom Einschalten bis zum Ausschalten des Druckers an. Wenn Sie den Drucker ausschalten, wird der Zählerstand wieder auf 0 gesetzt.

Password (Passwort)

System > Password (Passwort)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Password Enable (Aktivieren)	Passworteinstellung aktivieren oder deaktivieren.
2	Change Password (Passwort ändern)	Passwort ändern.

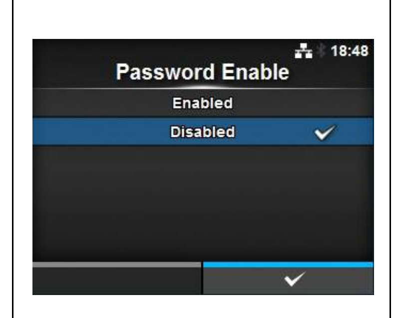
Password Enable (Aktivieren)

System > Password (Passwort) > Password Enable (Aktivieren)

Passworteinstellung aktivieren oder deaktivieren.
Wenn Sie für das Passwort die Option **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, müssen Sie zuerst das im Menü **Password** eingetragene Passwort eingeben, bevor das Menü **Settings** (Einstellungen) angezeigt wird.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Passworteinstellung aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Passworteinstellung deaktivieren.

Note:
Das Standardpasswort ist 0310. Sie können das Passwort unter *Password (Passwort) > Change Password (Passwort ändern) > level1 (Stufe 1)* ändern.



Change Password (Passwort ändern)

System > Password (Passwort) > Change Password (Passwort ändern)

Passwort ändern.
Sie können 4 bis 32 Zeichen einschließlich Buchstaben (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole eingeben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- **admin**: (Administrator): Das Passwort, um auf das Menü **Factory** (Werkseinst.) zuzugreifen.
- **manager** (Manager): Das Passwort, um auf das Menü **Service** (Wartung) zuzugreifen.
- **level1** (Stufe 1): Das Passwort, um auf das Menü **Settings** (Einstellungen) zuzugreifen.

Note:
Mit dem Administrator- und Manager-Passwort können die Werkseinstellungen und Wartungseinstellungen aufgerufen werden. In der Regel können diese Passwörter nicht geändert werden.



4.4.5 Das Menü „Tools“

Im Menü **Tools** befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Tools		
1	Test Print (Testdruck)	Testdruck ausführen.
2	HEX-Dump	HEX-Dump-Druckdaten oder die Abbilddaten des Empfangspuffers auf dem USB-Stick speichern.
3	Reset (Zurücksetzen)	Konfiguration des Druckers initialisieren.
4	Service (Wartung)	Hier befinden sich die Einstellungen für Wartungsmaßnahmen. Diese sind ausschließlich vom autorisierten SATO-Kundendienst zu verwenden.
5	Factory (Werkseinst.)	Hier befinden sich die Einstellungen für Wartungsmaßnahmen. Diese sind ausschließlich vom autorisierten SATO-Kundendienst zu verwenden.
6	Certificates (Zertifikate)	WLAN-Authentifizierung einstellen. *Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Stick installiert haben.
7	Startup Guide (Start-Assistent)	Start-Assistent aktivieren oder deaktivieren.

Test Print (Testdruck)		
Tools > Test Print (Testdruck) Testdruck ausführen. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:		
1	Factory (Werkseinst.)	Werkseingestellten Testdruck ausführen.
2	Configure List (Liste konfigurieren)	Konfigurationsdaten des Druckers drucken.
3	Configure QR (QR konfigurieren)	Konfigurationsdaten mit QR-Code drucken.
4	Paper Sensor (Papiersensor)	Druckt das vom Sensor erkannte Gap / I-Mark Profil aus.

Factory (Werkseinst.)

Tools > Test Print (Testdruck) > Factory (Werkseinst.)

Werkseingestellten Testdruck ausführen.

1. Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü **Factory** (Werkseinst.) aus.
   Sie können folgende Einstellungen vornehmen:
2. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten.

Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste ⮌.

1	Label Width (Etikettenbreite)	Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 101,6 mm für **Large** (Groß).
2	Pitch (Höhe)	Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).
3	Offset (Versatz)	Stoppposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stoppposition in Zufuhrrichtung (zum vorderen Teil des Etiketts). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stoppposition entgegen der Zufuhrrichtung (zum hinteren Teil des Etiketts).
4	Darkness Adjust (Heizleistung)	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 ist die dunkelste Stufe.

Hinweis:
Die im Menü **Factory** (Werkseinst.) festgelegten Werte für **Pitch (Höhe)**, **Offset** (Versatz) und **Darkness Adjust** (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü **Configure List** (Liste konfigurieren) und **Configure QR** (QR konfigurieren) und **Paper Sensor** (Papiersensor) an.

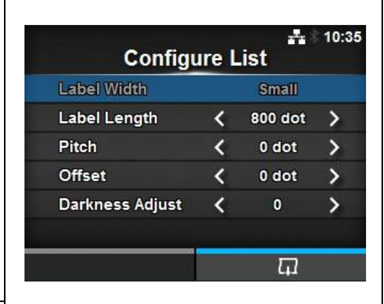
Configure List (Liste konfigurieren)

Tools > Test Print (Testdruck) > Configure List (Liste konfigurieren)

Konfigurationsdaten des Druckers drucken.

1. Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü **Configure List** (Liste konfigurieren) aus.
   Sie können folgende Einstellungen vornehmen:
2. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten.

Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste ↩.



1	Label Width (Etikettenbreite)	Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 50,8 mm für **Small** (klein).
2	Label Length (Etikettenlänge)	Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: 400 bis 1600 Punkte • 305 dpi: 600 bis 1800 Punkte • 609 dpi: 1200 bis 3600 Punkte
3	Pitch (Höhe)	Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).
4	Offset (Versatz)	Stoppposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stoppposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stoppposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).
5	Darkness Adjust (Heizleistung)	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.

Hinweis:
Die im Menü **Configure List** (Liste konfigurieren) festgelegten Werte für **Label Length** (Etikettenlänge), **Pitch (Höhe)**, **Offset** (Versatz) und **Darkness Adjust** (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü **Factory** (Werkseinst.), **Configure QR** (QR konfigurieren) und Paper Sensor (Papiersensor) an.

Configure QR (QR konfigurieren)

Tools > Test Print (Testdruck) > Configure QR (QR konfigurieren)

Konfigurationsdaten mit QR-Code drucken.

1. Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü **Configure QR** (QR konfigurieren) aus.
   Sie können folgende Einstellungen vornehmen:
2. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten.

Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste ↩.

1	Label Width (Etikettenbreite)	Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 50,8 mm für **Small** (Klein).
2	Label Length (Etikettenlänge)	Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: 400 bis 1600 Punkte • 305 dpi: 600 bis 1800 Punkte • 609 dpi: 1200 bis 3600 Punkte
3	Pitch (Höhe)	Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).
4	Offset (Versatz)	Stoppposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stoppposition in Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenanfang). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stoppposition entgegen der Zufuhrrichtung (in Richtung Etikettenende).
5	Darkness Adjust (Heizleistung)	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.

Hinweis:
Die im Menü **Configure QR** (QR konfigurieren) festgelegten Werte für **Label Length** (Etikettenlänge), **Pitch (Höhe)**, **Offset** (Versatz) und **Darkness Adjust** (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü **Factory** (Werkseinst.), **Configure List** (Liste konfigurieren) und **Paper Sensor** (Papiersensor) an.

Paper Sensor (Papiersensor)

Tools > Test Print (Testdruck) > Paper Sensor (Papiersensor)

Drucken Sie das erkannte Ergebnis des Etikettensensorwertes aus.

1. Überprüfen und wählen Sie die Optionen im Menü **Paper Sensor** (Papiersensor) aus.
   Sie können folgende Einstellungen vornehmen:
2. Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Testdruck zu starten. Drücken Sie die rechte Softtaste erneut, um den Druck anzuhalten.

Wenn Sie den Testdruck beenden möchten, halten Sie den Druck zuerst an und drücken Sie dann die Taste ↩.

1	Label Width (Etikettenbreite)	Zeigt die erforderliche Etikettenbreite für den Testdruck an. Die erforderliche Etikettenbreite beträgt 101,6 mm für **Large** (Groß) und 50,8 mm für **Small** (klein).
2	Label Length (Etikettenlänge)	Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Der Einstellungsbereich umfasst 400 bis 1600 Punkte.
3	Pitch (Höhe)	Druckposition in vertikaler Richtung versetzen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Druckposition in Zufuhrrichtung (zum vorderen Teil des Etiketts). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung (zum hinteren Teil des Etiketts).
4	Offset (Versatz)	Stoppposition der Etiketten festlegen. Der Einstellungsbereich ist: Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers. • 203 dpi: -30 bis 0 bis 30 Punkte • 305 dpi: -45 bis 0 bis 45 Punkte • 609 dpi: -90 bis 0 bis 90 Punkte Wenn Sie den Einstellungswert verringern, verschiebt sich die Stoppposition in Zufuhrrichtung (zum vorderen Teil des Etiketts). Wenn Sie den Einstellungswert erhöhen, verschiebt sich die Stoppposition entgegen der Zufuhrrichtung (zum hinteren Teil des Etiketts).
5	Darkness Adjust (Heizleistung)	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Testdrucks. 0 ist der hellste und 99 der dunkelste.

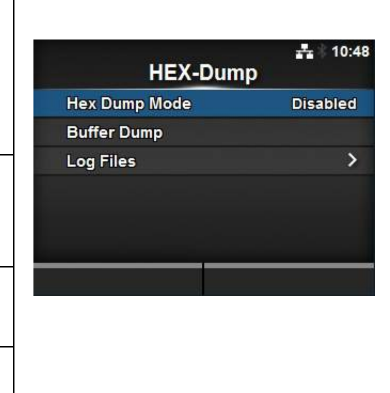
Hinweis:
Die im Menü **Paper Sensor** (Papiersensor) festgelegten Werte für **Label Length** (Etikettenlänge), **Pitch (Höhe)**, **Offset** (Versatz) und **Darkness Adjust** (Heizleistung) zeigen dieselben Optionen wie im Menü **Factory** (Werkseinst.), **Configure List** (Liste konfigurieren) und **Configure QR** (QR konfigurieren) an.

HEX-Dump

Tools > HEX-Dump

HEX-Dump-Druckdaten oder die Abbilddaten des Empfangspuffers auf dem USB-Stick speichern.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

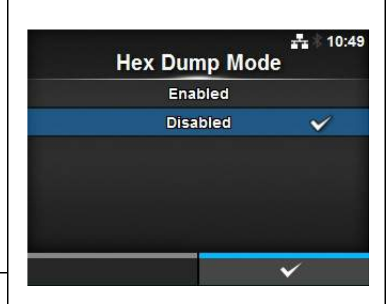
1	Hex Dump Mode (Hex Dump-Modus)	Hex Dump-Modus aktivieren oder deaktivieren.
2	Buffer Dump (Puffer-Abbild)	Empfangspufferdaten auf dem Drucker speichern.
3	Log Files (Protokolldateien)	Protokolldateien des Druckers verwalten.



Hex Dump Mode (Hex Dump-Modus)

Tools > HEX-Dump > Hex Dump Mode (Hex Dump-Modus)

Hex Dump-Modus aktivieren oder deaktivieren.
Wenn Sie für den Hex Dump-Modus **Enabled** (Aktiviert) ausgewählt haben, druckt der Drucker die empfangenen Daten und erstellt gleichzeitig eine Datei der empfangenen Daten im Verzeichnis hexdump/.
Wenn Sie dann wieder **Disabled** (Deaktiviert) auswählen, können Sie die Datei auf dem Display überprüfen.

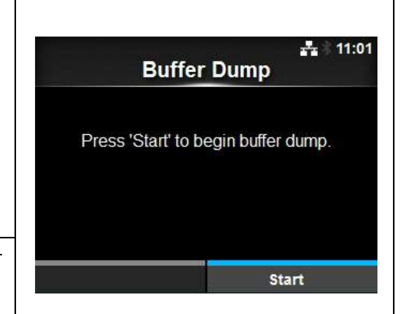


Hinweise:
- Wenn Sie für den Hex Dump-Modus **Enabled** (Aktiviert) auswählen, ändert sich das Layout des Online- bzw. Offline-Bildschirms.
- Sie können maximal 10 Dateien mit empfangenen Daten für jeden Schnittstellentyp speichern. Je nach Dateigröße können Sie ggf. auch nur weniger als 10 Dateien speichern.
- Die Details der im Verzeichnis hexdump/ des Druckers erstellten Datei sind:
  - **BT00xx.bin**: Die über Bluetooth empfangenen Daten.
  - **LAN00xx.bin**: Die über LAN empfangenen Daten.
  - **LPT00xx.bin**: Die über IEEE1284 empfangenen Daten.
  - **SCI00xx.bin**: Die über RS-232C empfangenen Daten.
  - **USB00xx.bin**: Die über USB empfangenen Daten.

Buffer Dump (Puffer-Abbild)

Tools > HEX-Dump > Buffer Dump (Puffer-Abbild)

Empfangspufferdaten auf dem Drucker speichern.
Verfügbar, wenn Sie im Menü **Hex Dump Mode** (Hex Dump-Modus) **Disabled** (Deaktiviert) ausgewählt haben.
Drücken Sie auf dem Startbildschirm die rechte Softtaste **Start**, um die Daten auf dem Drucker zu speichern.
Speichern Sie die Empfangspufferdaten im Verzeichnis buff/ des Drucker.



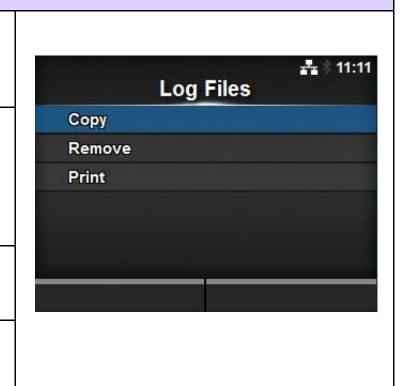
Hinweise:
- Die Datendateien des Empfangspuffers werden für jeden Schnittstellentyp erstellt.
- Die Details der im Verzeichnis buff/ des Druckers erstellten Datei sind:
  - **BT0001.bin**: Die über Bluetooth empfangenen Daten.
  - **LAN0001.bin**: Die über LAN empfangenen Daten.
  - **LPT0001.bin**: Die über IEEE1284 empfangenen Daten.
  - **SCI0001.bin**: Die über RS-232C empfangenen Daten.
  - **USB0001.bin**: Die über USB empfangenen Daten.
- Wenn Sie erneut ein **Puffer-Abbild** erstellen, wird die vorhandene Datei überschrieben.

Log Files (Protokolldateien)

Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien)

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Copy (Kopieren)	Protokolldateien des Druckers auf den USB-Stick kopieren. *Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Stick installiert haben.
2	Remove (Entfernen)	Protokolldateien des Druckers löschen.
3	Print (Drucken)	Abbild der Protokolldateien des Druckers erstellen.

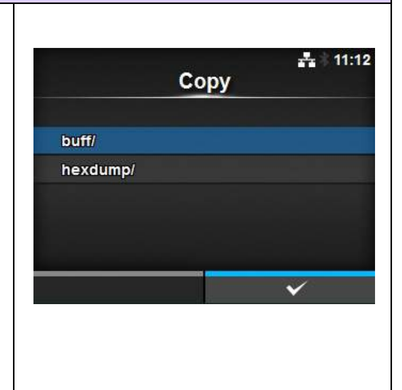


Copy (Kopieren)

Tools > HEX-Dump > Copy (Kopieren)

Protokolldateien des Druckers auf den USB-Stick kopieren.
Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Stick eingesteckt haben.
So kopieren Sie die Protokolldateien:

1. Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie kopieren möchten.
   - **buff/**: Die nach dem Erstellen des Puffer-Abbilds gespeicherten Pufferdaten.
   - **hexdump/**: Die empfangenen Daten, die über den **Hex Dump-Modus** erstellt wurden.
2. Wählen Sie die Datei aus, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie die Taste ↵. Rechts neben dem Dateinamen wird ein Häkchen angezeigt.
3. Drücken Sie die rechte Softtaste, nachdem Sie die Datei ausgewählt haben, um sie auf den USB-Stick zu kopieren.

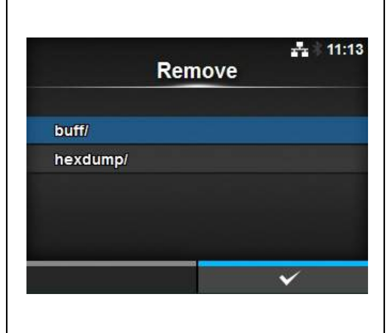


Remove (Entfernen)

Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien) > Remove (Entfernen)

Protokolldateien des Druckers löschen.
So löschen Sie die Protokolldateien:

1. Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie löschen möchten.
   - **buff/**: Die nach dem Erstellen des **Puffer-Abbilds** gespeicherten Pufferdaten.
   - **hexdump/**: Die empfangenen Daten, die über den **Hex Dump-Modus** erstellt wurden.
2. Wählen Sie die Datei aus, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste ↵. Rechts neben dem Dateinamen wird ein Häkchen angezeigt.
3. Drücken Sie die rechte Softtaste, nachdem Sie die Datei ausgewählt haben, um sie zu löschen.

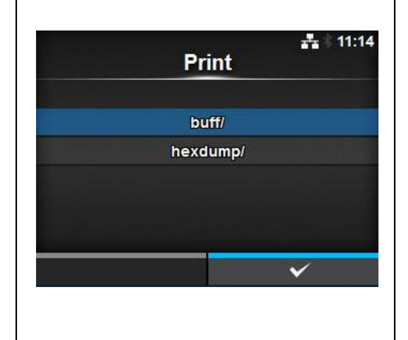


Print (Drucken)

Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien) > Print (Drucken)

Abbild der Protokolldateien des Druckers erstellen.
So drucken Sie die Protokolldateien:

1. Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie drucken möchten.
   - **buff/**: Die nach dem Erstellen des **Puffer-Abbilds** gespeicherten Pufferdaten.
   - **hexdump/**: Die empfangenen Daten, die über den **Hex Dump-Modus** erstellt wurden.
2. Wählen Sie die Datei aus, die Sie drucken möchten, drücken Sie die Taste ↵ oder die rechte Softtaste, um das Abbild zu erstellen.

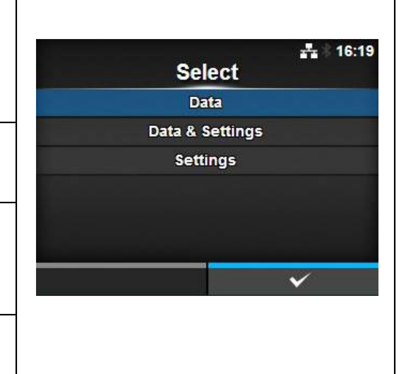


Select (Auswählen)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen)

Wählen Sie die Optionen aus, die Sie initialisieren möchten.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

1	Data (Daten)	Die auf dem Drucker gespeicherten Daten initialisieren.
2	Data & Settings (Daten & Einstellungen)	Daten und Einstellungswerte des Druckers initialisieren.
3	Settings (Einstellungen)	Einstellungswerte des Druckers initialisieren.



Data (Daten)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Data (Daten)

Die auf dem Drucker gespeicherten Daten initialisieren.
Die Daten, die initialisiert werden, sind die im Drucker registrierten Schriftarten und Grafiken.
Wenn Sie **Data** (Daten) auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Drücken Sie die linke Softtaste, um abzubrechen, oder die rechte Softtaste, um die Initialisierung durchzuführen.

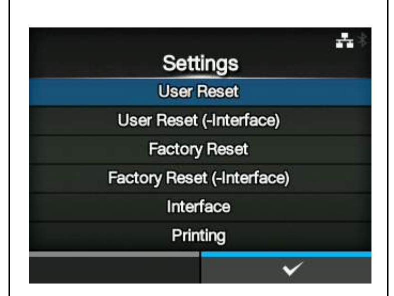
ACHTUNG:
In der Regel ist keine Initialisierung erforderlich. Durch eine Initialisierung werden ggf. die Druckbedingungen geändert.

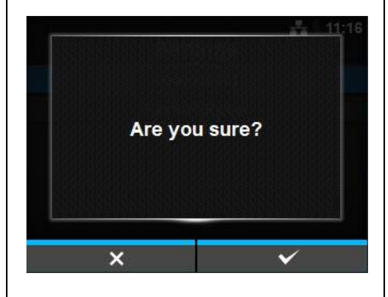
Data & Settings (Daten & Einstellungen)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Data & Settings (Daten & Einstellungen)

Daten und Einstellungswerte des Druckers initialisieren.
Wählen Sie die Einstellungswerte aus, die Sie initialisieren möchten.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **User Reset (Rücksetzen durch Benutzer)**: Daten und Einstellungswerte initialisieren.
- **User Reset (-Interface) (Rücksetzen durch Benutzer (Schnittstelle))**: Daten und Einstellungswerte initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Factory Reset (Werkseinstellungen):** Status nach dem Versand aus dem Werk initialisieren.
- **Factory Reset (-Interface) (Werkseinstellungen (Schnittstelle)):** Status nach dem Versand aus dem Werk von den Optionen initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Interface (Schnittstelle):** Daten und Einstellungswerte im Menü **Interface** (Schnittstelle) initialisieren.
- **Printing (Drucken):** Daten und Einstellungswerte im Menü **Printing** (Drucken) initialisieren.





Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Einträge aus, die initialisiert werden sollen, und drücken Sie dann zum Initialisieren jeweils die rechte Softtaste.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Drücken Sie die linke Softtaste, um abzubrechen, oder die rechte Softtaste, um die Initialisierung durchzuführen.

Informationen zu den Werkseinstellungen der einzelnen Optionen finden Sie in **Abschnitt 7.1 Liste der Werkseinstellungen**.

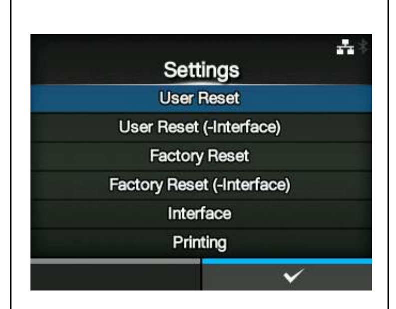
Hinweis:
Die Daten, die initialisiert werden, sind die in den Drucker heruntergeladenen Schriftarten und Grafiken.

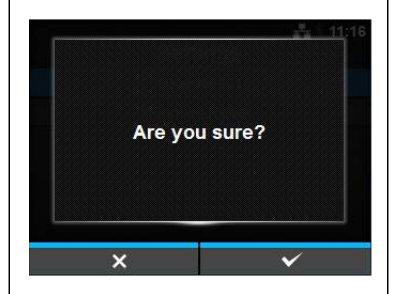
Settings (Einstellungen)

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Settings (Einstellungen)

Wählen Sie die Einstellungswerte aus, die Sie initialisieren möchten.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **User Reset (Rücksetzen durch Benutzer)**: Einstellungswerte initialisieren.
- **User Reset (-Interface) (Rücksetzen durch Benutzer (Schnittstelle))**: Einstellungswerte initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Factory Reset (Werkseinstellungen):** Status nach dem Versand aus dem Werk initialisieren.
- **Factory Reset (-Interface) (Werkseinstellungen (Schnittstelle)):** Status nach dem Versand aus dem Werk von den Optionen initialisieren, die nicht im Menü **Interface** (Schnittstelle) enthalten sind.
- **Interface (Schnittstelle):** Einstellungswerte im Menü **Interface** (Schnittstelle) initialisieren.
- **Printing (Drucken):** Einstellungswerte im Menü **Printing** (Drucken) initialisieren.





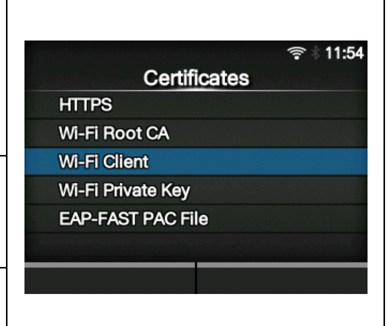
Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Einträge aus, die initialisiert werden sollen, und drücken Sie dann zum Initialisieren jeweils die rechte Softtaste.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Drücken Sie die linke Softtaste, um abzubrechen, oder die rechte Softtaste, um die Initialisierung durchzuführen.

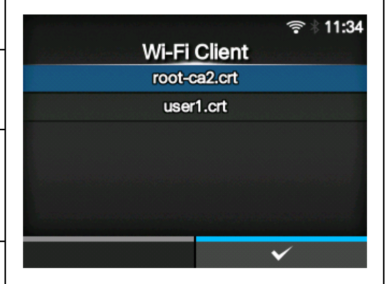
Informationen zu den Werkseinstellungen der einzelnen Optionen finden Sie in **Abschnitt 7.1 Liste der Werkseinstellungen**.

Certificates (Zertifikate)

Tools > Certificates (Zertifikate)

WLAN-Authentifizierung einstellen.
Nur verfügbar, wenn Sie den USB-Stick eingesteckt haben.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:





1	HTTPS	HTTPS-Zertifikate vom USB-Stick installieren. *Nur verfügbar, wenn Sie den Authentifizierungs-server ausgewählt haben.
2	Wi-Fi Root CA (WLAN-Stammzer-tifikat)	WLAN-Stammzertifikate vom USB-Stick installie-ren.
3	Wi-Fi Client (WLAN-Client)	WLAN-Client-Zertifikate vom USB-Stick installie-ren.
4	Wi-Fi Private Key (Privater WLAN-Schlüssel)	Privaten WLAN-Schlüssel vom USB-Stick instal-lieren.
5	EAP-FAST PAC File (EAP-FAST PAC-Datei)	EAP-FAST PAC-Datei vom USB-Stick installie-ren.

So installieren Sie die Zertifikate und PAC-Dateien:

1. Speichern Sie die Zertifikatsdateien auf dem USB-Stick.
   Akzeptierte Dateierweiterungen sind:
   .pem, .crt, .cer, .der für Stammzertifikate und Clientzertifikate im Format PEM oder DER.
   .pfx und .p12 für Clientzertifikate im Format PKCS #12.
   .prv und .key für private Schlüssel im Format PEM / PKCS#8.
   .pac für PAC-Dateien.
2. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss (Typ A).
3. Gehen Sie zum Menü **Settings** (Einstellungen) > **Tools** > **Certificates** (Zertifikate).
4. Wählen Sie das Zertifikat aus, das Sie installieren möchten. Beziehen Sie sich oben auf die Tabelle.
5. Wählen Sie die Zertifikatsdatei aus der Liste aus.

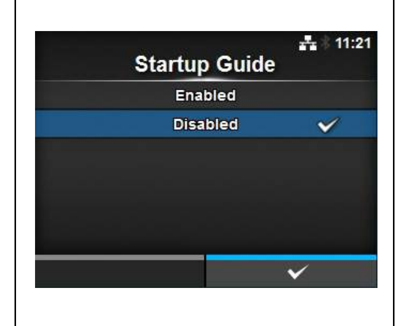
Startup Guide (Start-Assistent)

Tools > Startup Guide (Start-Assistent)

Start-Assistent aktivieren oder deaktivieren.
Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Enabled** (Aktiviert): Start-Assistent aktivieren.
- **Disabled** (Deaktiviert): Start-Assistent deaktivieren.

Wenn Sie im Menü **Startup Guide** (Start-Assistent) **Enabled** (Aktiviert) aus-gewählt haben, wird der Start-Assistent angezeigt, wenn das Display das erste Mal zurück in den Offline-Bildschirm wechselt oder der Drucker das nächste Mal eingeschaltet wird.



4.4.6 Das Menü „Information“

Im Menü **Information** befinden sich die folgenden Einstellungsoptionen:

Information		
1	Help (Hilfe)	Zeigt die Videoanleitungen an.
2	Build Version	Zeigt die Firmwareversion an.
3	Applications (Anwendungen)	Zeigt die Anwendungsversion an.
4	Print Module (Druckmodul)	Zeigt die Informationen zum Druckmodul an.
5	Counters (Zählerstände)	Zeigt die Zählerinformationen an.
6	IPv4 Address (IPv4-Adresse)	Zeigt die IPv4-Adresse an.
7	IPv6 Address (IPv6-Adresse)	Zeigt die IPv6-Adresse an.
8	LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse des LAN an. *Wird angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN nicht installiert haben.
9	Wi-Fi MAC (WLAN-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN an. *Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.
10	Wi-Fi Region (WLAN-Region)	Zeigt die Regionsinformationen des WLAN an. *Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.
11	Wi-Fi Status (WLAN-Status)	Zeigt den WLAN-Status an. *Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.
12	Wi-Fi Direct	Zeigt die Verbindungsinformationen für Wi-Fi Direct an. *Wird nur angezeigt, wenn eine Verbindung mit Wi-Fi Direct besteht.
13	Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)	Zeigt die WLAN-Versionen an. *Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.

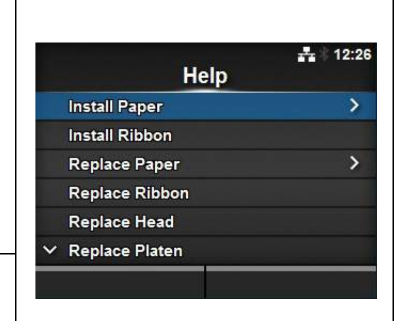
Help (Hilfe)

Information> Help (Hilfe)

Zeigt die Videoanleitungen an.

Sie können Videoanleitungen zum Einlegen von Etikettenpapier, Einlegen des Farbbands, zu Reinigungsverfahren und zum Wechseln von Verbrauchsmaterial ansehen. Eine Liste der Videos sowie der Wiedergabemethode finden Sie im **Abschnitt 4.1.4 Videoanleitungen**.
Folgende Videos sind verfügbar:

1	Install Paper (Papier einlegen)	Zeigt das Video zum Einlegen von Etikettenpapier.
2	Install Ribbon (Farbband einlegen)	Zeigt das Video zum Einlegen von Farbband.
3	Replace Paper (Einlegen)	Zeigt das Video zum Wechseln von Etikettenpapier.
4	Replace Ribbon (Farbband ersetzen)	Zeigt das Video zum Wechseln von Farbband.
5	Replace Head (Druckkopf ersetzen)	Zeigt das Video zum Wechseln des Druckkopfs.
6	Replace Platen (Walze ersetzen)	Zeigt das Video zum Wechseln der Druckwalze.
7	Cleaning (Reinigung)	Zeigt das Video zum Reinigungsverfahren.



Install Paper (Papier einlegen)

Information > Help (Hilfe) > Install Paper (Papier einlegen)

Zeigt das Video zum Einlegen von Etikettenpapier.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Roll (Rolle)	Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle.
2	Fanfold (Endlos)	Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten.

Roll (Rolle):

Information > Help (Hilfe) > Install Paper (Papier einlegen) > Roll (Rolle)

Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Standard	Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in den Standarddrucker.
2	Cutter	Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in den Drucker mit Cutter.
3	Dispenser (Spender)	Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in den Drucker mit Spender.
4	Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)	Zeigt das Video zum Einlegen der Etikettenrolle in den Drucker mit Spender und Trägerbandaufwickler.

Fanfold (Endlos):

Information > Help (Hilfe) > Install Paper (Papier einlegen) > Fanfold (Endlos)

Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Standard	Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten in den Standarddrucker.
2	Cutter	Zeigt das Video zum Einlegen von Endlosetiketten in den Drucker mit Cutter.

Replace Paper (Einlegen)

Information > Help (Hilfe) > Replace Paper (Einlegen)

Zeigt das Video zum Wechseln von Etikettenpapier.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Roll (Rolle)	Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle.
2	Fanfold (Endlos)	Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten.

Roll (Rolle):

Information > Help (Hilfe) > Replace Paper (Einlegen) > Roll (Rolle)

Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Standard	Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle im Standarddrucker.
2	Cutter	Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle im Drucker mit Cutter.
3	Dispenser (Spender)	Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle im Drucker mit Spender.
4	Dispenser with Rewinder (Spender mit Aufwickler)	Zeigt das Video zum Wechseln der Etikettenrolle im Drucker mit Spender und Trägerbandaufwickler.

Fanfold (Endlos):

Information > Help (Hilfe) > Replace Paper (Einlegen) > Fanfold (Endlos)

Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Standard	Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten im Standarddrucker.
2	Cutter	Zeigt das Video zum Wechseln von Endlosetiketten im Drucker mit Cutter.

Build Version

Information > Build Version

Zeigt die Informationen und die Version des Druckers an.

1	Name	Zeigt den Namen der Build-Version an.
2	Date (Datum)	Zeigt das Datum der Build-Version an.
3	Checksum (Prüfsumme)	Zeigt die Prüfsumme der Build-Version an.
4	Kernel Version	Zeigt die Kernel-Version an.
5	Boot Version	Zeigt die Boot-Version an.

Kernel Version

Information > Kernel Version

Zeigt die Kernel-Version des Druckers an.

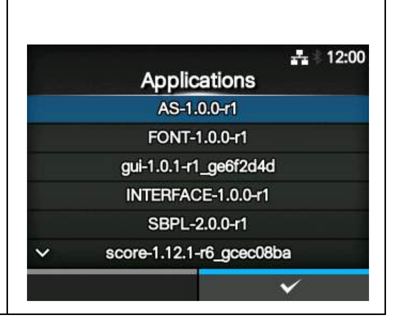
Boot Version

Information > Boot Version

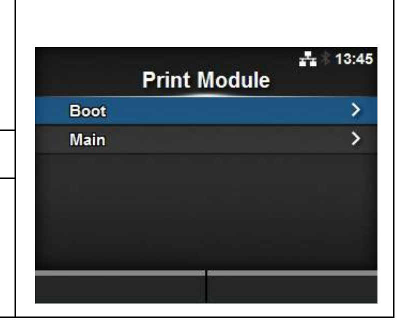
Zeigt die Boot-Version des Druckers an.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

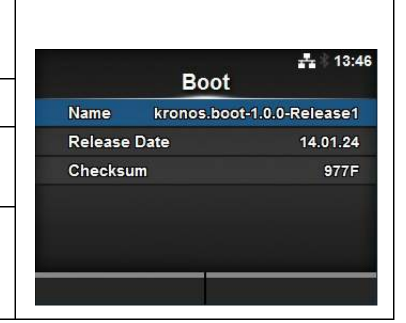
1	Disks (FP-Partitionen)	Zeigt die Festplatten-Partitionen an.
2	Warp!!-mode (Warp!!-Modus)	Ist das Feld mit einem Häkchen versehen, ist die Option aktiviert ist, ist kein Häkchen in dem Feld, ist die Option deaktiviert.

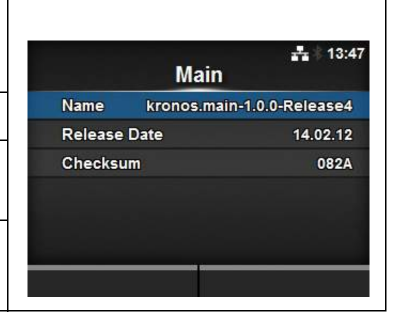
<table>
<tr><th colspan="3">Applications (Anwendungen)</th><th></th></tr>
<tr><td colspan="3">Information > Applications (Anwendungen)

Zeigt die Versionen der installierten Anwendungen wie die Druckersprachen im Drucker an.</td><td></td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="3">Print Module (Druckmodul)</th><th></th></tr>
<tr><td colspan="3">Information > Print Module (Druckmodul)

Zeigt die Informationen zum Druckmodul des Druckers an.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:</td><td rowspan="3"></td></tr>
<tr><td>1</td><td>Boot (Boot-Modul)</td><td>Zeigt die Boot-Firmwareversion an.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Main (Hauptmodul)</td><td>Zeigt die Haupt-Firmwareversion an.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="3">Boot (Boot-Modul)</th><th></th></tr>
<tr><td colspan="3">Information > Print Module (Druckmodul) > Boot (Boot-Modul)</td><td rowspan="4"></td></tr>
<tr><td>1</td><td>Name</td><td>Zeigt den Namen der Boot-Firmware an.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Release Date (Freigabedatum)</td><td>Zeigt das Freigabedatum der Boot-Firmware an.</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Checksum (Prüfsumme)</td><td>Zeigt die Prüfsumme der Boot-Firmware an.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="3">Main (Hauptmodul)</th><th></th></tr>
<tr><td colspan="3">Information > Print Module (Druckmodul) > Main (Hauptmodul)</td><td rowspan="4"></td></tr>
<tr><td>1</td><td>Name</td><td>Zeigt den Namen des Hauptmoduls an.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Release Date (Freigabedatum)</td><td>Zeigt das Freigabedatum des Hauptmoduls an.</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Checksum (Prüfsumme)</td><td>Zeigt die Prüfsumme des Hauptmoduls an.</td></tr>
</table>

Counters (Zählerstände)

Information > Counters (Zählerstände)

Zeigt die Zählerinformationen des Druckers an.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1	Head (Druckkopf)	Zeigt die Zählerinformationen zum Druckkopf des Druckers an.
2	Cutter	Zeigt die aktuelle Anzahl der Schnitte an.

Achtung:
- Der Zähler darf nur vom autorisierten SATO-Kundendienst zurückgesetzt werden.

Head (Druckkopf)

Information > Counters (Zählerstände) > Head (Druckkopf)

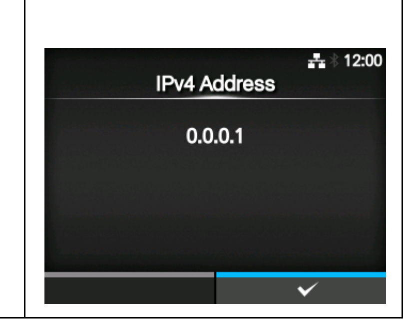
Zeigt die Zählerinformationen zum Druckkopf des Druckers an.

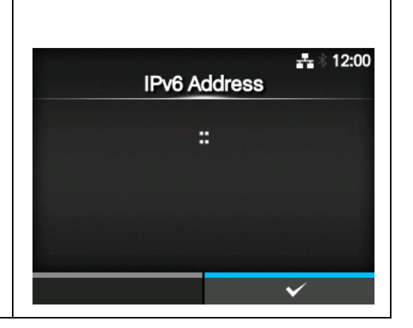
1	Life (Betriebszeit)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.
2	Head 1 (Kopf 1)	Zeigt die aktuelle Druckdistanz für Druckkopf 1 an. Wenn Sie den Druckkopf jedoch austauschen, wird der Zählerstand für den Druckkopf 1 zum Druckkopf 2 hinzugefügt und Druckkopf 1 beginnt wieder bei 0.
3	Head 2 (Kopf 2)	
4	Head 3 (Kopf 3)	

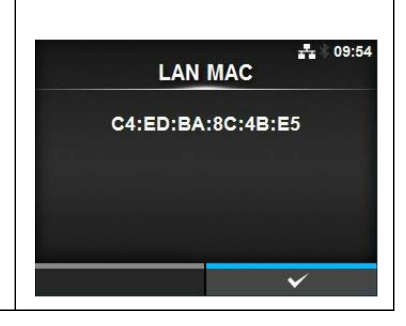
IPv4 Address (IPv4-Adresse)

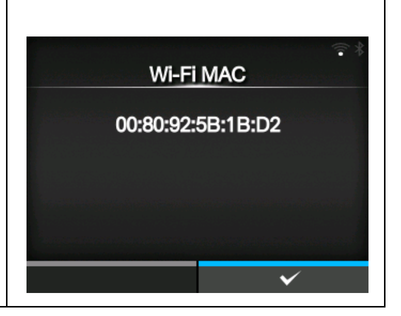
Information > IPv4 Address (IPv4-Adresse)

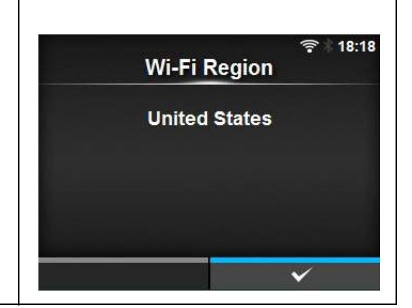
Zeigt die IPv4-Adresse an.



IPv6 Address (IPv6-Adresse)	
Information > IPv6 Address (IPv6-Adresse) Zeigt die IPv6-Adresse an.	

LAN MAC (LAN-MAC-Adresse)	
Information > LAN MAC (LAN-MAC-Adresse) Zeigt die MAC-Adresse des LAN an. Wird angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN nicht installiert haben.	

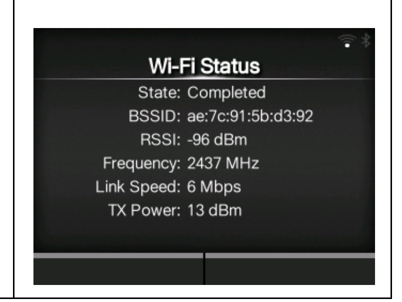
Wi-Fi MAC (WLAN-Adresse)	
Information > Wi-Fi MAC (WLAN-Adresse) Zeigt die MAC-Adresse des WLAN an. Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.	

Wi-Fi Region (WLAN-Region)	
Information > Wi-Fi Region (WLAN-Region) Zeigt die Regionsinformationen des WLAN an. Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.	

Wi-Fi Status (WLAN-Status)

Information > Wi-Fi Status (WLAN-Status)

Zeigt den WLAN-Status an.
Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.



Wi-Fi Direct

Information > Wi-Fi Direct

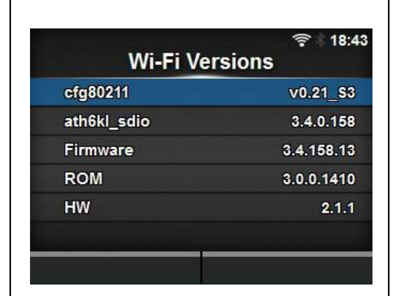
Zeigt die Verbindungsinformationen für Wi-Fi Direct an.
*Wird nur angezeigt, wenn eine Verbindung mit Wi-Fi Direct besteht.



Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)

Information > Wi-Fi Versions (WLAN-Versionen)

Zeigt die WLAN-Version an.
Wird nur angezeigt, wenn Sie das optionale WLAN installiert haben.



Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

5 Reinigen und Anpassen des Druckers

5.1 Wartung

Ein verschmutzter Druckkopf oder eine verschmutzte Druckwalze beeinträchtigen nicht nur die Druckqualität, sondern verursachen auch Druckfehler. Reinigen Sie den Drucker regelmäßig mit einem Reinigungsset oder Reinigungstuch.

⚠ WARNUNG

- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose.
  Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen Reinigungsstift, Wattestäbchen oder Baumwolltuch aus einem Reinigungsset. Verwenden Sie zum Reinigen keinen harten Gegenstand. Andernfalls könnte dies zu Beschädigungen führen.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen das Etikettenpapier und Farbband.

Hinweis

Kaufen Sie das Reinigungsset oder Reinigungstuch vom SATO-Händler oder technischen Kundendienst.

5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze

Eine Wartung steht an:

- Nachdem eine Etikettenrolle oder Druckmaterialien über 150 Meter gedruckt haben
  Verwenden Sie das Reinigungsset zum Reinigen der folgenden Teile:
  - Druckkopf
  - Druckwalze
  - Etikettensensoren
  - Etikettenpapierführung

- Nachdem eine Etikettenrolle oder Druckmaterialien über 900 Meter gedruckt haben
  Verwenden Sie das Reinigungstuch zum Reinigen der folgenden Teile:
  - Druckkopf
  - Druckwalze

  Verwenden Sie das Reinigungsset zum Reinigen der folgenden Teile:
  - Etikettenpapierführung
  - Zufuhrwalze
  - Etikettenweg
  - Farbbandweg
  - Sonstige

Hinweis
Die oben genannten Wartungszeitpunkte dienen nur als Referenz. Reinigen Sie nach Bedarf.

5.2.1 Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungsset

Die Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungsset sind:

Hinweis
Ausführliche Informationen zum Reinigungsset finden Sie im Handbuch, das dem Reinigungsset beigelegt ist.

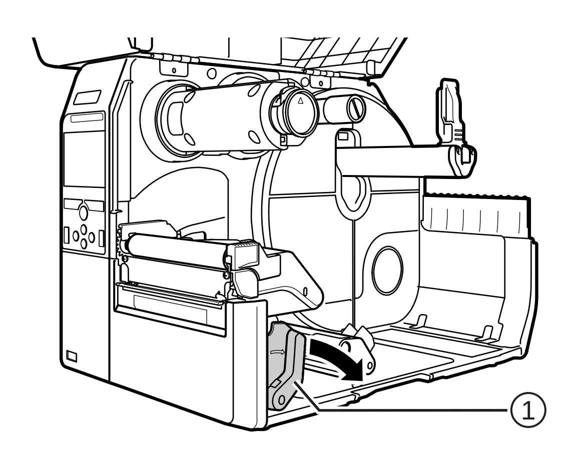
1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.



Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht ausversehen zuklappt.

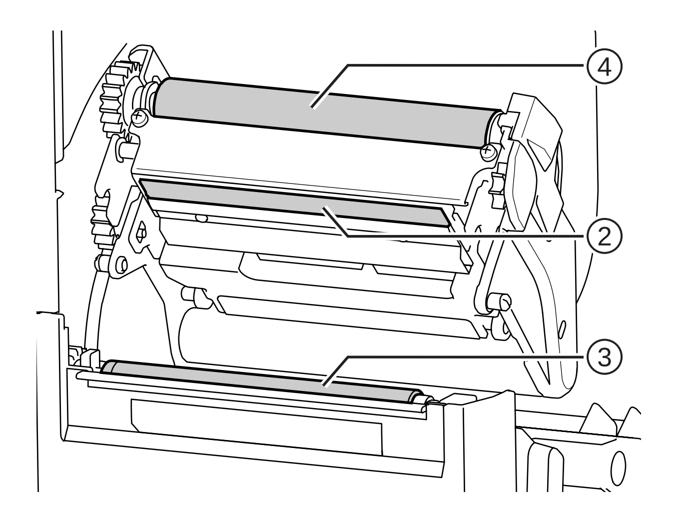
3 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu lösen.



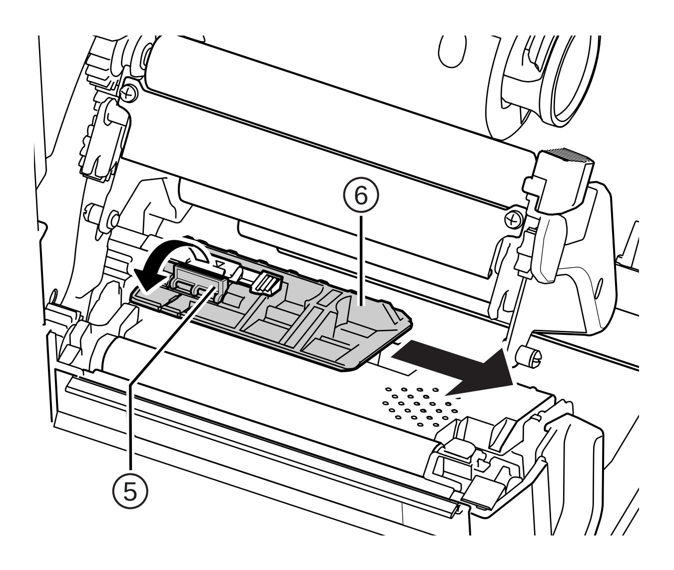
⚠ WARNUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

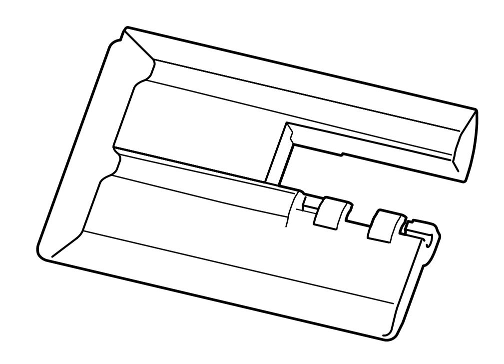
4 Wischen Sie mit einem Reinigungsstift oder einem Wattestäbchen den Schmutz vom **Druckkopf** ②, der **Druckwalze** ③ und dem **Farbbandwalze** ④ .



5 Kippen Sie die **Arretierung der Sensorführung** ⑤ herunter und ziehen Sie die **Etikettensensorführung** ⑥ heraus.



6 Befeuchten Sie das Baumwolltuch mit der Reinigungsflüssigkeit und reinigen Sie damit die Unterseite der **Etikettensensorführung**.



7 Schieben Sie die **Etikettensensorführung** wieder ein und kippen Sie die **Arretierung der Sensorführung** wieder nach oben.

5.2.2 Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungstuch

Die Wartungsmaßnahmen mit dem Reinigungstuch sind:

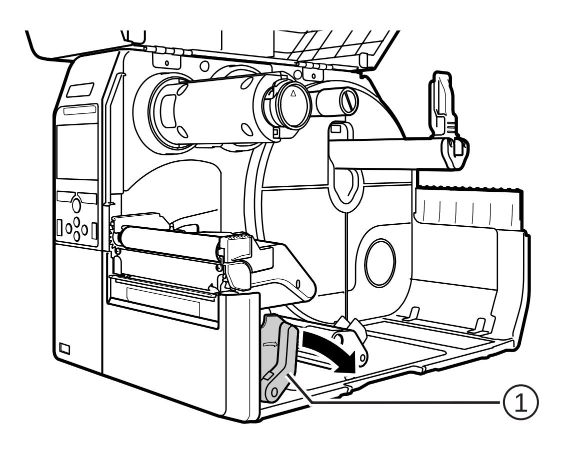
1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.

⚠ **WARNUNG**

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht ausversehen zuklappt.

3 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu lösen.



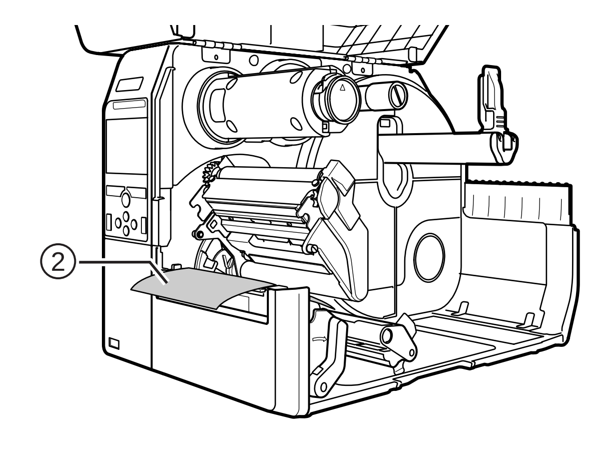
⚠ **WARNUNG**

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

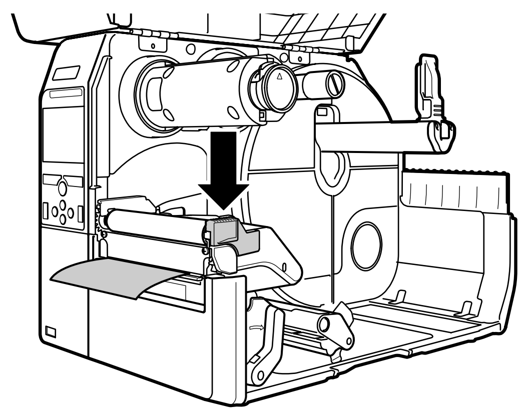
4 Schieben Sie das **Reinigungstuch** ② zwischen den **Druckkopf** und die **Druckwalze**.

Hinweis

Die raue Seite der Reinigungsfolie muss dabei am Druckkopf anliegen.



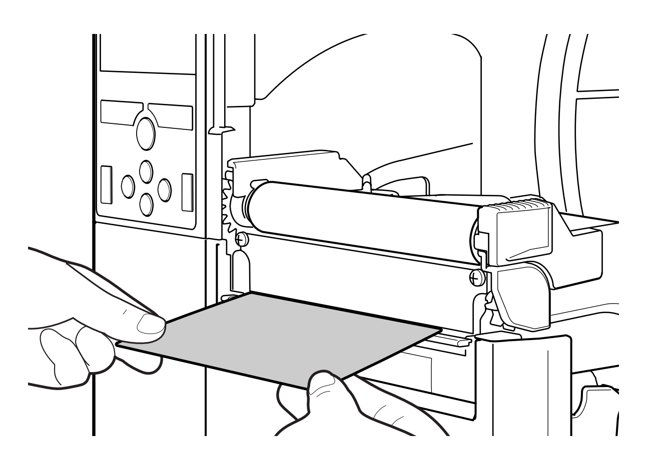
5 Drücken Sie den **Druckkopf** so weit herunter, bis der **Entsperrhebel für den Druckkopf** arretiert ist.



6 Ziehen Sie das **Reinigungstuch** mit beidem Händen aus dem Drucker heraus.

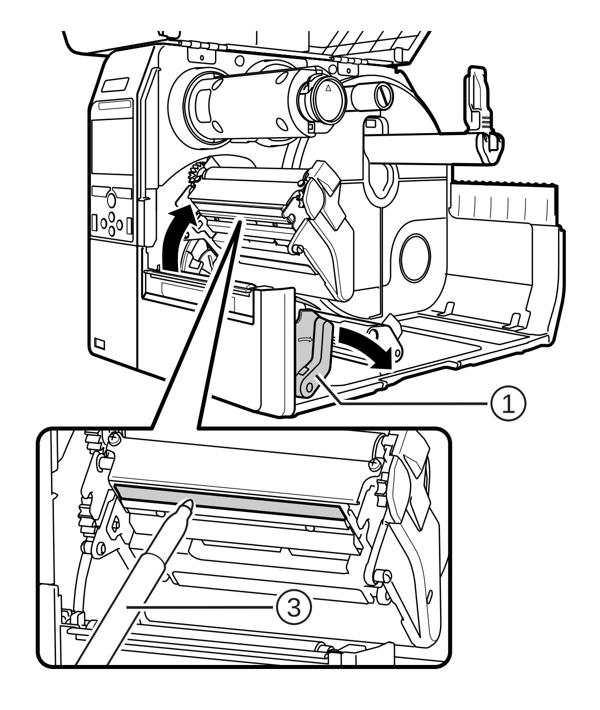
7 Wenn Sie das Reinigungstuch herausgezogen haben, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 noch zwei- bis dreimal.

Wenn nach dem Herausziehen kein Schmutz mehr am Reinigungstuch zurückbleibt, brauchen Sie mit dem Reinigungstuch nicht weiter reinigen.



8 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① im Uhrzeigersinn, um den **Druckkopf** zu lösen.

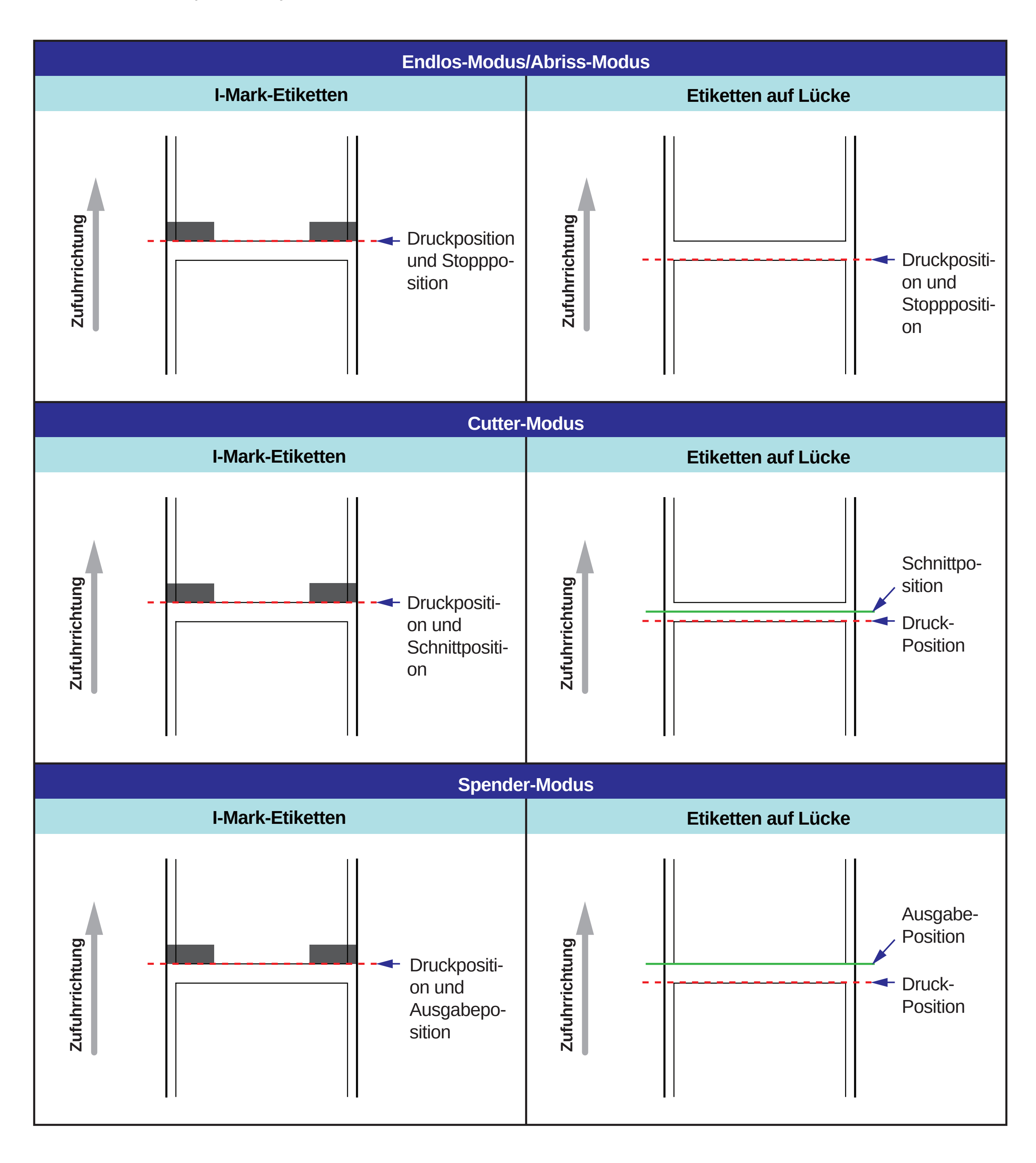
9 Entfernen Sie mit dem **Reinigungsstift** ③ den Schmutz am **Druckkopf**.

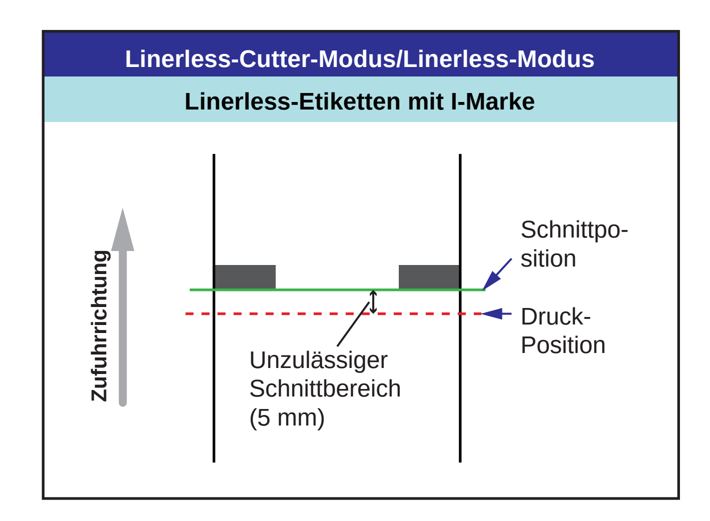


5.3 Anpassen des Basisreferenzpunkts

5.3.1 Der Basisreferenzpunkt

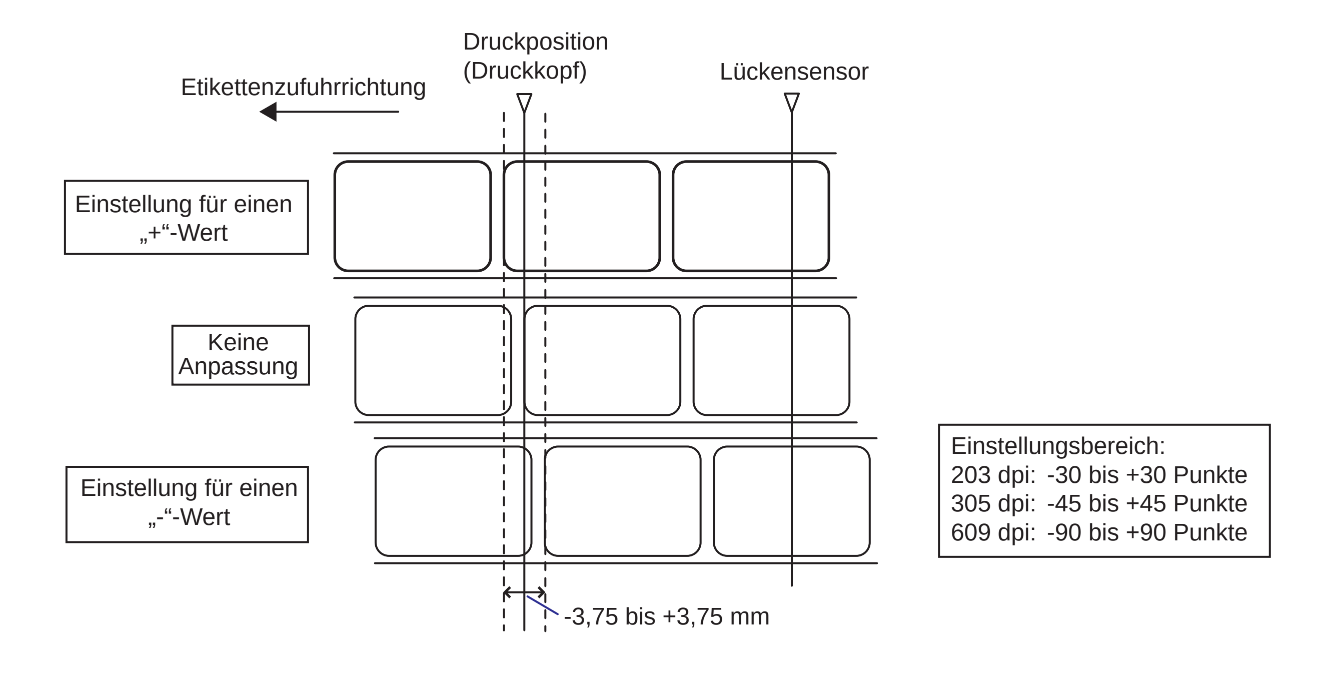
Der Basisreferenzpunkt ist der Punkt, mit dem die Druck- sowie die Stopp-/Schneid- und Spendeposition bestimmt wird.
Der Basisreferenzpunkt ist je nach Betriebsart oder verwendetem Etikettensensor unterschiedlich.





5.3.2 Anpassen der Druckposition

Stellen Sie zum Anpassen der Druckposition die Option **Pitch (Höhe)** im Menü **Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)** ein.

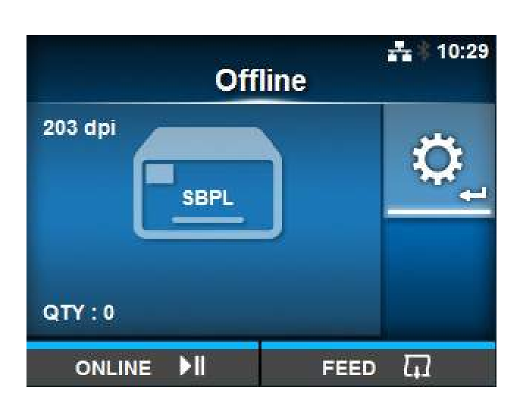


Hinweis

Der oben gezeigte Basisreferenzpunkt (Druckposition) ist die Stoppposition, wenn als Sensortyp der Lückensensor eingestellt ist.

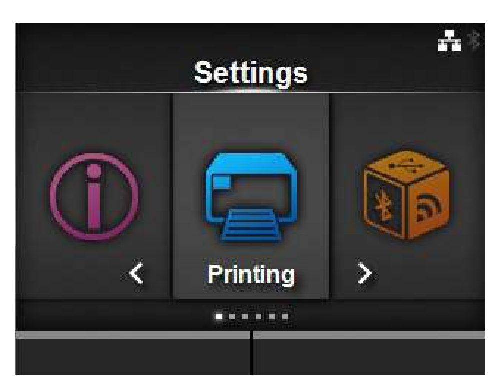
So passen Sie die Druckposition an:

1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ▶II auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.



2 Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.



4 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) > **Pitch (Höhe)** aus und drücken Sie dann die Taste ↵.

Der Bildschirm „Pitch“ (Höhe) wird angezeigt.



5 Ändern Sie den Einstellungswert. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶/▲/▼ die Zahl aus und fügen Sie mit der Taste ↵ die Zahl in das Textfeld ein.

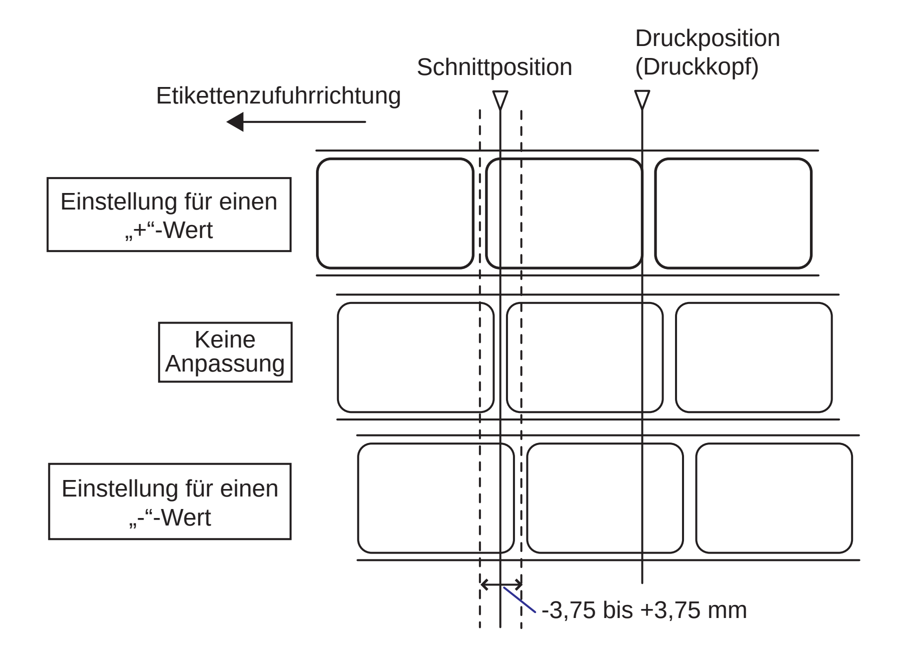
Der Einstellungsbereich ist:

203 dpi:	-30 bis +30 Punkte
305 dpi:	-45 bis +45 Punkte
609 dpi:	-90 bis +90 Punkte

6 Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Einstellungswert zu speichern.

5.3.3 Anpassen der Etiketten-Stoppposition

Stellen Sie zum Anpassen der Etiketten-Stoppposition die Option **Offset** (Versatz) im Menü **Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)** ein.



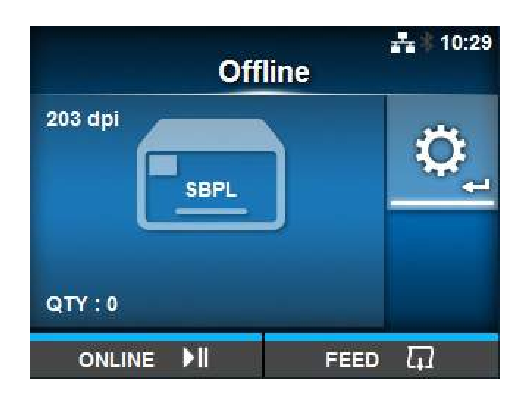
Einstellungsbereich:
203 dpi: -30 bis +30 Punkte
305 dpi: -45 bis +45 Punkte
609 dpi: -90 bis +90 Punkte

Hinweis

- Die oben gezeigte Schnittreferenzposition beim Drucken zeigt die Stoppposition, wenn als Etikettensensor der Lückensensor ausgewählt ist.
- Diese kann auch angepasst werden, wenn als Betriebsart der Modus „Tear-Off“ (Abreissen) oder„Dispenser“ (Spender) ausgewählt ist.

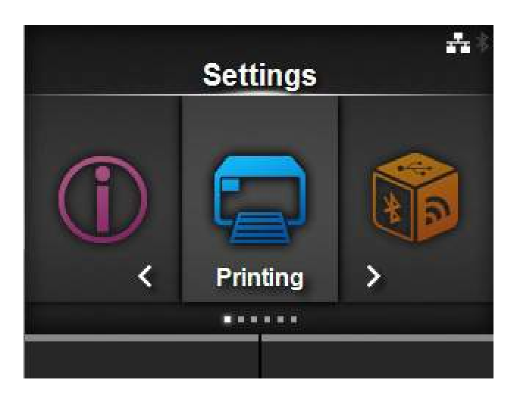
So passen Sie die Stoppposition an:

1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ⏯ auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.



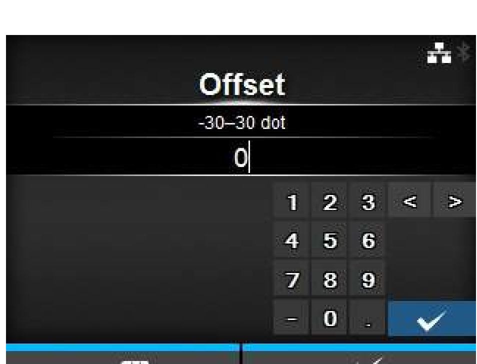
2 Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.



4 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ und der Taste ↵ das Menü unter **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen) > **Offset** (Versatz) aus.

Der Bildschirm „Offset“ (Versatz) wird angezeigt.



5 Ändern Sie den Einstellungswert. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶/▲/▼ die Zahl aus und fügen Sie mit der Taste ↵ die Zahl in das Textfeld ein.

Der Einstellungsbereich ist:

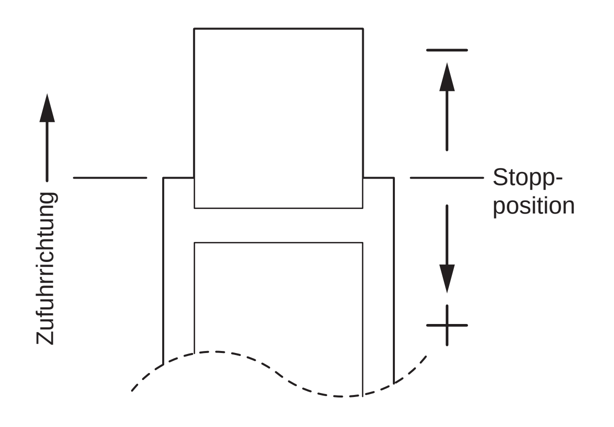
203 dpi:	-30 bis +30 Punkte
305 dpi:	-45 bis +45 Punkte
609 dpi:	-90 bis +90 Punkte

6 Drücken Sie die rechte Softtaste, um den Einstellungswert zu speichern.

5.3.4 Anpassen der Stopp-/ Schnittposition des Etiketts

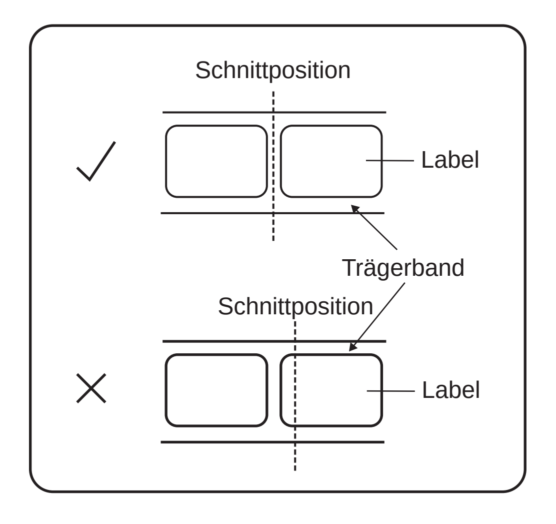
Stoppposition des Etiketts mit Spender

In der Regel befindet sich die Stoppposition dort, wo das Etikett noch ca. 1 mm auf dem Trägerband aufliegt.



Schnittposition für Etiketten

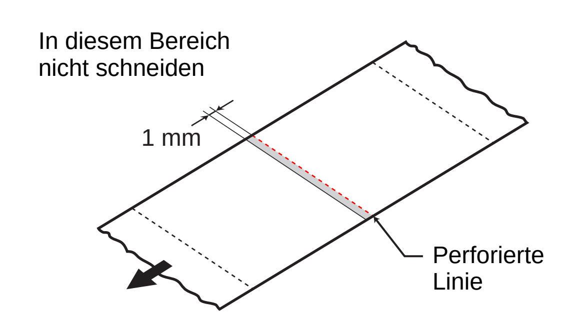
In der Regel befindet sich die Schnittposition zwischen den Etiketten (Schnitt erfolgt nur auf dem Trägerband)
Positionieren Sie den Schnitt nicht auf den Etiketten, da Kleberrückstände am Messer die Leistung des Cutters verringern.



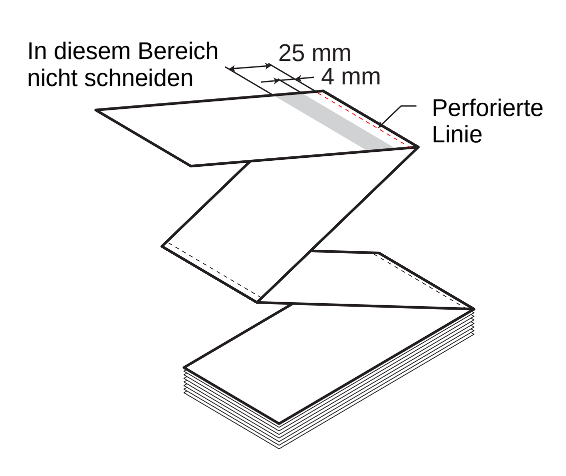
Schnittposition für Etiketten mit perforierter Linie

Positionieren Sie den Schnitt nicht auf der perforierten Linie oder von Ihnen aus gesehen im Bereich vor der perforierten Linie. Andernfalls könnte dies zu Papierstaus oder Beschädigungen führen.

- Etikettenrolle
  Positionieren Sie den Schnitt nicht auf der perforierten Linie oder von Ihnen aus gesehen im Bereich von 1 mm vor der perforierten Linie.



- Endlosetiketten
  Positionieren Sie den Schnitt nicht auf der perforierten Linie oder von Ihnen aus gesehen im Bereich von 4 bis 25 mm vor der perforierten Linie.



5.4 Anpassen der Druckqualität

Die Druckqualität können Sie anpassen, indem Sie den Druckkontrast und die Druckgeschwindigkeit anpassen.

5.4.1 Anpassen des Druckkontrasts

So passen Sie den Druckkontrast an:

Hinweis

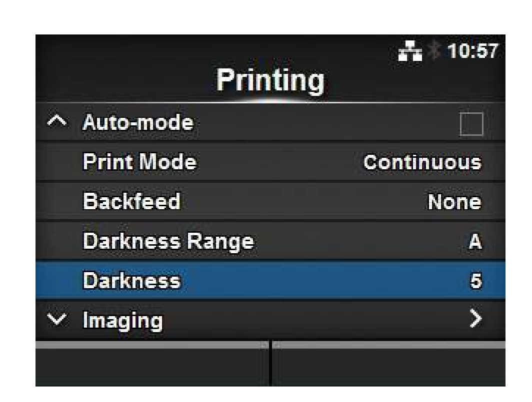
Die erweiterten Einstellungen für den Druckkontrast finden Sie unter **Darkness Adjust** (Heizleistung) im Menü **Printing** (Drucken) > **Advanced** (Erweitert) > **Adjustments** (Anpassungen).

1. Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ▶II, um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.
2. Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.



4. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ **Darkness** (Kontrast) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.

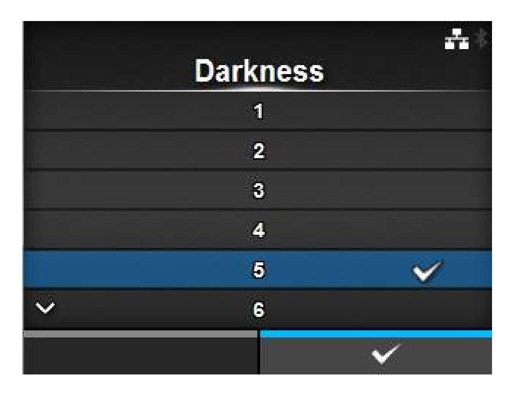
   Der Bildschirm „Darkness“ (Kontrast) wird angezeigt.



5 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den gewünschten Wert aus.

Der Einstellungsbereich umfasst 1 bis 10. 1 ist die hellste und 10 die dunkelste Stufe.

6 Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ↵, um den Wert zu speichern.



5.4.2 Anpassen der Druckgeschwindigkeit

Die Anpassung der Druckgeschwindigkeit ändert nicht nur die Geschwindigkeit beim Drucken, sondern beeinflusst auch die Druckqualität.
Der Einstellungsbereich der Druckgeschwindigkeit variiert je nach Druckauflösung:

- Auflösung 203 dpi (8 Punkte/mm): 2 bis 10 (Zoll/Sekunde)
- Auflösung 305 dpi (12 Punkte/mm): 2 bis 8 (Zoll/Sekunde)
- Auflösung 609 dpi (24 Punkte/mm): 2 bis 6 (Zoll/Sekunde)

So passen Sie die Druckgeschwindigkeit an:

1 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ⏯, um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.

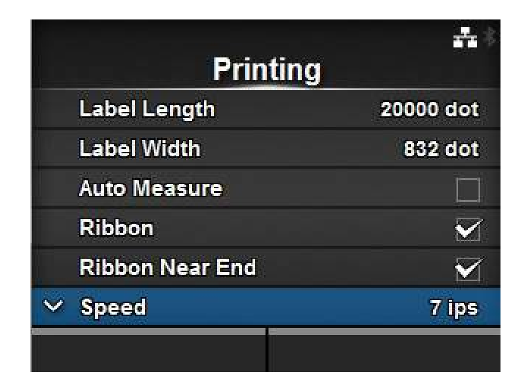
2 Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ **Printing** (Drucken) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.

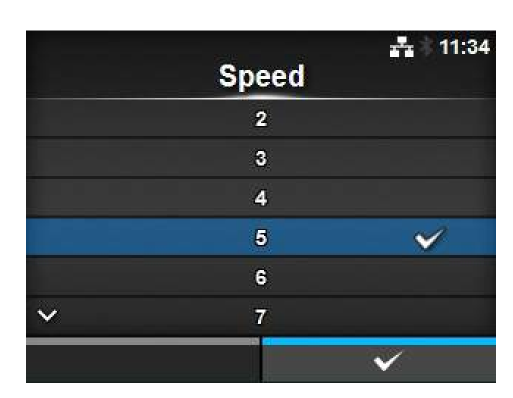


4 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ **Speed** (Geschwindigkeit) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.

Der Bildschirm „Speed“ (Geschwindigkeit) wird angezeigt.



5 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den gewünschten Wert aus.

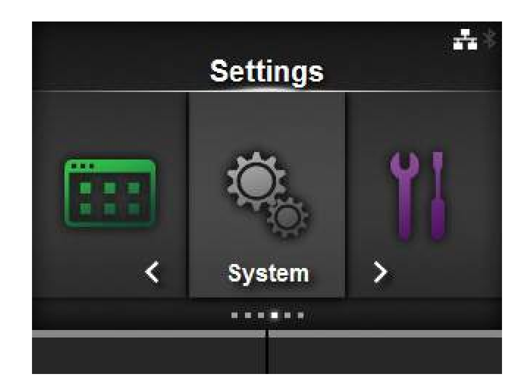


6 Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ↵, um den Wert zu speichern.

5.5 Anpassen der Summer-Lautstärke

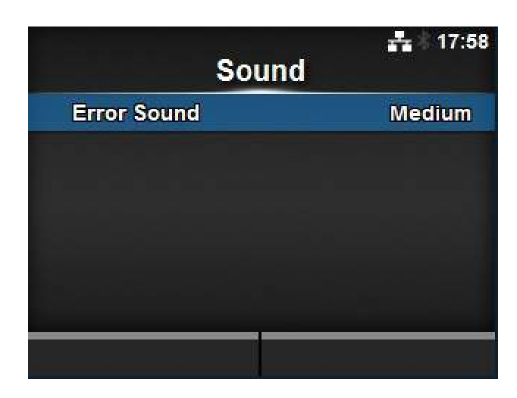
So passen Sie die Summer-Lautstärke für den Fehlerton an:

1. Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ⏯ auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ **System** aus und drücken Sie dann die Taste ↵.



4. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ und der Taste ↵ das Menü **Sound** (Ton) > **Error Sound** (Fehlerton) aus.

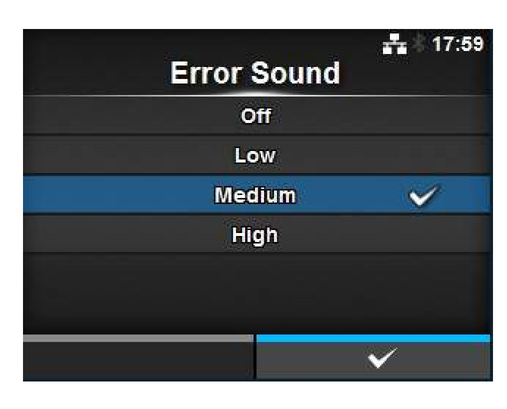
   Der Bildschirm „Error Sound“ (Fehlerton) wird angezeigt.



5. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die gewünschte Lautstärke aus.

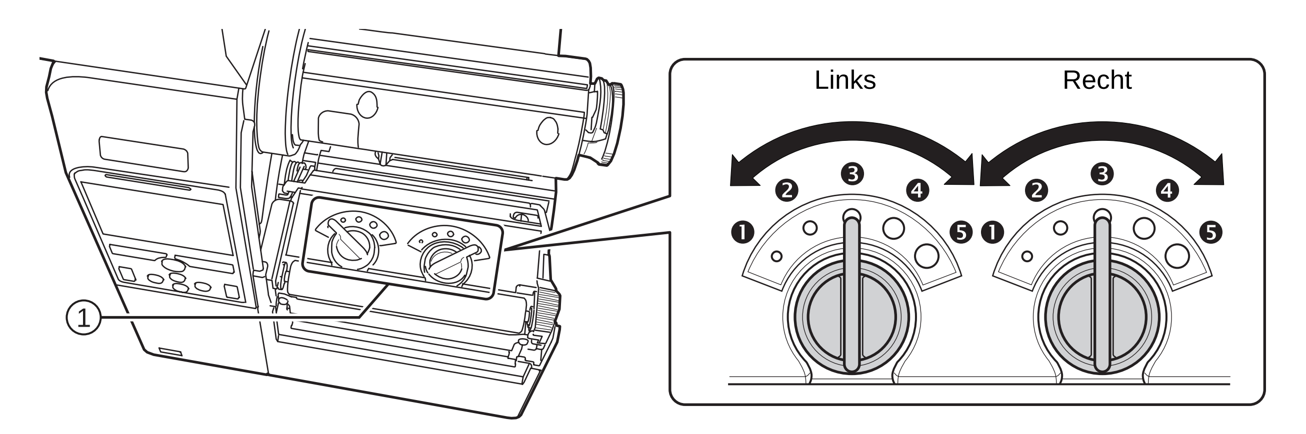
   Es sind folgende Optionen verfügbar:
   - **Off** (Aus): Ton stummschalten.
   - **Low** (Niedrig): Geringe Lautstärke.
   - **Medium** (Mittel): Mittlere Lautstärke.
   - **High** (Hoch): Hohe Lautstärke.

6. Drücken Sie die rechte Softtaste oder die Taste ↵, um die Einstellung zu speichern.



5.6 Anpassen der Andruckstärke des Druckkopfs

Die Andruckstärke des Druckkopfs bezieht sich auf die Einstellung, wie stark der Druckkopf und die Druckwalze aneinander drücken. Wenn die Andruckstärke nicht richtig eingestellt ist, wird das gedruckte Bild auf der einen Seite der Etiketten heller als auf der anderen und das Etikett driftet in die Richtung des geringsten Widerstands ab.



Einstellen der Kriterien für die Andruckstärke des Druckkopfs

- Stellen Sie den Druck des Druckkopfs entsprechend der Etikettendicke inklusive dem Trägerband ein.
- Stellen Sie die Andruckstärke entsprechend der verwendeten Etikettenbreite ein.

5.6.1 Druckeinstellung des Druckkopfs

So stellen Sie den Druck des Druckkopfs ein:

1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** des Druckers.

2 Suchen Sie wie abgebildet nach den **Drehschaltern** ① oben auf der **Druckkopfeinheit**.

3 Stellen Sie die **Drehschalter** ① entsprechend der Etikettendicke ein.

Etikettendicke (mm)	0,080 bis 0,200	0,200 bis 0,268
Andruckstärke	❸(links und rechts)	❹bis ❺ (links und rechts)
Referenz	Dünnes Papier/normale Etiketten usw.	Dünnes Papier/dünne Tags usw.

4 Stellen Sie die Andruckstärke unbedingt entsprechend den Angaben unter Punkt 3 ein.

Hinweis

- Die Werkseinstellung ist links ❸ und rechts ❸.
- Die Dicke des Etiketts beinhaltet das Trägerband.

5.6.2 Einstellen der Andruckstärke

So stellen Sie die Andruckstärke ein:

1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** des Druckers.

2 Suchen Sie wie abgebildet nach den **Drehschaltern** ① oben auf der **Druckkopfeinheit**.

3 Stellen Sie die Etikettenbreite und die Andruckstärke mit den **Drehschaltern** ① entsprechend ein.

Etikettenbreite (mm)	25 bis 54	54 bis 83	83 bis 131
Andruckstärke	Links ❸ Rechts ❶	Links ❸ Rechts ❷	Links ❸ Rechts ❸

*Diese Tabelle zeigt ein Beispiel mit einem Druck des Druckkopfs links von ❸.

Hinweis

Die Werkseinstellung ist links ❸ und rechts ❸.

6 Problembehebung

In diesem Kapitel sind die Fehler erklärt, die beim Drucker auftreten können, sowie die Anzeigen für den aktuellen Status.

6.1 Im Falle einer Fehlermeldung

Wenn beim Drucker ein Fehler auftritt, wird auf dem Display die entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Nachfolgend sind die Fehlermeldungen, Ursachen und Gegenmaßnahmen aufgeführt:

Fehler			
Nr.	**Meldung**	**Ursache**	**Gegenmaßnahme**
1001	Gerätefehler Fehler löschen: Drucker ausschalten.	Defekte Hauptplatine.	Hauptplatine austauschen.
1002	Programmfehler Fehler löschen: Drucker ausschalten.	Kein Zugriff auf Flash ROM.	Drucker erneut einschalten.
		Anzahl der Schreibvorgänge überschritten.	Drucker erneut einschalten.
		Anderer Programmfehler.	Hauptplatine austauschen.
1003	Paritätsfehler Fehler löschen: Offline schalten, Taste ⏯ drücken oder Einstellungen anpassen.	Falsche RS-232C-Einstellungen.	Schnittstelleneinstellungen richtig anpassen.
		Kabel falsch angeschlossen.	Kabel prüfen und richtig anschließen.
1004	Überlauffehler Fehler löschen: Offline schalten, Taste ⏯ drücken oder Einstellungen anpassen.	Falsche RS-232C-Einstellungen.	Schnittstelleneinstellungen richtig anpassen.
		Kabel falsch angeschlossen.	Kabel prüfen und richtig anschließen.
1005	Framing-Fehler Fehler löschen: Offline schalten, Taste ⏯ drücken oder Einstellungen anpassen.	Falsche RS-232C-Einstellungen.	Schnittstelleneinstellungen richtig anpassen.
		Kabel falsch angeschlossen.	Kabel prüfen und richtig anschließen.

Fehler			
Nr.	**Meldung**	**Ursache**	**Gegenmaßnahme**
1006	Pufferüberlauf Fehler löschen: Offline schalten oder Taste ⏯ drücken.	Die Größe der empfangenen Daten überschreitet die Kapazität des Empfangspuffers.	Keine Daten senden, wenn die Kapazität des Empfangspuffers überschritten wird.
		Falsche Kommunikationseinstellungen zwischen Drucker und Host.	Kommunikation zwischen Drucker und Host richtig einstellen.
1007	Druckkopf offen Fehler löschen: Schließen Sie den Druckkopf.	Druckkopf ist entriegelt.	Druckkopf arretieren.
		Sensor zum Erkennen von offenem/geschlossenem Druckkopf defekt.	Sensor zum Erkennen von offenem/geschlossenem Druckkopf ersetzen.
1008	Kein Papier Fehler löschen: Etikettenpapier einlegen und Druckkopf öffnen/ schließen oder Offline schalten oder Taste ⏯ drücken.	Kein Etikettenpapier eingelegt.	Etikettenpapier richtig einlegen.
		Etikettenpapier ist nicht richtig eingelegt.	
		Empfindlichkeit des Etikettensensors ist nicht richtig eingestellt.	Etikettensensorwerte anpassen.
		Etikettenpapierstau.	Gestautes Etikettenpapier entfernen.
		Etikettensensor ist verschmutzt.	Etikettensensor reinigen.
		Kabel des Etikettensensors ist nicht angeschlossen.	Kabel des Etikettensensors richtig anschließen.
1009	Farbbandende Fehler löschen: Farbband richtig einlegen und Druckkopf schließen oder Offline schalten oder Taste ⏯ drücken.	Kein Farbband eingelegt.	Neues Farbband einlegen.
		Farbband ist beschädigt.	
		Farbband ist nicht richtig eingelegt.	Farbband richtig einlegen.
		Farbband ist gerissen.	Farbbandweg reinigen und anpassen.
1010	Druckmaterialfehler Fehler löschen: Offline schalten oder Taste ⏯ drücken oder Druckkopf öffnen/ schließen.	Konfigurierte Etikettengröße und eingelegte Etikettengröße sind unterschiedlich.	Konfigurierte Etikettengröße und eingelegte Etikettengröße überprüfen.
		Empfangene Druckdaten sind größer als die konfigurierte Etikettengröße.	Druckdaten überprüfen.
		Druckmaterial wird aufgrund falscher Sensorwerte mit längerer Distanz zugeführt.	Etikettensensorwerte anpassen.

Fehler			
Nr.	**Meldung**	**Ursache**	**Gegenmaßnahme**
1012	Druckkopffehler Fehler löschen: Ausschalten oder Prüfbedingungen für Druckkopf ändern.	Druckkopf ist verschmutzt.	Druckkopf reinigen.
		Druckteile sind verschlissen.	Prüfbedingungen für Druckkopf ändern und nur auf fehlende Elemente in den Barcodes überprüfen und versuchen, fehlende Elemente den weißen Strichen anzupassen.
		Druckkopf ist beschädigt.	Druckkopf ersetzen.
1013	USB-Schreibfehler Fehler löschen: USB-Stick einstecken, USB-Stick entfernen oder Offline schalten oder Taste ⏯ drükken.	USB-Stick ist beim Schreiben nicht angeschlossen.	USB-Stick anschließen.
		Kopierbereich des USB-Stick ist nicht ausreichend.	Der USB-Stick muss über ausreichend Kopierbereich verfügen.
		Schreiben auf USB-Stick fehlgeschlagen.	USB-Stick austauschen.
		USB-Stick ist nicht formatiert.	USB-Stick formatieren.
1014	USB-Stick ist voll Fehler löschen: USB-Stick mit ausreichend freiem Speicherplatz einstekken oder Offline schalten oder Taste ⏯ drücken.	Speicherplatz auf dem USB-Stick ist nicht ausreichend.	Nicht benötigte Daten auf dem USB-Stick löschen.
1015	Cutterfehler Fehler löschen: Taste **FEED** (ZUFUHR) für 5 Sekunden drücken.	Etikettenpapierstau in der Cuttereinheit.	Cuttereinheit reinigen.
		Die Klinge geht nicht in die angegebene Position zurück.	Taste **FEED** (ZUFUHR) 5 Sekunden drücken, um die Klinge wieder in die angegebene Position zu bringen.
1016	Cutter ist geöffnet Fehler löschen: Klammer des Cutters schließen.	Obere Klinge der Cuttereinheit ist geöffnet.	Obere Klinge der Cuttereinheit schließen.
		Kabel der Cuttereinheit ist nicht angeschlossen.	Kabel der Cuttereinheit richtig anschließen.
		Sensor für geöffnete Cuttereinheit defekt.	Sensor für geöffnete Cuttereinheit ersetzen.

Fehler			
Nr.	**Meldung**	**Ursache**	**Gegenmaßnahme**
1017	Befehlsfehler Fehler löschen: „Cancel“ (Abbrechen) drücken oder Taste ▶II drücken.	Falscher Befehl oder Parameter in den Druckdaten. Caaa: Position, wo der Fehler aufgetreten ist. <bb>: Name des Fehlerbefehls. cc: Fehlercode.	Druckdaten überprüfen.
1018	RFID-Tag-Fehler Fehler löschen: Taste „Cancel“ (Abbrechen) drücken.	Schreiben/Lesen auf RFID-Inlet nicht möglich.	Diesen Tag verwerfen.
1019	RFID-Systemfehler Fehler löschen: Drucker ausschalten.	RFID-Modul funktioniert nicht richtig.	Zur Reparatur des RFID-Moduls an das technische Supportcenter wenden.
1020	Kalenderfehler Fehler löschen: Kalendereinstellungen ändern, Offline schalten oder Taste ▶II drücken oder Drucker ausschalten.	Falsche Datum- & Uhrzeit-Werte im RTC Modul.	Prüfen ob das RTC-Modul vorhanden bzw. defekt ist.
1021	BCC-Prüfungsfehler Fehler löschen: Taste ▶II drücken oder Druckauftrag abbrechen.	Der BCC-Code der zu sendenden Daten (ein Element) ist falsch.	Zu sendende Daten und Kommunikationseinstellungen überprüfen. ▶II -Taste: Drucken der Druckdaten fortsetzen, wo der BCC-Fehler aufgetreten ist. SUB-Befehl senden: BCC-Fehler löschen und Drucken fortsetzen, wo der Druck gestoppt wurde.

Fehler			
Nr.	**Meldung**	**Ursache**	**Gegenmaßnahme**
1022	Überhitzungsfehler Fehler löschen: Druckerbetrieb aussetzen und warten, bis sich die Temperatur gesenkt hat.	Die Temperatur des Druckers hat den Toleranzwert überschritten.	Druckerbetrieb aussetzen und abkühlen lassen.
1023	NTP-Fehler Fehler löschen: Offline-Taste drücken oder Kalendereinstellungen ändern.	Verbindung zum Zeitserver und Einstellen der Kalenderuhr nicht möglich.	Bestätigen, dass die Adresse des Zeitservers richtig ist. Bestätigen, dass eine Verbindung zum Zeitserver besteht. Wenn eine Kalenderuhr (Echtzeituhr) installiert ist, kann der Kalender manuell eingestellt und der Betrieb ohne NTP-Funktion fortgesetzt werden. Zum Überprüfen und Einstellen der Uhr, Menü mit den Systemeinstellungen aufrufen und Datum und Uhrzeit einstellen.
1024	Fehler der Druckkopfauflösung Fehler löschen: Eingeblendete Meldung bestätigen.	Der Druckkopf ist nicht installiert.	Druckkopf einsetzen.
		Ein neuer Druckkopf mit unterschiedlicher Auflösung wurde installiert.	Änderung der neuen Standardeinstellungen bestätigen und Druckkopf mit derselben Auflösung wie der alte installieren.
1028	Lücke nicht gefunden Fehler löschen: Offline-Taste drücken oder Druckkopf öffnen/ schließen.	Etikettenpapier läuft nicht gerade.	Medienpfad reinigen und Etikettenführung justieren.
		Falscher Sensortyp.	Richtigen Sensortyp verwenden.
		Etikettensensorwert ist falsch eingestellt.	Etikettensensorwerte anpassen.
1035	I-Mark nicht gefunden Fehler löschen: Offline-Taste drücken oder Druckkopf öffnen/ schließen.	Etikettenpapier läuft nicht gerade.	Medienpfad reinigen und Etikettenführung justieren.
		Falscher Sensortyp.	Richtigen Sensortyp verwenden.
		Etikettensensorwert ist falsch eingestellt.	Etikettensensorwerte anpassen.

Fehler			
Nr.	**Meldung**	**Ursache**	**Gegenmaßnahme**
1046	EAP-Authentifizierungsfehler (EAP-Fehler) Fehler löschen: WLAN-Einstellungen ändern oder Offline-Taste drücken.	EAP-Authentifizierungsfehler.	Richtige WLAN-Einstellungen verwenden.
1047	EAP-Authentifizierungsfehler (EAP-Zeitüberschreitung) Fehler löschen: Offline-Taste drücken.	EAP-Authentifizierungsfehler.	Richtigen Zugriffspunkt (AP) und richtige Einstellungen des Authentifizierungsservers verwenden.
1050	Bluetooth-Fehler Fehler löschen: Eingeblendete Meldung bestätigen.	Bluetooth-Modul ist defekt	Zur Reparatur des Bluetooth-Moduls an das technische Supportcenter wenden.
1058	CRC-Prüfungsfehler Fehler löschen: Linke oder rechte Softtaste drücken.	CRC wurde nicht zu den Daten hinzugefügt. CRC stimmt nicht überein.	Übertragene Daten und Schnittstelleneinstellungen überprüfen. Rechte Softtaste: Drucken der Druckdaten fortsetzen, wo der CRC-Fehler aufgetreten ist. Linke Softtaste: Drucken der Daten mit CRC-Fehler abbrechen und mit dem Druck des nächsten Elements fortfahren.

6.2 Wenn die LED-Lampen rot/blau leuchten

Die LEDs leuchten oder blinken, um den aktuellen Status des Druckers anzuzeigen.
Status beim Leuchten oder Blinken der LEDs:

LED	Druckerstatus	Gegenmaßnahme
Lampe aus.	Stromversorgung ist ausgeschaltet.	Gerät einschalten.
LED leuchtet blau.	Stromversorgung ist eingeschaltet.	Drucker ist betriebsbereit.
LED blinkt blau. (In 2-Sekunden-Intervallen)	Der Drucker ist im Energiesparmodus.	Drucker ist betriebsbereit.
LED leuchtet rot.	Ein Fehler ist aufgetreten.	Fehler entsprechend der Meldung beheben.

6.3 Übersicht zur Fehlerbehebung

Überprüfen Sie die nachfolgend aufgeführten Punkte, wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert.

⚠ WARNING

- Sie dürfen mit nassen Händen weder den Netzschalter berühren noch das Netzkabel anschließen oder abziehen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

Kaufen Sie das Reinigungsset oder Reinigungstuch vom SATO-Händler oder technischen Kundendienst.

6.3.1 Keine Stromversorgung/Nichts auf dem Display

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Ist das Netzkabel vollständig in der Steckdose eingesteckt?	Netzkabel vollständig in die Steckdose einstecken.
2	Ist das Netzkabel vollständig im Drucker eingesteckt?	Netzkabel vollständig in den Netzanschluss des Druckers einstecken.
3	Ist die Sicherung des Druckers durchgebrannt?	Sicherung des Druckers ersetzen.
4	Ist das Netzkabel defekt?	Netzkabel ersetzen. Wenden Sie sich für das druckerspezifische Netzkabel an Ihren SATO Händler oder – Kundendienst. Verwenden Sie ausschließlich das für diesen Drucker vorgesehenes Druckerkabel.
5	Ist die Steckdose für die Stromversorgung des Druckers mit Strom versorgt?	Überprüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt ist. Netzkabel an einer anderen Steckdose anschließen.
6	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.2 Druckmaterial wird nicht zugeführt

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwendet?	Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwenden.
2	Sind Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt?	Etikettenpapier und Farbband richtig einlegen.
3	Sind Etikettenpapier und Farbband verformt?	Etikettenpapier und Farbband verwenden, das nicht verformt ist. Verformtes Etikettenpapier und Farbband können nicht zugeführt werden.
4	Ist die Etikettenpapierführung richtig eingestellt?	Etikettenpapierführung anpassen.
5	Ist der richtige Sensortyp eingestellt?	Richtigen Sensortyp einstellen.

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
6	Ist die Empfindlichkeit des Sensors richtig eingestellt?	Etikettensensorwerte anpassen.
7	Ist die Druckwalze verschmutzt?	Wenn die Druckwalze verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im **Abschnitt 5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze**.
8	Ist die Druckwalze beschädigt?	Druckwalze ersetzen.
9	Funktioniert die Schnittstelle richtig?	Überprüfen der Schnittstelle, wie unter „Beheben von Schnittstellenproblemen“ beschrieben.
10	Sind die vom Computer gesendeten Daten oder Signale falsch?	Gerät erneut einschalten. Die vom Computer gesendeten Daten und die Kommunikationsbedingungen überprüfen.
11	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.3 Druckmaterial wird zugeführt, aber Drucken ist nicht möglich

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwendet?	Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwenden.
2	Ist das Farbband richtig aufgewickelt?	Wenn der Knopf des Farbbandaufwicklers nicht in seiner Anfangsposition steht, aufgewickeltes Farbband entfernen und den Knopf erneut einstellen.
3	Ist der richtige Sensortyp eingestellt?	Richtigen Sensortyp einstellen.
4	Ist der Druckkopf richtig installiert?	Druckkopf richtig installieren.
5	Ist der Druck der Druckkopfes zu stark oder zu schwach?	Druck des Druckkopfs mit dem zugehörigen Drehschalter anpassen.
6	Ist der Druckkopf verschmutzt oder klebt ein Etikett am Druckkopf?	Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, mit dem Reinigungsstift reinigen. Wenn ein Etikett am Druckkopf klebt, Etikett entfernen. Wenn sich Kleber vom Etikett am Druckkopf befindet, mit einem Reinigungsset reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen keinen harten Gegenstand. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Druckkopfs kommen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im **Abschnitt 5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze**.
7	Ist der Etikettensensor verschmutzt?	Wenn die Etikettensensor verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im **Abschnitt 5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze**.
8	Funktioniert die Schnittstelle richtig?	Überprüfen der Schnittstelle, wie unter „Beheben von Schnittstellenproblemen“ beschrieben.

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
9	Sind die vom Computer gesendeten Daten oder Signale falsch?	Gerät erneut einschalten. Die vom Computer gesendeten Daten und die Kommunikationsbedingungen überprüfen.
10	Ist der Druckkopf defekt?	Druckkopf ersetzen und Zähler zurücksetzen.
11	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.4 Schlechte Druckqualität

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwendet?	Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwenden.
2	Sind Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt?	Überprüfen, ob Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt sind.
3	Ist die Spannung des Farbbands richtig?	Spannung des Farbbands anpassen.
4	Ist der Druckkopf richtig installiert?	Druckkopf richtig installieren.
5	Ist der Druck der Druckkopfes zu stark oder zu schwach?	Druck des Druckkopfs mit dem zugehörigen Drehschalter anpassen.
6	Ist die Druckgeschwindigkeit zu schnell?	Druckgeschwindigkeit anpassen.
7	Ist der Druckkontrast zu niedrig oder zu hoch?	Druckkontrast anpassen.
8	Ist die Druckwalze verschmutzt?	Wenn die Druckwalze verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie unter „Wartung“.
9	Ist der Druckkopf verschmutzt oder klebt ein Etikett am Druckkopf?	Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, mit dem Reinigungsstift reinigen. Wenn ein Etikett am Druckkopf klebt, Etikett entfernen. Wenn sich Kleber vom Etikett am Druckkopf befindet, mit einem Reinigungsset reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen keinen harten Gegenstand. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Druckkopfs kommen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im **Abschnitt 5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze**.
10	Ist der Druckkopf defekt?	Druckkopf ersetzen und Zähler zurücksetzen.
11	Ist die Druckwalze beschädigt?	Druckwalze ersetzen.
12	Ist die Hauptplatine defekt?	Hauptplatine austauschen.

6.3.5 Falsche Druckposition

Nr.	Zu überprüfen	Gegenmaßnahme
1	Wird Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwendet?	Original-Etikettenpapier und Farbband für den Drucker verwenden.
2	Sind Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt?	Überprüfen, ob Etikettenpapier und Farbband richtig eingelegt sind.
3	Sind Etikettenpapier und Farbband verformt?	Etikettenpapier und Farbband verwenden, das nicht verformt ist. Verformtes Etikettenpapier und Farbband kann nicht zugeführt werden.
4	Ist der Druckkopf richtig installiert?	Druckkopf anpassen.
5	Ist die Etikettenpapierführung richtig eingestellt?	Etikettenpapierführung anpassen.
6	Ist der richtige Sensortyp eingestellt?	Richtigen Sensortyp einstellen.
7	Ist die Empfindlichkeit des Sensors richtig eingestellt?	Etikettensensorwerte anpassen.
8	Ist der Versatz richtig eingestellt?	Versatz einstellen.
9	Ist der Höhenversatz oder Basisreferenzpunkt richtig?	Höhenversatz oder Basisreferenzpunkt anpassen.
10	Ist die Druckwalze verschmutzt?	Wenn die Druckwalze verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im **Abschnitt 5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze**.
11	Ist der Etikettensensor verschmutzt?	Wenn die Etikettensensor verschmutzt ist, mit dem Reinigungsset reinigen. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckers finden Sie im **Abschnitt 5.2 Wartung von Druckkopf und Druckwalze**.
12	Sind die vom Computer gesendeten Daten oder Signale falsch?	Gerät erneut einschalten. Die vom Computer gesendeten Daten und die Kommunikationsbedingungen überprüfen.
13	Ist die Druckwalze beschädigt?	Druckwalze ersetzen.

6.4 Beheben von Schnittstellenproblemen

Wenn auf dem Drucker ein Schnittstellenproblem auftritt, sehen Sie sich die Checkliste für die entsprechende Schnittstelle an.

6.4.1 USB-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der USB-Schnittstelle im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnittstelle) > **USB** überprüfen.
4	Wenn der Computer mehrere USB-Anschlüsse hat, an einem anderen anschließen.
5	Andere über USB an den Computer angeschlossene Geräte trennen.
6	Drucker und Computer neu starten.
7	USB-Treiber erneut installieren.

6.4.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der LAN-Ethernet-Schnittstelle im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnittstelle) > **Network (Netzwerk)** überprüfen.
4	Überprüfen, ob alle zugewiesenen IP-Adressen per PING erreichbar sind.
5	Überprüfen, ob der HUB eingeschaltet ist.
6	Überprüfen, ob der Hub beschädigt ist.
7	Drucker erneut einschalten.

6.4.3 Bluetooth-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.
2	Überprüfen, ob Geräte (z. B. Geräte mit aktiviertem WLAN oder Mikrowellen) verwendet werden, die dasselbe Frequenzband nutzen.
3	Überprüfen, ob sich Gegenstände (z. B. ein Gestell aus Metall) zwischen dem Drucker und Host befinden.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der Bluetooth-Schnittstelle im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnittstelle) > **Bluetooth** überprüfen.
5	Drucker und Computer neu starten.
6	Bluetooth-Treiber erneut installieren.

6.4.4 RS-232C-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das RS-232C-Kabel richtig angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der RS-232C-Schnittstelle im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnitt-stelle) > **RS-232C** überprüfen.
4	Wenn der Computer mehrere RS-232C-Anschlüsse hat, an einem anderen anschließen.
5	Drucker und Computer neu starten.

6.4.5 IEEE1284-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob das Druckerkabel richtig am LPT-Anschluss des Computer angeschlossen ist.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Bei Verwendung eines Windows-Druckertreibers überprüfen, ob der richtige Anschluss ausgewählt ist.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der IEEE1284-Schnittstelle im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnitt-stelle) > **IEEE1284** überprüfen.
5	An einen anderen Anschluss anschließen.
6	Drucker erneut einschalten.

6.4.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob der Drucker und das externe Gerät richtig mit dem Kabel verbunden sind.
2	Überprüfen, ob das Kabel beschädigt ist.
3	Überprüfen, ob das externe Gerät eingeschaltet ist.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der externen Signalschnittstelle (EXT) im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnittstelle) > **External I/O (Externe I/O)** überprüfen.
5	Drucker und externes Gerät neu starten.

6.4.7 WLAN-Schnittstelle

Nr.	Zu überprüfende Punkte
1	Überprüfen, ob die WLAN-Funktion eingeschaltet ist.
2	Überprüfen, ob Geräte (z. B. Geräte mit aktiviertem WLAN oder Mikrowellen) verwendet werden, die dasselbe Frequenzband nutzen.
3	Überprüfen, ob sich Gegenstände (z. B. ein Gestell aus Metall) zwischen dem Drucker und Host befinden.
4	Konfiguration des Druckers überprüfen. Einstellungen der WLAN-Schnittstelle im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnitt-stelle) > **Wi-Fi (WLAN)** überprüfen.
5	Drucker erneut einschalten.

7 Anhang

7.1 Liste der Werkseinstellungen

Werkseinstellungen sind die auf dem Drucker im Werk vor Versand eingestellten Werte.
Wenn Sie den Drucker zurücksetzen, werden die Einstellungswerte des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Werkseinstellung für jede Einstellungsoption und die Möglichkeiten, den Wert auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

WARNUNG
In der Regel ist keine Initialisierung erforderlich. Die von Kunden eingestellten Werte des Druckers gehen dabei verloren.

7.1.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)

Einstellungswert	Werkseinstellung	Rücksetzen durch Benutzer	Auf Werkseinst. zurücksetzen
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 20000 dot (Punkte) 305 dpi: 18000 dot (Punkte) 609 dpi: 9600 dot (Punkte)	Ja	Ja
Label Width (Etikettenbreite)	203 dpi: 832 dot (Punkte) 305 dpi: 1248 dot (Punkte) 609 dpi: 2496 dot (Punkte)	Ja	Ja
Auto Measure (Auto-Längenerkennung)	Disable (Deaktivieren)	Ja	Ja
Ribbon (Farbband)	Enable (Aktivieren)	Ja	Ja
Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	Enable (Aktivieren)	Ja	Ja
Speed (Geschwindigkeit)	203 dpi: 6 ips 305 dpi: 6 ips 609 dpi: 4 ips	Ja	Ja
Sensor Type (Sensortyp)	Gap (Lücke) None (Ohne) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Linerless“ ausgewählt ist	Ja	Ja
Auto-mode (Autom. Modus)	Enabled (Aktiviert)	Ja	Ja
Print Mode (Druckmodus)	Tear-Off (Abreissen) - wenn keine Option installiert ist Cutter - wenn der Cutter installiert ist Dispenser (Spender) - wenn der Spender installiert ist	Ja	Ja

Einstellungswert	**Werkseinstellung**	**Rücksetzen durch Benutzer**	**Auf Werkseinst. zurücksetzen**
Backfeed (Rücklauf)	Before (Vorher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Tear-Off“ (Abreissen) oder „Linerless“ ausgewählt ist After (Nachher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Tear-Off“ (Abreissen) oder „Linerless“ ausgewählt ist After (Nachher) - wenn als „Print Mode“ (Druckmodus) „Continuous“ (Endlos) ausgewählt ist	Ja	Ja
Eject Cut (Auswurf nach Schnitt)	0	Ja	Ja
Darkness Range (Kontrastbereich)	A	Ja	Ja
Darkness (Kontrast)	5	Ja	Ja
Imaging (Bilder)	—	—	—
Vertical (Vertikal)	0 dot (Punkte)	Ja	Ja
Horizontal	0 dot (Punkte)	Ja	Ja
Advanced (Erweitert)	—	—	—
Calibration (Kalibrierung)	—	—	—
Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	Gap + I-Mark (Lücke + I-Mark)	—	—
GAP Levels (Lückenwerte)	Wert vom Werk eingestellt	Nein	Nein
GAP Slice Levels (Scheibenniveaus)	Auto (Autom.)	Nein	Nein
I-Mark Levels (I-Mark-Werte)	Wert vom Werk eingestellt	Nein	Nein
I-Mark Slice Level (Scheibenniveau)	Auto (Autom.)	Nein	Nein
Head Check (Kopfprüfung)	Off (Aus)	Ja	Ja
Head Check Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	Always (Immer)	Ja	Ja
Every Page (Jede Seite)	1	Ja	Ja
Check Media Size (Etik.-Länge prüfen)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Adjustments (Anpassungen)	—	—	—
Offset (Versatz)	0 dot (Punkte)	Nein	Nein
Pitch (Höhe)	0 dot (Punkte)	Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50	Nein	Nein
Start Online (Online starten)	Enabled (Aktiviert)	Ja	Ja
Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Feed At Power On (Vorschub beim Einsch.)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Max Feed (Max. Vorschub)	0 mm	Ja	Ja
Paper End (Papier aufgebraucht)	Using I-mark (I-Mark verwenden)	Ja	Ja
Head Base Position (Druckkopf-Ausgangsposition)	Standard	Ja	Ja
Prioritize (Priorisieren)	Commands (Befehle)	Ja	Ja
Reprint (Erneut drucken)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja

7.1.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)

Einstellungswert	Werkseinstellung	Rücksetzen durch Benutzer	Auf Werkseinst. zurücksetzen
Network (Netzwerk)	—	—	—
Settings (Einstellungen)	—	—	—
IPv4	—	—	—
Mode (Modus)	DHCP	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
DHCP	—	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
IP Address (IP-Adresse)	0.0.0.0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Netmask (Netzmaske)	255.255.255.0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Gateway	0.0.0.0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
DNS	0.0.0.0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
IPv6	—	—	—
Mode (Modus)	Auto (Autom.)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
DHCP	—	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
IP Address (IP-Adresse)	0:0:0:0:0:0:0:0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Prefix Length (Präfixlänge)	64	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Gateway	0:0:0:0:0:0:0:0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
DNS	0:0:0:0:0:0:0:0	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Wi-Fi (WLAN)	—	—	—
Wi-Fi Protected Setup	—	—	—
Button (PBC) (Taste (PBC))	—	—	—
PIN	—	—	—
Wi-Fi Direct	—	—	—
Device Name (Gerätename)	SATO_PRINTER	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Connect (Verbinden)	—	—	—
Disconnect (Trennen)	—	—	—
SSID	DIRECT-xx-SATO_PRINTER	—	—
IP Address (IP-Adresse)	x.x.x.x	—	—
Passphrase	xxxxxxx	—	—
SSID	SATO_PRINTER	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle

Einstellungswert	Werkseinstellung	Rückset- zen durch Benutzer	Auf Werk- seinst. zurücksetzen
Hidden SSID (Verdeckte SSID)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Mode (Modus)	Ad-hoc	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Channel (Kanal)	6	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Security (Sicherheit)	None (Ohne)	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
WEP Conf. (WEP-Konf.)	—	—	—
Authentication (Authentifizierung)	Open System (Offenes System)	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Key Index (Schlüsselindex)	1	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Key #1 - Key #4 (Schlüssel 1 bis 4)	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
WPA Conf. (WPA-Konf.)	—	—	—
WPA Authentication (WPA-Authentifizierung)	Personal (PSK)	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
PSK	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
EAP Conf. (EAP-Konf.)	—	—	—
EAP Conf. (EAP-Konf.)	—	—	—
EAP Mode (EAP-Modus)	FAST	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Inner Method	MSCHAPv2	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Username (Benutzername)	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Password (Passwort)	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Anon. Outer ID (Anon. externe ID)	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Verify Server Cert. (Server-Zert. überprüfen)	Enabled (Aktiviert)	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Private Key P/W (Privater Schlüssel P/W)	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
PAC Auto Provisioning (PAC Automatische Bereitstellung)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
PAC P/W	—	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Services (Dienste)	—	—	—
Ports (Anschlüsse)	—	—	—
Port 1	1024	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle
Port 2	1025	Ja/Schnitt- stelle	Ja/Schnitt- stelle

Einstellungswert	Werkseinstellung	Rücksetzen durch Benutzer	Auf Werkseinst. zurücksetzen
Port 3	9100	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4 ENQ	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
NTP	—	—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Fehler	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Time Server IP (Zeitserver-IP-Adr.)	0.0.0.0	Ja	Ja
LPD	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
FTP	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
SNMP	—	—	—
Agent	—	—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Read-Only (Nur Lesen)	—	—	—
Community	Public (Öffentlich)	Ja	Ja
User (Benutzer)	rouser	Ja	Ja
User Security (Benutzersicherheit)	None (Ohne)	Ja	Ja
Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	MD5	Ja	Ja
Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	mypassword	Ja	Ja
Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	DES	Ja	Ja
Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	mypassword	Ja	Ja
Read-Write (Lesen-Schreiben)	—	—	—
Community	private (Privat)	Ja	Ja
User (Benutzer)	rwuser	Ja	Ja
User Security (Benutzersicherheit)	None (Ohne)	Ja	Ja
Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	MD5	Ja	Ja
Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	mypassword	Ja	Ja
Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	DES	Ja	Ja
Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	mypassword	Ja	Ja
Traps	—	—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
SNMP Version (SNMP-Version)	1	Ja	Ja

Einstellungswert	**Werkseinstellung**	**Rücksetzen durch Benutzer**	**Auf Werkseinst. zurücksetzen**
IP Version (IP-Version)	4	Ja	Ja
Destinations (Ziel-IP-Adressen)	1	Ja	Ja
Destination 1 (Ziel-IP-Adresse 1)	0.0.0.0	Ja	Ja
Destination 2 (Ziel-IP-Adresse 2)	0.0.0.0	Ja	Ja
Destination 3 (Ziel-IP-Adresse 3)	0.0.0.0	Ja	Ja
Community	trapcom	Ja	Ja
User (Benutzer)	trapuser	Ja	Ja
Engine ID (Engine-ID)	Die von der MAC-Adresse generierte Nummer	Ja	Ja
Security (Sicherheit)	None (Ohne)	Ja	Ja
Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll)	MD5	Ja	Ja
Authentication Passphrase (Passphrase Authentifizierung)	mypassword	Ja	Ja
Privacy Protocol (Priv. Protokoll)	DES	Ja	Ja
Privacy Passphrase (Priv. Passphrase)	mypassword	Ja	Ja
IEEE1284	—	—	—
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4 Multi	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
RS-232C	—	—	—
Baudrate	115200	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Parameters (Parameter)	8-N-1	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Flow Control (Flusssteuerung)	STATUS4	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
USB	—	—	—
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
BCC	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Bluetooth	—		
Enable (Aktivieren)	Enabled (Aktiviert)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Name	SATO PRINTER_xxxxxxxxxxxx (BD-Adresse)	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
Pin Code (PIN-Code)	0000	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle
BD Address (Bluetooth-HW-Adresse)	xxxxxxxxxxxx	Ja/Schnittstelle	Ja/Schnittstelle

Einstellungswert	Werkseinstellung	Rücksetzen durch Benutzer	Auf Werkseinst. zurücksetzen
Firm Version (FW-Version)	spp3_vX.YY	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Host BD Addr (Host-Bluetooth-HW-Adresse)	—	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Authentication (Authentifizierung)	None (Ohne)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
ISI	2048	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
ISW	18	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
PSI	2048	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
PSW	18	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
CRC Mode (CRC-Modus)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Flow Control (Flusssteuerung)	Status4 Multi	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
External I/O (Externe I/O)	—	—	—
Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Signals (I/O-Signale)	—	—	—
EXT 9PIN (EXT. 9-polig)	MODE1 (MODUS 1)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
EXT Mode (EXT-Modus)	TYPE4 (TYP 4)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Inputs (Eingänge)	—	—	—
Start Print (Druck starten)	PIN5	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Reprint (Erneut drucken)	PIN7	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Outputs (Ausgänge)	—	—	—
Paper End (Papier aufgebraucht) Paper/Ribbon End (Papier/Farbband aufgebraucht) - wenn RFID installiert ist	PIN1	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Ribbon End (Farbband aufgebraucht) RFID Tag Error (RFID-Tag-Fehler) - wenn RFID installiert ist	PIN3	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Machine Error (Gerätefehler) Machine/RFID Error (Geräte-/RFID-Fehler) - wenn RFID installiert ist	PIN4	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle

Einstellungswert	**Werkseinstellung**	**Rückset-zen durch Benutzer**	**Auf Werk-seinst. zurücksetzen**
Print Done (Druck beendet)	PIN6	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Offline (Nicht bereit)	PIN9	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Ribbon Near End (Farbband fast aufgebraucht)	PIN10	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
Dispenser (Spender)	OFF (AUS)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
EXT I/O Re-print (Druckwiederholung)	Disabled (Deaktiviert)	Ja/Schnitt-stelle	Ja/Schnitt-stelle
RFID	—	—	—
Antenna Pitch (Antenne)	Standard	Ja	Ja
Write Power (Schreibleistung)	10 dBm	Ja	Ja
Read Power (Leseleistung)	10 dBm	Ja	Ja
Tag Offset (Tag-Offset)	0 mm	Ja	Ja
Reader Model (Lesegerät-Modell)	XXXXXXXXXXXXXXXX	Ja	Ja
Reader Version (Lesegerät-Version)	XXXXXXXXXXXXXXXX	Ja	Ja
View (Ansicht)	—	—	—
Memory Bank (Speicherbank)	EPC	Ja	Ja
Retry Mode (Erneut versuchen-Modus)	Retry (Erneut versuchen)	Ja	Ja
Retries (Erneute Versuche)	1	Ja	Ja
Mark bad tags (Fehlerhafte Tags markie-ren)	Enabled (Aktiviert)	Ja	Ja
MCS	—	—	—
MCS	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Chip Manufacturer (Chip-Hersteller)	IMPINJ	Ja	Ja
Pre-Encoded Tag (Vorverschlüsselt)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Assign Prefix (Zuweisen)	Auto (Autom.)	Ja	Ja
MCS Prefix Digit (Präfix-Bitlänge)	3 bits (3 Bits)	Ja	Ja
Input Prefix (Präfixdaten)	0	Ja	Ja
Log RFID Data (Protokoll)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Data To Record (Zu erfassende Daten)	EPC and TID (EPC und TID)	Ja	Ja
Output Error Mode (Fehlerausgabemo-dus)	Level (Stufe)	Ja	Ja
Pulse Length (Impulslänge)	100 ms	Ja	Ja
Counters (Zählerstände)	—	—	—
Life time (Lebensdauer)	—	—	—
Count Success (Erfolgreiche Lese-/Schreibzyklen)	000000	Nein	Ja
Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/Schreibzyklen)	000000	Nein	Ja
Count Total (Gesamt-Lese-/Schreib-zyklen)	000000	Nein	Ja

Einstellungswert	**Werkseinstellung**	**Rückset-zen durch Benutzer**	**Auf Werk-seinst. zurücksetzen**
User (Benutzer)	—	—	—
Count Success (Erfolgreiche Lese-/ Schreibzyklen)	000000	Ja	Ja
Count Failure (Fehlgeschl. Lese-/ Schreibzyklen)	000000	Ja	Ja
Count Total (Gesamt-Lese-/Schreib-zyklen)	000000	Ja	Ja

7.1.3 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)

Einstellungswerte	Werkseinstellung	Rückset-zen durch Benutzer	Auf Werk-seinst. zurückset-zen
Protocol (Protokoll)	SBPL	Ja	Ja
SBPL	—	—	—
Show Error (Fehler anzeigen)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Standard Code (Standardcode)	Enabled (Aktiviert)	Ja	Ja
Font Settings (Schriftart)	—	—	—
Zero Slash	Enabled (Aktiviert)	Ja	Ja
Kanji	—	—	—
Kanji Set (Kanji-Satz)	GB18030	Ja	Ja
Character Code (Zeichencode)	GB18030	Ja	Ja
Proportional	Enabled (Aktiviert)	Ja	Ja
Code Page (Codepage)	858	Ja	Ja
€	d5	Ja	Ja
SZPL	—	—	—
Label (Etikett)	—	—	—
Shift (Umschalt.)	0 dot (Punkte)	Ja	Ja
Top (Oben)	0	Ja	Ja
Caret (Hochdach)	94 (^)	Ja	Ja
Delimiter (Trennzeichen)	44 (,)	Ja	Ja
Tilde	126 (~)	Ja	Ja
Clock Format (Uhrzeitformat)	None (Ohne)	Ja	Ja
SIPL	—	—	—
Font Settings (Schriftart)	—	—	—
Zero Slash	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
€	d5	Ja	Ja
Code Page (Codepage)	1252	Ja	Ja
STCL	—	—	—
Command Head (Protokoll-Einstellun-gen)	—	—	—
Control Code (Steuercode)	AUTO (AUTOM.)	Ja	Ja
1st Byte Code (1. Byte-Code)	27	Ja	Ja
2nd Byte Code (2. Byte-Code)	10	Ja	Ja
3rd Byte Code (3. Byte-Code)	0	Ja	Ja
Font Settings (Schriftart)	—	—	—

Einstellungswerte	**Werkseinstellung**	**Rückset-zen durch Benutzer**	**Auf Werk-seinst. zurückset-zen**
Zero Slash	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
€	d5	Ja	Ja
Code Page (Codepage)	850	Ja	Ja
SDPL	—	—	—
Control Code (Steuercode)	—	—	—
Code Type (Code-Typ)	Standard	Ja	Ja
SOH	01	Ja	Ja
STX	02	Ja	Ja
CR	0D	Ja	Ja
CNTBY	5E	Ja	Ja

7.1.4 Das Menü „System“

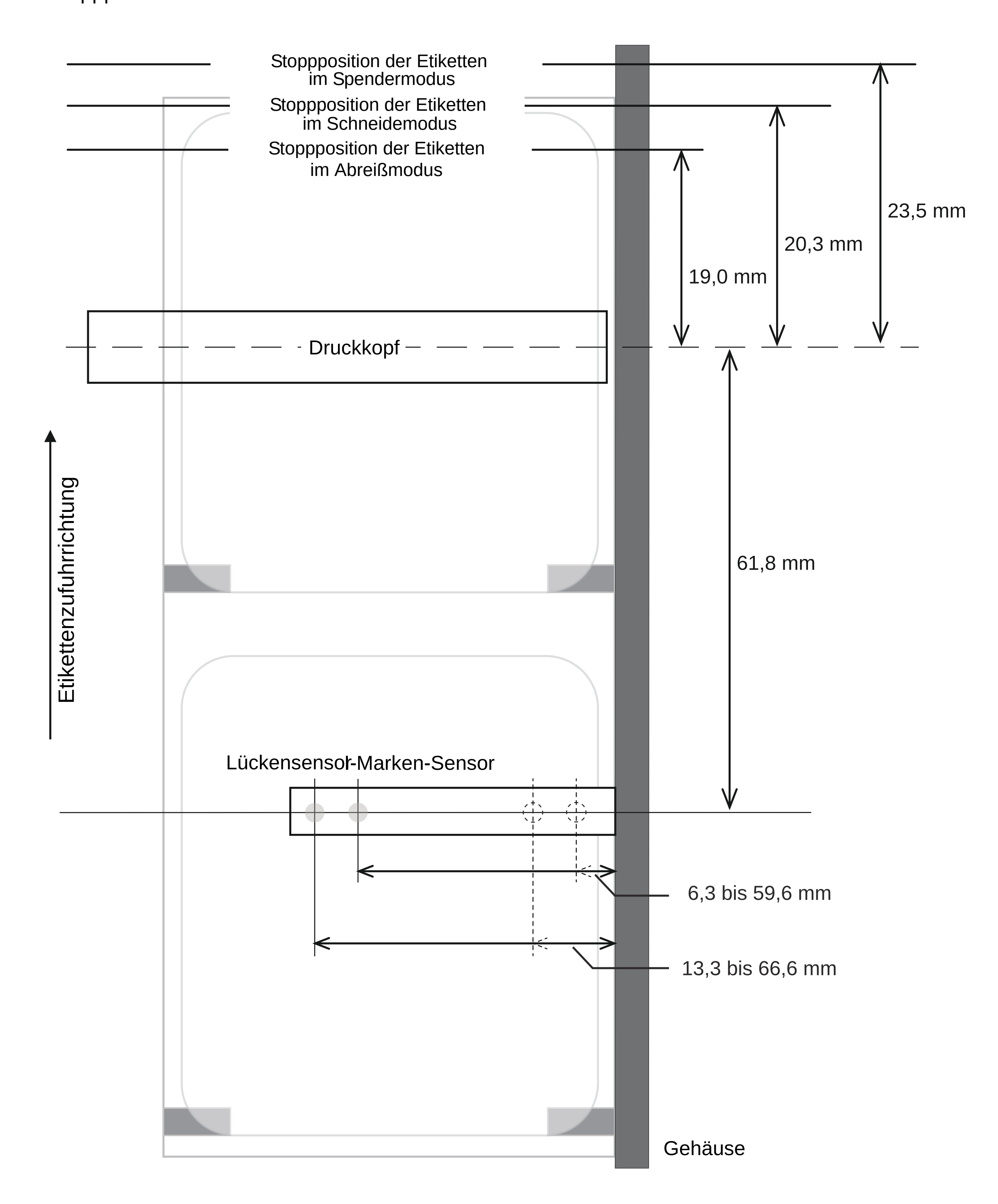
Einstellungswert	Werkseinstellung	Rücksetzen durch Benutzer	Auf Werkseinst. zurücksetzen
Regional (Ländereinst.)	—	—	—
Messages (Meldungen)	English US (Englisch US)	Ja	Ja
Unit (Einheit)	dot	Ja	Ja
Time (Zeit)	00:00	Nein	Nein
Date (Datum)	(2000-01-01)	Nein	Nein
Time Zone (Zeitzone)	—	Ja	Ja
Region	Europe (Europa)	Ja	Ja
City (Stadt)	London	Ja	Ja
Notifications (Benachrichtigungen)	—	—	—
Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	—	—	—
Clean Printhead (Druckkopf reinigen)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Cleaning Interval (Reinigungsintervall)	400 m	Ja	Ja
Change Printhead (Druckkopf wechseln)	—	—	—
Change Printhead (Druckkopf wechseln)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Printhead Interval (Druckkopfintervall)	100 km	Ja	Ja
Change Cutter (Cutter wechseln)	—	—	—
Change Cutter (Cutter wechseln)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Cutter Life (Cutterlebensdauer)	1000 Kcuts (1000 Schnitte x Faktor 1000)	Ja	Ja
Change Platen (Walze wechseln)	—	—	—
Change Platen (Walze wechseln)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Platen Interval (Walzenintervall)	100 km	Ja	Ja
Sound (Ton)	—	—	—
Error Sound (Fehlerton)	Medium (Mittel)	Ja	Ja
Energy Saving (Energiesparmodus)	—	—	—
Sleep Timeout (Ruhezustand Timeout)	60 min	Ja	Ja
LCD Brightness (LCD-Helligkeit)	7	Nein	Ja
Show Total Count (Absolutzähler zeigen)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Password (Passwort)	—	—	—
Password Enable (Aktivieren)	Disabled (Deaktiviert)	Nein	Nein

7.1.5 Das Menü „Tools“

Einstellungswert	Werkseinstellung	Rücksetzen durch Benutzer	Auf Werkseinst. zurücksetzen
Test print (Testdruck)	—	—	—
Factory (Werkseinst.)	—	—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Large (Groß)	—	—
Pitch (Höhe)	0	Nein	Nein
Offset (Versatz)	0	Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50	Nein	Nein
Configure List (Liste konfigurieren)	—	—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Small (klein)	—	—
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte) 609 dpi: 2400 dots (Punkte)	Ja	Ja
Pitch (Höhe)	0	Nein	Nein
Offset (Versatz)	0	Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50	Nein	Nein
Configure QR (QR konfigurieren)	—	—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Small (Klein)	—	—
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte) 609 dpi: 2400 dots (Punkte)	Ja	Ja
Pitch (Höhe)	0	Nein	Nein
Offset (Versatz)	0	Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50	Nein	Nein
Paper Sensor (Papiersensor)	—	—	—
Label Width (Etikettenbreite)	Small (Klein)	—	—
Label Length (Etikettenlänge)	203 dpi: 800 dots (Punkte) 305 dpi: 1200 dots (Punkte) 609 dpi: 2400 dots (Punkte)	Ja	Ja
Pitch (Höhe)	0	Nein	Nein
Offset (Versatz)	0	Nein	Nein
Darkness Adjust (Heizleistung)	50	Nein	Nein
HEX-Dump	—	—	—
Hex Dump Mode (Hex Dump-Modus)	Disabled (Deaktiviert)	Ja	Ja
Reset (Zurücksetzen)	—	—	—
Certificates (Zertifikate)	—	Ja/Schnittstelle	Ja
Startup Guide (Start-Assistent)	Enabled (Aktiviert)	Nein	Ja

7.2 Positionen des Etikettensensors und Etikettenstopps

Die Stopppositionen der Etiketten mit dem Etikettensensor sowie verschiedene Betriebsarten sind:



7.3 Ersetzen des Druckkopfs

Sie können einen beschädigten oder abgenutzten Druckkopf problemlos herausnehmen und ersetzen.

⚠ WARNING

- Nicht mit nassen Händen den Netzschalter berühren oder das Netzkabel einstecken oder abziehen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Vor Austausch des Druckkopfs Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

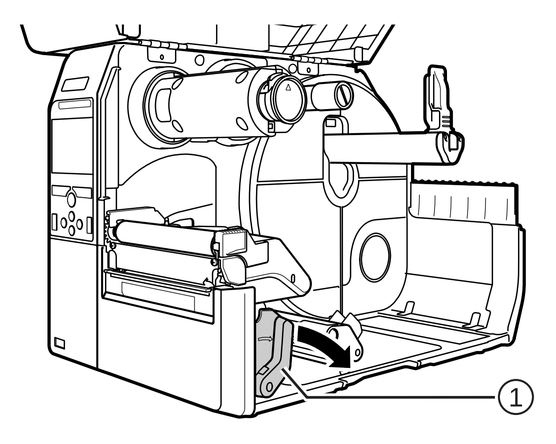
1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

⚠ WARNUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht ausversehen zuklappt.

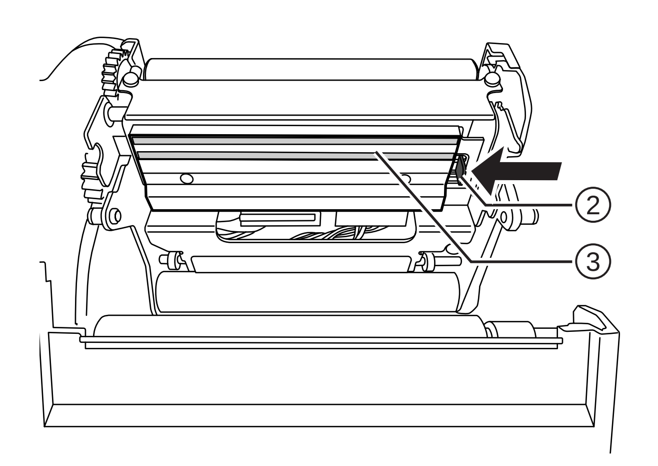
3 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① im Uhrzeigersinn, um den **Druckkopf** zu lösen.



⚠ WARNUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

4 Drücken Sie auf den **Hebel** ②, um den **Druckkopf** ③ herauszunehmen.

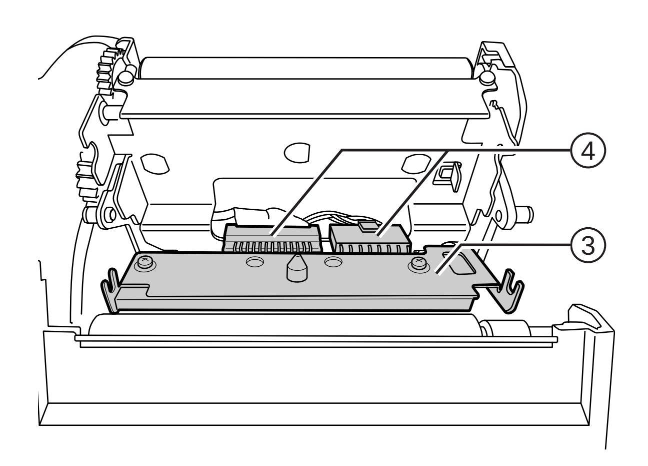


5 Ziehen Sie die beiden **Steckverbinder** ④ vom **Druckkopf** ③ ab.

6 Schließen Sie die beiden **Steckverbinder** wieder am **Druckkopf** an.

7 Setzen Sie den **Druckkopf** ein.

Setzen Sie den Druckkopf so ein, dass er mit einem Klick einrastet.



7.4 Ersetzen der Druckwalze

Sie können eine beschädigte oder abgenutzte Druckwalze problemlos herausnehmen und ersetzen.

⚠ WARNING

- Nicht mit nassen Händen den Netzschalter berühren oder das Netzkabel einstecken oder abziehen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Vor Austausch des Druckwalze Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

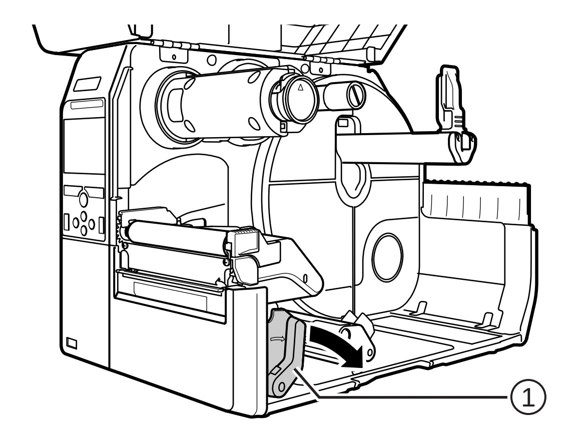
1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

⚠ WARNUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht ausversehen zuklappt.

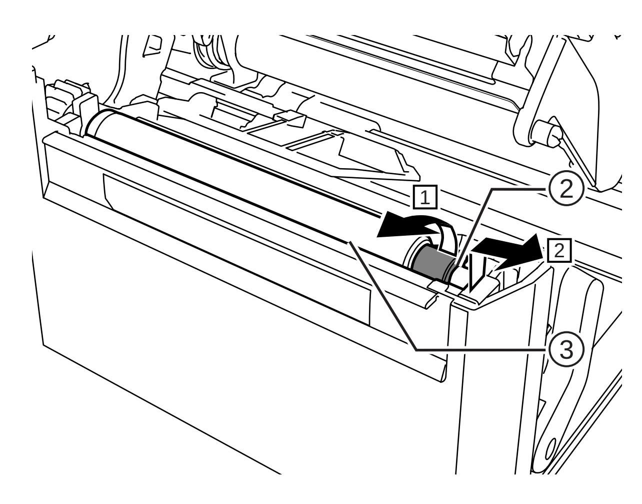
3 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ① im Uhrzeigersinn, um den **Druckkopf** zu lösen.



⚠ WARNUNG

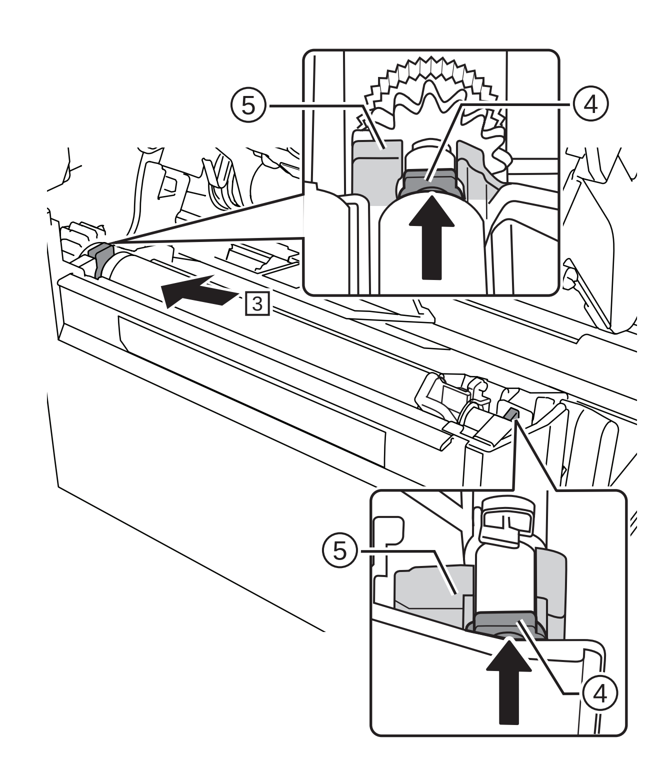
- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

4 Ziehen Sie den **Hebel** ② nach oben, um die **Druckwalze** ③ zu lösen. Ziehen Sie die **Druckwalze** ③ dann heraus.

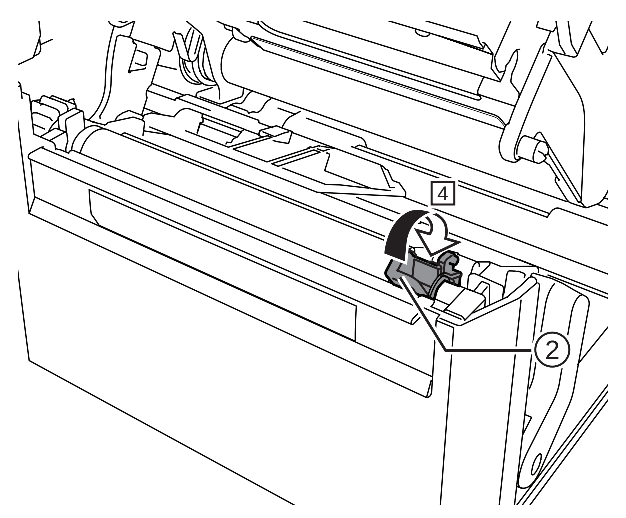


5 Setzen Sie die neue Druckwalze ein. Achten Sie darauf, dass die beiden **Verriegelungen** ④ an den Enden der Druckwalze nach oben zeigen.

6 Drücken Sie die Druckwalze in Richtung 3, sodass die **Verriegelungen** ④ fest in den **Rillen** ⑤ liegen.



7 Drehen Sie den **Hebel** ② wieder zurück, sodass die Druckwalze arretiert ist.



7.5 Optionale UHF-RFID-Konfiguration

In diesem Kapitel ist erklärt, wie Sie den Drucker zum Kodieren Ihrer Inlets konfigurieren.

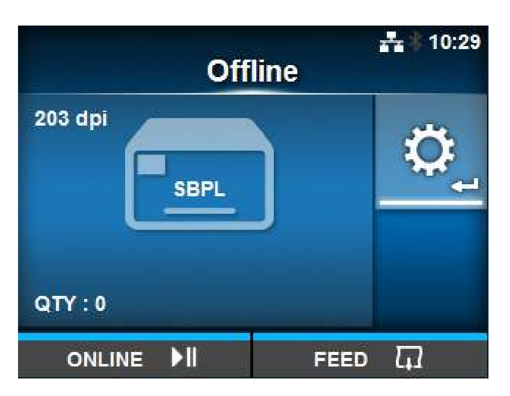
1 Sehen Sie sich das Druckmaterial an, um die Druckereinstellungen festzulegen.

Welche Maßnahmen erforderlich sind und was sie bedeuten sowie eine Liste der Inlets und deren erforderliche Konfigurationseinstellungen finden Sie in der **Konfigurationsanleitung für UHF-Inlets zum CL4NX**.

2 Drücken Sie den Netzschalter ⏻ auf dem Bedienfeld länger als eine Sekunde, um den Drucker einzuschalten.

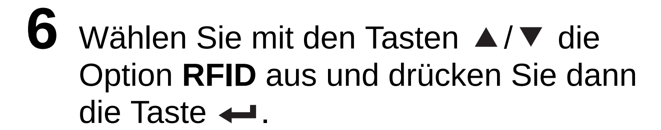
3 Drücken Sie, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet, die Taste ▶II auf dem Bedienfeld, um in den Offline-Modus zu wechseln.

4 Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü **Settings** (Einstellungen) anzuzeigen.



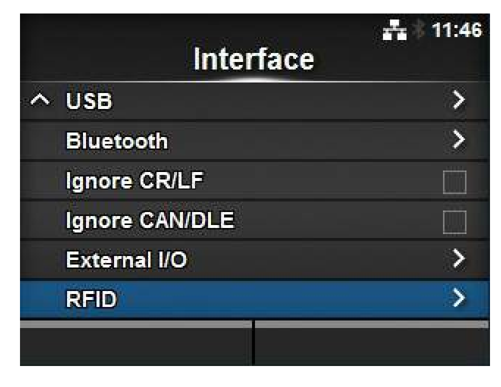
5 Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Interface** (Schnittstelle) aus und drücken Sie dann die Taste ↵.





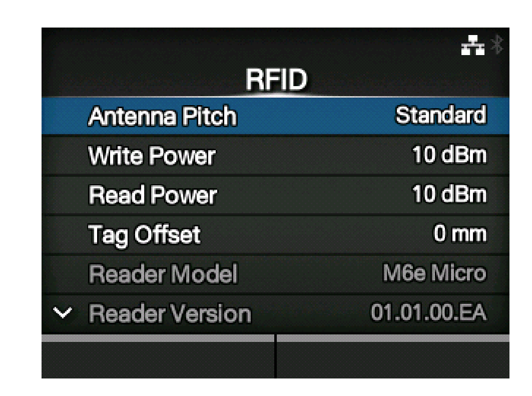
6 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option **RFID** aus und drücken Sie dann die Taste ↵.

Der RFID-Bildschirm wird angezeigt.



7 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option aus, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie dann die Taste ↵, um den Bildschirm für die Anpassungen aufzurufen.

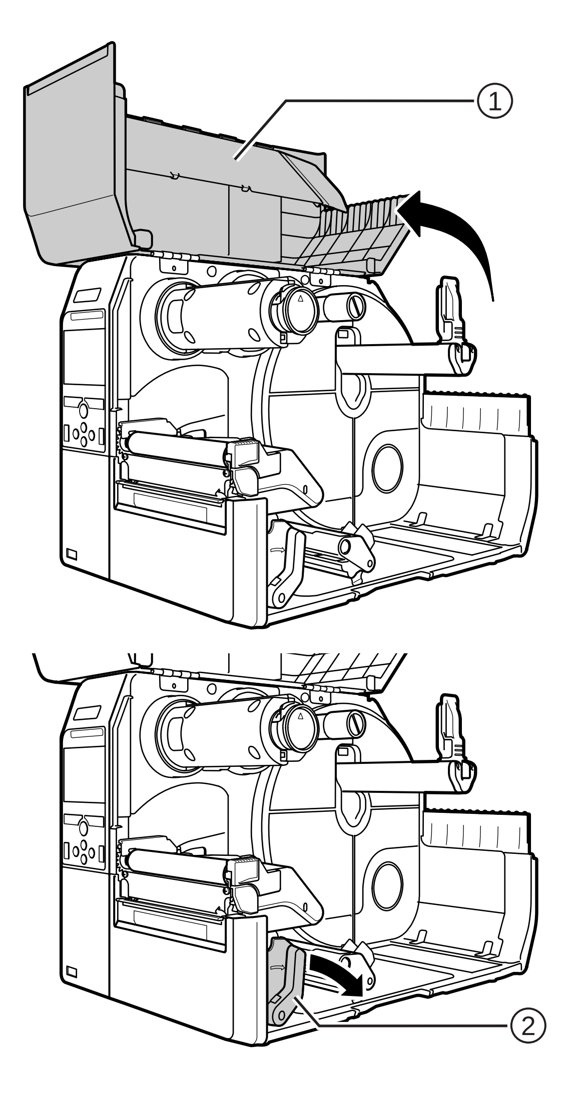
Einzelheiten zu den Konfigurationselementen finden Sie im **Abschnitt 4.3 Strukturdarstellung der Menüoptionen** unter dem Menü **Interface** (Schnittstelle) > **RFID**.



8 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** ①.

WARNUNG

Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz, sodass diese nicht aus Versehen zuklappt.



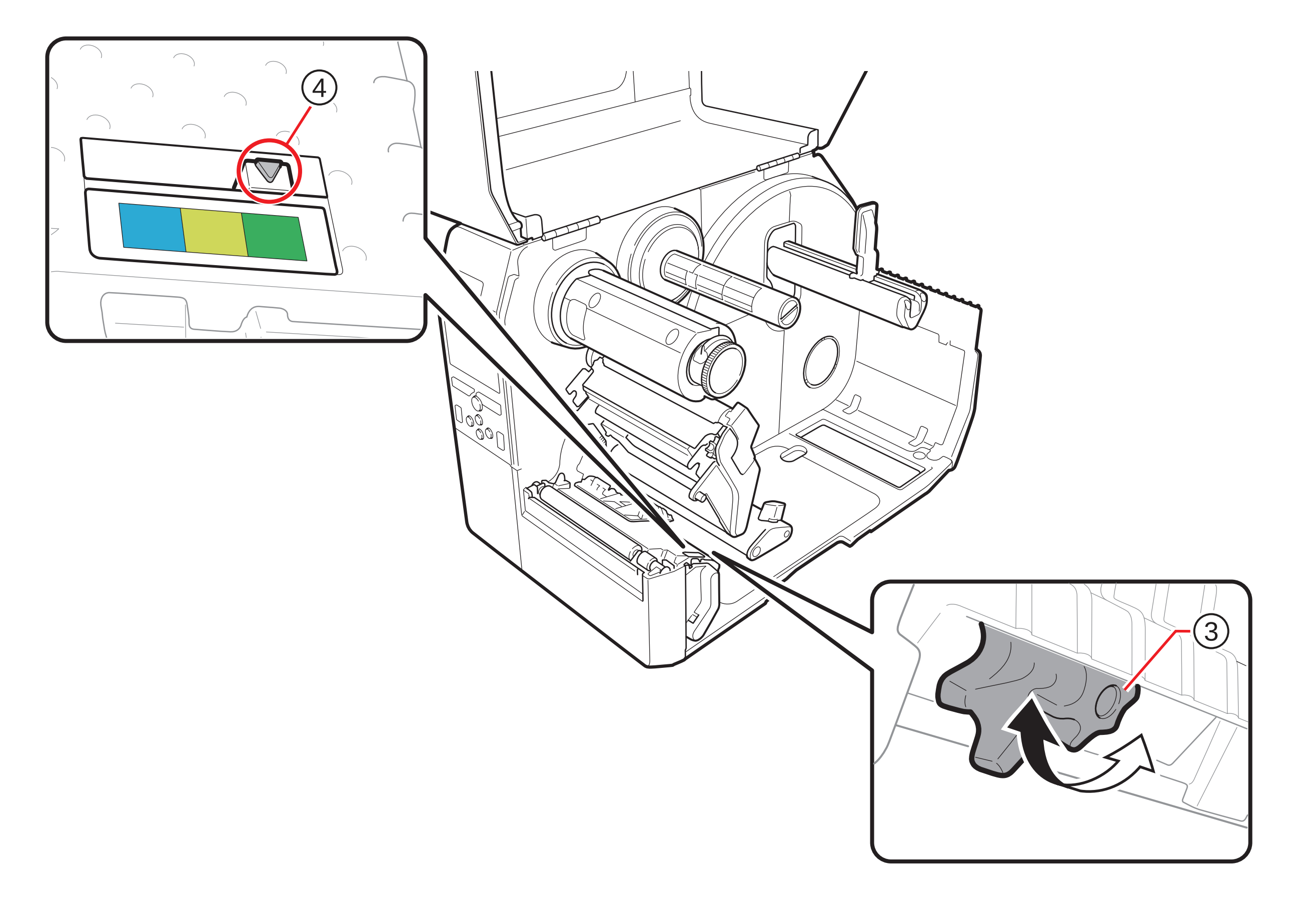
9 Drehen Sie den **Entsperrhebel für den Druckkopf** ② im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu lösen.

WARNUNG

- Der Druckkopf und seine Umgebung sind nach dem Drucken heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
- Wenn Sie die Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen berühren, besteht Verletzungsgefahr.

10 Passen Sie die Position der RFID-Antenne an. Drehen Sie den **Wahlknopf** ③, sodass der **Zeiger** ④ auf das Druckmaterial zeigt, dass verwendet werden soll.

Wenn im Menü **Interface** (Schnittstelle) > **RFID** für **Antenna Pitch** (Antenne) **Standard** ausgewählt ist, passen Sie die physische Position der Antenne entsprechend den Einstellungen an, die für das spezielle Druckmedium und Inlet erforderlich sind. Beziehen Sie sich in der **Ausrichtungs- und Konfigurationstabelle für UHF-Inlets** in der **Konfigurationsanleitung für UHF-Inlets zum CL4NX** auf den Abschnitt für die **Antennenposition**.



11 Legen Sie Etikettenpapier und Farbband ein.

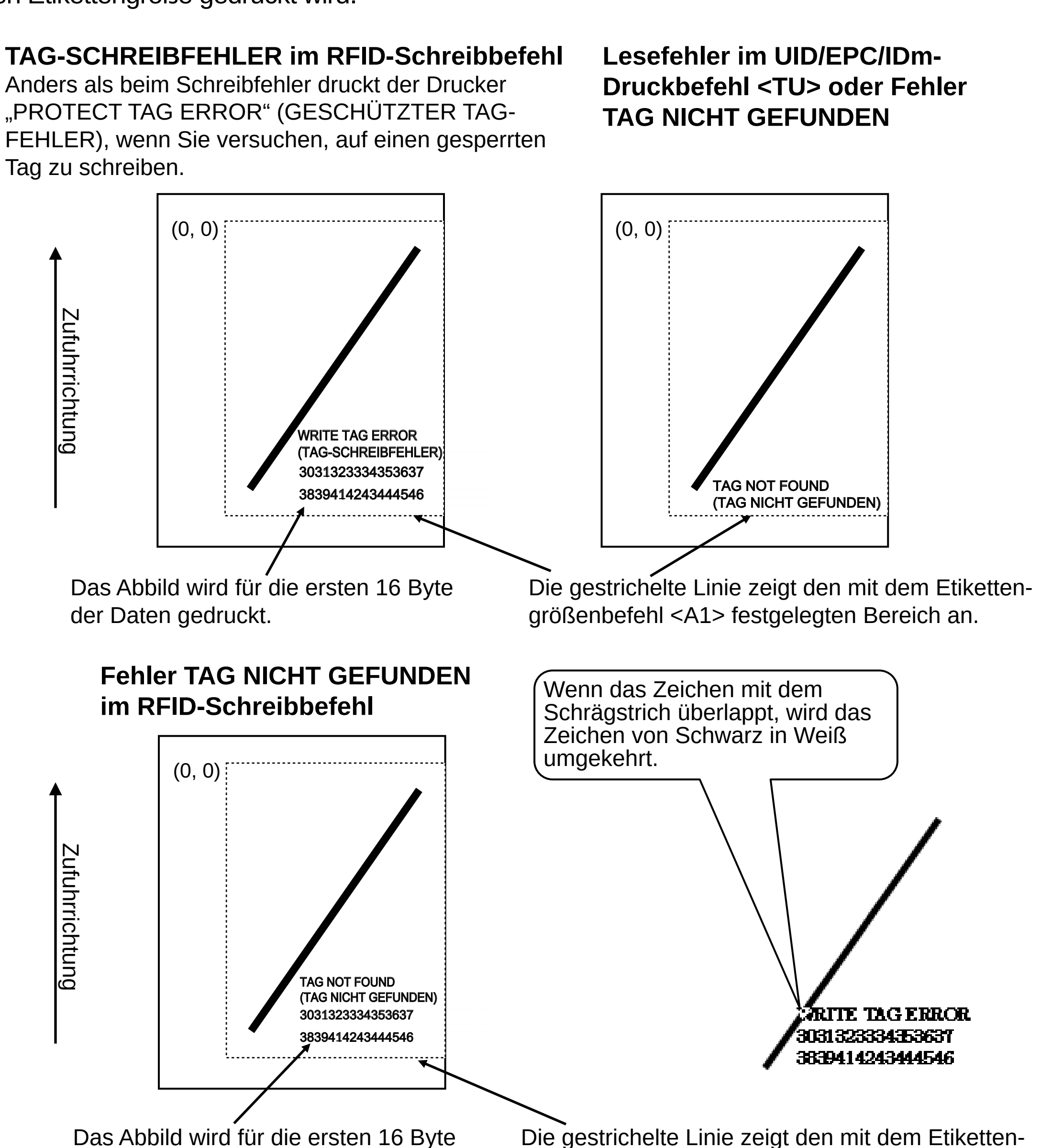
Einzelheiten zum Einlegen finden Sie im **Abschnitt 3.2 Einlegen des Farbbands** und **Abschnitt 3.5 Einlegen von Etikettenpapier**.

12 Überprüfen Sie den Betrieb, indem Sie ein Etikett/Tag bedrucken/kodieren.

Vergewissern Sie sich, dass die Daten gelesen werden und der Tag richtig kodiert ist.

7.5.1 Drucken von RFID-Tag-Fehlern

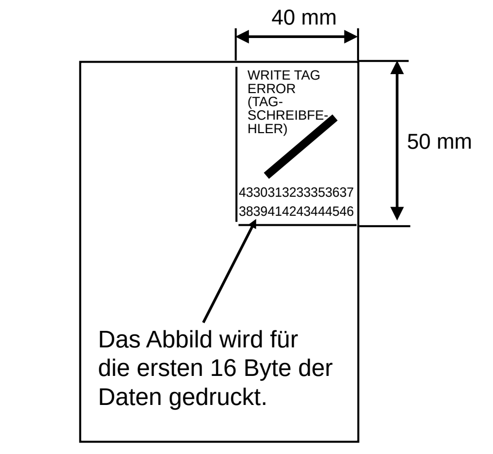
Wenn die auf dem Tag erfassten Daten unvollständig sind, weil auf einen defekten Tag geschrieben wurde, druckt der Drucker einen RFID-Tag-Fehler auf des defekte Etikett. Diese Funktion dient dazu, eine Verteilung von defekten Etiketten mit Tag-Fehler zu verhindern.
Wenn ein RFID-Tag-Fehler auftritt, druckt der Drucker einen Schrägstrich und eine Meldung des Fehlers, z. B. WRITE TAG ERROR (TAG-SCHREIBFEHLER) oder TAG NOT FOUND (TAG NICHT GEFUNDEN). Die Position, wo die Meldung und der Schrägstrich gedruckt werden, wird mit dem Befehl <A1> festgelegt, der die Etikettenlänge angibt.
Bei dem Schreibfehler wie WRITE TAG ERROR (TAG-SCHREIBFEHLER) setzt der Drucker den Druck der ersten 16 Byte der Schreibdaten fort. Wenn nicht genügend Platz ist, druckt der Drucker nur den Schrägstrich. Bevor der Drucker jedoch die Fehlermeldung druckt, löscht er die Dump-Druckdaten, um Platz freizugeben.
Das nachfolgende Diagramm zeigt die Meldung, die an der Stelle entsprechend der für einen normalen Druck festgelegten Etikettengröße gedruckt wird.



*(0,0): Der Anfang des mit dem Etikettengrößenbefehl <A1> festgelegten Bereichs.

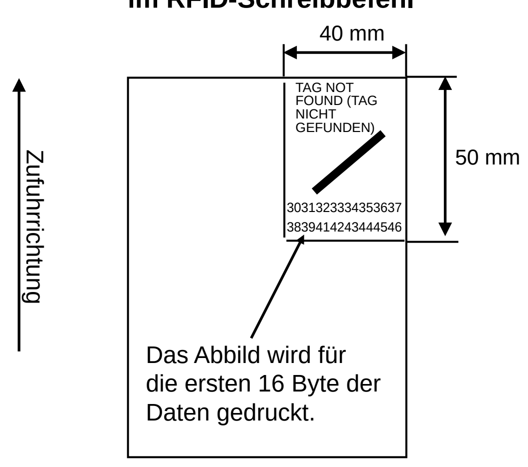
Wenn die Etikettengröße mit dem Befehl <A1> nicht festgelegt ist, druckt der Drucker den RFID-Fehler entsprechend den nachfolgend genannten festen Größen. Die maximale Größe für Zeichen beträgt 50 x 40 mm (Länge x Breite) und für Schrägstriche 20 x 30 mm (Länge x Breite).

TAG-SCHREIBFEHLER im RFID-Schreibbefehl

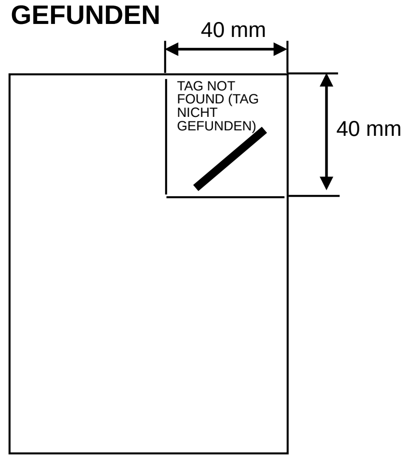


Anders als beim Schreibfehler druckt der Drucker „PROTECT TAG ERROR“ (GESCHÜTZTER TAG-FEHLER), wenn Sie versuchen, auf einen gesperrten Tag zu schreiben.

Fehler TAG NICHT GEFUNDEN im RFID-Schreibbefehl



Lesefehler im UID/EPC/IDm-Druckbefehl <TU> oder Fehler TAG NICHT GEFUNDEN

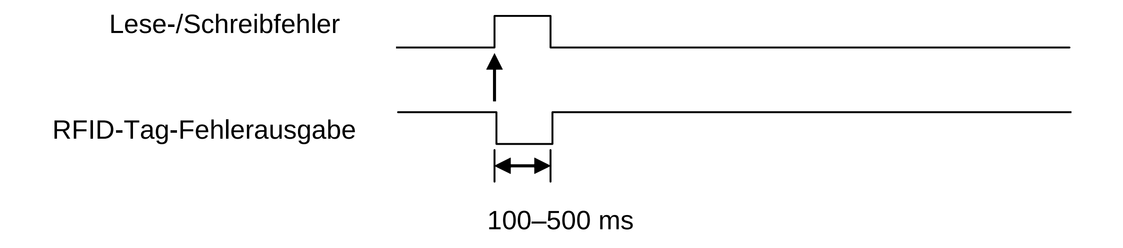


Folgende Fehlertypen können gedruckt werden:

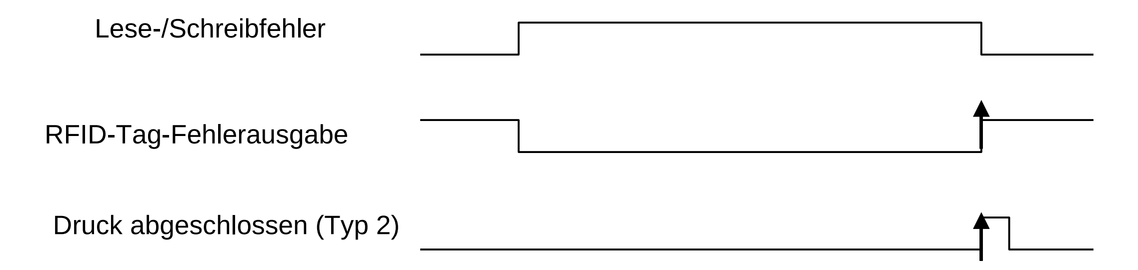
Meldung	Ursache und Gegenmaßnahme	
TAG NOT FOUND (TAG NICHT GEFUN-DEN)	Ursache	Zu bedruckender Tag nicht gefunden oder Lesen des Tags fehlgeschlagen.
	Gegenmaß-nahme	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfigura-tion überprüfen.
WRITE TAG ERROR (TAG-SCHREIBFEH-LER)	Ursache	Schreiben auf Tag fehlgeschlagen.
	Gegenmaß-nahme	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfigura-tion überprüfen.
PROTECT (TAG) ERROR (GESCHÜTZ-TER TAG-FEHLER)	Ursache 1	Versuch, auf ein gesperrtes Tag zu schreiben.
	Ursache 2	Versuch, an eine nicht erlaubte Adresse zu schreiben.
	Gegenmaß-nahme	Tag verwenden, dass nicht gesperrt ist.
LOCKING ERROR (SPERRFEHLER)	Ursache	Sperren des Tags fehlgeschlagen.
	Gegenmaß-nahme	Etiketten/Tags überprüfen.
MULTI TAGS ERROR (FEHLER MEHRERE TAGS)	Ursache	Mehrere Tags wurden gleichzeitig erfasst.
	Gegenmaß-nahme	Inlet-Vorgang bestätigen und Drucker-/Antennenkonfigura-tion überprüfen.
LOST HANDLE ERROR (FEHLER: KEIN HANDLE)	Ursache	Der Prozess HANDLE ABRUFEN ist fehlgeschlagen.
	Gegenmaß-nahme	Etiketten/Tags überprüfen.
DIFFER EPC ERROR (FEHLER VERSCH. EPC)	Ursache	Inkonsistenter EPC in einer Reihe von Prozessen erkannt.
	Gegenmaß-nahme	Etiketten/Tags überprüfen.
RFID MODULE ERROR (RFID-MODULFEHLER)	Ursache	Ein Hardwarefehler ist aufgetreten.
	Gegenmaß-nahme	Wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das techni-sche Supportcenter.

7.5.2 RFID-Fehler und Reset-Zeitablauf

Fehlersignalausgabe mit einem einzigen Impuls

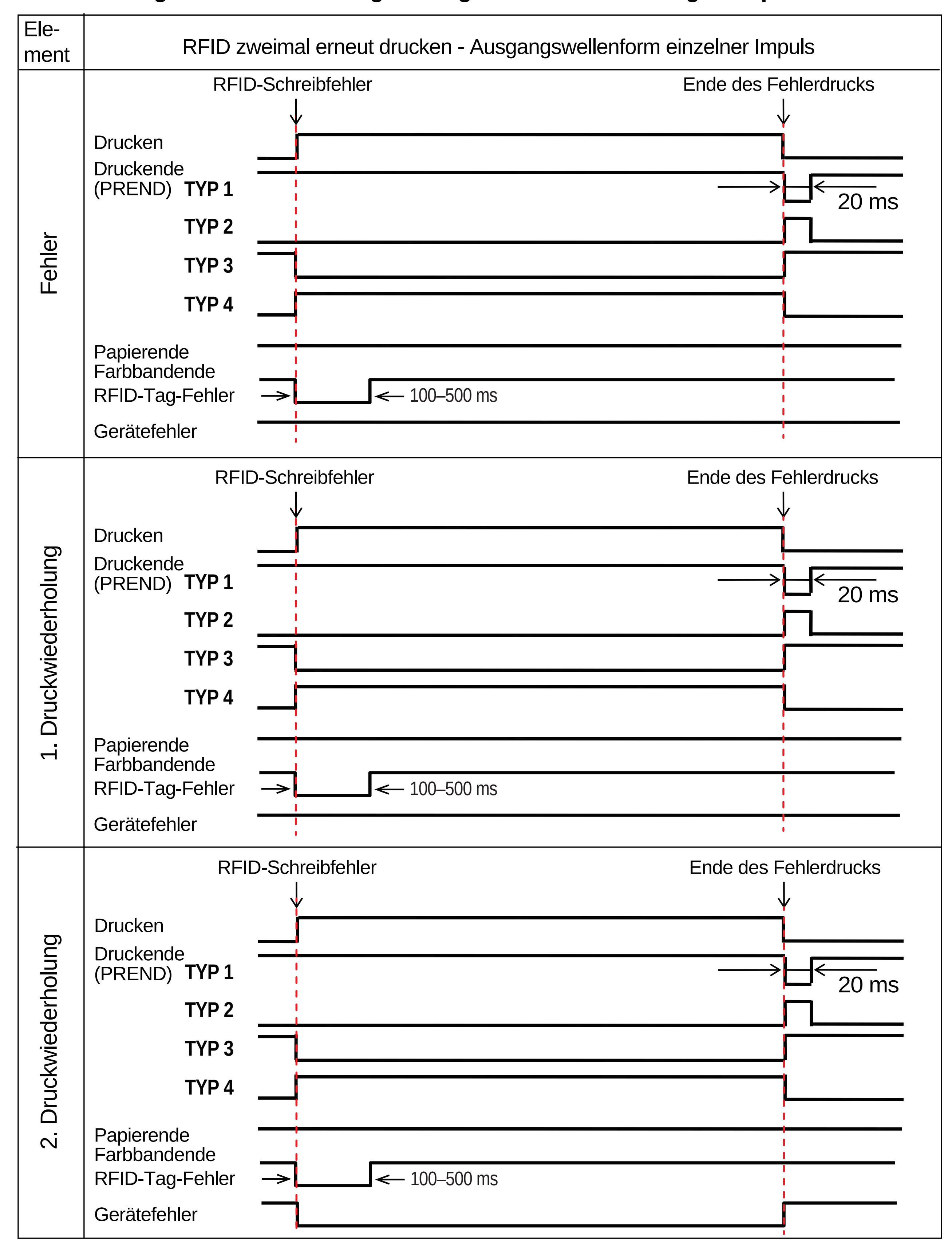


Fehlersignalausgabe mit langem Impuls

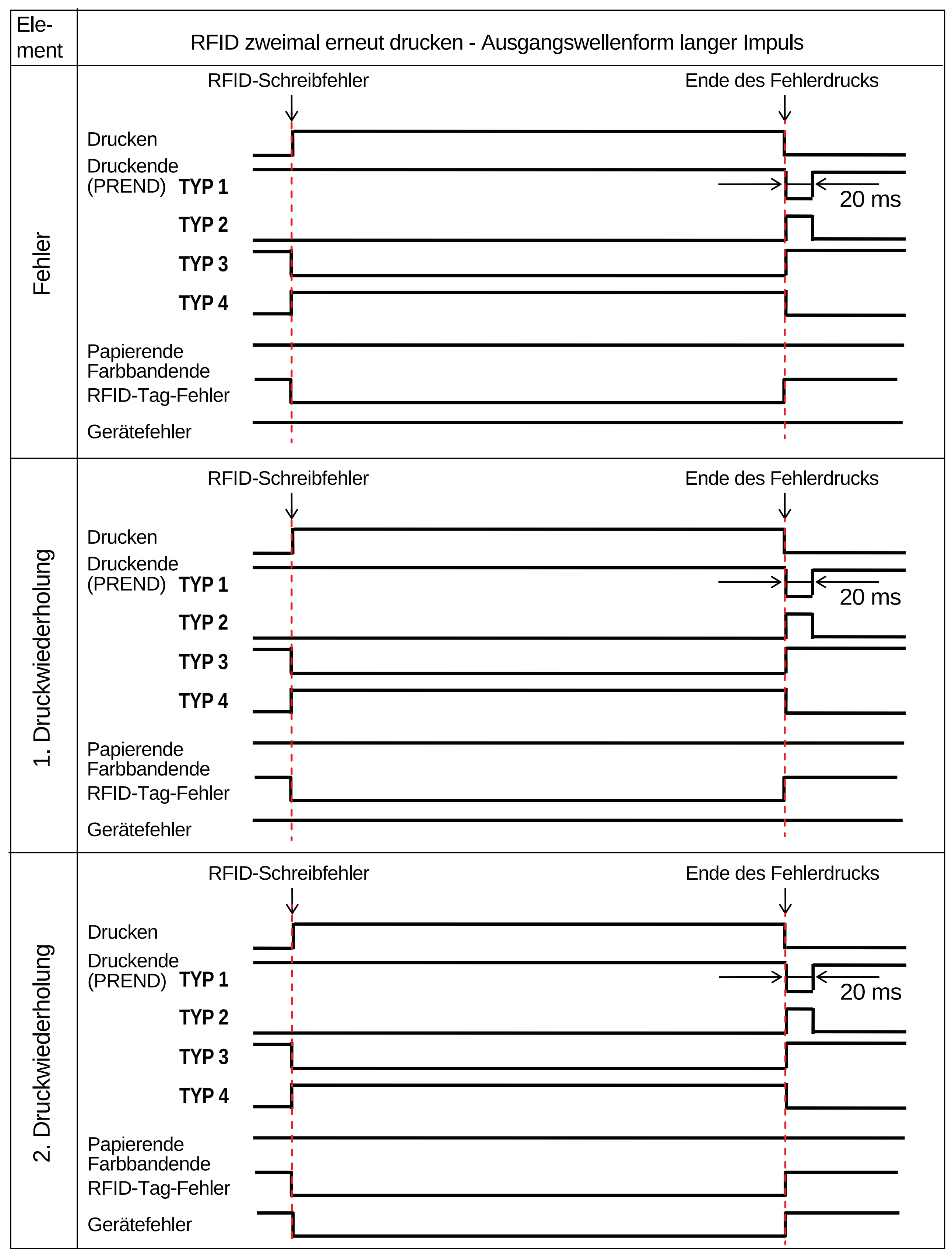


Wenn der Zähler für erneutes Drucken die festgelegte Anzahl erreicht hat, werden gleichzeitig ein RFID-Tag-Fehler und ein Gerätefehler ausgegeben. Ein Gerätefehler ist immer ein langer Impuls.

Zeitablaufdiagramm der Fehlersignalausgabe mit einem einzigen Impuls



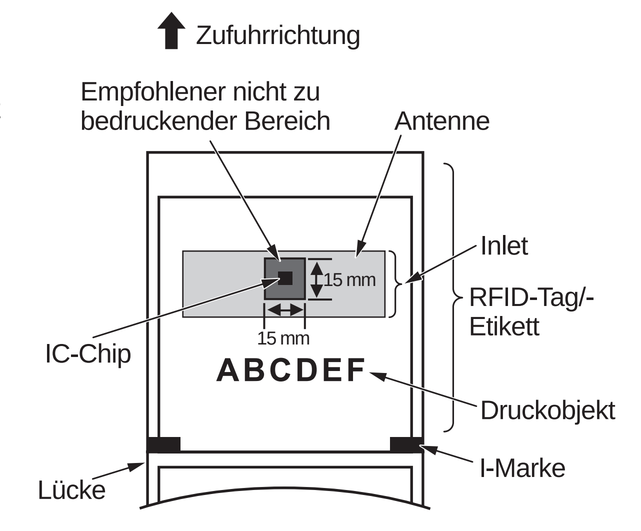
Zeitablaufdiagramm der Fehlersignalausgabe mit langem Impuls



7.5.3 Tipps zum RFID-Drucken

Empfohlener nicht zu bedruckender Bereich

Vermeiden Sie, Barcodes oder Zeichen direkt auf ein RFID-Chip zu drucken. Die unebene Oberfläche wirkt sich negativ auf die Druckqualität aus.



7.6 Druckerspezifikationen

Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

7.6.1 Hardware

Abmessungen und Gewichte	
Breite	271 mm
Höhe	321 mm
Tiefe	457 mm
Gewicht	ca. 15,1 kg
Stromversorgung	
Eingangsspannung	100–240 V AC ±10 %
Frequenz	50–60 Hz
Leistungsaufnahme	Bei Volllast: 180 W / 190 VA (Druckverhältnis 30 %) Standby: 19,5 W / 40 VA Eingangsspannung: 230 V AC/ 50 Hz
Verarbeitung	
CPU	CPU 1: 800 MHz, 32 Bit CPU 2: 800 MHz, 32 Bit
Flash-ROM	CPU 1: 2 GB, CPU 2: 4 MB
SDRAM	CPU 1: 256 MB, CPU 2: 64 MB
Empfangspuffer	Maximum: 2,95 MB Fast voll: 2 MB
Betrieb	
LCD	Farb-TFT 3,5 Zoll (88,9 mm)
LED	STATUS: Blau/Rot
Umgebungsbedingungen (Ohne Druckmaterial und Farbband)	
Betriebstemperatur	Betriebsarten Endlos/Cutter/Abreißen: 0 bis 40 °C Betriebsarten Spender/Linerless: 5 bis 35 °C
Lagertemperatur	-20 bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	Betriebsarten Endlos/Spender/Cutter/Abreißen: 30 bis 80 % RL (nicht-kondensierend) Linerless-Modus: 30 bis 75 % RL (nicht-kondensierend)
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	30 bis 90 % RL (nicht-kondensierend)

Drucken	
Druckmethoden	Thermodirekt und Thermotransfer
Druckgeschwindigkeit	203 dpi: 2 bis 10 Zoll/Sekunde (50,8 bis 254 mm/s) 305 dpi: 2 bis 8 Zoll/Sekunde (50,8 bis 203,2 mm/s) 609 dpi: 2 bis 6 Zoll/Sekunde (50,8 bis 152 mm/s)
Auflösung	203 dpi (8 Punkte/mm): 305 dpi (12 Punkte/mm): 609 dpi (24 Punkte/mm):
Nicht bedruckbarer Bereich	Höhenausrichtung (ohne Trägerband) Oben: 1,5 mm, Unten: 1,5 mm Breitenausrichtung (ohne Trägerband) Links: 1,5 mm, Rechts: 1,5 mm
Bedruckbarer Bereich	203 dpi: Länge 2500 mm x Breite 104 mm 305 dpi: Länge 1500 mm x Breite 104 mm 609 dpi: Länge 400 mm x Breite 104 mm
Druckkontrast	Kontrastwert: 1 bis 10 Kontrastbereich: A
Sensoren	
I-Marke (Reflexsensor)	Position und Empfindlichkeit: Anpassbar
Lücke (Durchlichtsensor)	Position und Empfindlichkeit: Anpassbar
Druckkopf offen	Festgelegt
Etikettenende-Sensor	Erkennung mit I-Marken-Sensor oder Lückensensor
Farbbandende Farbband fast aufgebraucht	Festgelegt
Etikettenspender	Festgelegt *Wenn die Linerless-Cuttereinheit oder Spendereinheit installiert ist.
Cutter	Festgelegt *Wenn die Cuttereinheit oder Linerless-Cuttereinheit installiert ist.

7.6.2 Farbband und Druckmaterial

Farbband (Verwenden Sie Originalfarbband von SATO.)	
Größe	Länge: max. 600 m Breite: 39,5 mm bis 128 mm *Die maximale Länge variiert je nach Farbbandtyp. *Verwenden Sie ein Farbband, das breiter als das Druckmaterial ist.
Wickelrichtung	Außenwicklung/Innenwicklung
Wickeltechnik:	Kernlos
Druckmaterial (Verwenden Sie Originaldruckmaterial von SATO.)	
Typ	Etikettenrollen (Innenwicklung/Außenwicklung), Endlosetiketten
Größe	
Endlos	
Höhe (mit Trägerband)	203 dpi: 6 bis 2497 mm 305 dpi: 6 bis 1497 mm 609 dpi: 6 bis 397 mm RFID-Modus: 13 bis 240 mm 203 dpi: 9 bis 2500 mm 305 dpi: 9 bis 1500 mm 609 dpi: 9 bis 400 mm RFID-Modus: 16 bis 240 mm
Breite (mit Trägerband)	22 bis 128 mm 25 bis 131 mm
Abreißen/Cutter	
Höhe (mit Trägerband)	203 dpi: 17 bis 2497 mm 305 dpi: 17 bis 1497 mm 609 dpi: 17 bis 397 mm RFID-Modus: 17 bis 240 mm 203 dpi: 20 bis 2500 mm 305 dpi: 20 bis 1500 mm 609 dpi: 20 bis 400 mm RFID-Modus: 20 bis 240 mm
Breite (mit Trägerband)	22 bis 128 mm 25 bis 131 mm

Druckmaterial (Verwenden Sie Originaldruckmaterial von SATO.)	
Größe	
Spender mit Aufwickler	
Höhe (mit Trägerband)	203/305/609 dpi: 27 bis 397 mm RFID-Modus: 27 bis 240 mm 203/305/609 dpi: 30 bis 400 mm RFID-Modus: 30 bis 240 mm
Breite (mit Trägerband)	22 bis 128 mm 25 bis 131 mm
Durchmesser der Trägerbandaufwicklung	Max. 120 mm
Linerless-Cutter	
Höhe	30 bis 120 mm
Breite	32 bis 128 mm
Rollendurchmesser (Etikettenrolle)	Max. 220 mm Bei Verwendung des Spenders mit Trägerbandaufwickler: max. 220 mm
Kerndurchmesser (Etikettenrolle)	76 mm, 101 mm Bei Verwendung des Spenders mit Trägerbandaufwickler: 76 mm *Für dickes Papier (über 150 µm), nicht klebende Etiketten und RFID-Tags/-Etiketten wird ein Kerndurchmesser von 101 mm empfohlen.
Höhe (Endlosetiketten)	Max. 200 mm *Wenn der Drucker und die Etiketten mit der gleichen Höhe konfiguriert sind.
Dicke	0,06 bis 0,268 mm

7.6.3 Schnittstellen

Schnittstellen		
Standard	Integriert	USB-Schnittstelle (Typ B) LAN-Schnittstelle Bluetooth-Schnittstelle 2 x USB-Schnittstelle (Typ A)
	Erweiterungskarte	RS-232C-Schnittstelle IEEE1284-Schnittstelle Externe Signalschnittstelle (EXT)
Optionale Karte		WLAN-Schnittstelle

7.6.4 Integrierte Funktionen

Funktionen	
Integrierte Funktionen	Statusangabe Grafik Sequenznummer Format-Overlay Zeichenänderung Schwarz/Weiß-Umkehrung Linealzeile Abbild-Liste Vorlagenregistrierung Outline-Schriftart Outline-Änderung Umschaltfunktion für durchgestrichene Null Videoanleitungen
Selbstdiagnose-Funktionen	Überprüfung auf fehlerhaften Druckkopf Erkennung „Druckkopf offen“ Erkennung „Papierende“ Erkennung „Farbbandende“ Erkennung „Farbband fast aufgebraucht“ Erkennung „Farbbandkern nicht arretiert“ Testdruck Überprüfung „Cutter offen“ (wenn der Cutter installiert ist) Etiketten-Erkennung bei der Ausgabe (wenn der Etikettenspender installiert ist)
Anpassbare Funktionen	Druckkontrast Druckposition Etikettenstopp-Position Summer LCD-Helligkeit

7.6.5 Druckersprachen

Druckersprachen	
	SBPL SZPL SDPL SIPL STCL

7.6.6 Schriftarten/Symbole/Barcodes

Schriftarten	
Bitmap-Schriftarten	
U	9 x 5 Punkte (H x B)
S	15 x 8 Punkte (H x B)
M	20 x 13 Punkte (H x B)
WB	30 x 18 Punkte (H x B)
WL	52 x 28 Punkte (H x B)
XU	9 x 5 Punkte (H x B)
XS	17 x 17 Punkte (H x B)
XM	24 x 24 Punkte (H x B)
XB	48 x 48 Punkte (H x B)
XL	48 x 48 Punkte (H x B)
X20	9 x 5 Punkte (H x B)
X21	17 x 17 Punkte (H x B)
X22	24 x 24 Punkte (H x B)
X23	48 x 48 Punkte (H x B)
X24	48 x 48 Punkte (H x B)
OCR-A	203 dpi: 22 x 15 Punkte (H x B) 305 dpi: 33 x 22 Punkte (H x B) 609 dpi: 66 x 44 Punkte (H x B)
OCR-B	203 dpi: 24 x 20 Punkte (H x B) 305 dpi: 36 x 30 Punkte (H x B) 609 dpi: 72 x 60 Punkte (H x B)
JIS208 Kanji-Schriftarten (Mincho/Gothic)	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B) 22 x 22 Punkte (H x B) 32 x 32 Punkte (H x B) 40 x 40 Punkte (H x B)
JIS0213 Kanji-Schriftarten (Gothic)	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B) 22 x 22 Punkte (H x B) 32 x 32 Punkte (H x B) 40 x 40 Punkte (H x B)
Kompatible Kanji-Schriftarten (Mincho)	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)
Vereinfachte Chinesisch-Zeichen	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)

Schriftarten		
Bitmap-Schriftarten		
	Traditionelle Chinesisch-Zeichen	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)
	Koreanische Schriftarten	16 x 16 Punkte (H x B) 24 x 24 Punkte (H x B)
Skalierbare Schriftarten		
	Raster-Schriftart	CG Times
		CG Triumvirate
		HGMLAG SATO 0 SATO Alpha Bold Condensed SATO Beta Bold Italic SATO Folio Bold SATO Futura Medium Condensed SATO Gamma SATO OCR-B SATO Sans SATO Serif SATO Symbol Set SATO Vica SATO WingBats AR Hebe Sans AR Hebe Sans Farsi AR Hebe Sans Thai AR Hebe Sans Hindi AR Gothic Traditional Chinese AR Gothic Japanese AR Gothic Simplified Chinese AR Gothic Korean AR Silver Serif AR Mincho Traditional Chinese AR Mincho Japanese AR Mincho Simplified Chinese AR Mincho Korean
	Outline-Schriftarten	Helvetica Outline Font
		JIS208 Kanji Outline Fonts

<table>
<tr><th colspan="2">Barcodes</th></tr>
<tr><td>1D-Barcodes</td><td>UPC-A/UPC-E
JAN/EAN-13/8
CODE39, CODE93, CODE128
GS1-128 (UCC/EAN128)
CODABAR (NW-7)
ITF
Industrial 2 von 5
Matrix 2 von 5
MSI
Benutzerdefinierter Barcode
POSTNET
UPC Add-on-Code
BOOKLAND
GS1 DataBar Omnidirectional
GS1 DataBar Truncated
GS1 DataBar Stacked
GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
GS1 DataBar Limited
GS1 DataBar Expanded
GS1 DataBar Expanded Stacked</td></tr>
<tr><td>2D-Codes</td><td>QR Code
Micro QR Code
PDF417
Micro PDF
Maxi Code
GS1 Data Matrix
Data Matrix (ECC200)</td></tr>
<tr><td>Zusammengesetzte Symbole</td><td>EAN-13 Composite (CC-A/CC-B)
EAN-8 Composite (CC-A/CC-B)
UPC-A Composite (CC-A/CC-B)
UPC-E Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Truncated Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Stacked Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Expanded Stacked Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Expanded Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Stacked Omnidirectional Composite (CC-A/CC-B)
GS1 DataBar Limited Composite (CC-A/CC-B)
GS1-128 Composite (CC-A/CC-B/CC-C)</td></tr>
</table>

7.6.7 Optionen

Optionen	
	1) Cuttereinheit 2) Spendereinheit (mit internem Trägerbandaufwickler) 3) Linerless-Cuttermodul 4) WLAN-Schnittstellenmodul 5) Echtzeituhr-Modul (Kalender) 6) RFID-Modul

7.6.8 Zubehör

Zubehör	
	1) Netzkabel 2) Dokumentationen (Kurzanleitung, Broschüre zum globalen Garantiepro-gramm usw.)

7.6.9 Normen

Normen	
Sicherheitsnormen	UL 60950-1, CSA C22.2 No.60950-1 EN60950-1 CCC KC S-Mark (Arg) BIS
EMV-Normen	FCC-B, FCC-C, ICES-003 EN55022 Klasse A, EN55024, R&TTE CCC, SRRC KC RCM
Umweltnorm RoHS	Die RoHS-Richtlinie (6 Gefahrenstoffe) beschränkt die Verwendung der sechs nachfolgend aufgelisteten Gefahrenstoffe. Sechswertiges Chrom. .Max. 0,1 % Blei und Bleiverbindungen . . . . .Max. 0,1 % Quecksilber und seine Verbindungen. . . . . .Max. 0,1 % Kadmium und Kadmiumverbindungen . . . . .Max. 0,01 % Polybromierte Biphenyle (PBB) . . . . .Max. 0,1 % Polybromierte Diphenylether (PBDE) . . . . .Max. 0,1 %
Energieeinsparung	Internationales ENERGY STAR-Programm Version 2.0

7.7 Technische Daten zu den Schnittstellen

Für Datenkommunikationen mit dem Host unterstützt dieser Drucker folgende Schnittstellen:
Sie können die verschiedenen Schnittstelleneinstellungen des Druckers über die Option **Interface** (Schnittstelle) im Menü **Settings** (Einstellungen) auswählen.

- USB (USB Typ B)
- LAN-Ethernet
- Bluetooth
- RS-232C (DB 9-polig, Buchse)
- IEEE1284 (Amphenol, 36-polig)
- Externe Signalschnittstelle (Amphenol-Stecker 14-polig)
- WLAN

⚠ WARNUNG

Die Schnittstellenkabel dürfen weder angeschlossen noch abgezogen werden (oder ein Schaltkasten verwendet werden), wenn der Drucker oder Host mit Strom versorgt werden. Anderenfalls kann der Schnittstellenschaltkreis im Drucker/Host-Computer beschädigt werden. Die Garantie deckt einen solchen Schaden nicht ab.

Hinweis

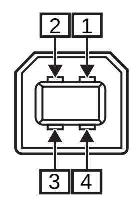
- WLAN ist eine optionale Schnittstelle.
- Sie können die WLAN-Schnittstelle und LAN-Schnittstelle nicht gleichzeitig nutzen.

7.7.1 USB-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem USB 2.0-Standard.
Installieren Sie vor Verwendung der Schnittstelle den USB-Treiber auf dem Computer.

Basisspezifikationen	
Anschluss	USB-Anschluss Typ B
Protokoll	Status4, Status5
Stromversorgung	BUS-Durchleitungskabel
Leistungsaufnahme	+ 5 V bei 80 mA

Pinbelegung	
Pin-Nr.	**Beschreibung**
1	VBus
2	Daten (D-)
3	Daten (D+)
4	Masse (GND)



Kabelspezifikationen	
Kabelanschluss	USB-Anschluss Typ B
Kabellänge	bis 5 m

7.7.2 LAN-Ethernet-Schnittstelle

Vor Verwendung dieser Schnittstelle muss der Treiber des TCP/IP-Netzwerkprotokolls installiert werden, der die 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Verbindung zum Hostcomputer unterstützt.

Basisspezifikationen	
Anschluss	RJ-45-Buchse
Stromversorgung	Vom Drucker mit Strom versorgt
Protokoll	Status3 Status4 Status5
IP-Adresse	IPv4 IPv6
Subnet-Maske	IPv4 IPv6
Gateway-Adresse	IPv4 IPv6

Kabelspezifikationen	
Kabel	10BASE-T/100BASE-TX Kategorie 5
Kabellänge	bis 100 m

Softwarespezifikationen	
Unterstütztes Protokoll	TCP/IP
Vermittlungsschicht	IP, ICMP
Sitzungsschicht	TCP
Anwendungsschicht	LPD, FTP, DHCP, HTTP, SNMP, SNTP

7.7.3 Bluetooth-Schnittstelle

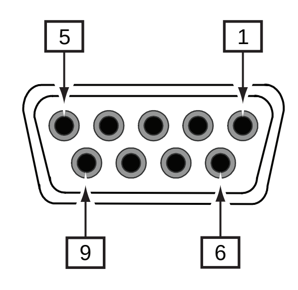
Diese Schnittstelle entspricht dem Bluetooth 3.0 + EDR-Standard.

Basisspezifikationen	
Signalstärke	Klasse 2
Kommunikationsabstand	10 m
Profil	Serial Port Profile (SPP)
Sicherheitsstufe	Ohne, Stufe 2, 2-1, 2-2, Stufe 3, Stufe 4
PIN-Code	1 bis 16 Zeichen bestehend aus ASCII-Code (20H, 21H, 23H bis 7EH)
Zeitüberschreitung Trennen (LMP-Schicht)	60 Sekunden

7.7.4 RS-232C-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem RS-232C-Standard.

Basisspezifikationen	
Asynchroner ASCII	Halb-Duplex-Kommunikation Bidirektionale Kommunikation
Datenübertragungsrate	2.400, 4.800, 9.600, 19.200, 38.400, 57.600, 115.200 bit/s
Übertragungsart	Start, b1, b2, b3, b4, b5, b6, b7, b8, Stopp „b8“ wird bei Verwendung der 7-bit-orientierten Übertragung ausgelassen.
Datenlänge	7 oder 8 Bit (ausgewählt)
Stoppbit	1 oder 2 Bit (ausgewählt)
Paritätsbit	UNGERADE, GERADE, NULL (ausgewählt)
Verwendete Codes	ASCII-Zeichencodes: 7 Bit, Grafiken: 8 Bit
Steuercodes	STX (02H), ETX (03H), ACK (06H), NAK (15H)
Anschluss	DB-9-Buchse oder äquivalent
Signalstärke	Hoch = +5 bis +12 V, Niedrig = -5 bis -12 V
Protokoll	Ready/Busy, XON/XOFF, Status3, Status4, Status5



Pinbelegung		
Pin-Nr.	I/O	Beschreibungen
1	-	Data Carrier Detect
2	Input	Receive Data
3	Output	Transmit Data
4	Output	Data Terminal Ready
5	Referenz	Signal Ground
6	Input	Data Set Ready
7	Output	Request To Send
8	Input	Clear To Send
9	-	Nicht angeschlossen

Kabelspezifikationen	
Kabelanschluss	DB-9-Stecker oder äquivalent
Kabellänge	bis 5 m

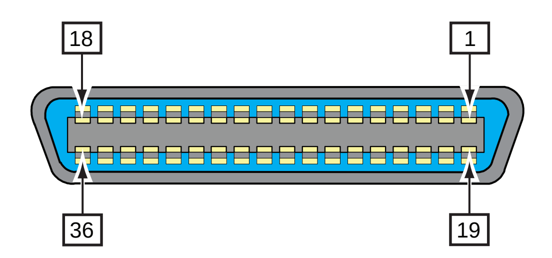
Hinweis

- Bei Verwendung der READY/BUSY-Steuerung muss der Drucker eingeschaltet sein, bevor Daten vom Host gesendet werden können.
- Mit den Kommunikationsprotokollen wie XON/XOFF, STATUS3, STATUS4 oder STATUS5 tritt der Fehler eines vollen Empfangspuffers auf, wenn die empfangenen Daten über der Kapazität des Empfangspuffers (2,95 MB) liegen. Senden Sie Daten unter 2,95 MB und beobachten Sie dabei den Status des Druckers.
- Der Paritätsfehler wird erkannt, wenn dieser Fehler nach Empfang von EXC+A auftritt.

7.7.5 IEEE1284-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem IEEE1284-Standard.

Basisspezifikationen	
Anschluss	Amphenol, 36-polig, Buchse
Signalstärke	Hoch : +2,4 bis +5,0 V Niedrig : +0,0 bis +0,4 V
Empfangsmodus	Einfachpuffer, Mehrfachpuffer



Pinbelegung		
Pin-Nr.	I/O	Beschreibungen
1	Input	STROBE
2-9	Input	DATA 1 - DATA 8 DATA1: LSB DATA8: MSB
10	Output	ACK
11	Output	BUSY
12	Output	PAPER EMPTY/PAPER ERROR
13	Output	SELECT
14	Output	AUTO FEED
15	-	nicht verwendet
16	-	LOGIC Ground
17	-	Frame Ground
18		+5 V
19	-	STROBE RETURN
20-27	-	DATA 1 - DATA 8 RETURN
28	-	ACK RETURN
29	-	BUSY RETURN
30	-	PAPER EMPTY RETURN
31	Input	INITIALIZE

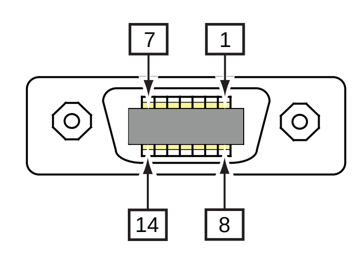
Pinbelegung		
32	Output	FAULT
33-35	-	nicht verwendet
36	Input	SELECT INPUT

Kabelspezifikationen	
Kabelanschluss	Amphenol, 36-polig, Stecker
Kabellänge	bis 1,5 m

7.7.6 Externe Signalschnittstelle (EXT)

Diese Schnittstelle entspricht dem IEEE1284-Standard.

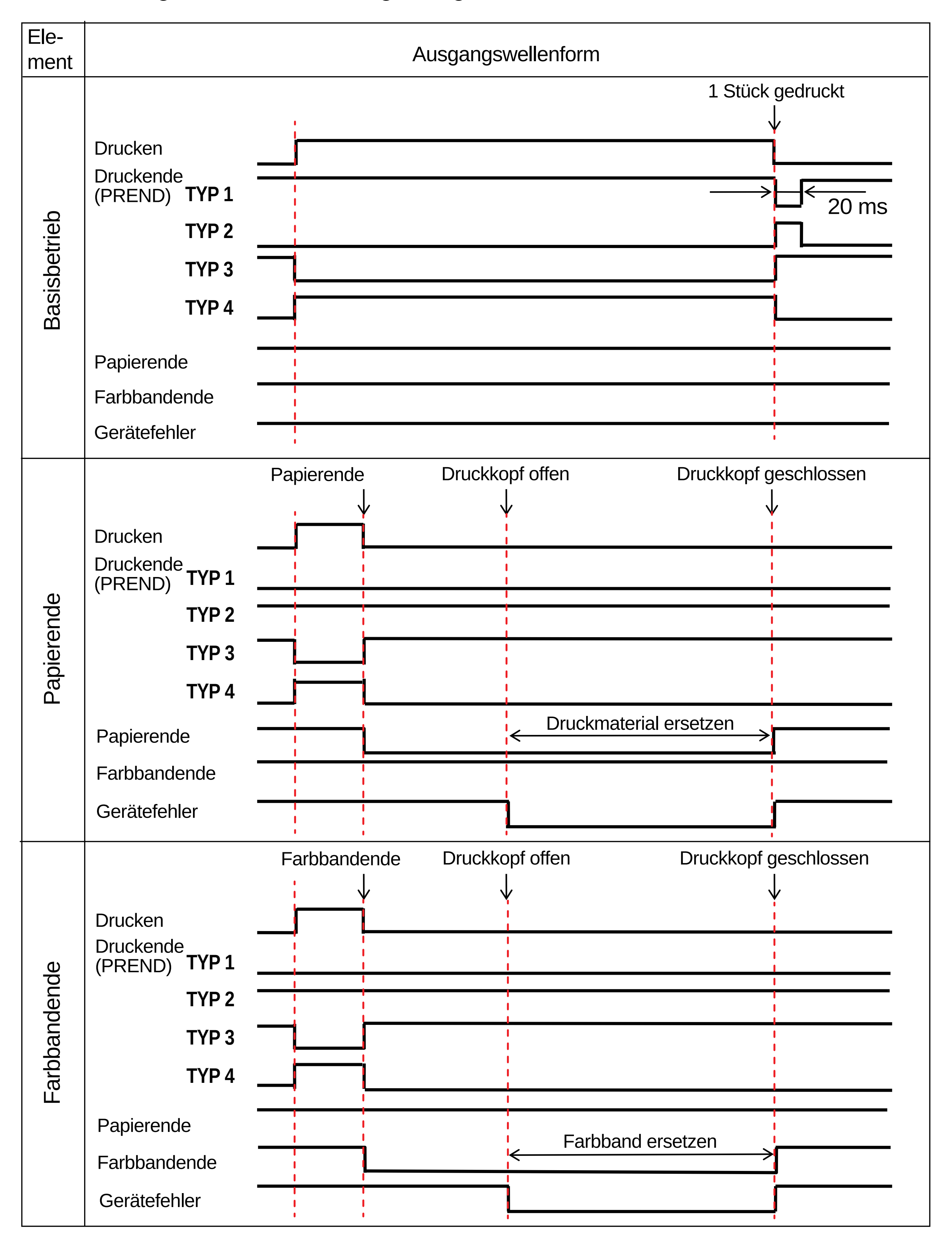
Basisspezifikationen	
Anschluss	Centronics Typ IDC 14-polig (Buchse)
Signalstärke	Hoch : +4,2 bis +5,0 V Niedrig : +0,0 bis +0,7 V

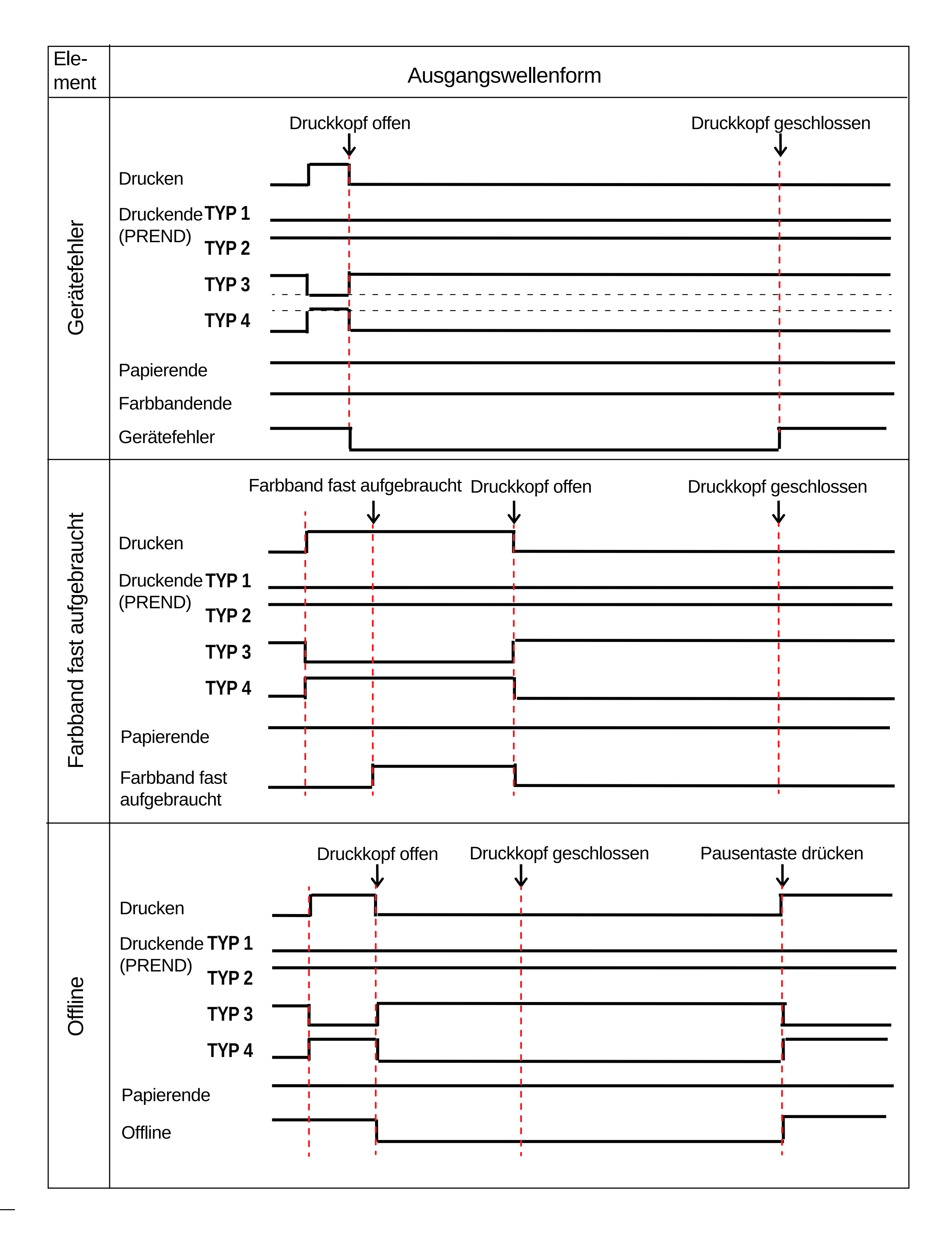


Pinbelegung

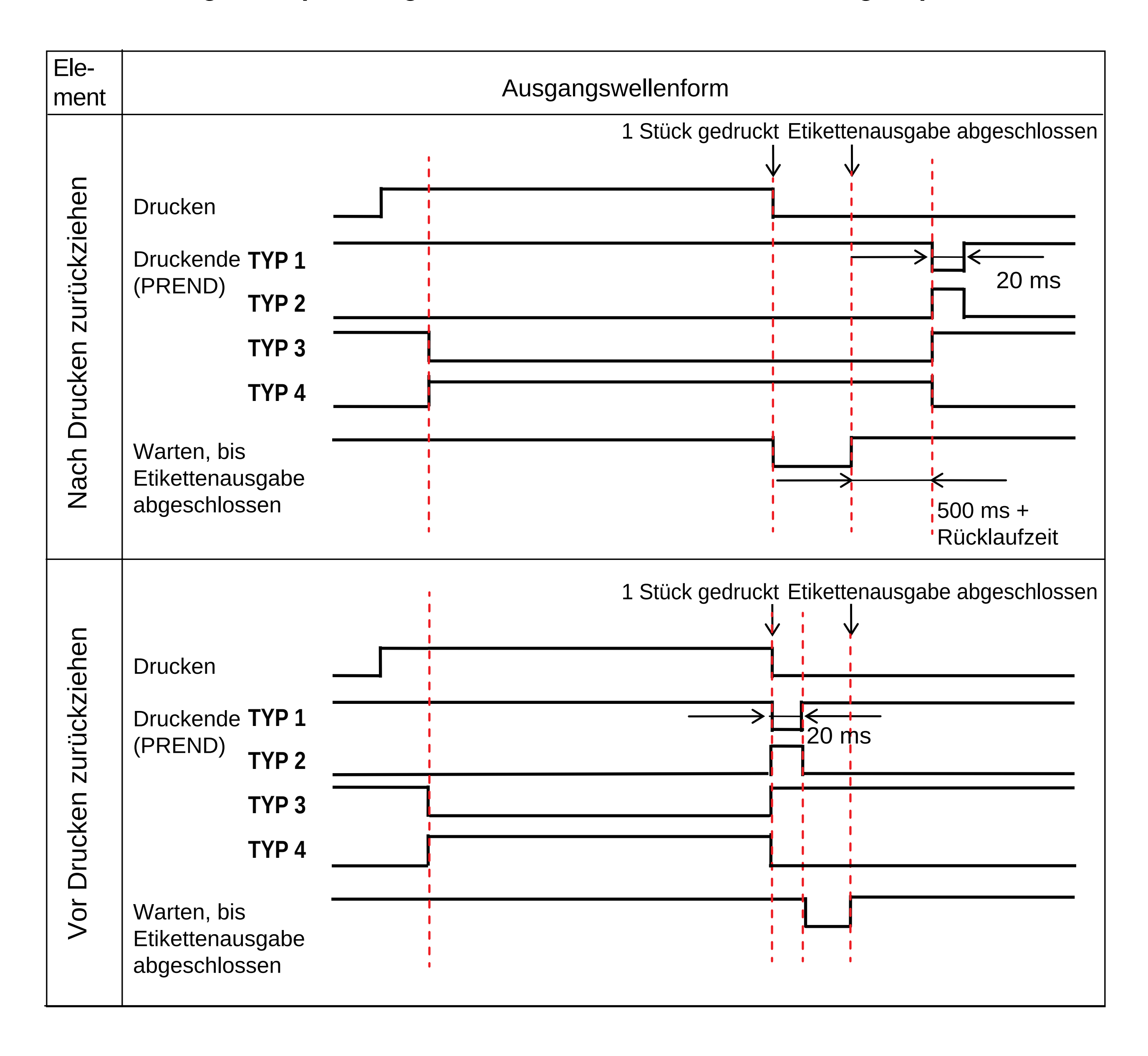
Pin-Nr.	I/O	Beschreibungen
1	Output	low, wenn das Papierende erkannt wird.
2	-	Signalerde
3	Output	low, wenn das Farbbandende erkannt wird.
4	Output	low, wenn ein Fehler wie „Druckkopf offen“ erkannt wird.
5	Input	Druckt ein Etikett, wenn ein Low-Signal erkannt wird.
6	Output	Gibt ein Signal aus, wenn der Druck des Etiketts abgeschlossen ist.
7	Input	Druckt dasselbe Etikett erneut, wenn ein Low-Signal erkannt wird.
8	Input	Externe Stromversorgung: 5 V
9	Output	low, wenn der Drucker in den Offlinemodus wechselt.
10	Output	high, wenn erkannt wird, dass das Farbband fast aufgebraucht ist.
11	-	-
12	-	+24 V ±10 %
13	-	Vcc +5 V
14	-	-
*	Output	low, wenn das Etikett vollständig ausgegeben ist. Sie können die Pinbelegung für Ausgangssignale im Menü **Settings** (Einstellungen) > **Interface** (Schnittstelle) > **External I/O** (Externe I/O) > **Signals** (I/O-Signale) > **Outputs (Ausgänge)** festlegen.

Zeitablaufdiagramm des EXT-Ausgabesignals




Ele-
ment
Ausgangswellenform
Gerätefehler
Druckkopf offen
Druckkopf geschlossen
Drucken
Druckende
(PREND)
TYP 1
TYP 2
TYP 3
TYP 4
Papierende
Farbbandende
Gerätefehler
Farbband fast aufgebraucht
Farbband fast aufgebraucht
Druckkopf offen
Druckkopf geschlossen
Drucken
Druckende
(PREND)
TYP 1
TYP 2
TYP 3
TYP 4
Papierende
Farbband fast
aufgebraucht
Offline
Druckkopf offen
Druckkopf geschlossen
Pausentaste drücken
Drucken
Druckende
(PREND)
TYP 1
TYP 2
TYP 3
TYP 4
Papierende
Offline

Zeitablaufdiagramm (Wartesignal für Abschluss der Etikettenausgabe)



7.7.7 WLAN-Schnittstelle

Diese Schnittstelle entspricht dem Standard IEEE802.11a/b/g/n.
Vor Verwendung dieser Schnittstelle muss der Treiber des TCP/IP-Netzwerkprotokolls installiert werden, der die 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Verbindung zum Hostcomputer unterstützt.



WARNUNG

Wenn Sie WLAN in der Nähe von medizinischen Geräten oder Einrichtungen verwenden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Basisspezifikationen	
Protokoll	Status3, Status4, Status5
IP-Adresse	IPv4 IPv6
Subnet-Maske	IPv4 IPv6
Gateway-Adresse	IPv4 IPv6
Datenübertragungsmethode	802.11a : max. 54 MBit/s 802.11n : max. 135 MBit/s 802.11b : max. 22 MBit/s 802.11g : max. 54 MBit/s **Hinweis:** Dies sind logische Werte anhand der WLAN-Spezifikationen und nicht die tatsächlichen Datenübertragungsgeschwindigkeiten.
Kommunikationsabstand	In Gebäuden: max. 100 m Außerhalb von Gebäuden: max. 240 m Der Kommunikationsabstand hängt von der Umgebung ab.
Frequenzband	2,4 GHz (2412 bis 2485 GHz) 5 GHz
Kommunikationskanal	Die mögliche Kanalnummer hängt von der Region ab, wo Sie den Drucker verwenden.
SSID	Beliebige alphanumerische Zeichen (max. 32)
Authentifizierung	Offenes System Vorinstallierter Schlüssel WPA/WPA2 Verwenden Sie für eine RADIUS-Serverauthentifizierung 802.1x (Protokoll EAP-TLS, LEAP, EAP-TTLS, EAP-PEAP, EAP-FAST)
Verschlüsselung	Ohne WEP (64 Bit/128 Bit) AES (WPA-PSK/WPA2-PSK, WPA-802.1x/WPA2-802.1x Authentifizierung)
Kommunikationsmodus	Infrastruktur Ad-hoc

Softwarespezifikationen	
Unterstütztes Protokoll	TCP/IP
Vermittlungsschicht	IP, ICMP
Sitzungsschicht	TCP
Anwendungsschicht	LPD, FTP, DHCP, HTTP, SNMP, SNTP



Ausführliche Kontaktinformationen von SATO-Vertretungen weltweit finden Sie im Internet unter **www.satoworldwide.com**.

